

DAS SOLLTEN SIE WISSEN



Hermann Gröblichhoff,
Nachrichtenchef


Was nun, Christian Dürr?

Bisher ging es für Christian Dürr aus Ganderkesee auf der Karriereleiter nur nach oben: Auf erste Schritte in der Kommunalpolitik folgte 2003 der Einzug in den niedersächsischen Landtag, in dem er später als Fraktionschef agierte. Schließlich gelang ihm 2017 der Einzug in den Bundestag, wo er im Jahr 2021 ebenfalls den Fraktionsvorsitz übernahm. So weit, so gut. Doch jetzt erlitt der 47-Jährige mit der Niederlage bei der Bundestagswahl und dem gescheiterten Wiedereinzug in den Bundestag einen herben Rückschlag. Wie geht es nun weiter? Meine Kollegin Birgit Marschall aus unserem Berliner Büro hat mit ihm gesprochen. Lesen Sie das Interview auf [-> MEINUNG, SEITE 3](#)
[-> @](#) Diskutieren Sie mit unter [leserforum@nwzmedien.de](#)

WETTER




Die Börse wird präsentiert von der:

 **DAX** - 3,08 %
21700,36 22390,84 (Vortag)
STAND: 17.30 UHR

 **TECDAX** - 3,95 %
3470,92 3613,72 (Vortag)
STAND: 17.30 UHR

 **DOW JONES** - 3,17 %
40885,67 42225,32 (Vortag)
STAND: 17.55 UHR

 **EURO** (EZB-KURS)
1,1097 \$ 1,0803 \$ (Vortag)

AUCH DAS NOCH

NICHTS GEHT MEHR auf der Bahnstrecke zwischen Weilheim und Peißenberg in Oberbayern: Auf Anordnung der DB InfraGo AG ist die Strecke gesperrt. Dies teilte die Bayerische Regiobahn (BRB) mit. Schuld aber sind dieses Mal weder Bauarbeiten noch irgendein technischer Defekt – sondern ein frecher Dachs. Er habe seinen Bau just im Gleisbereich errichtet, sagte eine BRB-Sprecherin. Der Dachsbau sei bei einer Streckenbegehung der DB InfraGo AG entdeckt worden. Ob und wie der Dachs nun zur Umsiedlung bewegt werden soll, war zunächst nicht bekannt.

KUNDENSERVICE

Abo ☎ 0441/99883333
NWZonline.de/kundenkonto
Anzeigen ☎ 0441/99884444



Tierischer Nachwuchs in Thüle

Die Tiere haben den Winter nun für beendet erklärt. Das bedeutet: Im Tier- und Freizeitpark Thüle erblickt der Nachwuchs das Licht der Welt und geradezu frühlingshafte Szenen spielen sich derzeit in den Gehegen ab. Geschäftsführerin Alexandra Grothaus: „Die Katta-Mama ‚Chiwanga‘ (Bild) hat ein Baby geboren. Es ist so süß, dass es ab sofort zum Star des Parks avancieren könnte.“ Nachwuchs gibt es aber auch in anderen Gehegen, so bei den Krallenaffen, den Kängurus, den Lamas, den Tapiren und den Erdmännchen. Der Tier- und Freizeitpark ist ab kommenden Samstag, 5. April, wiedervon 8 bis 18 Uhr geöffnet.

BILD: TIER- UND FREIZEITPARK THÜLE



Schießstand in Ahlhorn: Bau verzögert sich weiter

JÄGERSCHAFTEN Cloppenburg und Vechta scheitern mit Beschwerde vor OVG

VON CHRISTOPH KOOPMEINERS

AHLHORN/CLOPPENBURG/VECHTA – Der Weiterbau des jagdlichen Ausbildungszentrums in Ahlhorn verzögert sich erneut. Die Kreisjägerschaften Cloppenburg und Vechta als Bauherren sind mit ihrer Beschwerde beim Oberverwaltungsgericht Lüneburg (OVG) gegen einen Beschluss des Verwaltungsgerichts Oldenburg gescheitert. Damit wollten die Jägerschaften den vorläufigen Rechtsschutz einer Nachbarin, auf deren Grundstück eine Putenzucht betrieben wird, wieder außer Kraft setzen lassen. Die Bauarbeiten auf dem ehemaligen Schießstand der Bundeswehr in der Ahlhorner Heide ruhen seit gut zwei Jahren.

Mit dem Antrag auf vorläufigen Rechtsschutz an das Gericht in Oldenburg begehrte die Antragstellerin, dass die Bauarbeiten nicht fortgesetzt

und der Betrieb des Schießstandes nicht aufgenommen werden darf, bis über den Widerspruch gegen die immissionsschutzrechtliche Genehmigung des Kreises Oldenburg für die Errichtung eines Schießstandes entschieden ist. Die Antragstellerin befürchtet eine Beeinträchtigung der Putenmast durch von den Bauarbeiten und dem Schießbetrieb ausgehenden Lärm.

Das sagt das OVG

Nach Auffassung des OVG sei die immissionsrechtliche Genehmigung bereits deshalb voraussichtlich rechtswidrig, weil sie ohne Umweltverträglichkeitsprüfung und ohne die deshalb erforderliche Öffentlichkeitsbeteiligung erteilt worden sei. Aufgrund der vorgenommenen Rodung des Waldes und der Beseitigung einer als Biotop geschützten Zwergstrauchheide sei eine

solche Prüfung durchzuführen beziehungsweise nachzuholen. Zwar sei eine eingeschränkte Prüfung nach dem Umweltverträglichkeitsgesetz erfolgt, diese habe sich aber nur auf die von der Rodung betroffene Fläche bezogen und nicht, wie notwendig, auf die gesamten für Errichtung beziehungsweise Betrieb des Schießstandes erforderlichen Flächen. Diese umfassten auch eine Fläche, auf der sich vormals das geschützte Biotop befunden habe. Im Rahmen der nachzuholenden umfassenden Umweltverträglichkeitsprüfung werde dann auch die wissenschaftliche Erkenntnislage zur Störfähigkeit von Puten behördlich näher zu ermitteln sein.

Vor vielen Jahren hatten die Jägerschaften das rund 11,5 Hektar große Areal gekauft, um dort eine Trainingsanlage zu errichten. Dort sollen künftig die jährlich beizubringen-

den Schießnachweise von Jagdschein-Inhabern sowie die Ausbildung von Jungjägern erfolgen. Nach Angaben der Jägerschaften würden alle gesetzlich vorgeschriebenen Lärmschutzwerte eingehalten und blieben mit 49 Dezibel sogar sechs Dezibel unter dem Grenzwert.

8500 Schuss täglich

Die Jägerschaften würden die genehmigten 11.000 Schuss am Tag für Wurfertauben nicht ausnutzen, 8500 Schuss seien für die jagdliche Ausbildung aber erforderlich. Zudem werde von der neuen Schießanlage so gut wie kein Lärm nach draußen dringen. In den Kreisen Cloppenburg und Vechta gibt es rund 5000 Jäger. Im Kreis Oldenburg sind es rund 1700. Auch sie sollen dort trainieren dürfen. Momentan nutzen sie den Schießstand in Altona.

US-Zölle treffen auch die Region – das sagt IHK

IM NORDWESTEN/CTJ – Die in der Nacht zu Donnerstag angekündigten neuen US-Zölle mischen den Welthandel auf. US-Präsident Donald Trump hat festgelegt, Einfuhren aus Ländern weltweit ab diesem Samstag mit Zöllen von mindestens zehn Prozent zu belegen. Darüber hinaus plant er weitere Zölle für Staaten, zu denen die USA ein besonders großes Handelsdefizit haben. Produkte aus den EU-Mitgliedsländern werden mit einem Zoll von 20 Prozent belegt. Damit einhergehen könnten laut Fachleuten höhere Lebensmittel- und Medikamentenpreise sowie insgesamt eine steigende Inflation.

Im Nordwesten ist die Sorge groß. Die Oldenburgische Industrie- und Handelskammer (IHK) sieht die Zölle als „große Belastung für den transatlantischen Handel“. Auch in der Region sei Betroffenheit quer über alle Branchen zu vernehmen – genannt werden explizit Automobilzulieferer, Maschinenbau, Logistik und Kunststoffindustrie.

Nachdem auch die bereits vor Wochen angekündigten Auto-Zölle am Donnerstag in den USA in Kraft getreten sind, hat der niedersächsische Autobauer VW seine Auslieferungen dorthin vorerst gestoppt. Die in europäischen Häfen wie Emden stehenden Autos werden zurückgehalten.

[-> MEINUNG UND HINTERGRUND](#)

VW überprüft befristete Verträge

WOLFSBURG/DPA – Volkswagen muss Hunderte Mitarbeiter, deren Vertrag eigentlich Mitte April auslaufen sollte, womöglich in eine unbefristete Festanstellung übernehmen. „Volkswagen überprüft die Wirksamkeit des Auslaufs der Arbeitsverträge von rund 370 befristet Beschäftigten im Werk Wolfsburg“, bestätigte eine Sprecherin des Konzerns auf Anfrage. Hintergrund sind nach Angaben des Betriebsrats Zweifel an der Rechtmäßigkeit der Befristung.

Rätselklassiker in neuem Format – jetzt in Ihrem ePaper

IN EIGENER SACHE Kostenlos für alle Abonnentinnen und Abonnenten der Nordwest-Zeitung

VON MANU WOLBERS

IM NORDWESTEN – Sie lieben Sudoku, und bei Wordle macht Ihnen niemand was vor? Sie lieben es, Ihr Wissen in Schwedenrätseln zu testen? Dann haben wir etwas für Sie: eine neue 20-seitige Rätselbeilage. Wo Sie die finden? Ganz einfach: in Ihrer Nordwest-ePaper-App.

Die Rätselbeilage ist frei zugänglich für alle Abonnentin-



Ab sofort im ePaper: die neue Rätselbeilage. BILD: NWZ

nen und Abonnenten der gedruckten und der digitalen Ausgabe der Nordwest-Zei-

tung, der Emdener Zeitung und des Anzeiger für Harlingerland. Sie finden ein breites Angebot beliebter Rätsel wie etwa Sudoku, Schwedenrätsel, Wordle, Bilder-Schieberätsel – ein Muss für alle Rätselfans. Den digitalen Rätselspaß gibt es jeden Freitag neu in Ihrer ePaper-App.

Habe ich Zugriff?

Ja – wenn Sie ein Print- oder

ePaper-Abo haben. Sie haben sich noch nicht freischalten lassen? Das geht hier: [nwzonline.de/freischalten](#).

Sie haben die App, sind freigeschaltet, aber die Rätselbeilage taucht nicht auf? Dann haben Sie eventuell nicht die aktuellste Version und müssen die App eventuell aktualisieren. Dies können Sie direkt im AppStore oder Google Playstore erledigen. Einfach den Namen der App in der Su-

che eingeben, auswählen und auf „aktualisieren“ klicken.

Freischalten lassen hat noch mehr Vorteile, denn in Ihrem Abo ist auch die Nutzung von NWZonline bereits enthalten.

[-> @](#) Wie Sie die App ideal nutzen können, erfahren Sie in einem Video unter unter [ol.de/nwzapp-videos](#)

[-> @](#) Und hier können Sie die NWZ-ePaper-App herunterladen: [ol.de/e-paper-app](#)

Angriffsdrohnen für die Bundeswehr

RÜSTUNGSINDUSTRIE Warum das Verteidigungsministerium nun einen Kurswechsel eingeleitet hat

VON CARSTEN HOFFMANN

BERLIN – Die Bundeswehr soll nach dem Vorbild der Streitkräfte anderer Staaten moderne und mit Sprengsätzen versehene Angriffsdrohnen bekommen. Die Verträge würden in den nächsten Tagen unterzeichnet, hieß es am Donnerstag aus dem Verteidigungsministerium in Berlin. Demnach sollen zunächst kleinere Stückzahlen von mindestens zwei Herstellern eingekauft werden, um Erfahrungen in der Truppe zu sammeln und die praktische Ausbildung zu beginnen.

Deutschland liegt hinter Entwicklung zurück

Nach früheren politischen Entscheidungen verfügt die Bundeswehr bisher nicht über diese fliegenden und teilautonomen Waffensysteme, die von Experten als „loitering ammunition“ – etwa „herumlungernde Munition“ – bezeichnet werden. Diese Bezeichnung bezieht sich auf die Verwendung im Flug, der über einem Einsatzgebiet so lange dauert, bis ein Ziel erkannt und attackiert werden kann. Wenn die Waffensysteme nur für eine einmalige Verwendung vorgesehen sind, werden sie auch als Kamikaze-Drohnen bezeichnet.

Aus dem Ministerium wurden mit Hinweis auf noch nicht unterzeichnete Verträge keine Namen von Herstellern genannt. Deutschland lag in den vergangenen Jahren in der Rüstungstechnologie deutlich hinter den Entwicklungen in anderen Staaten zurück.

Helsing plädiert für „Drohnenwall“

Unter den Herstellern solcher Waffen ist inzwischen auch das deutsche Rüstungs-



Das Modell einer HX-2-Drohne ist bei Helsing ausgestellt. Ob das Münchner Rüstungsunternehmen zu den Herstellern gehört, die die Bundeswehr nun beliefern sollen, wurde noch nicht bekannt.

DPA-BILD: JENS KALAENE

unternehmen Helsing. Es hat für den Einsatz – zunächst in der Ukraine – die Drohne HX-2 entwickelt, die Künstliche Intelligenz nutzt, um Sprengladungen auf ein vom Soldaten bestätigtes Ziel zu steuern und dabei weniger anfällig gegen Störmaßnahmen zu sein. Das Unternehmen hat zudem eine Partnerschaft mit dem französischen Raumfahrt-Start-up Loft Orbital begründet, um mit Aufklärungssatelliten Grenzen und Truppenbewegungen überwachen zu können. Mit dem schwedischen Hersteller Saab wird der Einbau einer KI-Anwendung für den Luftkampf in den Gripen-Kampffjet vorbereitet. Außerdem will Helsing bald ein autonomes System für die Anwendung in See vorstellen.

Das Rüstungsunternehmen aus München hatte jüngst für den schnellen Aufbau einer glaubhaften konventionellen Abschreckung an der Nato-Ostflanke mit neuartigen Kampfdrohnen plädiert. „Dieser Drohnenwall ließe sich innerhalb eines Jahres errichten. Man braucht dazu noch Aufklärungssysteme, Satelliten und wahrscheinlich auch Aufklärungsdrohnen“, sagte Gundbert Scherf, Mitbegründer und Co-Vorstandsvorsitzender, Ende März. Die Kombination von Aufklärungs- und Kampfdrohnen sei eine intelligente Sperre. Feindliche Kräfte würden bekämpft, aber eigene Truppen würden durchgelassen. Ein „Drohnenwall“ könne damit auch Minensperren ersetzen.

Neue Drohnensysteme sind ein „Gamechanger“

Aus dem Verteidigungsministerium hieß es nun auch mit Blick auf Erfahrungen aus dem Kriegsverlauf in der Ukraine, Drohnen seien im heutigen Kriegsbild das, was Panzer vor 100 Jahren waren, – „nämlich ein wirklicher Gamechanger“. Dabei könne der Einsatz gefechtsentscheidend sein, jedoch nicht kriegsentscheidend.

Der bestehende Rückstand bei Drohnen werde aufgeholt, hieß es aus dem Ministerium weiter. Die Verwendung werde künftig Teil einer „Jedermannsausbildung“. Alle Männer und Frauen in der Bundeswehr sollen Drohnen einsetzen können.

Die Militärplaner verweisen auch auf schnelle Entwicklungszyklen. Deswegen nütze es nichts, große Lagerbestände anzulegen, die dann bald wieder veraltet seien.

Probleme bei Abwehr verdächtiger Drohnen

Eingestanden werden auch weiterhin erhebliche Probleme bei der Abwehr von verdächtigen Drohnen über Militärgeländen oder kritischer Infrastruktur. Über bewohnten Regionen könnten diese nicht etwa einfach so abgeschossen werden, wenn Störmaßnahmen nicht greifen. Jedes Projektil schlage in Entfernung wieder auf dem Boden ein und könne damit zur tödlichen Gefahr werden.

USA beharren in Nato auf Fünf-Prozent-Ziel



US-Minister Marco Rubio
IMAGO-BILD: DABKOWSKI

BRÜSSEL/DPA – Die USA wollen die europäischen Nato-Partner trotz großer Widerstände zu Verteidigungsausgaben in Höhe von bis zu fünf Prozent ihrer Wirtschaftskraft bewegen. „Wir wollen, dass die Nato stärker wird. Wir wollen, dass die Nato leistungsfähiger wird. Und die einzige Möglichkeit, wie die Nato stärker und leistungsfähiger werden kann, ist, wenn unsere Partner (...) über mehr Fähigkeiten verfügen“, sagte US-Außenminister Marco Rubio am Donnerstag beim Nato-Treffen in Brüssel. Die Ereignisse der vergangenen Jahre seien eine Erinnerung daran, dass harte Macht als Abschreckung weiterhin notwendig sei. Aus US-Sicht müsse es am Ende des Treffens ein gemeinsames Verständnis darüber geben, dass sich jedes Mitglied verpflichten sollte, auf Verteidigungsausgaben von bis zu fünf Prozent zu kommen. „Niemand erwartet, dass das in einem Jahr oder zwei erreicht werden kann. Aber der Weg dahin muss glaubwürdig sein“, forderte Rubio.

Große Nato-Länder wie Deutschland, Frankreich, Spanien und Italien sehen Verteidigungsausgaben in Höhe von fünf Prozent des Bruttoinlandsprodukts bislang auf absehbare Zeit als unrealistisch an. Deutschland und Frankreich kamen zuletzt auf nur etwas mehr als zwei Prozent, Italien und Spanien lagen sogar sehr deutlich darunter. -> SEITE „KORRESPONDENTEN“

WAS SONST NOCH WICHTIG IST

KOALITIONSBILDUNG

Zölle Thema bei Verhandlungen

BERLIN/DPA – Unter dem Eindruck der eskalierenden US-Handelspolitik sind die Koalitionsverhandlungen von CDU, CSU und SPD am Donnerstag weitergegangen. CDU-Bundesvize Karin Prien und CSU-Landesgruppenchef Alexander Dobrindt sagten vor der Fortsetzung der Gespräche in der SPD-Zentrale, man komme gut voran. Allerdings blieb zunächst unklar, wie zügig ein Abschluss gelingen könnte. Das Zollpaket von US-Präsident Donald Trump mit Folgen auch für die exportstarke deutsche Wirtschaft dürfte die Gespräche nicht vereinfachen.

Dobrindt betonte, mit den drastischen US-Zöllen würden die wirtschaftlichen Herausforderungen größer. Umso mehr müsse man darauf schauen, dass sich Deutschland und Europa wirtschaftlich stabil entwickeln könnten.

BUNDESWEHR

Wüstner fordert: Personalnot lösen



André Wüstner

DPA-BILD: KAPPELER

BERLIN/DPA – Der Vorsitzende des Bundeswehrverbandes, André Wüstner, hat Union und SPD vor folgenschweren Planungsfehlern gewarnt. „Das Thema Personal für die Bundeswehr wurde noch nicht als strategische Herausforderung erkannt und entsprechend nicht im Entwurf des Koalitionsvertrags benannt“, sagte er. „Gelingt kein signifikanter personeller Aufwuchs in den nächsten Jahren, wird die Bundeswehr implodieren!“, warnte er.

AMNESTY-BERICHT

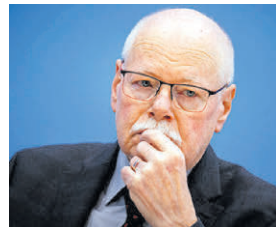
Exekutionen auf Höchststand

BERLIN/DPA – Die Zahl der weltweit erfassten Hinrichtungen ist laut Amnesty International auf den höchsten Stand seit zehn Jahren gestiegen. Im vergangenen Jahr wurden demnach in 15 Ländern mehr als 1.500 Exekutionen dokumentiert. Die meisten der Todesurteile wurden in China, Iran, Saudi-Arabien, Irak und Jemen vollstreckt. Amnesty verweist auf dokumentierte Hinrichtungen – die tatsächliche Zahl dürfte deutlich höher liegen.

Im Iran, Saudi-Arabien und Irak stieg die Zahl der Hinrichtungen stark an. Die drei Staaten vollstreckten zusammen mindestens 1.380 Todesurteile. Im Irak vervierfachte sich die Zahl der Exekutionen von mindestens 16 auf mindestens 63, während Saudi-Arabien sie von 172 auf mindestens 345 verdoppelte. Der Iran richtete mindestens 972 Personen hin.

STRAFMÜNDIGKEIT

IMK-Chef gegen niedrigeres Alter



Ulrich Mäurer

DPA-BILD: STACHE

BERLIN/BREMEN/DPA – Trotz zunehmender Gewalt unter Kindern und Jugendlichen ist der Vorsitzende der Innenministerkonferenz (IMK) gegen eine Senkung des Alters für Strafmündigkeit. „Bei der Senkung des Strafmündigkeitsalters bin ich sehr zurückhaltend“, sagte Bremens Senator Ulrich Mäurer (SPD) dem Redaktionsnetzwerk Deutschland. „Denn ich glaube, dass wir dieses Problem mit polizeilichen Maßnahmen kaum effektiv angehen können.“

NETANJAHU-BESUCH

Ungarn verlässt Strafgerichtshof

BUDAPEST/DPA – Ungarn will aus dem Internationalen Strafgerichtshof (IStGH) austreten. Das kündigte Kanzleramtsminister Gergely Gulyas am Donnerstag an. Ungarn ist das erste europäische Land, das den IStGH verlassen will. Laut Vertrag tritt ein Austritt ein Jahr nach der schriftlichen Kündigung in Kraft.

Dass sich Ministerpräsident Viktor Orban den Vorgaben für ein Mitglied des IStGH nicht verpflichtet fühlt, hatte er bereits deutlich gemacht, nachdem im November 2024 der internationale Haftbefehl gegen Israels Ministerpräsident Benjamin Netanjahu wegen mutmaßlicher Kriegsverbrechen und Verbrechen gegen die Menschlichkeit im Gaza-Krieg erlassen wurde. Orban lud daraufhin Netanjahu ein. Am Mittwoch kam dieser in Budapest an.

UKRAINE-KRIEG

Kremlbeauftragter in Washington

WASHINGTON/MOSKAU/DPA – Erstmals seit Beginn des russischen Angriffskrieges gegen die Ukraine wirbt ein Vertrauter von Kremlchef Wladimir Putin in Washington bei Treffen mit US-Spitzenbeamten um eine teilweise Aufhebung der Sanktionen. Der Chef des staatlichen Russischen Fonds für Direktinvestitionen (RFDI), Kirill Dmitrijew, teilte am Donnerstag nach seiner Ankunft in seinem Telegram-Kanal einen Medienbericht, nach dem Moskau US-Präsident Donald Trump gebeten habe, „einige der Sanktionen aufzuheben – im Rahmen der Verhandlungen über eine Waffenruhe“.

Derzeit steckten die Gespräche zur Ukraine in der Sackgasse, hieß es in dem von Dmitrijew geteilten Bericht, nach dem Trump sauer sei über fehlende Fortschritte.

SO GESEHEN

US-ZÖLLE

Der Handelskrieger

VON FRIEDEMANN DIEDERICH, BÜRO BERLIN



Donald Trump hat mit der Bekanntgabe von teilweise hohen weltweiten Strafzöllen die schlimmsten Befürchtungen noch übertroffen. Während der Präsident der Vereinigten Staaten von Amerika die Entscheidung als „Befreiungstag“ feierte und glaubt, das Land so von internationalen Importeuren unabhängiger zu machen, scheint er die massiven Folgen seines handelspolitischen Amoklaufs völlig zu unterschätzen.

Fast alle Güter, die von außen in die Vereinigten Staaten kommen, dürften teurer werden – und das zu einer Zeit, wo die Bürger noch dabei sind, sich von der Inflations-Ära unter Joe Biden zu erholen. Gleichzeitig sorgt Trump für schwere Verwerfungen an den Finanzmärkten und nimmt in Kauf, dass für die heimischen Exporteure schwere Zeiten anbrechen.

Trump, dessen persönliche Wirtschaftskenntnisse sich auf Immobilienspekulationen und mehrere Konkurse beschränken, dürfte sich deshalb nicht an die Weisheit erinnern: Freier Handel funktioniert am besten, wenn es möglichst wenige Schranken wie beispielsweise Zölle gibt. Die EU ist bei diesem Aktivismus des Republikaners mit 20 Prozent noch deutlich besser weggekommen als beispielsweise das bei Trump verhasste China, auf dessen Produkte bei der Ankunft in die USA nun 34 Prozent Abgaben aufgeschlagen werden.

Politisch riskiert der US-Präsident mit diesen Zöllen viel: Denn steigt die Inflation bis zu den Kongress-Zwischenwahlen im kommenden Jahr deutlich, könnten eben jene Wähler die Trump-Partei verlassen, die noch 2024 an das Wahlkampfversprechen des Präsidenten von einem bald wieder erschwinglichen Leben geglaubt haben.

@ Den Autor erreichen Sie unter forum@infoautor.de

AN DER LEINE

Stefan Idel über Ungewöhnliches und Kurioses am Rande der Landespolitik in Hannover



Mucki-Mann auf der Messe

Keine Frage: Das Thema der Woche war zweifellos die Ankündigung von Ministerpräsident **Stephan Weil** (SPD), sein Amt vorzeitig abzugeben. In den sozialen Medien sprudelte es geradezu vor Dankschöns sowie Glückwünschen an den designierten Nachfolger **Olaf Lies** (SPD). Da postete die Berner SPD-Abgeordnete **Karin Logemann** ein Bild von der Weser-Ems-Gruppe der Sozialdemokraten vor der Heimvolkshochschule in Springe. Die Grünen-Fraktionschefs **Anne Kura** und **Detlev Schulz-Hendel** machten ein Foto über Dächern von Hannover, verbunden mit dem Wortspiel „Danke, Stephan, Weil...“. Ein Bilder-Potpourri aus der zwölfjährigen Ära Weil legte die Vareler SPD-Bundestagsabgeordnete **Siemtje Möller** an. Mal isst die 41-jährige Staatssekretärin Eis mit Weil, mal gibt's Tee. Das lustigste Bild zeigt Möller mit Oldenburgs Ex-Polizeipräsident **Johann Kühme** in einer alten Polizeisetta. Lies hält die Hände aufs Dach, als wollte er das Gefährt anschieben. Das Bild dürfte dem Automann gefallen.

Die Welt ist zu Gast in der Landeshauptstadt: Aussteller aus mehr 60 Ländern zeigen auf der Hannover Messe ihre Produkte. Trotzdem zieht es viele Abgeordnete des Landtags diese Woche in die Ferne: Das Landtagspräsidium mit **Hanna Naber** (SPD) an der Spitze ist aktuell in Südafrika, der Ausschuss für Bundes- und Europaangelegenheiten

informiert sich in Griechenland, und der Ausschuss für Wissenschaft und Kultur ist in Schottland unterwegs. Da überrascht es, dass der Unterausschuss Tourismus mit **Oliver Ebken** (SPD/Cuxhaven) an der Spitze „nur“ nach Osnabrück fuhr. Die Friedensstadt ist vom 29. bis 31. August Gastgeberin des „Tags der Niedersachsen“.

Bereits Mitte März war der Unterausschuss Häfen und Schifffahrt nach Lissabon gereist. Die Abgeordneten informierten sich über maritime Logistik und das portugiesische Modell der Finanzierung von Hafenanlagen. Eine Überraschung gab's im Fischerhafen Sines. Dort wurden die Politiker an Bord des Segelschulschiffes „Gorch Fock“ empfangen. „Einfach spektakulär“, sagte **Katharina Jensen** (CDU) aus dem Wangerland. Die jungen Offiziersanwärter seien gerade vier Wochen auf hoher See gewesen und hätten mit ihrer Begeisterung für den Job alle angesteckt.

Mit seinen Muckis sorgt **Ralf Moeller**, einst „Mister Universe“, immer noch für große Augen. Nun war der 66-jährige Schauspieler auf der Hannover Messe zu Gast – allerdings nicht als Zuschauer, sondern als Akteur. Der „Gladiator“-Star warb für smarte Exoskelette des Medizintechnik-Unternehmens Otobock. Auch für Moeller hieß es: Pumpen leicht gemacht. @ Den Autor erreichen Sie unter Idel@infoautor.de

SO SIEHT ES HARM BENGEN



ZEICHNUNG: HARM BENGEN

„Ich habe noch viele Ideen“

INTERVIEW Ex-FDP-Fraktionschef Christian Dürr über den Neustart seiner Partei

VON BIRGIT MARSHALL, BÜRO BERLIN

ANWÄRTER AUF FDP-PARTEIVORSITZ



DPABILD: KAPPELER

Christian Dürr (47) war von 2021 bis 2025 Fraktionsvorsitzender der FDP im Bundestag. Die niedersächsische FDP hat den Ganderkeseeer als neuen Bundesvorsitzenden nominiert. Am 16. und 17. Mai werden die Freien Demokraten einen neuen Vorstand wählen.

öffentlichen Wahrnehmung so, dass alles auf Christian Lindner ausgerichtet zu sein schien, das kam nicht von ihm. Das will ich ändern. Ich bin ein Teamplayer. Moderne Parteien brauchen eine breite, diverse Aufstellung von talentierten Köpfen.

Wer soll da neben den beiden FDP-Größen Wolfgang Kubicki und Marie-Agnes Strack-Zimmermann hinzukommen?

Dürr: Mein Ziel ist ein gut durchmisches Team mit Jüngeren und Erfahrenen, mit Frauen und Männern, die für inhaltlichen Aufbruch stehen. Namen will ich noch nicht nennen.

Aus der Partei gibt es Kritik an der Verengung des Wahlkampfs auf Wirtschafts- und Finanzthemen. Wie wollen Sie die Partei inhaltlich breiter aufstellen?

Dürr: Ich sehe den Bedarf für ein drittes politisches Lager in der Mitte zwischen Rechts und Links. Bei Migration zum Beispiel sagt die linke Seite „alle rein“, die rechte „alle raus“. Wie brauchen eine vernünftige Reformkraft der Mitte, die sagt: Natürlich müssen wir einerseits die irreguläre Migration begrenzen, auf der anderen Seite aber die Zuwanderung von Fachkräften deutlich ausweiten. Zu uns kommen viel zu wenige qualifizierte Ausländer, und mehr als 250.000 Menschen haben unser Land allein 2023 aus Frust verlassen.

Noch einmal: Die letzten Wahlkämpfe der Freien Demokraten waren geprägt von zwei Botschaften: Schuldenbremse erhalten und keine Steuererhöhungen. Wie soll das künftig aussehen?

Dürr: Die Schuldenbremse bleibt richtig. Die Frage ist nur,

wie sie heute sinnvoll anzuwenden ist, denn sie beweist ja Flexibilität, wenn es notwendig ist. Wir haben selbst einen kreditfinanzierten Verteidigungsfonds vorgeschlagen, weil die Sicherheit und Verteidigung des Landes so wichtig geworden ist. Da sind wir nicht betonköpfig. Wir sind an dieser Stelle vielleicht als zu starr wahrgenommen worden. Wenn wir aber jetzt sehen, wie die Parteien der ehemaligen Mitte, CDU/CSU, SPD und Grüne, bei der Verschuldung alle nach links laufen, dann braucht es eine Partei, nämlich die FDP, die bei der Schuldenbremse gradlinig bleibt.

Und die weiterhin gegen jede Steuererhöhung ist?

Dürr: Deutschland ist ein Hochsteuerland. Die FDP wird keine Partei sein, die plötzlich für Steuererhöhungen wirbt, weil wir eine Wahlniederlage hatten. Wir sind nicht wie Friedrich Merz, der vor der Wahl das Gleiche gesagt hat wie wir und danach komplett umgefallen ist. Mit dem Brechen von Wahlversprechen macht Merz nur die AfD stark.

Das ganze Interview

mit Christian Dürr lesen Sie online unter www.NWZonline.de/interview

ZITAT DES TAGES



DPABILD: STACHE

„Diese Zahl löst nicht alle Probleme, die wir mit der Unterrepräsentanz von Ostdeutschland in Führungspositionen haben. Aber sie ist ein wichtiges Symbol und deswegen hoffe ich sehr, dass die Bundesspitzen der Parteien die Weisheit besitzen, die entsprechende Menschen zu suchen. Dann werden Sie sie auch finden.“

Dietmar Woidke (SPD), Brandenburgs Ministerpräsident, spricht sich dafür aus, dass mindestens ein Fünftel der Posten im neuen Bundeskabinett mit Ostdeutschen besetzt wird.

„Ein Frontalangriff auf den Welthandel“

WARENVERKEHR Was Trumps Zölle für Deutschland und die Welt bedeuten – Was auf Verbraucher zukommt

VON JULIA NAUE, CHRISTIANE
JACKE, ANSGAR HAASE
UND ALEXANDER STURM

WASHINGTON – Wochenlang hat US-Präsident Donald Trump mit einem XXL-Zollpaket gedroht. Nun hat Trump seine Pläne präsentiert. Sie sind nicht nur komplex, sondern auch beispiellos in ihrem Umfang. Der geschäftsführende Bundeskanzler Olaf Scholz (SPD) sagte über die US-Zölle: „Das ist ein Anschlag auf eine Handelsordnung, die Wohlstand überall auf dem Globus geschaffen hat.“ Der geschäftsführende Wirtschaftsminister Robert Habeck (Grüne) zog eine Parallele zu den wirtschaftlichen Auswirkungen von Russlands Angriff auf die Ukraine. Und der Präsident des Bundesverbandes Großhandel, Außenhandel (BGA), Dirk Jandura, sprach von einem „Frontalangriff auf den Welthandel“. Was sind die Folgen für Deutschlands Wirtschaft und Verbraucher?

Was hat Trump angekündigt?

Die USA belegen ab diesem Samstag Einfuhren aus allen Ländern pauschal mit Zöllen von zehn Prozent. Zudem kündigte die US-Regierung einen komplexen Mechanismus an, der für viele Länder noch höhere Zölle vorsieht. Dieser wird ab dem 9. April gelten. Ein Berater Trumps bezeichnete diese Länder als „schlimmste Übeltäter“. Gemeint sind solche, mit denen die USA nach Auffassung Trumps ein besonders großes Handelsdefizit haben.

Die Amerikaner sprechen an dieser Stelle von wechselseitigen Zöllen – also von einem Prinzip der Gegenseitigkeit. Viele Länder erschweren den Import von US-Produkten, das könne man sich nicht länger bieten lassen, heißt es. Washington bezieht sich dabei nicht nur auf Zölle, sondern nimmt auch Handelshemmnisse wie Subventionen, Einfuhrvorgaben, Diebstahl geistigen Eigentums und Währungsmanipulation in seine Kalkulation mit auf.

Die US-Regierung hat für jedes Land einen Prozentsatz ermittelt, der sowohl Zölle als auch andere Handelshemmnisse abbilden soll. Daraus leitet sich der Zoll auf Importe aus diesen Ländern ab. Er ist je etwa halb so hoch, wie der von den Amerikanern ermittelte und schwer überprüfbare Wert. Warum nur die Hälfte? Trump sagt: „Wir sind gute Menschen.“

Was heißt das für Deutschland und die EU?

Für die EU heißt das, dass Exporte ihrer Mitgliedsländer in die USA ab kommender Woche mit einem Zoll von 20 Prozent belegt werden. „Europas schlimmster wirtschaftlicher Albtraum ist gerade wahr geworden“, meint Carsten Brzeski, Chefökonom der Bank ING. Trump kritisiert die EU nicht nur für höhere Zölle, er



US-Präsident Donald Trump zeigt seine Tafel mit den neuen Zöllen im Rosengarten des Weißen Hauses.

DPA-BILD: SCHIEFELBEIN

moniert auch die in Europa erhobene Mehrwertsteuer als bedeutende Handelsbarriere für US-Produkte. Das Argument ist fragwürdig, denn die Mehrwertsteuer wird für Produkte aus der EU gleichermaßen fällig. Die Amerikaner haben errechnet, dass die EU Zölle in Höhe von 39 Prozent auf US-Importe verhängen – dabei sollen alle Handelshemmnisse berücksichtigt sein. Wie genau die US-Regierung diesen Wert ermittelt hat, ist unklar.

Wie hoch sind die Zollhürden bisher?

Die Zollunterschiede mit der EU sehen Fachleute in den meisten Bereichen als eher klein an. Die große Ausnahme ist der Agrarsektor, wo die EU-Zölle teils deutlich höher sind als in den USA – insbesondere auf Milchprodukte, Fleisch, Zucker und Geflügel. Dem Ifo-Institut zufolge beträgt die Zolldifferenz zwischen den USA und der EU im Schnitt nur 0,5 Prozentpunkte – im Vergleich mit der nun angekündigten Zollerhöhung von 20 Prozent. Mit „gegenseitig“ habe das Vorgehen von Trump nichts zu tun.

Was kommt auf Verbraucher zu?

EU-Kommissionspräsidentin Ursula von der Leyen erwartet immense wirtschaftliche Folgen: „Millionen Menschen werden mit höheren Lebensmittelrechnungen konfrontiert sein. Medikamente werden teurer, ebenso der

Das US-Zollpaket

	Zölle in %	Anteil an US-Importen in %	Handelsbilanz aus US-Sicht in Mrd. US-\$
China	34 %	13,3 %	-295,2 Mrd. \$
Taiwan	32	3,5	-73,7
Indien	26	2,7	-45,6
Kanada*	25	12,8	-70,6
Mexiko*	25	15,7	-181,5
Japan	24	4,5	-68,7
Frankreich	20	1,8	-16,8
Deutschland	20	4,9	-85,2
EU	20	18,5	-236,7
Großbritannien	10	2,1	+11,4

*nicht Teil des Zollpakets, zuvor bereits pauschale Zölle in Höhe von 25 %
EU-Länder: einheitliche Zölle in Höhe von 20 %
Auswahl
dpa • 108778 Quelle: Weißes Haus, Bureau of Economic Analysis, eigene Berechnung

Transport. Die Inflation wird ansteigen. Und dies schadet vor allem den wirtschaftlich schwächsten Bürgern.“

Michael Fratzscher, Präsident des Deutschen Instituts für Wirtschaftsforschung (DIW), erwartet, dass die neuen US-Zölle zu einer starken Inflation in den USA führen, nicht aber in Deutschland. „Selbst bei ähnlichen Gegenzöllen in Europa erwarte ich keinen starken Anstieg der Preise bei uns“, sagte er.

Was droht der deutschen Wirtschaft?

Deutschland ist als Exportnation von Trumps Zolloffen-sive besonders betroffen. Die USA sind Deutschlands wichtiger Handelspartner vor China und den Niederlanden sowie größter Abnehmer deutscher

Exporte. 2024 wurden Waren im Wert von rund 253 Milliarden Euro zwischen Deutschland und den Vereinigten Staaten gehandelt. Dabei lieferten deutsche Firmen Waren im Wert von gut 161 Milliarden Euro in die USA, gut zehn Prozent aller Exporte.

Das Ifo-Institut erwartet für die deutsche Wirtschaft „zunächst einen dauerhaften Rückgang des BIP um 0,3 Prozent“, schreibt Handelsexpertin Lisandra Flach – wobei einige Schlüsselbranchen wie Pharma, Auto und Maschinenbau stärker betroffen seien. Commerzbank-Chefvolkswirt Jörg Krämer schätzt, dass die US-Zölle das deutsche Bruttoinlandsprodukt über zwei Jahre insgesamt um ein halbes Prozent drücken. 2025 werde die Wirtschaft stagnieren.

DIW-Präsident Fratzscher meint dagegen, dass Trumps

globales Zollpaket Deutschland 2025 erneut in die Rezession treiben dürfte. Das Institut der deutschen Wirtschaft (IW) hat errechnet, dass die neuen Zusatzzölle Deutschland über die vierjährige Amtszeit von Trump rund 200 Milliarden Euro kosten könnten. Die Sorgen spiegeln sich an der Börse wider: Der Leitindex Dax gab am Donnerstag um über 500 Zähler oder gut zwei Prozent-

punkte nach.

Wie wichtig sind die USA für deutsche Schlüsselbranchen?

Nicht nur auf die deutschen Autobauer kommen mit den bereits zuvor verkündeten Sonderzöllen von 25 Prozent hohe Belastungen zu. Die neuen US-Zölle sind für weitere Schlüsselindustrien gefährlich. So exportierten die deutschen Maschinenbauer 2024 Anlagen im Wert von 27,4 Milliarden Euro in die USA – gut 13 Prozent der gesamten Branchenausfuhren. Und die Chemieindustrie lieferte Erzeugnisse im Wert von 10,2 Milliarden Euro in die USA, ein Anteil von fast 8 Prozent. Noch wichtiger ist der US-Markt für die deutsche Pharmabranche: 2024 gingen Waren im Wert

von 27 Milliarden Euro und damit 23,6 Prozent der hiesigen Exporte in die USA, so der Verband forschender Arzneimittelhersteller.

Wie geht es nun weiter?

Trump hat einen nationalen Notstand ausgerufen. Als Grund nennt die US-Regierung wirtschaftliche und sicherheitspolitische Risiken angesichts der Handelsdefizite mit anderen Ländern. Das Weiße Haus erklärt: „Die Zölle bleiben in Kraft, bis Präsident Trump feststellt, dass die durch das Handelsdefizit und die zugrundeliegende ungleiche Behandlung verursachte Bedrohung beseitigt, gelöst oder gemindert wurde.“

Wie reagiert die EU?

Die EU bereitet Gegenmaßnahmen vor, bleibt aber gesprächsbereit. „Wir finalisieren bereits das erste Maßnahmenpaket als Reaktion auf die Stahlzölle und bereiten nun weitere Maßnahmen vor, um unsere Interessen und Unternehmen zu schützen, falls die Verhandlungen scheitern“, sagt von der Leyen. Zugleich betont sie, es sei noch nicht zu spät für Verhandlungen und appelliert an die US-Seite, sich auf Gespräche einzulassen. Ziel müsse es sein, Handelshemmnisse abzubauen – und nicht, sie zu erhöhen.

Welche Gegenmaßnahmen sind geplant?

Nach Angaben aus Kommissionskreisen würden sie unter anderem die Einführung weitreichender Gegenzölle beinhalten. Zudem werden Abgaben auf digitale Dienstleistungen von US-Unternehmen in der EU erwogen. Sie könnten die Plattform X von Trump-Unterstützer Elon Musk und Firmen wie Google, Amazon oder Netflix treffen. Bereits angekündigt ist, dass Mitte April die derzeit ausgesetzten Sonderzölle auf US-Produkte wie Jeans, Bourbon-Whiskey, Motorräder und Erdnussbutter wieder eingeführt werden. Dies ist aber die Reaktion auf die US-Sonderzölle auf Stahl- und Aluminiumimporte, die bereits in Kraft getreten sind.

Welche Angebote könnte die EU in Verhandlungen machen?

Neben Zollsenkungen etwa auf US-Autos gelten neue Abkommen als Option. Nach Einschätzung der EU-Kommission könnten die EU und Trump einen neuen Deal zum Ausbau amerikanischer Exporte von Flüssiggas schließen. „Wir bekommen immer noch viel LNG aus Russland, warum also nicht stattdessen amerikanisches LNG einsetzen“, sagte von der Leyen bereits im vergangenen Jahr. Zudem wäre es möglich, mehr Militärtechnik und Agrargüter aus den USA zu importieren.

WELCHE KURIOSEN GEBIETE AUCH VON DEN US-ZÖLLEN BETROFFEN SIND

Eine Insel mit Pinguinen und eine mit US-Soldaten

WASHINGTON/DPA – Mit seinen neu verhängten Zöllen hat US-Präsident Donald Trump nicht nur große Wirtschaftsnationen wie China und die EU ins Visier genommen: Auch winzige Inselstaaten und entlegene Gebiete tauchen auf der langen Liste auf – teils sogar unbewohnte oder kaum besiedelte Regionen.

Unter ihnen: die Heard- und McDonaldinseln im südli-

chen Indischen Ozean. Sie gehören zu mehreren australischen Außengebieten, die auf Trumps Zollliste separat aufgeführt werden. Das vulkanische Archipel liegt rund 4.000 Kilometer südwestlich von Australien und gehört zu den entlegensten Orten der Erde. Seevögel, Robben und Pinguine leben dort in großen Kolonien. Dennoch: Das Gebiet exportierte im Jahr 2022 der

Weltbank zufolge Produkte im Wert von 1,4 Millionen US-Dollar in die Vereinigten Staaten.

Auch auf der US-Zollliste: das britische Überseegebiet im Indischen Ozean. Dieses umfasst die Insel Diego Garcia, die von den USA und Großbritannien als Militärstützpunkt genutzt wird. Die Inselgruppe ist außer dem militärischen Personal unbewohnt: Die letz-

ten Bewohner waren in den 1970er Jahren umgesiedelt worden, als die USA den Stützpunkt errichteten.

Weitere ungewöhnliche Regionen sind die Kokosinseln im Indischen Ozean mit rund 600 Einwohnern, die vor allem bei Touristen für ihre tropische Schönheit bekannt sind, oder die Pazifikinseln Tokelau und Norfolk mit jeweils rund 2.000 Bewohnern.

Bremen will Bestattungen mit Haustieren zulassen

BREMEN/EPD – Bremen will Bestattungen von Menschen und ihren Haustieren in einem gemeinsamen Grab erlauben. Ein Gesetzentwurf von Umweltsenatorin Kathrin Moosdorf (Grüne) sieht vor, dass Grabstätten eine Urne mit der Asche des verstorbenen und kremierten Haustiers beigegeben werden kann, teilt das Umweltressort mit. Diese Flächen sollten klar abgegrenzt sein von den sonstigen Friedhofsflächen. Eine weitere Änderung betrifft den Angaben zufolge den Umweltschutz: Weil sich Menschen zunehmend für eine Feuerbestattung entscheiden, sollen die Särge beim Verbrennen weniger Emissionen freisetzen. Darum sollten Särge beispielsweise keine schwermetallartigen Zusatzstoffe mehr enthalten. Auch die Lackierungen und Beschichtungen müssten beim Verbrennen raucharm sein.

GEWINNQUOTEN

14. WOCHEN MITTWOCHSLOTTO

Klasse 1 = 6 und Superzahl: unbesetzt
Jackpot: 1.591.394,90€
Klasse 2 = 6: 1 x 1.128.179,70 €
Klasse 3 = 5 und Superzahl: 19 x 20.584,30 €
Klasse 4 = 5: 227 x 5.135,60 €
Klasse 5 = 4 und Superzahl: 1.690 x 191,30 €
Klasse 6 = 4: 14.394 x 53,20 €
Klasse 7 = 3 und Superzahl: 32.075 x 20,40 €
Klasse 8 = 3: 281.391 x 10,90 €
Klasse 9 = 2 und Superzahl: 249.451 x 6,00 €

SPIEL 77

Klasse 1 = Super 7 unbesetzt
Jackpot: 346.556,30 €
Klasse 2 1 x 777.777,00 €
Klasse 3 22 x 777,00 €
Klasse 4 207 x 777,00 €
Klasse 5 2.031 x 77,00 €
Klasse 6 20.634 x 17,00 €
Klasse 7 191.916 x 5,00 €
(alle Angaben ohne Gewähr)

Das wünschen sich die Grünen von Lies

PARTEIEN Künftiger Ministerpräsident setzt auf bewährten Koalitionspartner – Große Themenpalette

VON STEFAN IDEL,
BÜRO HANNOVER

HANNOVER – Die Koalitionsfrage räumte der designierte niedersächsische Ministerpräsident Olaf Lies (SPD) bereits am Dienstag bei der Rücktrittsankündigung von Regierungschef Stephan Weil (SPD) ab. Lies will mit den Grünen weitermachen – auch über die Landtagswahl 2027 hinaus. Er wolle dafür arbeiten, dass die Prozentwerte beider Parteien zur Landtagswahl wieder steigen, sagte er mit Blick auf die aktuellen Umfragewerte.

„Gute Zusammenarbeit“

Noch vor ihrer Pressekonferenz in der hannoverschen SPD-Parteizentrale waren Weil und Lies in der Grünen-Landtagsfraktion zu Gast. Von einer „offenen, vertrauensvollen Atmosphäre“ während der 30-minütigen Runde spricht später Fraktionschefin Anne Kura. Als „Zeichen der guten Zusammenarbeit“ sei der Austausch sehr wichtig gewesen. Komende Woche werde es weitere Gespräche mit Lies geben. Das Verhältnis der Grünen zum künftigen Regierungschef gilt als gut geordnet. Unterschiedliche Positionen – etwa zur Küstenautobahn A 20



Blitzbesuch in der Grünen-Fraktion (von links): Volker Bajus, Ministerpräsident Stephan Weil, Anne Kura, Djenabou Diallo-Hartmann, Julia Willie Hamburg, Olaf Lies und Detlev Schulz-Hendel auf der Dachterrasse.

BILD: GRÜNE LANDTAGSFRAKTION

– sind bekannt und werden gegenseitig respektiert. Kura zeigt sich im Gespräch mit dieser Redaktion zuversichtlich, dass SPD und Grüne dank „der langjährigen, guten Zusammenarbeit an die bisherigen Erfolge der rot-grünen Koalition und an die partnerschaftliche und vertrauensvolle Zusammenarbeit anknüpfen können“. Man habe viele wichtige Punkte des Koalitionsvertrags umsetzen können und habe noch viel vor.

Kura und Co-Vorsitzender

Detlev Schulz-Hendel wünschen sich ein „Verhältnis auf Augenhöhe“, wie es Weil gepflegt habe. Offene Fragen sollten nicht-öffentlich geklärt werden. Durch die jüngsten Beschlüsse auf Bundesebene zu Zukunftsinvestitionen gibt es neue Handlungsspielräume, erläuterte Kura. Sie sollten zum Wohle der Menschen in Niedersachsen gestaltet werden. Die Themenpalette ist groß: Demokratie und soziale Teilhabe stärken, Klimaschutz voranbringen, Natur und Um-

welt schützen, die Wirtschaft zukunftsfähig zu machen und gerechte Bildungschancen der Kinder fördern.

„Warum keine Frau?“

Auch die Themen Integration und Schutz für Geflüchtete sind der Grünen-Fraktionschefin wichtig. Hier bleibe die Regelung der schwarz-roten Bundesregierung abzuwarten. In Koalitionskreisen gilt schon heute als ausgemacht, dass sich das Land bei Abstimmung

gen im Bundesrat enthält, falls Rot-Grün sich nicht einigt. Leichte Kritik kommt eher an der SPD-internen Nachfolgeregelung auf, weiß die „Hannoversche Allgemeine“. Die Grünen-Abgeordnete Evrim Camuz (Hannover) stört, dass die SPD mit Olaf Lies einen Mann als Nachfolger von Weil zur Wahl stellen will. „Wäre es nicht vielleicht mal an der Zeit für eine Frau an der Spitze?“ Auf die Frage, ob sie Lies ihre Stimme verweigern will, antwortete Camuz laut HAZ nicht.

Notfallzulassung für mehrere Pflanzenschutzmittel

AGRAR Amt ermöglicht Niedersachsens Kartoffel- und Zuckerrüben-Anbauern Bekämpfung der Zikade

VON CHRISTIAN BRAHMANN

BRAUNSCHWEIG/HANNOVER – Sie übertragen Krankheitserreger und gefährden die Ernte: Zur Bekämpfung der Schilf-Glasflügelzikade im Zuckerrübenanbau sind nun per Notfallzulassung mehrere Pflanzenschutzmittel zugelassen worden. Es handele sich um reguläre, zugelassene Produkte, deren Anwendungsgebiete für einen Zeitraum von 120 Tagen ausgeweitet wurden, teilte das Bundesamt für Verbraucher-

schutz und Lebensmittelsicherheit (BVL) in Braunschweig am Donnerstag mit.

Existenziell bedroht

In einigen Regionen Deutschlands tritt nach Angaben der Behörde ein neuartiger Krankheitskomplex auf. Zwei Krankheiten werden demnach durch Bakterien ausgelöst. Die Erreger werden von der sich rasch ausbreitenden Glasflügelzikade in der Kartoffel, der Zuckerrübe und weite-

ren Kulturen übertragen, hieß es aus dem Bundesamt. Die Erreger ließen sich nicht direkt bekämpfen, und es gebe im Zuckerrübenanbau zur Bekämpfung der Zikade als Überträger aktuell keine regulär zugelassenen Pflanzenschutzmittel, begründete das Amt seine Entscheidung. Das Insekt sei mobil und könne weite Wege fliegen, sagte Thomas Schneider, Abteilungsleiter für Pflanzenschutzmittel beim BVL. Die Zikade schädige die Pflanze, sodass sie nicht mehr für

die Verarbeitung zur Verfügung stehe, sagte Schneider. Gerade in Deutschlands Kartoffelland Nummer eins – Niedersachsen – waren Landwirte deshalb in großer Sorge. In Süddeutschland war es bereits im vergangenen Jahr zu teils massiven Ertragseinbußen bei der Kartoffelernte gekommen. Und die Zikade verbreitete sich weiter nach Norden aus. Das Landvolk Niedersachsen hatte angesichts der Lage die Zulassung von Pflanzenschutzmitteln gefordert.

Nur unter Auflagen

Das Bundesamt betonte, dass die Notfallzulassung nur ein Baustein zur Bekämpfung der Zikade als Überträger der Krankheitserreger sei. Die Mittel dürften nur nach einem amtlichen Warndienstaufruf der zuständigen Behörden angewendet werden. Zum Schutz unter anderem von Anwendern, Arbeitern und Anwohnern ist die Nutzung an Auflagen wie etwa Mindestabstände gekoppelt.

DIE GROSSE TRADITIONELLE LESERFAHRT

Ahoi Borkum

ABFAHRTSORT	ABFAHRTSZEIT	RÜCKKEHR
Bad Zwischenahn ZOB	ab 06:45	an ca. 21:00
Brake Famila	ab 06:15	an ca. 21:30
Oldenburg Weser-Ems-Halle	ab 06:45	an ca. 21:00
Rastede Marktplatz	ab 06:45	an ca. 21:00
Sande Bahnhof	ab 06:45	an ca. 21:00
Varel Famila	ab 06:45	an ca. 21:00
Westerstede ZOB	ab 07:15	an ca. 21:30
Wittmund Schützenplatz	ab 07:15	an ca. 20:30
Emden Borkumkai	ab 08:30	an ca. 19:30
Borkum Bahnhof	an 10:30	ab 17:00

Tickets erhalten Sie in unseren Geschäftsstellen, telefonisch unter 0441/99 88 77 66 oder im Internet unter www.nordwest-ticket.de.

ÖFFNUNGSZEITEN: OLDENBURG Markt 22, (Lambertihof) – Mo. bis Fr. 9.00–17.00 Uhr
ÖFFNUNGSZEITEN: WILDESCHAUSEN Huntestr. 5 | WESTERSTEDER Peterstr. 14 | NORDENHAM Bahnhofstr. 31 | VAREL Schloßstr. 7 | EMDEN Ringstr. 17a | AURICH Esenser Str. 2 | WITTMUND Am Markt 28
ESENS Am Markt 3 | WILHELMSHAVEN Virchowstr. 21 | JEVER Wangerstr. 14 – Mo., Di., Mi., Fr., 9.00–12.30 Uhr, Do. 9.00–12.30 und 13.00–16.00 Uhr

SONNTAG | 25. MAI 2025

VERBRINGEN SIE EINEN TAG AUF DER WUNDERSCHÖNEN NORDSEEINSEL BORKUM.

Sie entscheiden selbst, ob Sie an einem der Programmpunkte teilnehmen, am Strand spazieren oder sich einfach eine gemütliche Auszeit mit Blick auf das Meer gönnen möchten.

Sichern Sie sich noch heute einen Platz und Ihnen steht ein unvergesslicher Inseltag nichts mehr im Wege!

5 € RABATT mit der AboCard der Nordwest TREUEWELT

Für alle Abfahrtsorte gelten die gleichen Preise, die Hin- und Rückfahrt im Reisebus, Fährüberfahrt und Kurtaxe beinhalten.

Viel Spaß auf der Insel!

ERWACHSENE
65 € p.P.
~~60 € p.P.~~

KINDER (4-11 J.)
50 € p.P.
~~45 € p.P.~~

Wie kommt die Schufa zu ihren Bewertungen?

FINANZEN Kreditwürdigkeit wird anhand riesiger Datenmengen berechnet – Nach Kritik „völlige Transparenz“ versprochen

VON JÖRN BENDER

WIESBADEN – Transparenz statt „Blackbox“: Verbraucher sollen bei der Schufa künftig vollen Einblick bekommen, wie deren Bewertungen zur Kreditwürdigkeit zustande kommen. Die Auskunftfei hat ihren sogenannten Score, der über die Bonität informiert, vereinfacht und verspricht: Auch Laien können diesen ohne großen Aufwand nachrechnen. Noch wird der neue Score getestet. Verbraucher können voraussichtlich im vierten Quartal 2025 darauf zugreifen – entweder in der Schufa-App oder online.

Was ist ein Bonitätsscore ?

Solche Scores sollen das Zahlungsverhalten von Verbrauchern vorhersagen. Je höher der Wert, umso größer die Kreditwürdigkeit. Wer oft Rechnungen unpünktlich bezahlt und Mahnungen bekommt, wird schlechter eingeschätzt.

Schufa-Score

Nach diesen Kriterien **bewertet** die Wirtschaftsauskunftei Schufa die **Kreditwürdigkeit** von Verbrauchern

Auswirkung auf den Score		
Kriterien	positiv	negativ
Alter d. ältesten Kreditkarte	hoch	niedrig
Alter d. aktuellen Adresse	hoch	niedrig
Anfragen/Abschlüsse Giro- u. Kreditkarten*	wenige	viele
Kredit mit längster Restlaufzeit (über drei Jahre)	kurz	lang
Schufa-Anfragen Telekommunikation, Handel*	wenige	viele
Alter d. ältest. Bankvertrags	hoch	niedrig
Immobilienkredit oder Bürgschaft	vorhanden	keine
aufgenommene Ratenkredite*	wenige, zuverl. Ratenzahlung	viele in kurzer Zeit
Kreditstatus	vollständig zurückgezahlt	Kredit vorhanden
Identitätsprüfung (z. B. bei Verträgen)	vorhanden	nicht vorhanden
Alter des jüngsten Rahmenkredits	hoch	niedrig
Zahlungsstörungen (bei Rechnungen, Krediten ...)	keine	offene, erledigte (bis zu 3 Jahre)

dpa•108774 *in den vergangenen 12 Monaten Quelle: Schufa

Was ist anders am neuen Schufa-Score ?

Die Schufa hat zwölf Kriterien ausgewählt, die eine verlässliche Aussage über die Zahlungsfähigkeit liefern sollen: Alter der ältesten Kreditkarte, Alter der aktuellen Adresse, Anzahl von Anfragen und Abschlüssen für Girokonten und Kreditkarten in den vergangenen zwölf Monaten, Kredit mit der längsten Restlaufzeit, Anzahl von Anfragen im Bereich Telekommunikation & (Online)-Handel in den vergangenen zwölf Monaten, Alter des ältesten Bankvertrags, Immobilienkredit oder Bürgschaft, Aufgenommene Ratenkredite in den vergangenen 12 Monaten, Kreditstatus, Vorliegen einer Identitätsprüfung, Jüngster Rahmenkredit, Zahlungsstörungen.

Wie wird eine Bonitätsbewertung berechnet ?

„Jedes Kriterium, das in den

Score einfließt, erhält Punkte, die ganz einfach zusammen gerechnet werden können und die Gewichtung im Score widerspiegeln“, erläutert die Schufa. Je nachdem, wie viele der 100 bis 999 Punkte zusammenkommen, wird die Zahlungsfähigkeit in dem neuen Score als „hervorragend“, „gut“, „akzeptabel“, „ausreichend“ oder „ungenügend“ eingestuft.

Was bringt der neue Score mir als Verbraucher ?

Für Verbraucher soll nachvollziehbar sein, wie der Score zustande kommt und was den Wert positiv oder negativ beeinflusst. Über ein persönliches Dat Cockpit will die Schufa Menschen ermöglichen, mit ihren Daten ihren persönlichen Score jederzeit zu simulieren: Welchen Einfluss hätte es, wenn ich einen weiteren Ratenkredit in Anspruch nehme oder wenn ich eine oder mehrere Kreditkarten kündige?

Welchen Einfluss hat ein Schufa-Score ?

Die Berechnungen der Auskunftfei sind für Banken, Onlinehändler, Mobilfunkanbieter, Autohäuser und Energielieferanten ein wichtiger Maßstab. Sie wollen wissen, wie es um die Zahlungsmoral ihrer Kundschaft bestellt ist, bevor sie Verträge schließen und Waren übergeben. Unternehmen, aber auch Einzelpersonen wie Vermieter können Auskünfte einholen. Sie erhalten dessen Scorewert. Der hat Einfluss darauf, ob und zu welchen Konditionen Verträge mit Verbrauchern geschlossen werden.

Mit welchem Score bekomme ich einen Kredit ?

Das lässt sich pauschal nicht beantworten. Die Schufa argumentiert, sie selbst treffe keine Entscheidungen. Sie unterstütze nur ihre Vertragspartner mit Auskünften.

BÖRSE

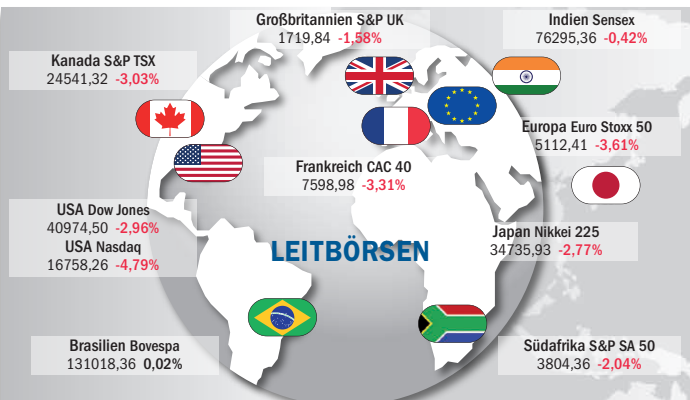
DAX 21700,36 – 3,08 % ▼									
	Dividende	Schluss 03.04.	Veränderung % Vortag	Tief	52 Wochen Vergleich	Hoch			
Adidas NA °	0,70	195,10	– 11,72	193,90	▼	263,80			
Airbus °	2,80	158,06	– 2,85	124,74	▼	177,36			
Allianz vNA °	13,80	353,80	– 0,98	238,30	▼	359,00			
BASF NA °	3,40	43,38	– 5,98	40,18	▼	55,06			
Bayer NA °	0,11	21,27	– 0,75	18,41	▼	31,03			
Beiersdorf °	1,00	120,85	+ 0,42	117,30	▼	147,80			
BMW St. °	6,00	71,12	– 3,55	65,26	▼	115,35			
Brenntag NA	2,10	58,34	– 1,55	54,20	▼	78,28			
Commerzbank	0,35	21,57	– 4,68	12,12	▼	25,19			
Continental	2,20	62,20	– 4,34	51,02	▼	72,96			
Daimler Truck	1,90	34,84	– 6,12	29,61	▼	47,24			
Dt. Bank NA	0,45	20,83	– 6,91	12,27	▼	23,54			
Dt. Börse NA °	3,80	280,40	+ 1,34	175,90	▼	282,50			
Dt. Post NA °	1,85	37,27	– 4,97	33,03	▼	44,27			
Dt. Telekom °	0,77	33,97	– 0,12	20,73	▼	35,91			
E.ON NA	0,53	14,59	+ 4,40	10,44	▼	14,69			
Fres. M.C.St.	1,19	46,64	+ 2,35	32,51	▼	48,31			
Fresenius	0,00	39,71	+ 0,53	24,98	▼	40,90			
Hann. Rück NA	7,20	279,80	+ 0,25	208,90	▼	281,60			
Heidelb. Mat.	3,00	160,75	– 2,46	85,60	▼	182,20			
Henkel Vz.	1,85	73,66	+ 0,99	70,02	▼	88,50			
Infineon NA °	0,35	28,17	– 7,96	27,80	▼	39,43			
Mercedes-Benz °	5,30	51,76	– 4,09	50,75	▼	77,45			
Merck	2,20	122,20	– 3,09	121,60	▼	177,00			
MTU Aero	2,00	311,80	– 3,68	208,70	▼	356,00			
Münch. R. vNA °	15,00	589,80	+ 0,07	401,70	▼	595,00			
Porsche AG Vz.	2,31	44,97	– 3,02	44,50	▼	96,28			
Porsche Vz.	2,56	33,55	– 2,73	33,10	▼	52,32			
QIAGEN NV	1,21	36,20	– 1,92	35,25	▼	46,03			
Rheinmetall	5,70	1.353,0	+ 4,32	437,50	▼	1.483			
RWE St.	1,00	34,16	+ 1,18	27,76	▼	36,35			
SAP °	2,20	238,95	– 4,07	163,82	▼	283,50			
Sartorius Vz.	0,74	199,25	– 7,41	199,25	▼	354,60			
Siem.Energy	0,00	53,26	– 5,60	16,53	▼	64,56			
Siem.Health	0,95	46,52	– 7,15	46,32	▼	58,48			
Siemens NA °	5,20	197,48	– 8,04	150,68	▼	244,85			
Symrise	1,10	94,76	– 1,39	88,56	▼	125,00			
Vonovia NA	0,90	26,61	+ 7,43	24,03	▼	33,93			
VW Vz. °	9,06	90,00	– 4,42	78,86	▼	127,95			
Zalando	0,00	32,25	– 3,50	20,26	▼	40,08			

MDAX 26904,16 – 2,15 % ▼									
	Dividende €	3.4.25	± % VT						
Aixtron	0,40	9,65	-4,62						
Aroundtown (LU)	0,07	2,59	3,84						
Aurubis	1,40	83,25	-2,92						
Auto1 Group	0,00	19,40	-3,48						
Bechtle	0,70	34,86	0,11						
Bilfinger	1,80	66,70	0,6						
Carl Zeiss Med.	0,60	51,80	-6,75						
CTS Eventim	1,43	92,25	-2,38						
Deliv. Hero	0,00	22,13	-2,85						
Dt. Wohnen	0,04	20,90	5,34						
DWS Group	6,10	47,54	-6,14						
Evonik	1,17	19,33	-3,9						
Evotec	0,00	5,90	-0,08						
flatexDEG.	0,04	21,39	-3,99						
Fraport	0,00	55,55	-2,54						
freenet NA	1,77	35,64	1,31						
Fuchs Vz.	1,11	42,72	-3,17						
GEA Group	1,00	55,10	-1,52						
Gerresheimer	1,25	64,35	-5,23						
Hella	0,71	85,70	-1,49						
HelloFresh	0,00	7,97	-2,11						
Hensoldt	0,40	62,55	0,24						
Hochtief	4,40	153,20	-2,11						
Hugo Boss NA	1,35	33,73	-4,8						
Jenoptik	0,35	16,82	-10,72						
Jungheinrich	0,75	30,00	-4,15						
K+S NA	0,70	12,27	-1,05						
Kion Group	0,70	35,68	-4,32						
Knorr-Bremse	1,64	80,85	-2,36						
Krones	2,20	120,80	-3,51						
Lanxess	0,10	25,20	-6,8						
LEG ImmoB.	2,45	68,58	5,25						
Lufthansa vNA	0,30	6,35	-4,77						
Nemetschek	0,48	103,50	-4,43						
Nordex	0,00	15,33	-2,82						
Puma	0,82	20,29	-11,16						

TEC-DAX 3470,92 – 3,95 % ▼									
Rational	13,50	735,50	-3,54						
Redcare Ph. (NL)	0,00	123,70	-0,64						
RENK Group	0,30	45,33	0,63						
RTL Group (LU)	2,75	34,30	-1,86						
Scout24	1,20	98,55	0,97						
Ströer	1,85	51,50	-3,56						
TAG Imm.	0,00	13,20	6,88						
Talanx	2,35	96,40	-1,63						
TeamViewer SE	0,00	11,80	-4,69						
thyssenkrupp	0,15	9,22	-5,22						
Traton	1,50	30,15	-4,74						
TUI	0,00	6,22	-3,89						
Utd. Internet NA	0,50	18,32	-1,56						
Wacker Chemie	3,00	65,90	-8,7						

REGIONALE AKTIEN									
artec techn.	0,00	2,02	-1,94						
Berentzen	0,09	4,43	-0,67						
Brem. Lagerh.	0,45	9,05	0						
CeWe Stift.	2,60	101,20	-1,36						
Energiekontor	1,20	41,05	-4,31						
Envitec Biogas	3,00	32,40	-0,31						
Frosta	2,00	79,50	-1,85						
H+R	0,10	4,16	-0,24						
MeVis Medical	0,95	-	-						
OHB	0,60	69,00	-1,43						
PNE	0,08	14,36	-0,28						
Reed. Ekkenga	33,00	5.050,0	0						
Trade & Value	0,00	1,13	0						

WEITERE AKTIEN									
1&1	0,05	14,98	-2,09						
Bor. Dortmund	0,06	3,00	-2,12						
Brannicks Grp.	0,00	1,90	-0,84						
Ceconomy St.	0,00	3,19	-2,8						
Covestro	0,00	58,66	-0,2						



Der Kommentar zur Börse: Trump-Zölle treffen US-Börse hart

Nun steht es fest: Trump wird als der schlechteste

Präsident aller Zeiten in die Börsenhistorie eingehen. Innerhalb von Minuten verlor die US-Börse rund 2 Bill. Dollar an Marktwert. Apple, Meta oder Amazon verloren mehr als 7%.



„Die von Trump verhängten Zölle sind schädlich, die USA verließen die multilaterale Handelsordnung“, so ein Analyst. Trumps Handelskrieg beschwört nun Risiken für die Weltwirtschaft herauf. Der Dax fiel auf den tiefsten Stand seit Anfang Februar (21.800 Punkte). Die Liste der Verlierer ist lang. Rüstungs- und Stromwerte konnten hingegen gewinnen.

Carsten Brömstrup (OLB)
Chefanalyst

DEUTSCHER AKTIENINDEX DAX				21700,36 – 3,08 % ▼		
Dt. EuroShop	2,60	18,10	-1,2	BNP (FR) °	73,50	-4,15
Dt. Pfandb	0,00	5,36	-2,55	Boeing (US)	138,90	-10,03
Dürr	0,70	21,10	-7,05	BP PLC (GB)	4,79	-7,24
Fiemann Gr.	1,00	41,70	-0,95	Cisco (US)	52,54	-7,11
Grenke NA	0,47	13,48	-0,15	Citigroup (US)	57,62	-12,7
Hapag-Lloyd	9,25	129,00	-8,7	Coca-Cola (US)	66,12	0,88
Kontron	0,50	22,30	-0,98	Eni (IT) °	13,77	-2,89
Medigene NA	0,00	0,64	-3,9	Ericsson B (SE)	7,02	-3,12
Metro St.	0,00	5,33	0	Exxon Mobil (US)	103,00	-6,12
Nexus	0,22	69,10	-0,58	GE Aerospace (US)	169,00	-8,4
Norma Group	0,45	11,34	-3,41	General Motors (US)	42,26	-4,39
Pfeiffer Vac.	7,32	154,40	-0,64	Generali (IT)	32,41	-0,49
Pro.Sat.1	0,05	5,70	-1,47	GSK PLC (GB)	17,50	1,04
Salzgitter	0,45	23,24	-6,52	IBM (US)	219,00	-5,22
Schaeffer Inh.	0,44	3,55	-7,31	ING Groep (NL) °	17,33	-4,89
Sixt St.	3,90	74,75	-1,39	Int. C. Air. (ES)	2,93	-6,1
SMA Solar	0,50	14,12	-1,6	Intel (US)	19,32	-4
Stabilus S.A	1,15	22,85	-4,19	Kühne+Nagel (CH)	185,50	-8,49
Stratec	0,55	23,90	-2,85	McDonald's (US)	286,35	-0,85
Verbio	0,20	8,67	0,12	Meta Platf. (US)	496,05	-8,14
VW St.	9,00	92,70	-3,99	Microsoft (US)	339,50	-3,48
				Nestlé NA (CH)	90,66	0,96
				Novartis (CH)	97,30	0,5
				Nvidia (US)	93,44	-7,94
				Phlips (NL)	22,38	-2,4
				Proct.&Gamb. (US)	155,86	0
				Renault (FR)	46,05	-2,02
				Soc. Gén. (FR)	38,57	-5,23
				Sony Jpn. (JP)	21,40	-6,59
				Stellantis (NL) °	9,98	-7,98
				Telefónica (ES)	4,46	1,27
AUSLANDSAKTIEN						
		3.4.25	± % VT			
AB Inbev (BE) °		56,90	0,32			
ABB NA (CH)		42,88	-6,23			
Alphabet A (US)		137,46	-4,96			
Amazon.com (US)		164,94	-8,95			
Apple Inc. (US)		186,52	-9,72			
AT&T (US)		25,99	0,76			
Bco Santander (ES) °		6,00	-5,54			

NAMEN



DPA-ARCHIVBILD: MAGANA

Reichster Mensch

Technilliardär **ELON MUSK** (53) hat sein Vermögen als reichster Mensch der Welt seit vergangenem Jahr nahezu verdoppelt. Der aktuellen Forbes-Schätzung zufolge besitzt der Berater von US-Präsident Donald Trump 342 Milliarden US-Dollar – 147 Milliarden Dollar mehr als noch im Frühjahr 2024. Und das, obwohl der Aktienkurs seines E-Auto-Herstellers Tesla in den vergangenen Wochen stark gesunken ist. Meta-Chef Mark Zuckerberg (40) kommt mit 216 Mrd. US-Dollar auf Platz zwei vor Amazon-Chef Jeff Bezos (61) mit 215 Mrd. US-Dollar.

AKTIEN DES TAGES

aus DAX, MDAX und TecDAX

Gewinner			
Vonovia NA	26,61	+7,43	
TAG Inn.	13,20	+6,88	
Dt. Wohnen	20,90	+5,34	
LEG Immob.	68,58	+5,25	
E.ON NA	14,59	+4,40	
Rheinmetall	1.353,0	+4,32	
Aroundtown	2,59	+3,84	
Nordex	15,33	+2,82	
Fres. M.C.St.	46,64	+2,35	
Ionos Group	26,90	+2,09	

Verlierer			
Adidas NA	195,10	-11,72	
Süss M. Tec	31,15	-11,63	
Puma	20,29	-11,16	
Nagarro	68,00	-11,05	
Jenoptik	16,82	-10,72	
Wacker Chemie	65,90	-8,70	
Siemens NA	197,48	-8,04	
Infineon NA	28,17	-7,96	
Sartorius Vz.	199,25	-7,41	
Siem. Health.	46,52	-7,15	

Infrafront Stand: 03.04.

WAS SONST NOCH WICHTIG IST

LANDWIRTSCHAFT

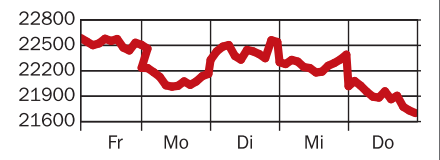
2024 weniger Spargel geerntet

WIESBADEN/KNA – In Deutschland ist 2024 weniger Spargel geerntet worden als im Vorjahr. Bundesweit gab es rund 108.100 Tonnen Spargel und damit drei Prozent weniger als 2023, teilte das Statistische Bundesamt mit. An der Spitze lag Niedersachsen mit 22.600 Tonnen, gefolgt von Brandenburg mit 20.200 Tonnen, Bayern mit 19.400 Tonnen und Nordrhein-Westfalen mit 18.500 Tonnen. Diese Bundesländer erzielten drei Viertel der gesamten deutschen Spargelernte. Als Ursache für die auch im längerfristigen Vergleich geringe Spargelernte verweist die Statistikbehörde auf einen Rückgang der Anbaufläche. Auf 19.800 Hektar wurde vergangenes Jahr Spargel angebaut. Das waren drei Prozent weniger als im Vorjahr und die geringste Anbaufläche seit 2013.

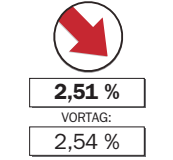
EURO STOXX 50



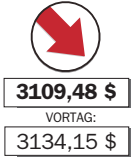
DAX (in Punkten) 21700,36 - 3,08 %



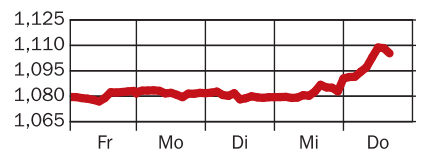
ZINSEN (Umlaufrend.)



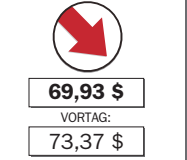
GOLD (Feinunze)



EURO (in Dollar) 1,1054 2,10 %



ÖLPREIS (Terminbörse)



Der „Lappen“ ist für viele zu teuer

VERKEHR Bis zu 4000 Euro für Führerschein – Minister plädieren für Novellierung der Fahrausbildung

VON HAGEN STRAUß,
BÜRO BERLIN

NÜRNBERG – Ist der Führerschein inzwischen Luxus? Schon seit Längerem wird darüber diskutiert, wie der „Lappen“ erschwinglicher werden kann. Selbst bei den Koalitionsverhandlungen von Union und SPD war dies bereits ein Thema. Nun haben sich auch die Verkehrsminister der Länder bei ihrer Frühjahrstagung in Nürnberg des Problems angenommen – und sie plädieren dafür, die Fahrausbildung zu novellieren.

Die Kosten seien für „junge Menschen eine echte Herausforderung“, betonte die saarländische Verkehrsministerin Petra Berg (SPD) nach der Konferenz. „Es können sich nicht mehr alle den Führerschein leisten.“ Die Fahrlizenz bedeute aber gesellschaftliche Teilhabe und wirtschaftlichen Wohlstand. „Deshalb gilt es, die Ausbildungsqualität zu op-



Die Führerscheinkosten sind zu hoch, meinen die Verkehrsminister.

DPA-BILD: HOPPE

timieren.“ Bayerns Verkehrsminister Christian Bernreiter (CSU) sprach von bis zu 4.000 Euro für einen Führerschein.

Demnach sehen die Minister insbesondere die theoretische Ausbildung als überfrachtet an. Lydia Hüskens (FDP), Ministerin aus Sachsen-Anhalt, verwies auf überholte Fragen wie etwa die: „Wenn Sie

länger Rast gemacht haben, was prüfen Sie? Ich schaue nach, ob die Kinder im Auto sind.“ Wenn man 18 Jahre alt sei, keine Kinder habe, „kommt man auf die Antwort nicht“, so die Ministerin. Auch berechne keiner den Bremsweg, „ich vermute, Sie bremsen alle“. Es brauche daher bei der Theorie eine andere „Sich-

tung“.

Für die Fahrlehrer sind die Pläne ein notwendiger Schritt. Der Vize-Vorsitzende der Bundesvereinigung der Fahrlehrerverbände (BVF), Kurt Bartels, sagte unserer Redaktion: „Es ist richtig, die Theorie zu entrümpeln. Wir haben inzwischen fast 1200 Fragen für eine normale Klasse B-Prü-

fung.“ Weniger Fragen würden Lernzeiten und damit die Ausbildung verkürzen. Bartels betonte weiter, die reinen Kosten würden aber nicht viel geringer werden. „Die theoretische Prüfung kostet beim TÜV circa 25 Euro“, so der Vorsitzende des Fahrlehrerverbandes NRW. Daher müsse man auch die praktische Ausbildung überdenken. Kosten von bis zu 4000 Euro für einen Führerschein nannte Bartels „die höchste Zahl“. So müssten „in der Lebenswirklichkeit Fahrschüler zwischen 2500 und 3500 Euro einplanen“.

Zuletzt hatte die Union ein Konzept gegen die teure Fahrerlaubnis vorgelegt. Verkehrsexperte Florian Müller (CDU) betonte, die Pläne der Verkehrsminister seien auch ein Fingerzeig für eine mögliche Koalition mit der SPD im Bund. „Die Führerscheinkosten sind zu hoch und die individuelle Mobilität vor allem junger Menschen ist bedroht.“

Pause für Lieferkettengesetz

BRÜSSEL/DPA – Das Europaparlament hat den Weg für eine Verschiebung des europäischen Lieferkettengesetzes freigemacht. Eine breite Mehrheit der Abgeordneten stimmte in Straßburg dafür, dass erste Regelungen des umstrittenen Vorhabens ein Jahr später in Kraft treten sollen.

Die EU-Staaten müssen den Schritt nur noch abnicken, damit die Änderung im EU-Amtsblatt veröffentlicht werden kann. Die Länder hatten

sich aber bereits für eine Verschiebung ausgesprochen, der Schritt gilt als Formsache. Die beiden Institutionen folgen einem Vorschlag der EU-Kommission, wonach erste Regeln 2028 gelten. Die FDP-Europaabgeordnete Svenja Hahn sprach von einer Bürokratiepause. Nun soll die Richtlinie aber auch inhaltlich geändert und vereinfacht werden, damit Unternehmen langfristig mit weniger Bürokratie belastet werden.

UNSER GESCHENK ZUM OSTERFEST

REZEPTE, DIY-PROJEKTE UND AUSGESUCHTE GESCHENKIDEEN



JETZT KOSTENLOS
DOWNLOADEN!

NWZ
Online

NEUZULASSUNGEN

Absatz von E-Autos legt zu

BERLIN/DPA – Der Absatz von Elektroautos in Deutschland hat im März deutlich zugelegt – die Zahlen des US-Elektroautobauers Tesla brachen dagegen weiter ein. Insgesamt kamen 42.521 batteriebetriebene Pkw (BEV) neu auf die Straße. Das war ein Zuwachs um 35,5 Prozent im Vergleich zum Vorjahresmonat, wie das Kraftfahrt-Bundesamt (KBA) am Donnerstag mitteilte. Der Anteil an allen Neuzulassungen lag bei 16,8 Prozent.

Nach Angaben des Beratungsunternehmens EY liegt das Plus bei den E-Autos vor allem am niedrigen Vorjahresniveau. Aufgrund des abrupten Förderstopps im Dezember 2023 seien die Elektro-Neuzulassungen in den ersten Monaten 2024 eingebrochen. Einen Elektro-Boom gebe es trotz der hohen Zuwachsraten nicht.

MUNICH RE:

Hacker richten hohen Schaden an

MÜNCHEN/DPA – Ungeachtet vereinzelter Fahndungserfolge erwirtschaften Cyberkriminelle von Jahr zu Jahr steigende Gewinne. Nach einer Analyse des Rückversicherers Munich Re haben die weltweit angerichteten Schäden im vergangenen Jahr weiter zugenommen. Demnach könnte die Zahl der weltweiten Erpressungsattacken mit bösartiger „Ransomware“ um ein Viertel zugenommen haben. Industriellen Maßstab hat demnach auch das „Scamming“ angenommen, bei dem Online-Betrüger ihre Opfer mithilfe gestohlener oder falscher Identitäten dazu bringen, Geld zu überweisen. Die Munich Re verweist auf Schätzungen, denen zufolge vor allem in Südostasien bis zu einer halben Million Menschen in „Betrugsfabriken“ für Online-Scammer arbeiten könnten.

MENSCHEN



IMAGO-BILD: GRÄNZDÖRFER

Der Hamburger Moderator und Notfallsanitäter **Tobias Schlegl** (47, „Extra3“) will auf seiner Lesereise viele Fotos von seinen auf dem Jakobsweg bekommenen Blasen an den Füßen zeigen. „Ich habe meine Füße jeden Tag fotografiert. Ins Buch haben die Fotos es ja leider nicht geschafft. Das hat meine Lektorin glücklicherweise verhindert“, sagte Schlegl mit einem Grinsen der dpa. Bei seinen Lesungen soll dann das Publikum entscheiden, wie viel es erträgt. „Es darf dann abstimmen, ob ich die Fotos zeigen soll oder nicht.“ Der Hamburger ist zusammen mit seiner Mutter fast 40 Tage lang und mehr als 700 Kilometer über den Jakobsweg gelaufen.



DPA-ARCHIVBILD: SCHMIDT

Entertainerin **Inka Bause** wünscht sich von ihren Schlagermusik-Kollegen mehr öffentliche Reaktionen auf das politische Geschehen. „Ich erwarte von großen Stars in unserer Branche mehr Position“, sagte die 56-jährige der dpa. Die Moderatorin der RTL-Kuppelshow „Bauer sucht Frau“, die seit Jahrzehnten auch Sängerin ist, hatte jüngst auf ihrem Instagram-Account von ihren Followern viel Ablehnung für ein politisches Statement bekommen. Am Abend vor der Bundestagswahl rief sie in einem Video dazu auf, wählen zu gehen – und warnte vor der AfD.



DPA-ARCHIVBILD: SKOLIMOWSKA

TV-Moderatorin **Caren Miosga** (55) wird Botschafterin für Plan International Deutschland. Mit der Kinderrechtsorganisation will sie sich dafür einsetzen, dass Mädchen und Jungen auf der ganzen Welt, besonders auch in Krisenregionen, ihre Rechte wahrnehmen können und die Chance haben, gesund und geschützt aufzuwachsen, teilte die Kinderrechtsorganisation mit. „In vielen Regionen haben sich die humanitären Krisen verschärft. Leidtragende sind vor allem die Kinder“, sagte Miosga. Seit 1989 unterstützt Plan International Deutschland mit Patenschaftsbeiträgen Kinder und ihre Familien in rund 80 Ländern weltweit.



Attrappe sorgt für Aufsehen

Die Attrappe eines gestrandeten Pottwals hat mitten in Hamburg Aufsehen erregt. Die etwa 15 Meter lange Nachbildung des Meeresäugers auf der Promenade an der Binnenalster ist Teil einer Kunstaktion, die vom Kulturzentrum Kampnagel angemeldet worden war, wie das Bezirksamt Mitte sagte. Demnach soll mit der Aktion auf die Folgen des Klimawandels hingewiesen werden. Die Kunstaktion werde noch bis zum Samstagabend am Jungfernstieg dauern. An den drei Tagen werden tagsüber laut Bezirksamt auch sechs Künstler dabei sein – als Wissenschaftler verkleidet.

DPA-BILD: GOLEJEWSKI

Geldbuße nach Alkoholfahrt

PROZESS Ex-Nationaltorwart Jens Lehmann war nach Oktoberfest aufgefallen

VON BRITTA SCHULTEJANS

MÜNCHEN – Das Amtsgericht München hat den früheren Nationaltorwart Jens Lehmann wegen einer Alkoholfahrt nach dem Oktoberfest zu einer Geldbuße von 1.000 Euro verurteilt. Am Ende kommt ihm dabei ausgerechnet sein „schlechtes Benehmen“ vor Gericht zugute, wie Richterin Möhring in ihrer Urteilsbegründung sagt. Denn dass er sich Polizisten gegenüber ungehobelt und distanzlos verhalten habe und unkooperativ gewesen sei bei der Blutentnahme zur Alkoholkontrolle, das stehe für sie außer Frage.

Das müsse aber nicht unbedingt an den zweieinhalb Litern Bier gelegen haben, die Lehmann, wie er selbst zugibt, an jenem Abend auf der Wiesn getrunken hatte. Nach der stundenlangen Verhandlung stellt die Richterin fest: „Sie

Jens Lehmann im Saal des Amtsgerichts
DPA-BILD: KNEFFEL

hätten sich auch im nüchternen Zustand ähnlich verhalten.“ Der 55-jährige hatte sich vor Gericht immer wieder provokant zu Wort gemeldet.

Und weil er am Rande des Prozesses auch noch einen der Polizisten, der gegen ihn ausgesagt, fotografierte, rügte ihn die Richterin: „Selbstjustiz war noch nie eine gute Idee.“

Dass Lehmann nach der Wiesn mit über 0,7 Promille Alkohol im Blut erwischt wurde, wertet das Gericht also auch wegen seines im nüchternen Zustand ebenfalls auffälligen Verhaltens als Ordnungswidrigkeit. Weil Lehmann das gegen ihn verhängte Fahrverbot von einem Monat bereits verbüßt hat, bekommt er nach der Entscheidung des Gerichts sogar sofort seinen Führerschein zurück.

Die Staatsanwaltschaft hatte Lehmann ursprünglich eine Straftat wegen Fahruntüchtigkeit vorgeworfen und in einem Strafbefehl eine Geldstrafe festgesetzt. Nach Angaben von Lehmanns Verteidiger hatte die Geldstrafe bei 72.000 Euro gelegen. Weil Lehmann gegen diesen Strafbefehl Einspruch eingelegt hatte, kam es zum Prozess vor dem Amtsgericht.

Lehmann hatte zu Prozessbeginn eingeräumt, ins Auto

gestiegen und gefahren zu sein. „Im Laufe des Abends habe ich zwei Bier getrunken, zwei Maß, und vielleicht auch noch ein Saures“ – also ein Bier mit Wasser. „Ich bin gefahren, weil ich der Annahme war, dass ich fahren konnte“, betont er. „Dahingehend habe ich einen Fehler gemacht, den ich auch bereue.“ Er sei aber nicht betrunken gewesen, habe keine Ausfallerscheinungen gehabt, nicht gelallt und habe auch nicht würgen müssen.

Nach Angaben der Staatsanwaltschaft war er bei der Polizeikontrolle unkooperativ und zeigte „Stimmungsschwankungen“. Ähnlich äußert sich im Prozess auch die Ärztin des Instituts für Rechtsmedizin, die ihm an jenem Abend Blut für den Alkoholttest abnahm. Lehmann habe beispielsweise seinen Arm weggezogen, um sich gegen die Blutabnahme zu wehren.

Blitzer-Attrappe nun verhüllt

FRITTLINGEN/DPA – Der einbetonierte Fake-Blitzer im baden-württembergischen Landkreis Tuttlingen ist auf Anordnung der Polizei nun verhüllt. Diese Aufgabe übernahm nicht etwa der Verursacher, denn der ist noch unbekannt, sondern der Eigentümer des Grundstücks, auf dem die täuschend echt aussehende Attrappe seit einigen Wochen steht. Die Polizei habe ihm gesagt, dass er die Säule verhüllen muss. „Da die rechtliche Lage erst noch geklärt werden muss“, erläutert Stuckateur Thilo Wenzler.

Der Bürgermeister der rund 2.100 Einwohner zählenden Gemeinde Frittlingen und das zuständige Ordnungsamt in Spaichingen wollten sich nicht äußern.

Als der Blitzer noch unverhüllt war, habe sich der Verkehr sehr beruhigt, sagt Wenzler. „Die Nachbarn haben sich gut und positiv über den Blitzer geäußert.“ Das habe sich nun wieder geändert.

Deutlich mehr ältere Frauen treiben ab

STATISTIK Insgesamt 106.000 Schwangerschaftsabbrüche im vergangenen Jahr

VON SANDRA TRAUNER

WIESBADEN – Frauen, die sich für einen Schwangerschaftsabbruch entscheiden, sind heute älter als vor zehn Jahren: Zwischen 2014 und 2024 sank die Zahl der Abbrüche bei jüngeren Frauen stark – bei älteren Frauen stieg sie hingegen deutlich, wie das Statistische Bundesamt mitteilte.

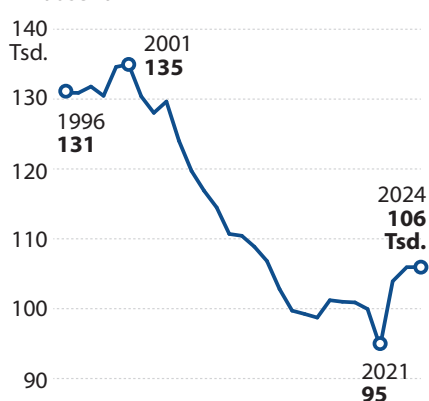
Insgesamt wurden in Deutschland im vergangenen Jahr 106.000 Schwangerschaftsabbrüche gemeldet. Die Zahl hat sich gegenüber dem Vorjahr mit plus 0,2 Prozent kaum verändert.

Bei Teenagern extrem selten

Sieben von zehn Frauen, die 2024 einen Schwangerschaftsabbruch durchführen ließen, waren zwischen 18 und 34 Jahre alt. 20 Prozent waren

Abtreibungen in Deutschland

in Tausend



dpa • 105493

Quelle: Statistisches Bundesamt

zwischen 35 und 39 Jahre alt, neun Prozent 40 Jahre oder älter. Nur drei Prozent der Frauen waren jünger als 18 Jahre.

96 Prozent der im Jahr 2024 gemeldeten Schwanger-

schaftsabbrüche wurden nach der sogenannten Beratungsregelung vorgenommen. Indikationen aus medizinischen Gründen oder aufgrund von Sexualdelikten waren in vier Prozent der Fälle die Begründung für den Abbruch. Die meisten Schwangerschaftsabbrüche – knapp die Hälfte – wurden mit der Absaugmethode durchgeführt, bei 41 Prozent wurde das Mittel Mifegyne verwendet.

Während sich zum Vorjahr wenig verändert hat, zeigen sich im Zehnjahresvergleich klare Entwicklungen – vor allem beim Alter.

Stark zurück ging die Zahl der Abbrüche in den Altersgruppen 15 bis 17 Jahre (minus 14 Prozent) und 20 bis 24 Jahre (minus acht Prozent). Dagegen stieg die Zahl der Abbrüche in den Altersgruppen 30 bis 34 Jahre (plus 13 Prozent), 35 bis 39 Jahre (plus 31 Prozent) und 40 bis 44 Jahre (plus 23 Prozent) deutlich.

„Persönliche Entscheidungsgründe“

Teilweise sei die Entwicklung auf demografische Faktoren zurückzuführen, so die Statistiker. Es gibt anteilig mehr Ältere und weniger Jüngere. Weitere Ursachen seien anhand der Daten nicht bewertbar. „Insbesondere liegen keine Erkenntnisse über die persönlichen Entscheidungsgründe für einen Schwangerschaftsabbruch nach der Beratungsregelung vor.“

Baby zwischen Müllsäcken in Rio ausgesetzt

RIO DE JANEIRO/DPA – Ein neugeborenes Baby zwischen Müllsäcken hat ein Mitarbeiter der Stadtreinigung in Rio de Janeiro gefunden. „Ich dachte zuerst, dass es eine Puppe sei“, erzählte Samuel da Silva Santos. „Als ich es in die Hand nahm, merkte ich, dass es ein neugeborenes Mädchen war, und es fing an zu weinen.“ Ein von einem Kollegen aufgenommenes Video zeigt den Moment, in dem das Baby gegen drei Uhr morgens im ärmeren Norden der Millionenmetropole gefunden wurde. Die Straßenreiniger stellten daraufhin ihre Arbeit ein und riefen die Polizei an, die das Baby in ein Krankenhaus brachte.

Baum-Erhalt wäre aufwendig und teuer

INFRASTRUKTUR Einwohnerversammlung zur Thüler Straße – Ergebnis eines Baumgutachtens vorgestellt

VON EVA DAHLMANN-AULIKE

BÖSEL – Rund 50 Böseler waren am Mittwochabend bei der Einwohnerversammlung zum Ausbau der Thüler Straße im Saal Hempen Hagen. Mehrfach war diese Infoveranstaltung verschoben worden, bei der auch ein Gutachten vorgestellt wurde, ob und wenn ja wie, möglichst viele der Alleebäume zwischen Jägerstraße und Herderstraße erhalten bleiben können.

Fahrbahn auch kaputt

Die knappe Antwort: Mit viel Aufwand, der mindestens 100.000 Euro kosten wird. Ob dieser Aufwand betrieben wird, das sei eine politische Entscheidung, die der Gemeinderat noch vor der Sommerpause fällen müsse, sagte Bösels Bürgermeister Hermann Block (CDU) zum Abschluss der Versammlung. Die Ratssitzung sei für Montag, 30. Juni, 17 Uhr angesetzt, so Block.

Doch zurück zu der geplanten vollständigen Sanierung der Thüler Straße: Beton wurde in der Versammlung, dass diese nicht nur nötig sei, um den Generalentwässerungsplan (GEP) für Bösel umzusetzen, und dort einen neuen größeren Regen- sowie einen Abwasserkanal zu verlegen. Auch die Straße selbst sei schwer beschädigt und für den heutigen Verkehr nicht mehr ausgelegt. Sämtliche von Bürgern vorgebrachten Vorschläge, die Kanäle anders zu führen, wurden verworfen. Wenn man den GEP ändern würde, müsste er erneut genehmigt werden, sagte Philip Rolke vom Planungsbüro Halm. Dann müssten auch neue Umwelt-schutzvorschriften beachtet werden, was Mehrkosten bedeute.



Die Thüler Straße in Bösel muss erneuert werden, auch weil neue Frischwasser-, Abwasser- und Regenwasserkanäle verlegt werden müssen.

BILD: EVA DAHLMANN-AULIKE

Bekannt war bereits, dass die Alleereihe mit 32 Bäumen zwischen Fahrbahn und Fußweg entfernt werden soll. So soll Platz für einen zwei Meter breiten Fußweg, ein 1,75 Meter breiter Grünstreifen sowie eine sechs Meter breite Fahrbahn geschaffen werden. Doch für die Verlegung der Kanäle muss zunächst ein 3,60 Meter tiefer und 4,16 Meter breiter Graben gezogen werden. Dabei würden die Wurzeln der 88 Bäume der zweiten Alleeseite freigelegt. Hier hat der Baumgutachter bereits drei Linden entdeckt, die so sehr geschädigt sind, dass sie gefällt werden sollten. Damit die übrigen 79 Bäume eine Chance haben,

die Straßenausbauarbeiten zu überleben, müsste die Wurzeln mit einem Saugbagger freigelegt werden. Der Experte würde dann entscheiden, welche Wurzeln entfernt, welche erhalten bleiben müssen. Während der gesamten Arbeiten – immer begleitet von einem Baumexperten – müssten Schutzzäune und Stammschutz vorhanden sein. Im Kronenbereich dürfen keine Baustoffe gelagert werden oder Baustelleneinrichtungen stehen. Falls es hier doch zu Belastungen kommen muss, müsste zunächst ein Vlies ausgebracht werden, darauf kommt Schotter und schließlich Stahlplatten, auf denen Baufahrzeuge

fahren könnten. Nach den Arbeiten müssen die Wurzeln tiefenbelüftet werden. Auf die durchgehende Versorgung der Bäume mit ausreichend Wasser und Nährstoffen muss geachtet werden, auch noch in dem Jahr nach den Bauarbeiten.

Baufirmen zurückhaltend

Der Baumgutachter, der selbst nicht anwesend war, geht von Kosten von mindestens 100.000 Euro aus. Erst wenn tatsächlich die Wurzeln der Bäume freigelegt sind, werde klar, was noch alles nötig ist. „Trotz aller Maßnahmen kann nicht gewährleistet

KOMMENTAR

Eva Dahlmann-Aulike über die Thüler Straße



Kaum Chancen für die Allee

Wer in den vergangenen Jahren in Bösel die Diskussionen um den Generalentwässerungsplan (GEP) verfolgt und einige Aussagen von Bürgermeister Hermann Block (CDU) hingenommen hat, wird sich bei der Einwohnerversammlung am Mittwochabend sehr gewundert haben.

Mehrfach war im Verlauf des politischen Entscheidungsprozesses von verschiedenen Seiten angesprochen worden, dass der GEP neue Leitungen in der Thüler Straße vorsehe und, dass dies ja nur zum Schaden der Alleebäume umgesetzt werden könne. Immer hatte Block diese Diskussion scharf abgeblockt und gesagt, es gehe zunächst nur darum, einen GEP aufzustellen, die Ausführungsdetails würden später gesprochen.

Tatsächlich gibt es – unter den geschaffenen Bedingungen – aber kaum Ausführungs-details zu besprechen, die die Alleebäume retten würden. Das wurde in der Einwohnerversammlung klar. Wollte man die Kanäle auf einer anderen Trasse führen, müsste

der GEP neu genehmigt werden. Dann würden neue Umweltvorschriften gelten, die Mehrkosten verursachen. Will man die Alleeseite zur Bahntrasse beim Straßenausbau schützen, würde das mindestens 100.000 Euro zusätzlich kosten. Wahrscheinlich mehr. Vielleicht ließe sich nicht mal eine Tiefbaufirma finden, die sich von einem Baumgutachter überwachen lassen will. Und dann betonte der Bürgermeister in der Einwohnerversammlung auch noch mehrfach, es gebe selbst mit den teuren und aufwendigen Baumschutzmaßnahmen „keine Garantie“, dass die Bäume die Arbeiten überleben würden.

Kaum zu glauben, dass das alles nicht von Anfang an bei den Fachplanern und im Böseler Rathaus klar war. Es ist stark zu vermuten, dass sich der Bürgermeister schlicht Diskussionen mit „Baum-Umarmern“, wie sie CDU-Fraktionsvorsitzende Ludger Beeken mal genannt hat, sparen wollte.

@ Die Autorin erreichen Sie unter dahlmann-aulike@infoautor.de

werden, dass alle Bäume die Baumaßnahmen überstehen werden“, wurde der Experte in der Versammlung zitiert. Darüber hinaus hatten die Ingenieure der IBT, die den Ausbau der Bahnhofstraße und der Thüler Straße planen, bei Baufirmen angefragt. Diese hatten sehr zurückhaltend reagiert. So wollten einige kein Angebot abgeben, weil sie

schon negative Erfahrungen mit Baumschutz gemacht haben, andere kalkulierten mit hohen Aufschlägen oder würden Baustillstand wegen der Gutachtertätigkeiten in Rechnung stellen.

Klar sei, wenn Baumschutz gewünscht sei, müsse man es „ganz, oder gar nicht“ machen, sagte Ingenieur Bernd Beckmann von IBT.

Von der Faulheit bis zum Verhaspeln

BUCHVORSTELLUNG Henk Wolf verblüfft mit Erkenntnissen zum Saterfriesischen und Entwicklungen von Sprachen

VON FABIAN VOGEL

SATERLAND – Sprachen verändern sich, weil wir Menschen faul sind? In seinem neuen Buch „Die grüne Jacke hat es nicht verstanden“ liefert Henk Wolf Antworten auf Fragen, die uns verwundern und vielleicht auch fremd sind. Der Experte für die Saterfriesische Sprache weiß jedenfalls nicht nur, dass „die Faulheit in jeder Region ihren eigenen sprachlichen Ausdruck“ bekommt, wie er zur Buchvorstellung betont. Wolf kann auch erklären, was es bedeutet, dass jede Sprache weit mehr ist, als die Summe ihrer einzelnen Worte.

Bedeutungen von Wörtern

„Das ist kein Einzelphänomen“, sagt der Sprachwissenschaftler zur allgemeinen Entwicklung, dass sich Sprachen verändern, weil Menschen faul sind. Konkret geht es um

die sogenannte „Entplopung“ der explosiven p-, k- und t-Laute. Aus Bequemlichkeit vermeiden Menschen die Aussprache ebendieser Laute, weshalb sich auch aus dem lateinischen „Pater“ der hochdeutsche „Vater“ entwickeln konnte und aus dem hochdeutschen „Weg“ der saterfriesische „Wai“ wurde. Und was hat es mit dem verwirrenden Buchtitel auf sich? Es geht darum, „dass wir die Bedeutungen von Wörtern verändern können, indem wir sie ausdehnen“, erklärt der Sprachwissenschaftler. Die grüne Jacke steht dann sinnbildlich für eine Person, ähnlich wie es in den Aussagen „Ich bin die Pommes, er ist Currywurst“ oder „Morgens Bandscheibe, mittags Meniskus“ der Fall ist. Die Bedeutungen dieser Begriffe wurden jeweils überschritten. Wolf begeistern solche sprachlichen Feinheiten. Er hat sein Buch bewusst in einem „eher journalistischen“



Saterfriesisch-Beauftragter Henk Wolf (links) gemeinsam mit dem Verleger Florian Isensee (rechts) zur Buchvorstellung.

BILD: FABIAN VOGEL

Schreibstil verfasst, um seine Freude mit einem „möglichst breiten Publikum“ zu teilen, wie er sagt. So können die Leser in seinem Buch auch erfahren, warum wir uns

manchmal verhaspeln. Das passiert nämlich, sobald uns unsere Gedanken beim Sprechen überholen. Im Saterfriesischen hat sich ein entsprechender Ausdruck etabliert.

EIN WEITERES BUCH

Henk Wolf hat außerdem noch das Buch „35 Mal Saterfriesisch oder Niederdeutsch“ herausgegeben. In 35 Beiträgen nehmen insgesamt 23 Autoren die beiden einheimischen Sprachen unter die Lupe.

Der Preis des 120-seitigen Buches liegt bei 10 Euro. Erhältlich ist das Buch im Seeltersk-Kontoor, beim Seelter Bund, bei Dies &

Das in Ramsloh ebenso wie bei der Papierkiste und der Seelter Molkstoowe in Ramsloh, bei Fehnbuch in Rhaderfehn ebenso wie in den Buchhandlungen Schlörmann in Ostrhauderfehn und Schepers in Friesoythe, in der Buchhandlung am Schlossplatz in Oldenburg, bei Bültmann & Gerriets in Oldenburg sowie bei Afük in Leeuwarden.

Dort heißt es „achtuntachtzig“ statt „achtundachtzig“.

Das Richtige und das Falsche

Strukturiert ist Wolfs neues Buch in vier Kapitel. Zuerst widmet er sich der Frage nach der Komplexität von Sprachen. Danach folgt „Wie verändern sich Sprachen?“ und „Wie

kommen Sprachen ins Gehirn?“. Zum Abschluss setzt sich der Autor noch mit dem sprachlich „Richtigen“ und „Falschen“ auseinander. Das Buch „Die grüne Jacke hat es nicht verstanden“ ist im Isensee Verlag erschienen und insgesamt 200 Seiten dick. Es kostet 26 Euro und ist in Buchhandlungen sowie im Internet erhältlich.

LEUTE VON HEUTE



Erfolgreiche Schützen aus Markhausen geehrt

Der Bezirksverband Hümmling-Friesoythe-Löningen im Bund der Historischen Deutschen Schützenbruderschaften hatte nach Markhausen eingeladen, um erfolgreiche Schützinnen und Schützen zu Ehren. Bei der Siegerehrung für die Bezirksmeisterschaften, die im Februar stattfanden, konnte Bezirksbundesmeister Norbert Dinklage die Vertreter der sechs Bruderschaften des Bezirks begrüßen. Insgesamt traten bei den dreitägigen Meisterschaften 90 Schützinnen und Schützen sowie Jungschützen in 37 Mannschaften bei insgesamt 157 Starts an. Es wurden 84 Siegernadeln überreicht. Bezirksschießmeister Klaus Cloppenburg und seine Stellvertreter Kunibert Kellermann und Sven Boenicke verteilten die Urkunden, Siegernadeln und Pokale. Am erfolgreichsten waren dabei die Schützinnen und Schützen aus Markhausen. Dinklage bedankte sich zudem bei der Schützenbruderschaft Markhausen für die zur Verfügung gestellte Schießanlage und die Unterstützung bei der Meisterschaft.

BILD: WERNER MÜLLER



Neuer Vorstand begrüßt

Mit Heinrich Pörschke als 1. Vorsitzenden und Matthias Tammling als Vertretung, hat der Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Scharrel einen neuen Vorstand. Dies wurde kürzlich auf der Mitgliederversammlung beschlossen. Dabei fielen auch weitere Wahlen an: Christian Kuhl wurde als Kassenwart und Andre Hilwers als Schriftführer einstimmig gewählt. Der frühere Vorstand – bestehend aus Benno Hermes als 1. Vorsitzenden sowie Wolfgang Fennen, 2. Vorsitzender, Kassenwart Hans Martin Schütte und Schriftführerin Gunda Hagemann – leiteten von 2002 bis heute den Förderverein. Ortsbrandmeisters Lukas von Kajdacsy dankte ihnen für die geleistete Arbeit in den vergangenen 23 Jahren.

BILD: THOMAS GIEHL



Digitaler Wandel im Schützenverein

Die Zeiten von Seilzug und Papierzielscheiben sind vorbei im Schießstand der St.-Johannes-Schützenbruderschaft Thüle: Sie haben im Beisein zahlreicher Gäste, Mitglieder und Vereinsabordnungen ihren neuen digitalen Schießstand eingeweiht. Die Bruderschaft hat rund 3.500 ehrenamtliche Arbeitsstunden und rund 57.000 Euro investiert, darunter 14.200 Euro von der Stadt Friesoythe sowie zahlreiche Spenden der Kompanien sowie der Thüler Firmen. „Es war schon ein großer Kraftakt, um unseren Schießstand grundlegend zu renovieren und mit digitaler Technik zukunftsfähig auszustellen. Für die Schützenbruderschaft ist es ein besonderer Meilenstein in der Geschichte“, sagt Brudermeister Dieter Ziemba. Rund 50 freiwilligen Helferinnen und Helfer haben mit angepackt. Vier Schützen hob Ziemba besonders: Jürgen Wieduwit, Thomas Stammermann, Jan Moorkamp und Christoph Koopmann wurden mit dem Orden für besondere Verdienste der St.-Johannes-Schützenbruderschaft Thüle ausgezeichnet.

BILD: HANS PASSMANN

KURZ NOTIERT

Hegering tagt
BÖSEL – Die Jahreshauptversammlung des Hegerings Bösel ist an diesem Freitag, 4. April, um 20 Uhr in der Gaststätte Bley. Neben dem Bericht des Hegeringleiters Dominik Hempen sowie der Obleute stehen Neuwahlen zum Vorstand auf der Tagesordnung. Zudem gibt es Ehrungen und Informationen darüber, wie das Anlegen von Wildäckern bezuschusst wird.

Strauch brennt
FRIESOYTHE – Am Mittwoch, 2. April, wurde die Freiwillige Feuerwehr Friesoythe gegen 15.30 Uhr zu einem Brand mehrerer Sträucher in die Straße Großer Kamp West gerufen. Aus bislang unbekannter Ursache brannten zwei Baumstümpfe und Strauchwerk auf rund fünf Quadratmetern. Der Brand konnte schnell gelöscht werden. Eine Brandstiftung kann nicht ausgeschlossen werden, die Ermittlungen wurden aufgenommen.

NOTDIENSTE

APOTHEKEN
Barßel/Bösel/Friesoythe/Saterland
Marien-Apotheke, Poststraße 11, Apen, Tel. 04489/1291
Moor-Apotheke, Am Alten Hafen 18, Friesoythe, Tel. 04491/1723

ÄRZTE
Barßel/Bösel/Friesoythe/Saterland
Zentrale Bereitschaftsdienstpraxis am St.-Marien-Hospital, Friesoythe, Sprechzeiten: 16 bis 18 Uhr, Tel. 116117, St.-Marien-Straße 1

AUGENÄRZTE
Kreis Cloppenburg
Tel. 0441/21006345 oder Tel. 116117, 18 bis 22 Uhr

HOSPIZDIENST
Kreis Cloppenburg
24-Stunden-Bereitschaft: Tel. 0175/8991171

NOTRUF
Tel. 110, 112 oder Krankentransport, Tel. 0441/19222; 00WV, Trinkwasser: Tel. 04401/6006; Gift-Info: Tel. 0551/19240

@Notdienste online und mobil unter: www.nwzonline.de/notdienste

TERMINE

HEUTE

VERANSTALTUNGEN

Barßel
8.30 bis 12 Uhr, Beratungsstelle AWO: Tel. 04499/9358922
9 bis 12 Uhr, Barßeler SkF-Laden: geöffnet
15 bis 18 Uhr, Barßeler SkF-Laden: geöffnet
15 bis 21 Uhr, Jugend- und Begegnungs-Zentrum: geöffnet, Tel. 04499/937205
Bösel
15 bis 16 Uhr, Fladderburger Straße 10: Carla-Lebensmittelausgabe
15.30 bis 17 Uhr, Friedhof: „Treffpunkt Friedhof“
Elisabethfehn
20 Uhr, Dorfgemeinschaftshaus: Jahreshauptversammlung, SV Viktoria Elisabethfehn
Friesoythe
8 bis 12.30 Uhr, Rathaus am Stadtpark: Bürger Service Center
8 bis 12.30 Uhr, Sozialer Briefkasten, „Kaufhaus für Jedermann“: geöffnet

9.30 bis 11.30 Uhr, Friesoyther Tafel: Lebensmittelausgabe
9.30 bis 12 Uhr und 15 bis 17.30, SkF-Laden: geöffnet
10 bis 12 Uhr und 15 bis 18, IdeenReich: geöffnet
15 bis 19 Uhr, Jugendzentrum „Wasserturm“: geöffnet
Petersdorf
19 Uhr, Mehrzweckhalle: Versammlung, erste Kompanie der St.-Franziskus-Bruderschaft Petersdorf
Saterland
19.30 Uhr, Schützen- und Musikhaus Bollingen: offenes Schießtraining, Schützenkameradschaft „Friesenkönig Radbod“ Bollingen-Bibelte

BÄDER

Barßel
Hafen-Bad: 6 bis 7.30, 15.30 bis 21 Uhr
Bösel
6 bis 7.30, 15 bis 20.30 Uhr
Friesoythe
Aquaferum: 6 bis 8, 12 bis 22 Uhr

Ramsloh
Freizeitbad: 6 bis 8, 15.45 bis 21 Uhr

MUSEEN

Elisabethfehn
Moor- und Fehnmuseum: 10 bis 18 Uhr, Infos unter Tel. 04499/2222 oder www.fehnmuseum.de

ENTSORGUNG

Barßel
Kläranlage: 14 bis 18 Uhr, Wertstoffsammelstelle
Bösel
Wertstoffsammelstelle: 14 bis 18 Uhr
Friesoythe
Grün- und Wertstoffsammelstelle: 14 bis 18 Uhr

MORGEN

VERANSTALTUNGEN

Altenuythe
21 Uhr, Schützenplatz, Festzelt:

Blau-Weiße Nacht, mit Band United 4 und DJ Mario Witte; Veranstalter: SV Altenuythe
Friesoythe
9 bis 13 Uhr, Zimmerei M. Bley: Altmetallsammlung für die Nachwuchsarbeit, Kolpingblasorchester Friesoythe und ihr Förderverein
10 bis 12 Uhr, IdeenReich: geöffnet
Ramsloh
9 bis 12 Uhr, DRK-Kleiderladen: geöffnet
Sedelsberg
9 bis 11.30 Uhr, Kleiderkammer „Klamotte“: geöffnet
Strücklingen
9 bis 13 Uhr, Ecke Weidenweg/ Zum Möhlenkamp: Strauchgutannahme für das Osterfeuer, Böllerverein Widerhall
10 bis 13 Uhr, Kath. Pfarrheim: Repair-Café, Seniorenbeirat Saterland

BÄDER

Barßel
Hafen-Bad: 13 bis 18 Uhr; 18 bis

19 Uhr DLRG-Ortsgruppe, 19 bis 20 Uhr Schwimmverein Hellas
Bösel
14.30 bis 17 Uhr
Friesoythe
Aquaferum: 12 bis 20 Uhr
Ramsloh
Freizeitbad: 14 bis 18 Uhr

MUSEEN

Elisabethfehn
Moor- und Fehnmuseum: 10 bis 18 Uhr, Infos unter Tel. 04499/2222 oder www.fehnmuseum.de

ENTSORGUNG

Barßel
Kläranlage: 9.30 bis 15 Uhr, Wertstoffsammelstelle
Bösel
Wertstoffsammelstelle: 9.30 bis 15 Uhr
Friesoythe
Grün- und Wertstoffsammelstelle: 9.30 bis 15 Uhr
@Termine online und mobil unter: www.nwzonline.de/termine

Friesoyther Nachrichten
Amtliches Bekanntmachungsblatt des Landkreises Cloppenburg, der Städte Cloppenburg, Friesoythe und Löningen sowie der Gemeinden Barßel, Bösel, Emstek, Garrel und Saterland

Redaktion Friesoythe
Redaktionssekretariat:
Annette Linkert ☎04491/9988 2910, Am Alten Hafen 12, 26169 Friesoythe
Telefax 04491/9988 2909
E-Mail: red.friesoythe@NWZmedien.de

Redaktionsleitung
Carsten Bickschlag (bic) ☎04491/9988 2900
Reiner Kramer (Stv.) (kra) ☎04491/9988 2901

Friesoythe/Bösel/Barßel/Saterland
Tanja Mikulski (mik) ☎04491/9988 2902
Heiner Elsen (els) ☎04491/9988 2906
Renke Hemken-Wulff (rhw) ☎04491/9988 2912
Eva Dahlmann-Aulike (eda) ☎04491/9988 2913

Lokalsport
Steffen Szepeanski (sze) ☎04491/9988 2810
Stephan Tönnies (stt) ☎04491/9988 2811
E-Mail: lokalsport-muensterland@NWZmedien.de

Vermarktung:
Stephanie von Unruh (verantwortlich für den Anzeigenteil)

Kundenservice
Abonnement 0441/9988 3333
Anzeigen 0441/9988 4444

Bezugspreis 50,90 € (Postbezug 54,90 €) pro Monat einschließlich Lieferung frei Haus. NWZ-ePaper 39,90 € pro Monat. Alle Preise einschließlich gesetzlicher MwSt. und unbeschränktem Zugriff auf NWZonline.de, allen Lokalausgaben als NWZ-ePaper sowie dem digitalen Archiv.

Unsere AGB finden Sie im Internet unter www.NWZonline.de/agb

„Schwierigster Haushalt meiner Amtszeit“

POLITIK Stadtrat verabschiedet Entwurf für 2025 – Kritik von der CDU/FDP an der Verspätung

VON HEINER ELSSEN

FRIESOYTHE – Die gute Nachricht vorweg: Die Haushalts-satzung der Stadt Friesoythe für das Jahr 2025 wurde am Mittwochabend im Friesoyther Stadtrat einstimmig beschlossen. Es ist zwar nichts Ungewöhnliches, dass ein Haushalt erst im laufenden Jahr beschlossen wird. Doch eine Entscheidung erst am 2. April ist selbst für die Stadt Friesoythe recht spät. Lange Zeit verabschiedete sie ihren Haushalt sehr früh. Einig waren sich Bürgermeister, SPD/Grüne- und CDU/FDP-Fraktion neben der Zustimmung nur in einem Punkt: Kämmerer Karsten Vahl und sein Team haben sehr gut Arbeit geleistet. Die Debatte im Überblick.

DAS SAGT DER BÜRGERMEISTER

„Es war eine sehr anspruchsvolle Aufgabe. Ich möchte sogar sagen: die bislang schwierigste Haushaltsplanung in meiner Zeit als Bürgermeister der Stadt Friesoythe“, sagte Bürgermeister Sven Stratmann (SPD) in seiner Haushaltsrede. Die Gründe: Unsicherheiten bei der Friesoyther Eisenbahngesellschaft (FEG), Kreisumlage ohne Bescheid, Immobilienkauf an der Sedelsberger Straße. Und generell seien viele Kennzahlen für die Stadt lange ungewiss gewesen. „Aufgrund der Komplexität haben wir – Rat und Verwaltung gemeinsam – deshalb erstmals auch eine interfraktionelle Haushaltsklausurtagung durchgeführt. Es wurde sehr deutlich, dass die Stadt Friesoythe wie alle Kommunen in Deutschland mittlerweile auch ein strukturelles Problem hat“, so Stratmann weiter. Es gebe zunehmende Belastungen durch immer neue, durch Bund und Land nach unten gereichte Aufgaben. Dazu kämen zunehmende Personalkosten, gestiegene Energiekosten und Sozialausgaben – „ohne das die Einnahmenseite sich adäquat zum Positiven entwickelt.“

Das geerbte Thema FEG sei eine besondere Herausforderung, dass man versuche so schnell wie möglich loszuwerden. Weitere große Belastung sei die Kreisumlage. „Ich erwarte, dass die Mitglieder des Kreistages auch die Handlungsfähigkeit der Kommu-



Der Rat der Stadt Friesoythe hat am Mittwochabend den Haushaltsentwurf für 2025 verabschiedet. BILD: HEINER ELSSEN

nen, vor allem aber auch die Ausgabenseite des Landkreises, im Auge behalten. Und zwar genauso, wie sie es hier bei der städtischen Finanzbetrachtung machen“, so Stratmann. Generell fokussiere man sich jetzt beim Haushalt 2025 auf das Wesentliche mit Investitionsschwerpunkt im Bereich Schulen und Kindertagesstätten – und Stratmanns Herzensprojekt Dorfentwicklung.

DAS SAGT DIE SPD/GRÜNE

SPD/Grüne-Fraktionsvorsitzende Renate Geuter ging ebenfalls auf die hohen Belastungen durch die Kreisumlage ein: „Vor kurzem durften wir erleben, dass der Landkreis Cloppenburg sich nach der Sanierung einer kreiseigenen Schule in unserem Stadtgebiet selbst unter anderem für Echtholzparkett und Echtholztüren rühmte – einen Standard, den sich Kommunen schon seit langem nicht mehr leisten können“, so Geuter. Für die Zukunft wünsche sie sich, dass sich auch der Landkreis an dem orientiert, was auch für Kommunen realisierbar ist. „Dieses Beispiel macht auch deutlich, dass es richtig ist, die vom Kreistag mit Mehrheit beschlossenen Veränderungen der Kreisumlage immer wieder kritisch zu hinterfragen“, so Geuter weiter. Trotzdem sieht sie den jetzigen Haushaltsentwurf als gute Grundlage für die diesjährige kommunalpolitische Arbeit.

DAS SAGT DIE CDU/FDP

Unverständnis über die späte Entscheidung über den Haushaltsentwurf kam von der CDU/FDP-Fraktion: „Warum wir den Haushalt erst jetzt beraten, ist uns nicht klar. Eine schlüssige Begründung hierfür wurde uns bis jetzt von der Verwaltung nicht geliefert“, sagte der stellvertretende Bürgermeister Stefan Fuhler in Vertretung für den Fraktionsvorsitzenden Lukas Reinken. Ebenfalls störte sich die Fraktion an den Aussagen des Bürgermeisters zum Bau der neuen Feuerwehrrhäuser. „Es ist noch gar nicht absehbar, wo das Geld für die neuen Feuerwehrrhäuser in Friesoythe und Markhausen herkommen soll. Eine Realisierung ist nicht so schnell möglich – dem entgegen sprechende Aussagen sind unfair den Kameraden gegenüber“, so Fuhler weiter.

Ebenfalls bemängelte der CDU-Ratsherr, dass die Stadt Friesoythe viele Maßnahmen vor sich herschiebe. „Wir haben durch die späte Verabschiedung jetzt nur noch sieben statt elf Monate Zeit in diesem Jahr“, so Fuhler weiter. Ebenfalls sehe seine Fraktion hohe Kosten auf die Stadt zukommen aufgrund des Parkplatzes hinter der Realschule. Dieser ist ohne Baugenehmigung gebaut worden. Dafür sind nun Bußgelder fällig und ein Solardach muss gebaut werden. Ausdrücklich begrüßt wurde von Fuhler das Engagement des Landkreises für die Schulen in Friesoythe.

DIE WICHTIGSTEN ZAHLEN DES HAUSHALT 2025

Der Schuldenstand der Stadt Friesoythe hat sich in den vergangenen zehn Jahren verringert. Waren es Ende 2014 noch rund 30 Millionen Euro sind es Ende 2024 nur noch 19,3 Millionen Euro.

Im neuen Haushalt gibt es eine Kreditaufnahme in Höhe

von 14,4 Millionen Euro. Die Nettoneuverschuldung beläuft sich auf 13,1 Millionen Euro. Dabei muss berücksichtigt werden, dass eine Kreditaufnahme nur zum Zuge kommt, wenn eine andere Finanzierung unmöglich ist.

Die Personalkosten sind

im Vergleich zum vergangenen Jahr stark gestiegen und belaufen sich in diesem Jahr auf 14,8 Millionen Euro.

Die Kreisumlage ist von 2024 auf 2025 um fast zwei Millionen Euro auf 14,07 Millionen Euro gestiegen.

Wir haben die Tickets!



MI - SA | 23.4. bis 26.4.2025

Jazzahead!

Grand Opening, Showcases & Clubnight

Diverse Locations Bremen



DO - SO | 3.4. bis 24.8.2025

Dinos Alive

Reise in die Urzeit

Energieleitzentrale Bremen

10 %
AboCard-Rabatt



FR | 11.4.2025 | 20 Uhr

Alexander Stevens

& Constantin Schreiber

Nordseehalle Emden

4,00 €
AboCard-Rabatt



SA | 12.4.2025 | 18 Uhr

Eisbären Bremerhaven

vs. Science City Jena

ÖVB - Arena Bremen



DO | 1.5.2025 | 19 Uhr

Gitte Haenning

LIVE 2025

Theater Am Dannhalm Jever

5,00 €
AboCard-Rabatt



SO | 25.5.2025 | 20 Uhr

Stoppok

Teufelsküche - Die Tour mit Band

Kulturzentrum Pumpwerk WHV

3,00 €
AboCard-Rabatt



SO | 22.6.2025 | 19 Uhr

Howard Carpendale

Unser Sommer - Open Air 2025

Mehrzweckgelände Tannenhäusen Aurich

4,00 €
AboCard-Rabatt



MI | 6.8.2025 | 20 Uhr

Pohlmann

Picknick Konzert

Utkiek Park Oldenburg

3,00 €
AboCard-Rabatt

nordwest-ticket.de
0441 - 99 88 77 66
Geschäftsstellen
NWZ, AfH, EZ, JW, WZ



Nordwest
TICKET

KURZ NOTIERT

Gesellschaftstanz

Jeden Montagvormittag findet von 10 bis 11.30 Uhr im Gymnastikraum der Sporthalle des Hundsmühler Turnvereins am Querkanal ein Tanzkurs statt. Unter Leitung von Tanz-Pädagogin Esther Virgin werden folkloristische Tänze angeboten. Der Kurs richtet sich an Anfänger und Fortgeschrittene. Die Teilnahme an den ersten drei Terminen ist kostenlos und ohne Anmeldung.

Verkehrsgruppen-Treff

Die ADFC-Verkehrsgruppe lädt alle, die sich zu Verkehrsthemen einbringen oder informieren möchten, für Montag, 7. April, 19 Uhr, in den Infoladen, Ziegelhofstraße 97, ein. Auf der Agenda steht die Diskussion über aktuelle Themen der Verkehrspolitik in Stadt und Landkreis. Die Gruppe trifft sich am ersten Montag im Monat, auch zur Vorbereitung auf die Verkehrsausschusssitzung der Stadt Oldenburg. Bitte anmelden:

→ www.ol.de/adfc

Strick- und Häkeltreff

Wer keine Lust hat, an unfertigen Strick-, Stick- oder Häkelprojekten alleine weiterzuarbeiten oder Unterstützung benötigt, kann sich am Dienstag, 8. April, in der Eutiner Straße 61 Hilfe holen. Von 14.30 bis 16.30 Uhr werden dort die Nadeln geschwungen. Dies ist ein kostenloses Angebot des Awo-Seniorenprojektes „Hand in Hand“; Kontakt: Tel. 0441/36105972, info@awo-handinhand.de.

Vortrag über Rassismus

Am Dienstag, 8. April, findet ab 18 Uhr im PFL, Peterstraße 3, der kostenlose Vortrag „White But Not Quite: Central Europe's Illiberal Revolt“ statt. Prof. Ivan Kalmar von der Universität Toronto spricht darüber, wie Menschen aus Ost- und Mitteleuropa häufig als „nicht ganz weiß“ wahrgenommen werden und wie autoritäre Regierungen die Konzepte von „Rasse“ und „Weißsein“ für ihre politischen Ziele nutzen. Der Arbeitskreis Koloniale Kontinuitäten und das Bundesinstitut für Kultur und Geschichte des östlichen Europas laden zu diesem englischsprachigen Vortrag mit anschließender Diskussion ein.

Vogelstimmen lauschen

Das Umwelthaus Oldenburg lädt für Dienstag, 8. April, zu einem Spaziergang ins Eversten Holz ein. Die Stimmen der häufigsten Waldvögel sollen belauscht werden. Treff ist um 19 Uhr am Eingang Meindusstraße, Ecke Unter den Eichen. Die Teilnahme ist kostenlos und ohne Anmeldung.

Rohstoffversorgung

Am Dienstag, 8. April, findet von 19.30 bis 21 Uhr der kostenlose Online-Vortrag „Rohstoffversorgung – Wie sichern wir die Rohstoffversorgung für Deutschland?“ statt. Prof. Dr. Jens Gutzmer vom Helmholtz-Institut Freiberg für Ressourcentechnologie spricht über die Sicherung der Rohstoffversorgung in Deutschland und die Verringerung von Abhängigkeiten bei kritischen Metallen. Anmeldung bei der VHS, Tel. 0441/92391-50 oder unter → www.vhs-ol.de

Baugrundstücke im Erbbaurecht

STADTENTWICKLUNG Stadt schafft am Bahndamm Möglichkeiten für kostengünstiges Bauen und Wohnen

VON THOMAS HUSMANN

OLDENBURG – Der Beschluss im Bauausschuss des Stadtrats erfolgte einstimmig: Die Stadt darf drei Lose verkaufen. Die Verwaltung ist nun nicht, wie man denken könnte, mit einer Losbude auf dem Ostermarkt vertreten. Vielmehr handelt es sich bei den Losen um drei große Grundstücke am Bahndamm in Krusenbusch/Tweelbäke.

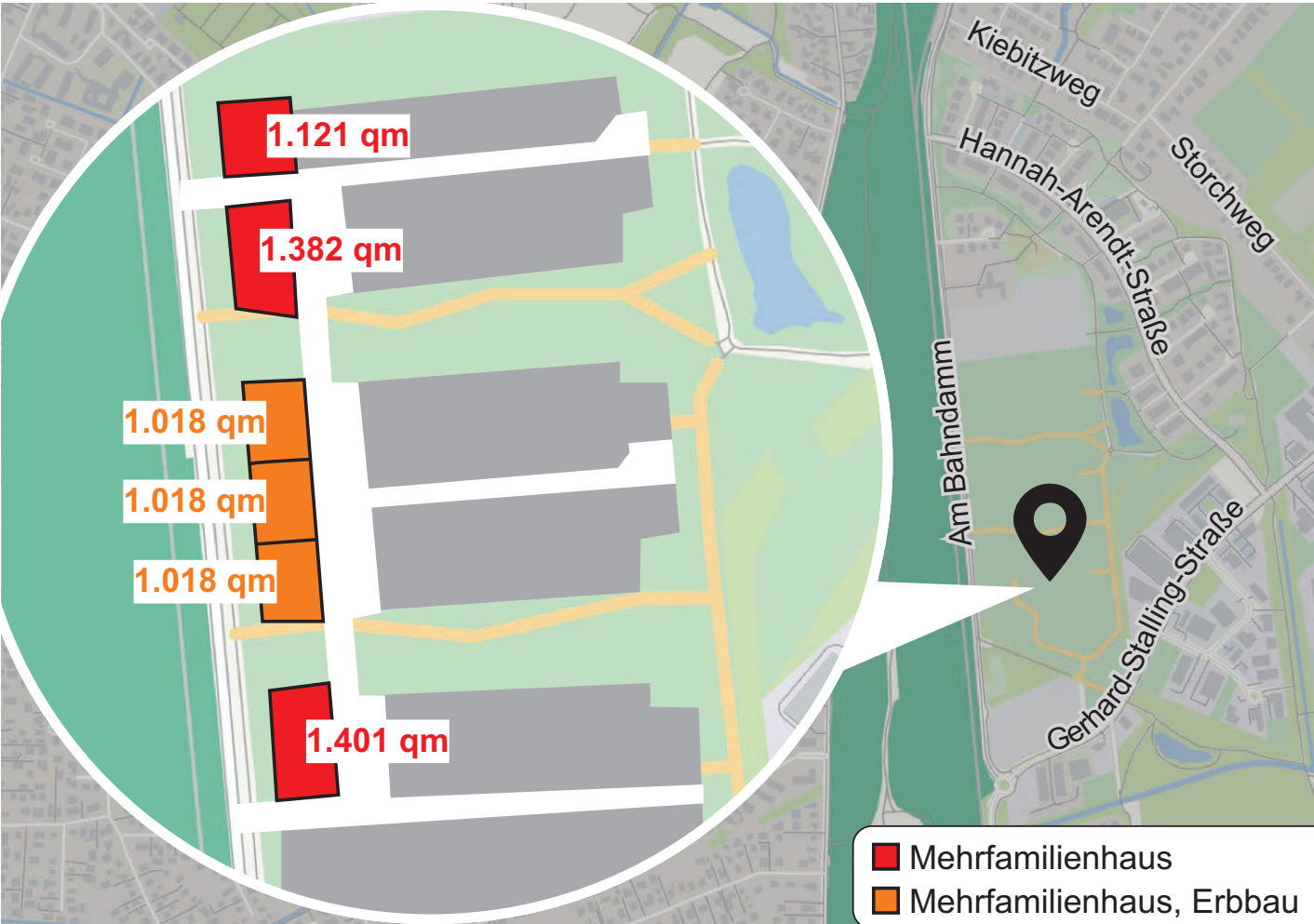
Einstimmiger Beschluss

Entstehen werden dort rund 42 Wohnungen, von denen die Hälfte entsprechend des städtebaulichen Leitplans als preiswerte Mietwohnungen angeboten werden sollen. 30 Prozent dieser Wohnungen sind an Personen mit einem Anspruch auf einen einfachen Wohnberechtigungsschein (WBS) und 20 Prozent an Personen mit einem Anspruch auf einen erweiterten WBS zu vermieten, heißt es in der Verwaltungsvorlage.

Der Bau freistehender Einfamilienhäuser ist auf diesem städtischen Grundstück also nicht mehr möglich. Der Kaufpreis beträgt für zwei Lose zu 2503 bzw. 1401 Quadratmeter 470 Euro pro Quadratmeter. Darüber hinaus vergibt die Stadt Oldenburg ein 3054 Quadratmeter großes Los im Wege des Erbbaurechts mit einer Laufzeit von 60 Jahren zu einem Erbbauzins von 2,5 Prozent. Die Lose 1 und 3 können wahlweise ebenfalls im Wege des Erbbaurechts erworben werden.

Kaufkosten entfallen

Durch den Erwerb eines Grundstücks im Erbbaurecht entfallen die Kosten für den Grundstückskauf und werden



So ist das Gebiet am Bahndamm aufgeteilt.

GRAFIK: STADT/JULIA BÖCKERMANN



Im städtischen Baugebiet am Bahndamm werden drei sogenannte Lose vergeben.

BILD: THOMAS HUSMANN

durch die Abgabe eines Erbbauzinses an die Stadt ersetzt. Entscheiden sich die Endnutzerinnen und Endnutzer für das Erbbaurecht, hat es eine Laufzeit von 99 Jahren. Gleich-

zeitig erhalten die Endnutzerinnen und Endnutzer das Recht, das Grundstück nach 20 Jahren auch zu kaufen. Der Beschluss gilt ebenso für Investorengrundstücke: Hier sind mindestens ein Drittel der Grundstücke, die im Bereich des Bebauungsplanes angeboten werden, wie in diesem Fall am Bahndamm im Erbbaurecht zu vergeben. Die Laufzeit beträgt in diesen Fällen 60 Jahre.

Grundstücke baureif

Die städtischen Grundstücke am Bahndamm mit einer Größe von insgesamt 6.958

Quadratmetern sind baureif, die Erschließung läuft. Die Grundstücke für Einfamilienhäuser und Doppelhaushälften befinden sich nach Mitteilung der Stadt bereits seit Oktober 2024 in der Vermarktung. Die Lose 1 bis 3 sollen nun ab Mai 2025 angeboten werden. Erwartet werden Einnahmen für den städtischen Finanzhaushalt 2026 in Höhe von 1.834.880 Euro. Aufgrund der Wahlmöglichkeit zwischen Kauf und Erbbaurecht kann die Einzahlung entsprechend geringer ausfallen, so die Stadt. Durch die Vergabe des Loses 2 im Wege des Erbbaurechts ergeben sich regel-

mäßige Erträge im Ergebnishaushalt in Höhe von 26.508,72 Euro. Hinzu kommt die Einmalzahlung für die Erschließungskosten, den Baukostenzuschuss an den Oldenburgisch-Ostfriesischen Wasserverband (OOWV) sowie die Kostenersatzungsbeträge in Höhe von 375.092,28 Euro.

Keine Gasversorgung

Die Wohngebäude werden nicht über ein öffentliches Gasnetz versorgt werden. Auf den Dächern werden Photovoltaikanlagen montiert und/oder Begrünungen vorgenommen.

Geschäftsführer und KDO gehen getrennte Wege

WIRTSCHAFT Zweckverband stimmt Aufhebungsvereinbarung mit Rolf Beyer zu

VON THOMAS HUSMANN

OLDENBURG – Die Kommunale Datenverarbeitung Oldenburg (KDO) und Geschäftsführer Dr. Rolf Beyer gehen ab 1. Mai getrennte Wege. Das geht aus einer internen Mitteilung hervor. Darin heißt es: „In der Verbandsversammlung des Zweckverbands Kommunale Datenverarbeitung Oldenburg (KDO) am 2. April wurde einer Aufhebungsvereinbarung mit dem Verbandsgeschäftsführer Dr. Rolf Beyer zugestimmt. Dr. Beyer wird zum 30. April 2025 sämtliche Ämter in der KDO sowie in den verbundenen Unternehmen niederlegen.“

Einvernehmen

Die Trennung erfolgt im gegenseitigen Einvernehmen, ist darin weiterzulesen. Hintergrund sei, dass das für die strategische Weiterentwicklung der KDO notwendige gegenseitige Vertrauen zwischen Verbandsgeschäftsführung und Verbandsgremien



Die Zentrale der KDO am Friedhofsweg.

BILD: HUSMANN

nicht mehr in ausreichendem Maße gegeben sei.

„Die Vertrauensbasis zwischen Gremien und Geschäftsführung ist nicht mehr gegeben, um in Zukunft sinnvoll zusammenzuarbeiten“, so

Rolf Beyer auf Nachfrage unserer Redaktion. Näheres zu den Gründen wollte er vereinbarungsgemäß nicht sagen. Der 63-Jährige will sich nun nach neuen Aufgaben umschauen. Der Abschied sei nicht „super-



Verlässt die KDO als Geschäftsführer: Rolf Beyer

BILD: LUKAS LEHMANN/KDO

plötzlich gekommen“, aber auch nicht geplant gewesen. Zwischen Geschäftsführung und den Gremien habe es Zerwürfnisse gegeben.

Judith Laux abberufen

„Bis zur Neubesetzung der

Position übernimmt Carina Sander interimswise die Geschäftsführung“, heißt es in der Mitteilung an die Belegschaft weiter. Sie war bis zum 1. April 2024 stellvertretende Verbandsgeschäftsführerin und leitet seither die Tochtergesellschaft Public Experts GmbH. In ihrer neuen Funktion wird sie von Hergen Büsing unterstützt, der bereits bislang die Vertretung des Verbandsgeschäftsführers im Falle der Verhinderung übernommen hat. In der KDO Service GmbH übernimmt er auch die Stelle des Prokuristen, von der Judith Laux abberufen wurde.

Infos am Montag

Die Belegschaft wird am Montag, 7. April, in einer Spezialausgabe von „Neues aus dem Aquarium“ durch Dr. Rolf Beyer und Carina Sander über die aktuelle Situation informiert. Einen Zusammenhang mit der Vergabe von Spendengeldern, an der es intern Kritik gegeben hatte, gebe es nicht.

Nordfrost erweitert seine Geschäftsführung

KÖPFE & KARRIEREN Stühlerücken im Aufsichtsrat der OLB – Oldenburger Forscherin ausgezeichnet – Neuer Lobbyist bei EWE

VON SVENJA FLEIG

IM NORDWESTEN – Wirtschaft wird von Menschen gemacht. Wer steigt auf, wer wechselt, wer verlängert auf seinem Posten? Die aktuellen Personalien aus der Wirtschaft im Oldenburger Land, in Ostfriesland und umzu im kompakten Überblick.

■ OLB BAUT AUFSICHTSRAT UM

Die Eigentümer der Oldenburgischen Landesbank (OLB) haben vier Posten im Aufsichtsrat der Bank turnusgemäß neu besetzt. Das teilte die Bank nach der konstituierenden Sitzung des Kontrollgremiums am Dienstag mit. Der bisherige Vorsitzende des Aufsichtsrates, Axel Bartsch, schied mit Ablauf seines Mandats aus. Auf ihn folgt John Denhof, der neu ins Gremium rückte. Der 57-Jährige bringt mehr als 30 Jahre Branchenerfahrung mit, zuletzt führte er die Geschäfte der slowenischen Großbank OTP Banka Slovenia. Zu seinem Stellvertreter wurde Dr. Sebastian Schäfer gewählt. Der 52 Jahre alte Rechtsanwalt bekleidete von 2003 bis 2023 verschiedene Führungspositionen in der Credit-Suisse-Gruppe.

Neu in den Aufsichtsrat der OLB bestellt wurden auch der 29 Jahre alte Mikhail Rychev, Principal der US-amerikanischen Investmentgruppe Apollo Global Management, sowie Karin Katerbau. Die 61-Jährige kennt die Bank gut, von 2012 bis 2021 gehörte sie selbst dem Vorstand der OLB an. Ihre Mandate im Aufsichtsrat niedergelegt hatten Dr. Manfred Puffer, Michele Rabà und Sascha Säuberlich.

■ NORDFROST ERWEITERT GESCHÄFTSFÜHRUNG

Das Logistikunternehmen Nordfrost aus Schortens hat sein Leitungsteam verdoppelt. Neben den geschäftsführenden Gesellschaftern Dr. Falk Bartels und Britta Bartels, Sohn und Tochter des Firmen-



Das erweiterte Nordfrost-Führungsteam (von links): Philipp Brandstrup, Dr. Falk Bartels, Britta Bartels und Dennis Gloystein

BILD: NORDFROST



Wurde ausgezeichnet: Prof. Dr. Sinikka Lennartz

BILD: UNI OLDENBURG/DANIEL SCHMIDT

gründers, sind zum 20. März die beiden erfahrenen Führungskräfte Dennis Gloystein und Philipp Brandstrup neu in die Geschäftsführung aufgenommen.

Gloystein führte zuletzt die Transportlogistik, er verant-



Vor dem Brandenburger Tor: Markus Hümpfer verstärkt das Berliner Büro des Unternehmens EWE

BILD: FION GROSSE

wortet nun das operative Geschäft in den Bereichen Lager-, Transport- und Handelslogistik. Brandstrup leitete bereits die Hafenlogistik, in seiner neuen Funktion übernimmt er zusätzlich die Bereiche Personal und Einkauf sowie Bau-

und Immobilienmanagement. Dr. Falk Bartels ist für Finanzen und IT verantwortlich, Britta Bartels für Vertrieb, Marketing und Kommunikation. Das Familienunternehmen beschäftigt nach eigenen Angaben rund 2.200 Mitarbei-



John Denhof ist neuer Vorsitzender des OLB-Aufsichtsrates.

BILD: JOHN DENHOF

tende und betreibt bundesweit 40 Logistikstandorte.

■ AUSGEZEICHNETE FORSCHERIN

Erst kürzlich konnte die Oldenburger Geowissenschaft-

lerin Prof. Dr. Sinikka Lennartz zeigen, dass Meere in ihrer Funktion als gigantische Kohlenstoffspeicher stärker auf Umweltveränderung reagieren als angenommen. Nun ist die Forscherin für ihre „weitreichenden Erkenntnisse zum globalen Kohlenstoffkreislauf“ mit dem Heinz-Maier-Leibnitz-Preis der Deutschen Forschungsgemeinschaft ausgezeichnet worden. Dabei handelt es sich laut Universität Oldenburg um Deutschlands wichtigsten Preis für Forschende in der Aufbauphase ihrer Karriere. Die bundesweit zehn Preisträgerinnen und Preisträger erhalten jeweils 200.000 Euro, die sie bis zu drei Jahre für ihre weitere Forschung verwenden dürfen.

Lennartz studierte Geoökologie in Tübingen und Braunschweig, promovierte in Kiel und wechselte 2019 nach Oldenburg. Für ihre Arbeit wurde sie bereits mehrfach ausgezeichnet, seit 2022 ist sie Juniorprofessorin an der Uni Oldenburg. „Mit ihrer innovativen Forschung ist es ihr gelungen, Annahmen über den im Meer gelösten organischen Kohlenstoff zu widerlegen, die seit Jahrzehnten galten“, sagt der Universitätspräsident Prof. Dr. Ralph Bruder.

■ NEUER EWE-LOBBYIST

EWE baut die eigene Lobbyarbeit in der Bundeshauptstadt aus. Zum 1. Juli verstärkt Markus Hümpfer das Berliner Büro des Unternehmens, wie der Oldenburger Energie- und Telekommunikationskonzern nun mitteilte. Der aus Schweinfurt stammende Ingenieur saß von Oktober 2021 bis zum Frühjahr 2025 für die SPD im Bundestag, gehörte unter der Ampel-Regierung dem Ausschuss für Klimaschutz und Energie an. Darüber hinaus ist er Mitglied im Beirat der Bundesnetzagentur und in der Berliner Energie- und Klima-Denkfabrik Epico. Der 33-Jährige berichtet in seiner neuen Funktion bei EWE direkt an den Cheflobbyisten Justin Müller.

LAUT GEDACHT

Frühjahrsmüdigkeit – Draußen tobt das Leben und ich will zurück ins Bett

Als würde die Welt stillstehen, schaue ich mich ungläubig um. Ich stehe vor der Spüle in der Küche und frage mich, was ich hier eigentlich wollte. Wie durch Milchglas blicke ich verschwommen auf die sauberen Teller auf dem Abtropfbrett. Ich reibe mir die müden Augen. Wollte ich die Teller wegräumen? Oder einen Schwamm holen, um den Tisch abzuwischen? Wollte ich mir die Hände waschen oder Wasser für einen Tee heiß machen? Ich weiß es nicht. Denn ich bin so müde.

Die Zeitumstellung, das laute Vogelgezwitscher ab 5 Uhr morgens, die längst vergessen geglaubte Sonne, die Temperaturschwankungen – vielen Menschen scheint das Erwachen der Welt nach einem langen Winter zuzusetzen.

Wir haben sogar ein Wort dafür: Frühjahrsmüdigkeit.

Diese Müdigkeit ist ein Skandal. Die Sonne erweckt draußen tot geglaubte Pflanzen wieder zum Leben, nur bei mir schafft sie es nicht. Im Sonnenstrahl, der durchs Fenster fällt, tanzen Staubkörner, die lebendiger sind als ich. Mich hat die Frühjahrs-müdigkeit betäubt – doch sie ist ein schlechter Anästhesist. Denn ich bin noch wach genug, um zutiefst erschüttert darüber zu sein.

Mein Blick fällt träge durchs Küchenfenster nach draußen, wo alles in Bewegung ist. Spatzen, Meisen, Amseln und Buchfinken bemühen sich emsig darum, meine Dachrinne nach Nistmaterial zu durchsuchen. Mit ihren winzigen Füßen werfen

ÜBER DIESE KOLUMNE

Autorin dieser Kolumne ist **Sandra Binkenstein**, Reporterin dieser Zeitung. Das Leben ist wie ein Nachtfalter, findet sie. Es gibt unzählige Muster und Details, die man schnell übersieht, seine Schönheit wird unterschätzt und man kann sich



davor gruseln. In ihrer Kolumne „Laut gedacht“ schaut die 39-Jährige jede Woche genauer hin und schreibt ihre Gedanken über das Leben auf – mal tiefgründiger, mal mit Humor.

→ Sie erreichen die Autorin unter sandra.binkenstein@nwzmedien.de

sie Moosklumpen und altes Laub auf den Weg vor meiner Haustür. Mit ihren zierlichen Schnäbelchen schleppen sie alles weg, was sie brauchen können, um das Spektakel vorzubereiten, das bevorsteht: der Frühling, die Brutzeit, das Leben. Sie tragen da-

für den halben Wald zu ihren Nestern.

Alles, was ich in der Hand halte, ist eine Kaffeetasse. Jetzt fällt mir auch wieder ein, was ich vorhatte: Ich wollte die Tasse in die Spülmaschine stellen. Enttäuschung steigt in mir auf. Der Kaffee ist leer,

doch gewirkt hat er nicht. Ich will zurück ins Bett.

Allerdings komme ich da gerade erst her. Und nun kämpfe ich mit dieser Frage, die zu groß ist für mich: Sollte ich mich schonen, mich noch eine halbe Stunde hinlegen, eine Warmflasche mitnehmen, einen Podcast anmachen und mich ins Nichts sinken lassen, wo sanfter Schlaf auf mich wartet? Oder sollte ich einen Kreislauf in Schwung bringen in der Hoffnung, dass ich überhaupt noch einen habe? Sollte ich eine Runde rausgehen, Sonne und frische Luft tanken, die Moosklumpen und das alte Laub vor meiner Haustür wegfegen?

Ich stelle die Kaffeetasse ab, ziehe mein Handy aus der Tasche und hoffe, dass das

Internet mir die Entscheidung abnehmen kann. Ich lese mich schlau. Offenbar ist der Hormonhaushalt gestört, weil es viel heller ist als noch im Winter (die Sache mit dem Melatonin) und außerdem ist der Blutdruck offenbar niedrig, weil es wärmer ist als im Winter (die Sache mit den Blutgefäßen). Die Entscheidung, ob ich raus oder ins Bett gehen soll, nimmt mir das Internet aber nicht ab. Der Tipp der Experten lautet: Gegen Frühjahrs-müdigkeit hilft nur schlafen – und ans Tageslicht gehen. Ein Gähnen bahnt sich seinen Weg aus den Tiefen meiner Selbst an die Oberfläche. Ich beschließe, noch eine Weile in der Küche stehenzubleiben, und schaue den Vögelchen beim Fleißigsein zu.

Die große Freiheit der Kunst auf der Straße

BIOGRAFIE Shia Philipson aus Leer hat als internationale Straßenkünstlerin großen Erfolg

VON AXEL PRIES

LEER – Bei schönem Wetter bekommen Passanten in Leer manchmal auf der Straße eine echte Show geboten: Eine Straßenkünstlerin lässt Hula-Hoop-Reifen tanzen, erst einen, dann zwei, dann umschwirren ganz viele bunte Ringe ihren Körper zu schwungvollen Klängen. Der Beifall ist ihr sicher, aber so zurückhaltend, beinahe schüchtern, wie sie sich für die Münzen im Hut bedankt, lässt die junge Frau kaum erahnen, dass sie eine Artistin mit jahrelanger Erfahrung in ganz Europa ist. Shia Philipson heißt sie, stammt aus Leer und kehrt gerade in ihre Heimatstadt zurück, nachdem sie neun Jahre lang bei Auftritten in vielen europäischen Städten begeistert hat.

Dabei war der jungen Ostfriesin, die ihren dem Sanskrit entlehnten Vornamen Suschia zu Shia verkürzte, ein Leben als Straßenkünstlerin nicht in die Wiege gelegt. Geboren in Weener, legte sie in Leer ihr Abitur ab und zog dann zum Studieren nach Berlin – ein bis dahin nicht ungewöhnlicher Werdegang. Wenn da nicht der Zweifel gewesen wäre: „Ich war davon nie so richtig über-



Die mit Reifen tanzt: Straßenkünstlerin Shia Philipson tritt wie hier auf dem Denkmalplatz auch immer wieder in Leer auf.

BILD: AXEL PRIES

zeugt.“ Sie brach mehrere Studiengänge ab und beschloss, sich auf ihre künstlerische Seite zu konzentrieren. Der Versuch, eine Schauspielschule zu besuchen, scheiterte aber. Da entdeckte Shia Philipson ihr Interesse an Artistik allgemein und speziell an Hula-Hoop-

Reifen als ein Ausdruck der Flow Arts: „Das ist eine eigene Kunstform.“

Erste Erfahrungen als Straßenkünstlerin sammelte sie bei einer Reise mit einer Freundin durch Kroatien und hatte auch einen ersten Auftritt bei einer Vernissage. Aber

es war ihr Partner, der ihr Leben verändern sollte. „Er hat mich ein bisschen geschubst und mich unterstützt.“ 2016 kam die Entscheidung: Shia Philipson wurde hauptberuflich Artistin und Sängerin. Es folgten aufregende Jahre, in denen das Paar im Wohnmo-

bil durch Europa tingelte.

Die junge Künstlerin gestaltete ihre Auftritte immer vielfältiger: mit Musik und Gesang, mit mehr Reifen, neuen Schwüngen – und auch mit Leuchtreifen für die besondere Stimmung auf nächtlichen Plätzen. Erfolge in vielen Städten belohnten ihren Ehrgeiz. In London, Rom oder Nizza zum Beispiel scharte sie jedes Mal Hunderte Zuschauer um sich. Auf ihrer Website gibt sie von solchen Auftritten einen Eindruck. Einblicke in ihr Leben gewährt sie auch auf Instagram. Im schottischen Edinburgh trat sie beim größten Straßenkunst- und Theaterfestival auf und beim Magdalena-Zirkus-Festival im spanischen Castellón de la Plana. „Da bin ich zu Feuerwerk aufgetreten, das war ganz toll.“ Das Paar folgte ansonsten den Jahreszeiten, tourte im Winter bevorzugt durch Südeuropa – und genoss die Freiheit. „Das Abenteuer des Reisens war mir wichtig.“

Die Künstlerin lässt sich auch für kommerzielle Auftritte buchen, aber den Tanz inmitten der Zuschauer auf der Straße genießt sie am meisten: „Ich mag die Verbundenheit mit dem Publikum. Das ist wie eine Droge.“ Dabei lern-

te die gebürtige Ostfriesin auch unterschiedliche Mentalitäten kennen. Franzosen zum Beispiel muss man mit einer Betonung der Kunst überzeugen. „Die Leute sind verwöhnt. In Frankreich gibt es eine große Straßenkunstszene.“

Das vergangene Jahr brachte eine neue Wende im Leben der Künstlerin: Das Paar ging getrennte Wege – und Shia Philipson merkte, dass ihr Körper der jahrelangen Belastung als Artistin Tribut zollen musste. Eine Knieverletzung etwa zwang die heute 35-jährige zur Pause. Ein bisschen ist sie auch satt vom Reiseleben, es war Zeit für sie, in die Heimatstadt zurückzukehren – um sich in der vertrauten Umgebung ein zweites Standbein zu schaffen.

So lernt sie digitales Marketing und will künftig auch Kurse mit dem beliebten Sportgerät Hula-Hoop geben. Geld verdient sie derzeit wie sie's gelernt hat als Straßenkünstlerin. So kann man ihr jetzt bei schönem Wetter zum Beispiel in Leer zuschauen, wenn sie die Reifen tanzen und fliegen lässt – Auftritte, die sie sehr liebt: „Ich treffe immer Bekannte. Manchmal bin ich stundenlang am Schnacken.“

ENDLICH DEN KOMPLETTEN DURCHBLICK

MIT DEM KOSTENLOSEN TABLET-KURS



Lernen Sie, wie Sie bestmöglich Ihr Tablet für die Zeitungslektüre nutzen können!



Digitale Welt der NWZ erleben



Kleine Gruppen von 5 Teilnehmer/innen



Für Abonnent/innen kostenlos*



120-minütige Schulung

*Im Rahmen der Nordwest TREUEWELT. Nicht-Abonent/innen zahlen 29,00 €

DIE NÄCHSTEN TERMINE:

■ **NORDWEST MEDIENHAUS** Wilhelmshavener Heerstr. 260, 26125 Oldenburg

ANDROID:	Donnerstag	15.05.	10.00 – 12.00 Uhr
	Donnerstag	15.05.	17.00 – 19.00 Uhr
	Donnerstag	22.05.	10.00 – 12.00 Uhr
APPLE:	Donnerstag	22.05.	17.00 – 19.00 Uhr

■ **GESCHÄFTSSTELLE WILDESHAUSEN** Huntestr. 5, 27793 Wildeshausen

ANDROID:	Dienstag	08.04.	16.00 – 18.00 Uhr
	Dienstag	15.04.	16.00 – 18.00 Uhr
	Dienstag	22.04.	16.00 – 18.00 Uhr
	Dienstag	29.04.	16.00 – 18.00 Uhr

Sie müssen kein eigenes Tablet mitbringen, wir stellen die entsprechenden Schulungsgeräte. Erste Erfahrungen im Umgang mit Tablet oder Smartphone setzen wir voraus.



Karten in allen NWZ-Geschäftsstellen (Nordenham, Oldenburg, Westerstede, Wildeshausen und Varel), telefonisch unter 0441 / 9988 7766 und unter www.nwzonline.de/tablet-schulung

(ggf. zzgl. Reservierungs- und Versandkosten).

NWZ

Motorradfahrer
schwer verletzt

MELLE/DPA – Bei einem Unfall in Melle (Landkreis Osnabrück) wurde ein Motorradfahrer schwer verletzt. Wie die Polizei mitteilte, ist der 60-Jährige in einem Kreuzungsbereich mit dem Wagen einer 48 Jahre alten Autofahrerin zusammengeprallt. Die Fahrerin des Autos blieb bei dem Unfall am frühen Donnerstagmorgen unverletzt. Wie es zu dem Unfall kam, ist bislang unklar. Der Motorradfahrer wurde in ein Krankenhaus gebracht.

Jugendliche
zeigen Reue

LANGEORG/KRE – In der Nacht von Samstag auf Sonntag haben zunächst Unbekannte die Wand zum Spielplatz der Tribüne des Jonny-Verstering-Stadions beschmiert. Der TSV Langeoog und die Polizei der Insel baten anschließend um Mithilfe möglicher Zeugen der Sachbeschädigung. Schnell meldete sich eine kleine Gruppe Jugendlicher beim TSV-Vorsitzenden Paddy Recker. Sie gaben zu, für das Besprühen verantwortlich gewesen zu sein. Die Teenager zeigten Reue und bemühten sich durch das Überstreichen der Schmierereien sofort um Wiedergutmachung. Der TSV zog daraufhin die Strafanzeige gegen Unbekannt zurück. Paddy Recker zeigte sich „sehr bewegt“ über die Stärke, eigene Fehler einzugestehen und unmittelbar dafür Verantwortung zu übernehmen.

IMPRESSUM
Nordwest-Zeitung
Gründer Fritz Bock
Herausgeber und Verlag:
Nordwest-Zeitung Verlagsgesellschaft
mbH & Co. KG

Geschäftsführung:
Stephanie von Unruh, Thorben Meiners
Postfach 71 61 – 26051 Oldenburg
Wilhelmshavener Heerstraße 260, 26125 Oldenburg
Telefon: Sammel-Nr. 0441/9988 01

Chefredaktion:
Ulrich Schönborn (Chefredakteur/viSdP),
Lasse Deppe (Stv. Chefredakteur),
Max Holscher (Digitales/Produktentwicklung),
Dr. Alexander Will (Überregionales)

Newsdesk-Manager: Hermann Gröblichhoff
(Ltg.), Stefanie Dosch (Stv.); Newsroom: Julia
Anders, Anke Brockmeyer, Nils Coordes, Sebastian
Friedhoff, Dr. Irmela Herold, Norbert Mar-
tens, Julian Reusch, Annika Schmidt, Christian
Schwartz, Liza Steenemann, Christoph Tapke-
lost, Dr. Michael Vauth; Kanalmanagement:
Olaf Ulbrich (Ltg.), Christine Höllmann, Tobias
Janßen, Sönke Manns, Thomas Nußbaum, Oli-
ver Oelke, Ria Pietzner, Lars Ruhsam, Ulrike Sto-
ckinger-Wahn, Ulrich Suttka, Torsten Wewer;
Kultur/TV: Oliver Schulz (Ltg.); Sport: Hauke
Richters (Ltg.), Niklas Benter, Lars Blanke, Mat-
thias Freese; Thementeam Wirtschaft: Holger
Bloem, Jörg Schürmeyer, Svenja Fleig, Sabrina
Wendt; Thementeam Polizei/Justiz: Nicolas
Reimer, Arne Jürgens, Thilo Schröder, Josepha
Zastrow; Thementeam Soziales: Daniel Kodalle,
Katja Lüers, Inga Mennen, Maike Schwinum;
Digitales: Timo Ebbens (Ltg.), Anna-Lena Sachs
(Stv.), Lena Hruschka, Bianca von Husen; Ost-
friesland – Redaktion Norden: Marina Folkerts,
Ingo Janssen, Aike Sebastian Ruhr, Marc Wen-
zel; Redaktion Aurich: Günther Gerhard Meyer;
Redaktion Leer: Maike Hoffmeier, Axel Pries;
Themen-Coaching: Sandra Binkenstein
Chefreporter: Christoph Kiefer
Korrespondent: Stefan Idel (Hannover)
Leiter Live-Journalismus: Uli Hagemeier
Grafik: Juliane Böckermann

Leserbriefe per E-Mail an:
leserforum@NWZmedien.de
Fax Redaktion: 0441/9988 2029
Montags mit TV-Beilage „prisma“

Vermarktung:
Stephanie von Unruh
(verantwortlich für den Anzeigenteil)
Leitung Privatkunden: Nancy Klatt
NWZ-Kundenservice
Abonnement: Telefon: 0441/9988-3333
Fax: 0441/9988-3055
E-Mail: leserservice@NWZmedien.de
Anzeigen: Telefon: 0441/9988-4444
Fax: 0441/9988-4407
E-Mail: anzeigen@NWZmedien.de

Druck: WF-Druck GmbH & Co. KG
Wilhelmshavener Heerstraße 270
26125 Oldenburg

Für unverlangt eingesandte Manuskripte und
Bilder wird keine Gewähr übernommen.
Konten: Oldenburgische Landesbank,
DE78 2802 0050 1441 5103 03; Postbank
Hannover, DE32 2501 0030 0107 6023 00
Anzeigenpreisliste Nr. 51
Gerichtsstand Oldenburg

Pflichtblatt der Hanseatischen Wertpapierbörse
Hamburg und der Börse Berlin-Bremen.
Diese Zeitung ist auf Recycling-Papier gedruckt.
Unsere AGB finden Sie im Internet unter
www.NWZonline.de/agb

Hebamme mit fast 70 Jahren im Einsatz

SOZIALES Geburt im Auto oder Schwangere in Spanien – Wahl-Ostfriesin blickt auf aufregende Arbeit

VON AIKE SEBASTIAN RUHR

AURICH – Wie viele Schwangere oder Geburten die Auricher Hebamme Gaby Thiel in ihrem Leben begleitet hat, kann sie selbst kaum noch zählen – und wie viele es noch werden, auch darauf hat sie keine Antwort. Denn wenn es nach ihr geht, wird sie als Hebamme tätig sein, bis sie nicht mehr kann: „Mein Beruf hält mich jung und fit“, sagt Thiel im Gespräch – und das merkt man schnell. Thiel feiert nächsten Monat ihren 70. Geburtstag, ist seit einigen Jahren schon in Rente und trotzdem fast 24 Stunden am Tag im Einsatz: „Mich erreichen meine Schwangeren immer, ich nehme das Handy sogar mit zur Toilette“, erzählt Thiel. Ihr Job ist weit mehr als nur ein Beruf, tatsächlich eine Berufung, sagt sie.

Mehr als ein Beruf

Dass sie einmal Hebamme werden würde, stand aber lange Zeit ihres Lebens überhaupt nicht fest. Es war kein Kindheitstraum, sondern eher das Ergebnis einer traumatischen Erfahrung: der Geburt ihres ersten eigenen Kindes im Jahr 1971. Die sei derart desträrs verlaufen und sie sei dermaßen schlecht betreut worden, dass sie noch im Kreißsaal den Wunsch fasste: Ich werde einmal selbst Hebamme - und möchte es besser machen. Gesagt, getan. Sie ging zur Hebammenschule in Hannover, leitete von 1992 bis 1997 den Kreißsaal in Hannover und studierte von 1997 bis 1999 und wurde Lehrhebamme. 2002 bis 2004 lebte und arbeitete sie in Spanien und seit 2004 ist sie in Deutschland als freiberufliche Hebamme aktiv. 2006 machte sie eine Zusatzausbildung zur Fa-



24/7 im Einsatz: Die Auricher Hebamme Gaby Thiel feiert nächsten Monat 70. Geburtstag, doch ans Aufhören denkt sie keine Sekunde und begleitet Schwangere aus ganz Ostfriesland.

BILD: AIKE SEBASTIAN RUHR

milienhebamme, die in Kooperation mit dem Jugend- und Sozialamt eingesetzt werden bei problematischen Familienverhältnissen, beispielsweise Drogensucht der Schwangeren. Zehn Jahre lang übte sie diesen Job neben ihrer freiberuflichen Hebamentätigkeit aus: „Das hat mich viele Tränen gekostet und ich habe viel Leid gesehen“, resümiert Thiel.

Hebammenberuf: Handwerk mit viel Empathie

Zwar ist sie seit 2016 nicht mehr als Familienhebamme aktiv, doch weiterhin als freiberufliche Hebamme – und so täglich im Einsatz. Ihre Tasche mit dem mobilen CTG, Notizzetteln, Schreibblöcken hat sie immer dabei – doch das wichtigste Utensil ihrer Arbeit ist etwas Immaterielles: Empa-

thie. „Für mich ist der Hebammenberuf nach wie vor ein handwerklicher Beruf, bei dem es allen voran auf Empathie ankommt“, sagt sie. Doch auf die Errungenschaften moderner Technik will sie trotzdem niemals verzichten: „Für mich gab es keine Hausgeburt ohne CTG“, sagt Thiel. „Die größtmögliche Sicherheit von Kind und Mutter sind bei mir immer an oberster Stelle.

Nutzungsuntersagung für beliebtes Apartmenthaus

TOURISMUS Kaiserhof auf Norderney nach Brand vom Landkreis Aurich größtenteils dicht gemacht

VON MARC WENZEL

NORDERNEY – Die Kaiserstraße auf Norderney war einst die Flaniermeile des Adels und anderer Gesellschaftsgrößen, die das zum Ende des 18. Jahrhunderts gegründete Seebad nach und nach für sich entdeckten. Noch heute ist die Straße eine beliebte Urlaubsadresse. Vorwiegend Apartmenthäuser und Hotels finden sich hier in unmittelbarer Nähe zur Nordsee. Doch um eines dieser Apartmenthäuser steht es schlecht – mit schwerwiegenden Konsequenzen für Vermieter und Urlauber.

Kleiner Brand, große Folgen

Die Rede ist vom Apartmenthaus Kaiserhof. Anfang März brach in dem 70er-Jahre-Bauwerk ein Brand aus. Der Brand entstand während Sanierungsarbeiten am Schwimmbad, als eine Isolierleitung Feuer fing. Der Rauch breitete sich



Das Apartmenthaus Kaiserhof (zweiter Bau auf der linken Seite) ist aktuell größtenteils gesperrt.

BILD: MARC WENZEL

rasch durch die Treppenhäuser aus, da Brandschutztüren offenstanden und der installierte Rauchabzug nicht funktionierte. Aufgrund der unzureichenden Sicherheitsvorkehrungen wurden die Fluchtwege nun vom Landkreis Au-

rich als nicht sicher eingestuft, eine Nutzungsuntersagung erlassen.

Lediglich das Erdgeschoss bleibt vorübergehend zugänglich, da Gäste hier im Notfall schnell in Sicherheit gebracht werden können.

Geplatzte Urlaubsträume, finanzielle Schäden

Die Auswirkungen dieser Entscheidung sind weitreichend: Der Kaiserhof beherbergt 117 Apartments, die während der anstehenden Sommersaison nicht genutzt werden können. Für die Gäste eine äußerst unglückliche Situation, da oftmals bereits Vorauszahlungen für ihre Buchungen geleistet wurden. Doch nicht nur die Urlauber stehen vor einem Problem – auch die Vermieter sind natürlich von der Nutzungsuntersagung stark betroffen.

Sie müssen nicht nur die erwähnten Vorauszahlungen zurückzahlen, sondern stehen insgesamt vor einem finanziellen Scherbenhaufen. Bärbel Seeger, eine der Vermieterinnen, erklärt: „Das ist natürlich ein Riesenproblem.“ Seeger vermietet insgesamt sechs Apartments im Apartmenthaus Kaiserhof. „Die Vermietung der Wohnungen ist meine Haupteinnahmequelle“, be-

Während sie mittlerweile aufgrund gestiegener Versicherungskosten keine Hausgeburten mehr durchführt und auch nicht mehr als Beleghebamme aktiv ist, erinnert sie sich trotzdem immer gern zurück an diese Zeit. Eine Geburt wird sie dabei nie vergessen: „Ich habe eine Frau betreut, die ihr viertes Kind erwartete. Sie wollte unbedingt ins Krankenhaus, aber ich habe noch zu ihr gesagt, dass es dafür schon zu spät ist. Sie bestand aber darauf und wir fuhren mit meinem Auto. Keine 50 Meter vom Zuhause entfernt ging es dann aber schon los, wie ich prophezeit hatte“, sagt Thiel und lacht.

Sie machte das Beste aus der Situation: Parken, Warnblinker an, Sitz zurückklappen, Beine ausstrecken und los ging's. Minuten später hielt sie dann ein gesundes Kind im Arm, das sie der überglücklichen Mutter überreichen konnte: „Das war schon wirklich besonders“, erinnert sich Thiel.

Hebamme in Spanien

Gerne erinnert sie sich auch an ihre Zeit in Spanien zurück, wo sie nachts teils 50, 60 Kilometer lange Touren fuhr, um zu den Schwangeren zu gelangen – über Wald- und Wiesenwege zum Teil. Spaß gemacht hat ihr ihre Arbeit immer, Probleme gab und gibt es kaum. Nur ihre eigene Gesundheit stellte sie vor anderthalb Jahren auf eine besondere Probe. Sie erkrankte an Brustkrebs, schied anderthalb Jahre aus dem Berufsleben aus und fing dann wieder an. Ein unerbittlicher Wille und Freude am Job treiben sie bis heute an. Und deshalb steht für sie auch fest: „Ich werde so lange weitermachen, wie es für mich möglich ist.“

tont sie. Die Norderneyerin zeigt aber Verständnis für die Entscheidung des Gemeindeverbands: „Ich verstehe den Landkreis Aurich auf jeden Fall, was hätte er sonst tun sollen?“

Nachbessern bei Sicherheitsausstattung

Trotz des Schocks übt Seeger sich in Zweckoptimismus: „Für Herbst waren bereits umfangreiche Sanierungsarbeiten an dem Gebäude inklusive der Brandschutzvorkehrungen eingeplant, nun geht es halt etwas früher los“, sagt sie mit einem Schmunzeln.

Doch: Die unvorhergesehenen Schäden durch den Brand und notwendige Sicherheitsnachrüstungen, unter anderem Feuerschutztüren für jedes Apartment, werden die Renovierung erheblich verteuern. Die Nachbesserungsmaßnahmen werden vom Landkreis vor der Wiederinbetriebnahme des Gebäudes gefordert.

Unsere besten *Angebote* für Ihren Garten.

Bestellen Sie bis zum 08. April ab 65 € versandkostenfrei!



**Lieferung erfolgt
komplett aufgebaut!**




inkl. Feuerschale IDAHO

**Strandkorb Düne Teak Bullauge Dessin 518
inkl. Feuerschale IDAHO**

- Nachhaltige Holzverarbeitung aus Plantagenanbau
- Lieferumfang inklusive Schutzhaube und Möbelrollen
- Fertig montiert geliefert, einfache Aufstellung
- Zwei Schwenktische für Getränke und Snacks
- Zwei Zeitungstaschen und vieles mehr!

~~2.255,00 €~~ **1.999,00 €**

Entdecken Sie unsere vielfältigen, stilvollen Designs - dieses Angebot gilt für eine Auswahl attraktiver Modelle!





Bank PHUKET
~~259,95 €~~ **209,95 €**



Schaukelliege Naxos
~~99,95 €~~ **84,95 €**



Balkonset Mangan
~~214,95 €~~ **179,95 €**



Funktionssofa BARI
~~499,95 €~~ **379,95 €**



**Tischgruppe ARVADA
5-tlg.**
~~1.119,75 €~~ **919,95 €**



**Hunde- und Katzen-
strandkorb**
~~149,00 €~~ **129,00 €**



**Beistelltisch SILEA
(2er-Set)**
~~134,95 €~~ **99,95 €**



**Pflanzsäule
SCHWALBE**
~~179,95 €~~ **144,95 €**

Hier geht's zu den Highlights!

nordwest-shop.de oder telefonisch bestellen unter: **0441/9988-3310**



Saison vor dem Start – so läuft die Spargelernte

AGRAR Wann gibt es den ersten Spargel zu kaufen? – Nachfragt bei Döpke in Varrelbusch und Bahlmann in Molbergen

VON REINER KRAMER

VARRELBUSCH/MOLBERGEN – Eigentlich sollten die Pflanzen schon weiter sein. Doch wenn Alexandra durch die Dämme schiebt und die Folie gehoben wird, erntet die Erntehelferin aus Polen bislang nur wenige weiße Stangen. Der trockene, sandige Boden leite die Wärme deutlich schlechter ins Erdreich und an die Pflanzen weiter als feuchter Boden, erklärt Spargelbauer Andreas Döpke. Am Mittwoch ist Döpke mit der Spargelernte gestartet – die läuft noch schleppend. Erste kleine Mengen sollen aber bald in den Verkauf gehen. Seine Hoffnungen, jetzt schon „voll in der Ernte“ zu sein, sind jedenfalls sprichwörtlich in Sande verlaufen.

Mit Preissteigerungen rechnet Döpke in diesem Jahr nicht. „Die moderate Steigerung des Mindestlohns können wir auffangen.“ Ein Kilogramm des Gemüses in Top-Qualität wird zum Start der Saison voraussichtlich für 17,90 Euro über die Ladentheke gehen. Im Laufe der Saison, die bis offiziell bis zum 24. Juni

läuft, wird der Preis aber durch das gestiegene Angebot sinken.

ERNTEHELFER

Bei der Ernte helfen 20 Kräfte aus Polen, weitere 40 kommen für die Erdbeer-Ernte auf den Hof. Verkauft wird nicht nur in den Hofläden in Varrelbusch und Oldenburg, sondern auch in den Verkaufsständen. Etwa 20 stehen im Kreis Cloppenburg, in Oldenburg, im Ammerland oder in Rhaderfehn. Die Standorte sind eingespielt und erfahren kaum Veränderungen, weitere nicht in Planung. Schließlich brauche es einige Jahre, bis neue Standorte auch von den Kunden angenommen würden. Noch vor Ostern soll jeder Verkaufsstand besetzt sein – und dann hoffentlich auch genügend Spargel zum Verkauf haben.

SAISON AUSDEHNEN

Zwei Jahre brauchen die Pflanzen, bis die Sprossen, die wir als Spargel kennen, geerntet werden. Acht bis zehn Jah-



Chef bei der Arbeit: Andreas Döpke erntet eine Spargelstange auf dem Feld in Varrelbusch. BILD: REINER KRAMER

ren sind sie dann in der Bewirtschaftung, bis der Ertrag nicht mehr genügt und die Pflanze ersetzt wird. Verschiedene Sorten werden bei Döpke angepflanzt: welche, die früher geerntet werden können und andere, die länger bis zur Reife brauchen. So könne die Spargelsaison ausgedehnt werden,

informiert Andreas Döpke. Wenn die angepeilte Erntemenge auf einem Feld erreicht ist, wird es aus der Produktion genommen, und andere Sorten werden „gepusht“.

Die Spargelsaison 2025, davon ist Döpke überzeugt, habe das Potenzial, eine gute zu werden. Die Pflanzen seien

trotz aller Widrigkeiten gut gewachsen und könnten – bei entsprechendem Wetter – guten Ertrag bringen. Die Feiertage liegen günstig: Ostern liegt in der Saison. Andere Feiertage sind gut verstreut bis zum Johannistag am 24. Juni, an dem die Saison offiziell endet.

SO LÄUFT'S BEI BAHLMANN

Auch Bahlmannn Spargelkulturen in Molbergen „scharren mit den Hufen“, um die Spargelernte zu starten. Aktuell seien aber noch kaum weiße Köpfe zu sehen, berichtet Elisabeth Bahlmann. Zu trocken, daher zu wenig Wärme im Boden, erklärt sie. Zum Wochenende 12./13. April soll aber genügend Stangengemüse geerntet sein, um den Verkauf starten zu können: zum einen ab Hof an der Peheimer Straße, zum anderen auch in kleineren Geschäften etwa in Cloppenburg oder Hemmelte. Ein Verkaufswagen steht in Cloppenburg in der Innenstadt, in Bösel soll ein weiterer folgen, aber dafür fehle aktuell noch das Personal, berichtet Elisabeth Bahlmann.

50 Cent teurer wird das Kilo in diesem Jahr, um gestiegene Kosten aufzufangen. Aber: „Wir haben für jeden Geldbeutel etwas“: von der Tüte Bruchspargel für vier Euro bis zur ersten Qualität für 15 bis 16 Euro zu Beginn.

Erdbeben alarmiert viele Bewohner in der Region

NATUR Unterschiedliche Stärken und Orte genannt – Ursache, Auswirkungen und Reaktionen

VON NEELE KÖRNER

GROßENKNETEN/LANDKREIS OLDENBURG/LANDKREIS CLOPPENBURG – Das Erdbeben am Dienstagnachmittag, das vor allem in Teilen des Landkreises Oldenburg, aber auch im Landkreis Cloppenburg spürbar war, hat viele Bürgerinnen und Bürger aufgeschreckt.

Sie berichten auf der Internetseite „Erdbebennews“ von einem deutlichen Grollen, einer sekundenlangen Erschütterung oder gar Wackeln der Fensterscheiben oder vom Gläserklirren in den Schränken. Hervorgerufen wurde das Erdbeben offenbar durch die Erdgasförderung im Bereich der Erdgasfelder Hengstlage/Sage/Sagermeer.

Allerdings geben das Landesamt für Bergbau, Energie und Geologie (LBEG) und der Bundesverband Erdgas, Erdöl und Geoenergie (BVEG) unterschiedliche Stärken für das Erdbeben in der hiesigen Region an.

Auch der Ort, an dem es registriert wurde, variiert. Woan liegt das? Und welche Rol-

le spielt die Erdgasaufbereitungsanlage in Großenkneten, die Exxon Mobil betreibt? Wir haben nachgefragt.

Warum werden unterschiedliche Werte angegeben

Dass es zu unterschiedlichen Auswertungsergebnissen kommt, liege in der Natur der Sache, teilt Eike Bruns, LBEG-Pressesprecher mit. „Wir geben als Niedersächsischer Erdbebendienst den amtlichen Wert der Lokalmagnitudo von 3,2 heraus.“

BVEG-Pressesprecherin Miriam Ahrens erklärt die unterschiedlichen Stärken für das Beben damit, dass unterschiedliche Datenquellen zur Ermittlung dieses Wertes herangezogen werden. „Der BVEG greift ausschließlich auf das von ihm installierte seismische Messsystem zu“, erläutert er dazu. Zur weiteren Bearbeitung/Auswertung würden diese Messwerte dann den Behörden zur Verfügung gestellt, sagte er.

Wo genau wird das Erdbeben verortet

Erdbeben müssten allgemein eingeordnet werden und deshalb einer gewissen Region zugeordnet, erklärt Bruns. Beim Erdbeben am Dienstag sei deshalb entscheidender gewesen, ob das Epizentrum einen halben Kilometer näher an Wardenburg als an Großenkneten liegt als die Tatsache, dass es einen halben Kilometer jenseits der Gemeindegrenze liegt. „Das Epizentrum liegt also streng genommen in Halenhorst“, erklärt Bruns. Das Hypozentrum (der Punkt, von dem ein Erdbeben ausgeht, Anm. d. Red.) habe rund 5000 Meter darunter gelegen.

Wodurch wurde das Erdbeben verursacht

Die Ursache von Erdbeben können man zwar nie zu 100 Prozent herausfinden, das LBEG gehe aber davon aus, dass die Ursache nicht tektonisch, sondern induziert ist.

Bruns stellt klar, dass das Erdbeben nichts mit der Erdgasaufbereitungsanlage von Exxon Mobil zu tun habe, sondern vielmehr mit dem Fördern von Erdgas aus mehreren tausend Metern Tiefe.

Bei der Förderung komme es zu Druckabsenkungen in den Lagerstätten. Wenn dann die darüber liegenden geologischen Schichten nicht mehr stabil genug seien, könne es zu impulsartigen Verschiebungen kommen, die als Erschütterungen an der Oberfläche wahrgenommen werden, erklärt Bruns die Hintergründe.

Großenknetens Erster Gemeinderat Horst Looschen geht nicht von einem kausalen Zusammenhang zwischen dem Beben und dem Betrieb der Erdgasaufbereitungsanlage von Exxon Mobil aus, sondern vermutet ebenfalls die Erdgasförderung als Ursache. Um diese zu analysieren, gebe es derzeit detaillierte Untersuchungen, berichtet Ahrens.

Aufgrund der räumlichen Nähe sei ein Zusammenhang mit der Erdgasförderung nicht auszuschließen, so

Klaus Torp, Pressesprecher der Exxon Mobil Central Europe Holding GmbH. Sollte dies der Fall sein, werde Exxon Mobil „eventuelle Schäden im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben regulieren“. Einen Zusammenhang zwischen dem Erdbeben und der Erdgasaufbereitung in der Anlage in Großenkneten gebe es laut Torp allerdings nicht.

Welche Rückmeldungen von Bürgern gab es

Obwohl das Epizentrum des Bebens in Halenhorst lag, habe das LBEG vor allem Rückmeldungen aus den Bereichen Hatten, Großenkneten und dem Südrand von Oldenburg bekommen, teilt Bruns mit. Gründe könnten sein, dass sich ein Erdbeben nicht zwangsweise vom Hypozentrum direkt nach oben, sondern seitlich entwickeln kann oder auch dass das Epizentrum dünner besiedelt ist und deswegen von dort weniger Rückmeldungen kommen.

Bis Mittwoch, 14 Uhr, seien

es rund 100 Rückmeldungen gewesen – ein durchaus üblicher Wert.

Exxon Mobil habe eine Nachfrage zum Ereignis sowie zwei Schadensmeldungen erhalten, berichtet Torp. Er geht aber aufgrund der von LBEG und BVEG gemessenen Stärke des Erdbebens davon aus, dass es keine Schäden an Gebäuden gab. Torp stellt außerdem klar, dass der Betrieb der Erdgasaufbereitungsanlage in Großenkneten durch das Erdbeben nicht beeinflusst wurde. Auch bei der Polizei hätten sich einige Bürgerinnen und Bürger bezüglich des Erdbebens gemeldet, teilt Sprecher Albert Seegers mit.

Keine Fragen zum Erdbeben habe der BVEG erhalten, berichtet Pressesprecherin Miriam Ahrens.

Auch im Großenknetener Rathaus habe man das Erdbeben gespürt, teilt Looschen mit. Rückfragen oder Meldungen von Bürgern habe es aber nicht gegeben und auch die gemeindeeigenen Liegenschaften seien offenbar nicht beschädigt worden.

KURZ NOTIERT

Glastüren beschädigt

CLOPPENBURG – Unbekannte Täter haben in der Nacht von Dienstag auf Mittwoch die Glastüren zweier Geschäfte in der Osterstraße in Cloppenburg beschädigt. Laut Polizei wurde aber nicht eingebrochen. Hinweise nimmt die Polizei unter Telefon 04471/18600 entgegen.

Auto brennt

ERMKE – Ein Auto hat am Mittwochabend in Ermke gebrannt. Nach Polizeiangaben

wurde der Brand gegen 21.30 Uhr gemeldet. Nach bisherigen Erkenntnissen stellte ein 23-jähriger Autofahrer aus Friesoythe während der Fahrt Probleme an seinem Pkw fest und schaltete ihn am Dorgamm vorsichtshalber aus. Beim Öffnen der Haube drang bereits dichter Rauch aus dem Motorraum. Beim Eintreffen der Feuerwehr Molbergen stand der Motorraum in Vollbrand. Das Feuer wurde gelöscht. Am Fahrzeug entstand Totalschaden. Nach derzeiti-

gem Ermittlungsstand könne von einem technischen Defekt ausgegangen werden.

Jugendlicher flüchtet

VECHTA – Als eine Polizeistreife am Mittwoch auf der Oldenburger Straße in Vechta ein Auto kontrollieren wollte, gab der Fahrer Gas. Laut Polizei missachtete er die Anhaltesignale des Streifenwagens. Bei der Verfolgungsfahrt mit überhöhter Geschwindigkeit überfuhr der Flüchtende zwei rote Ampeln. Nachdem der

Fahrer schlussendlich doch angehalten hatte, stellten die Polizisten fest, dass der noch jugendliche Fahrer aus Vechta nicht im Besitz einer Fahrerlaubnis ist. Des Weiteren war der geführte PKW nicht zugelassen. Ihn erwarten nun mehrere Strafverfahren.

Nacht der Bibliotheken

EMSTEK – Die Bücherei in Emsdek beteiligt sich an diesem Freitag an der Nacht der Bibliotheken. Zwischen 19.30 und 22 Uhr sind eine Buchvorstel-

lung inklusive Lesung sowie Musik mit dem „KAJSER“-Klarinettenquartett vorgesehen.

Zusatzvorstellung

HÖLTINGHAUSEN – Mit der plattdeutschen Komödie „De Grillvereen un ehr rodet Auto“ sorgt der Theaterverein Höltinghausen derzeit für gute Unterhaltung. Für die Zusatzvorstellung an diesem Freitag um 19.30 Uhr gibt es noch einige Karten bei Rita Wilken, Telefon 04473/2296. Die Aufführung ist in der Grundschu-

le Höltinghausen.

Museumsbesuch

CLOPPENBURG – Das Pädagogikteam des Museumsdorfes Cloppenburg lädt junge Besucher am Sonntag, 6. April, auf eine Reise in die Vergangenheit inklusive Disco-Besuch ein. Ein Tanz zeigt, wie Eltern und Großeltern früher gefeiert haben. Die Reise geht weiter mit einem Blick in die Welt vergangener Jahrhunderte. Treffpunkt ist um 14 Uhr an der Museumskasse.

Ex-Chefarzt von Engelhardt jetzt in Brandenburg

PERSONALIE Mediziner übernimmt nach Kündigung und langem Rechtsstreit mit St.-Josefs-Hospital Cloppenburg neue Stelle

CLOPPENBURG/CKI – Der frühere Chefarzt für Orthopädie, Sportorthopädie und Unfallchirurgie am St.-Josefs-Krankenhaus in Cloppenburg, Dr. Boris Woldemar von Engelhardt, ist neuer Chefarzt für Orthopädie, Wirbelsäulen- und Unfallchirurgie am Evangelischen Krankenhaus Ludwigsfelde-Teltow (Landkreis Teltow-Fläming, Brandenburg).

Mehr als zweieinhalb Jahre nach seiner Kündigung durch die Krankenhausgeschäftsführung in Cloppenburg hat der 52-Jährige nun wieder eine neue Aufgabe. Am Montag be-

grüßten der Ärztliche Direktor Dr. Burkhard Schult und Pflegedirektorin Sylvia Unger den neuen Chefarzt an seinem neuen Arbeitsplatz. Der Facharzt habe eine beeindruckende Karriere absolviert und sei einer der führenden Spezialisten in Deutschland, hieß es in einer Pressemitteilung des Hauses.

Vorwürfe nach Operation

Nach neun Jahren in Cloppenburg hatte das St.-Josefs-Hospital von Engelhardt im Mai 2022 gekündigt. Begrün-



Der Ärztliche Direktor des ev. Klinikums in Ludwigsfelde, Dr. Burkhard Schult (links), stellt Dr. Boris Woldemar von Engelhardt (Mitte) als Chefarzt für Orthopädie, Wirbelsäulen- und Unfallchirurgie vor. Rechts: Pflegedirektorin Sylvia Unger.

det wurde der Schritt durch einen angeblichen Behandlungsfehler im Zusammenhang mit einer Operation. Bei einer OP war einer Mitarbeiterin die Prothese eines Patienten auf den Boden gefallen. Von Engelhardt entschied, die Prothese desinfizieren zu lassen und die OP fortzusetzen. Das warf ihm die Geschäftsführung des Hauses als schweren Verstoß gegen die Hygienrichtlinien vor.

Arbeitsgericht kassiert Kündigung

Das Arbeitsgericht Olden-

burg kassierte die fristlose Kündigung jedoch, nachdem ein Gutachter im Auftrag des Gerichts Oldenburg von Engelhardts Vorgehen nicht beanstandet hatte. Kurz vor der anberaumten Hauptverhandlung vor dem Landesarbeitsgericht Hannover einigten sich beide Seiten Anfang des Jahres außergerichtlich und beendeten das Arbeitsverhältnis. Das Evangelische Krankenhaus Ludwigsfelde-Teltow gehört zum Verbund Evangelisches Diakonissenhaus Berlin Teltow Lehnin. Es verfügt nach eigenen Angaben über 218 vollstationäre Betten.

NOTDIENSTE

APOTHEKEN	Nortrup, Tel. 05436/1484	04441/83800	im St.-Josefs-Hospital, Cloppenburg, Sprechzeiten: 18 bis 20 Uhr, Rufbereitschaft außerhalb der Sprechzeiten Tel. 116117, Krankenhausstraße 13	am St. Marienhospital, Sprechzeiten: 17 bis 19 Uhr, Rufbereitschaft außerhalb der Sprechzeiten Tel. 116117, Marienstr.	Tel. 0441/21006345 oder Tel. 116117, 18 bis 22 Uhr
Cloppenburg/Emstek/Cappeln/Garrel/Molbergen	Löningen/Lastrup/Lindern	ÄRZTE	Kreis Vechta	Kreis Cloppenburg	Kreis Vechta
Post-Apotheke, Bahnhofstr. 16, Cloppenburg, Tel. 04471/4778	Alte Königs-Apotheke, Langenstr. 13, Löningen, Tel. 05432/92200	Cloppenburg/Emstek/Cappeln/Garrel/Molbergen/Lastrup/Lindern/Löningen/Essen	Zentrale Bereitschaftsdienstpraxis		Tel. 05491/9498345 oder Tel. 116117, 18 bis 22 Uhr
Essen	8 bis 8 Uhr: Paracelsus-Apotheke, Neuer Markt 4, Vechta, Tel.				
Sonnen-Apotheke, Hauptstr. 20a,					@www.nwzonline.de/notdienste

TERMINE

HEUTE

VERANSTALTUNGEN

Beverbruch
9 bis 13 Uhr, **Beverbrucher Begegnung**: geöffnet, während der Öffnungszeiten: Tel. 04474/5052971

Cappeln
19 Uhr, **Tennishalle, Clubhaus**: Generalversammlung, TV Cappeln

Cloppenburg
9 bis 14 Uhr: Seelsorgetelefon der Integrationslotsen, Tel. 04471/8820936

9 bis 12.30 Uhr, **Tourist-Information**: geöffnet

9.30 bis 12.30 Uhr, **Haus „Die Macher“**: geöffnet

15 bis 17 Uhr, **Heimatbüro im Krapp-Haus**: geöffnet

18 bis 22 Uhr, **Bücherei St. Andreas**: Nacht der Bibliotheken, 18.30 bis 20 Uhr: Mit dem Hobbit auf Reisen in die Welt der Fantasie, Vorlesezeit für Jugendliche und junge Erwachsene, 18.30 bis 21 Uhr Bibel und Wein - Die Bibel mit einer Weinprobe erfahren

19.30 Uhr, **Dorfgemeinschaftshaus Ambühren**: Vorbereitende

Versammlung: Schützenfest 2025, Schützenverein „Gut Ziel“ Ambühren

20 Uhr, **Stadthalle**: Alte Bekannte, Live mit neuem Programm 2025-2026

Essen
9 bis 12 Uhr, **Soziales Kaufhaus**: geöffnet

Garrel
15 bis 18 Uhr, **Kreativwerkstatt**: geöffnet

18 bis 22 Uhr, **Kath. Bücherei**: Nacht der Bibliotheken, Spieleabend

Lastrup
19.30 Uhr, **Bürgerhaus, Kulturscheune**: Philipp Artmann - Guten Morgen schönes Leben!

Lindern
13 bis 18 Uhr, **Dörpshus Auen-Holthaus**: Osterblumencafé

18 Uhr, **Schützenhalle**: Übungsabend der Jugend, Schützenverein Lindern

19 Uhr, **Schießstand Liener**: Übungsschießen der Jungschützen, Schützenbruderschaft Liener

20 Uhr, **Schießstand Liener**: Übungsschießen der Erwachsenen, Schützenbruderschaft Liener

Löningen

7 bis 12.30 Uhr, **Kurt-Schmücker-Platz**: Wochenmarkt

10 bis 12 Uhr und 15 bis 17, **Sozialkaufhaus Tuchfühlung**: geöffnet

10 Uhr, **Touristinformation**: geöffnet

14 bis 18 Uhr, **Vikar-Henn-Haus**: Karten spielen der Senioren

15 bis 17 Uhr, **Sozialkaufhaus Möbele**: geöffnet

Nikolausdorf
16.30 bis 20 Uhr, **Kath. Pfarrheim**: DRK-Blutspendetermin

Vechta
8.30 bis 12.30 Uhr, **Kreishaus, Senioren- und Pflegestützpunkt**: Sprechstunde

9 bis 13 Uhr, **Tourist-Info**: geöffnet

10 bis 14 Uhr, **SkF-Kaufhaus**: geöffnet

11 bis 13 Uhr, **Suchtberatungsstelle**: Sprechstunde

BÄDER

Cloppenburg
Soestebad: 13 bis 21 Uhr

Essen
16 bis 17.30 Uhr Spielnachmittag, 17.30 bis 19 Uhr Disco-Schwimmen, 19 bis 20 Uhr

Garrel

6 bis 7.30, 15.30 bis 21 Uhr

Lastrup
16 bis 21 Uhr

Lindern
6 bis 7.30 Uhr, 15.30 bis 17 Uhr Familien, 17 bis 18 Uhr Springen, 20 bis 20.45 Uhr Erwachsene

Löningen
15 bis 20 Uhr

Vechta
6.30 bis 18, 15 bis 21 Uhr

BÜCHEREIEN

Cloppenburg
St. Andreas: 10 bis 18 Uhr

Emstek
Kath. Bücherei: 15.30 bis 17.30 Uhr

Halen
Kath. Bücherei: 18.30 bis 19 Uhr

Löningen
Kath. Bücherei: 9 bis 11 Uhr

Vechta
Bücherei St. Georg: 15.30 bis 18 Uhr

MUSEEN

Cloppenburg
Museumsdorf: 9 bis 18 Uhr

Löningen

Kinotechnisches Museum: 15 bis 18 Uhr

Vechta
Museum im Zeughaus: 14 bis 18 Uhr

ENTSORGUNG

Cappeln
Kläranlage: 14 bis 18 Uhr, Wertstoffsammelstelle

Emstek
Wertstoffsammelstelle: 14 bis 18 Uhr

Essen
Kläranlage: 14 bis 18 Uhr, Wertstoffsammelstelle

Garrel
Kläranlage: 14 bis 18 Uhr, Wertstoffsammelstelle

Lastrup
Kläranlage: 14 bis 18 Uhr, Wertstoffsammelstelle

Lindern
Kläranlage: 14 bis 18 Uhr, Wertstoffsammelstelle

Löningen
Wertstoffsammelstelle: 14 bis 18 Uhr

Molbergen
Kläranlage: 14 bis 18 Uhr, Wertstoffsammelstelle

Der Münsterländer
Amtliches Bekanntmachungsblatt des Landkreises Cloppenburg, der Städte Cloppenburg, Friesoythe und Löningen sowie der Gemeinden Barfel, Bösel, Emstek, Garrel und Saterland

Redaktion Cloppenburg
Redaktionssekretariat:
Annette Linkert ☎04491/9988 2910, Lange Straße 70, 49661 Cloppenburg
Telefax 04491/9988 2909
E-Mail: red.cloppenburg@NWZmedien.de

Redaktionsleitung
Carsten Bickschlag (bic) ☎04491/9988 2900
Reiner Kramer (Stv.) (kra) ☎04491/9988 2901

Cloppenburg/Südkreis/Vechta
Carsten Mensing (cam) ☎04471/9988 2801
Christoph Koopmeiners(kop)☎04471/9988 2804
E-Mail: red.cloppenburg@NWZmedien.de
E-Mail: red.vechta@NWZmedien.de

Garrel
Reiner Kramer (kra) ☎04491/9988 2901

Lokalsport
Steffen Szeponski (sze) ☎04471/9988 2810
Stephan Tönnies (stt) ☎04471/9988 2811
E-Mail: lokalsport-muensterland@NWZmedien.de

Vermarktung
Stephanie von Unruh
(verantwortlich für den Anzeigenteil)

Kundenservice
Abonnement 0441/9988 3333
Anzeigen 0441/9988 4444

Bezugspreis 50,90 € (Postbezug 54,90 €) pro Monat einschließlich Lieferung frei Haus. NWZe-Paper 39,90 € pro Monat. Alle Preise einschließlich gesetzlicher MwSt. und unbeschränktem Zugriff auf NWZonline.de, allen Lokalausgaben als NWZe-Paper sowie dem digitalen Archiv.

Unsere AGB finden Sie im Internet unter www.NWZonline.de/agb

Zeitreise an der Ruhr

So., 08.06.2025

Dampflokfahrt auf der Hespertalbahn und Schifffahrt

Der Kontrast aus einer malerischen Naturkulisse inmitten gewaltiger Industriekulturstätten steht im Zentrum dieser abwechslungsreichen Zeitreise durch die Metropole Ruhr. Zunächst genießen Sie bei einer Fahrt über den Baldeneysee die herrliche Naturlandschaft. Nach dem Mittagessen lädt eine Dampflokfahrt mit der Hespertalbahn dazu ein, die Ufer des Sees neu zu entdecken. In historischen Waggons unternehmen Sie eine Zeitreise vom Bahnhof Kupferdreh zum See und zurück.

Im Preis enthalten: Baldeneysee-Schifffahrt, Mittagessen, Fahrt mit der Hespertalbahn, Fahrt im Komfortbus, Veranstaltungsbegleitung.

Preis p.P.:
109,90 € mit NWZ-Abo | 119,90 € ohne NWZ-Abo.
Abfahrt um 7.00 Uhr ab Oldenburg, P+R Weser-Ems-Halle

Konzert auf Zeche Zollverein

Sa., 21.06.2025

Moderne Mozart-Interpretation im UNESCO-Welterbe

Erleben Sie einen exklusiven Ausflugstag aus Kohle, Kumpeln und Konzertklängen. Nach einem gemeinsamen Essen erreichen Sie die Zeche Zollverein, wo Sie eine Führung durch das UNESCO-Welterbe erwartet. Im Anschluss erleben Sie das Konzert „Swing! Groove! Mozart!“ mit dem Folkwang Kammerorchester. Im faszinierenden Industrieambiente der Halle 12 genießen Sie ein mitreißendes Konzert, das der Zauberflöte ungeahnte Rhythmen entlockt und den Reggae ins Violinkonzert bringt.

Im Preis enthalten: Zwei-Gang-Mittagessen, Führung Zeche Zollverein, Ticket Folkwang Kammerorchester „Swing! Groove! Mozart!“, Fahrt im Komfortbus, Veranstaltungsbegleitung.

Preis p.P.:
149,90 € mit NWZ-Abo | 159,90 € ohne NWZ-Abo.
Abfahrt um 12.00 Uhr ab Oldenburg, P+R Weser-Ems-Halle

Weitere Informationen, Beratung und Buchungsanfragen:

Veranstalter chrono tours GmbH, Ebertplatz 14-16, 50668 Köln
Telefon 0221 / 165 335 13
E-Mail nwz@chrono-tours.de | **Online** www.chrono-tours.de/nordwest-zeitung

KURZ NOTIERT

Gäste in der Stadthalle

CLOPPENBURG – Ein Wochenende voller Unterhaltung erwartet die Besucher der Stadthalle Cloppenburg mit drei Veranstaltungen, die Musik, Comedy und Bühnenshows bieten und für die es noch Karten an der Abendkasse gibt. An diesem Freitag um 20 Uhr ist die A-cappella-Gruppe „Alte Bekannte“ zu Gast. Das Quintett ist Nachfolger der „Wise Guys“. Festival der Travestie mit Maria Crohn heißt es am Samstag, 5. April, um 20 Uhr. Am Sonntag, 6. April, 18 Uhr, sorgt die Kabarettistin Ingrid Kühne mit „Von Liebe allein wird auch keiner satt“ für Unterhaltung.

Führung zum Elfert-Haus

CLOPPENBURG – Bei der Führung unter dem Titel „Das Haus Elfert – Ein Siedlungshaus von 1951“ begleitet der stellvertretende Direktor des Museumsdorfs Cloppenburg, Dr. Michael Schimek, am Sonntag, 6. April, die Teilnehmer in die „Außenstelle“ des Museums an der Nordenhamer Straße 2. 1951, gerade einmal sechs Jahre nach Ende des Zweiten Weltkriegs, erbaute Franz Elfert sein Einfamilienhaus. Ein klassisches kleines Siedlungshaus, schlicht mit Satteldach, Stallanbau und großem Nutzgarten zur Selbstversorgung. Treffpunkt ist um 14.30 Uhr an der Museumskasse.

Umwelttag in Cappel

CAPPELN – Zum Umwelttag in Cappel lädt die Gemeinde für Samstag, 5. April, ein. Organisiert wird die Veranstaltung vom Heimatverein Cappel, den Dorfgemeinschaften Elsten/Warnstedt, Nutteln/Tegelrieden, Schwichteler und Sevelten sowie den Bauerschaften Bokel, Mintewede und Tenstedt. Treffpunkte sind: Cappel, 9 Uhr, vor dem Rathaus; Bokel, 13 Uhr, „Up'n Dreih“; Elsten-Warnstedt, 14 Uhr, vor dem Pfarrheim; Nutteln/Tegelrieden, 13 Uhr, beim Schützen- und Dörphus; Mintewede, 14 Uhr, beim Hof Timmen; Schwichteler, 10 Uhr, beim Dorfgemeinschaftshaus; Sevelten, 9 Uhr, bei der Grundschule; Tenstedt, 9 Uhr, auf dem Hof Jost. Eigene Eimer, Handschuhe und Warnwesten sowie Greifzangen sollten mitgebracht werden. Im Anschluss gibt es einen Imbiss.

Neues Viva Fitness-Studio in Emstek

WIRTSCHAFT Unternehmen der gebürtigen Cloppenburger zieht in Netto-Gebäude an der Ladestraße

VON CHRISTOPH KOOPMEINERS

EMSTEK – Viva Fitness eröffnet demnächst auch ein Sportstudio in Emstek. Das Unternehmen zieht in die ehemalige Lagerhalle an der Ladestraße ein, die seit vergangem Herbst vom Discounter Netto genutzt wird. Dessen angestammte Immobilie an der Bahnhofstraße wird derzeit von 800 auf 1.200 Quadratmeter erweitert und modernisiert.

Der Zeitplan

Eigentümer beider Immobilien sind Franz und Diane Wessendorf. Sie haben jetzt einen Mietvertrag mit Viktor und Thomas Reimchen von Viva Fitness unterschrieben. „Der neue Netto-Markt wird im August beziehungsweise September eröffnet“, berichtet Franz Wessendorf. Dann wird der jetzige Markt geräumt. Anschließend richtet Wessendorf die 800 Quadratmeter große Halle für die neuen Mieter her. Das bedeutet zum Beispiel, dass der Sanitärtrakt für das Fitnessstudio erweitert wird. Die Einrichtung bringt Viva Fitness selbst mit. Nach Angaben von Projektleiter Thomas Reimchen



Unterschrieben den Mietvertrag für das Sportstudio von Viva Fitness in Emstek (von links): Franz und Diane Wessendorf sowie Viktor und Thomas Reimchen. BILD: PRIVAT

soll das Sportstudio Ende des Jahres eröffnet werden. „Emstek wird voraussichtlich unser 55. Fitnessstudio sein“, berichtet Thomas Reimchen. Der 30-Jährige ist Projektleiter für Emstek. Er ist der jüngste der drei Brüder, die die Fitness-Studio-Kette betreiben. Gründer

sind seine beiden Brüder Viktor (40) und Valeri (43). Ihr Firmen- und Wohnsitz ist Quakenbrück. Aufgewachsen sind sie in Emsterfeld.

Start 2007
Ihr erstes Fitnessstudio

170 Gläubiger müssen kräftig Federn lassen

INSOLVENZ Liquidierung des Sankt-Josefs-Hospital Cloppenburg abgewendet – Neubau schreitet voran

VON CHRISTOPH KOOPMEINERS

CLOPPENBURG – Das Sankt-Josefs-Hospital Cloppenburg scheint gerettet zu sein. Die Gläubigerversammlung hat nach Auskunft von Klinik-Geschäftsführer Andreas Krone dem Insolvenzplan zugestimmt. „Die Gläubiger mussten entscheiden, ob die Klinik fortgeführt oder liquidiert wird“, erklärte er. Die 170 Gläubiger hätten aber kräftig Federn lassen müssen, schnitten aber besser ab als bei einer Liquidierung. Liefer- und Leistungsverträge würden neu verhandelt. Abstriche müsse vor allem die Agentur für Arbeit machen. Aus deren Insolvenzgeldkasse waren die Gehälter der 860 Beschäftigten während des dreimonatigen Schutzschirmverfahrens bezahlt worden. Das dürfte eine zweistellige Millionensumme sein. Seit 1. Februar befindet sich das Krankenhaus wie ge-

plant im Insolvenzverfahren in Eigenverwaltung. Laut Krone soll es am 31. Mai aufgehoben werden. Danach könne das Sankt-Josefs-Hospital wieder wie ein normales Unternehmen wirtschaften – Krone meint damit den laufenden Klinikbetrieb.

Neubau nicht betroffen

Krone betont, dass der derzeitige Neubau nicht vom Insolvenzverfahren betroffen sei. Das sei auch den Handwerksfirmen mit Einleitung des Schutzschirmverfahrens mitgeteilt worden. Den größten Anteil trage die öffentliche Hand. Die Kosten für den an das Bettenhochhaus angrenzende Neubau beziffert er auf mittlerweile 46,5 Millionen Euro. Davon übernehme das Land Niedersachsen 70 Prozent (32,55 Mio.). Das Sankt-Josefs-Hospital sei mit sechs Millionen dabei. Dann bleiben noch knapp acht Mil-



Der Neubau des Sankt-Josefs-Hospitals in Cloppenburg soll Mitte 2026 bezugsfertig sein. BILD: CHRISTOPH KOOPMEINERS

lionen. Bei der Finanzierung mit im Boot sind auch der Landkreis und die Stadt Cloppenburg.

Eine Etage mehr

Der Neubau hat sechs Etagen, ursprünglich waren fünf geplant. Jede Ebene ist 1.200 Quadratmeter groß. Auf vier Etagen entstehen überwiegend Zweibettzimmer. Ins-

gesamt sind in diesem Klinikteil 125 Betten vorgesehen. Auch der neue Haupteingang entsteht in diesem Gebäude auf der Westseite. Derzeit nutzen die Besucher den Eingang unter der Kapelle auf der Ostseite, der künftig dem Rettungsdienst vorbehalten sein wird. Im Neubau untergebracht werden auch Untersuchungsräume für die Funktionsdiagnostik –

darunter Herzkatheter-Messplätze und Ultraschalldiagnostik.

Die Perspektive

Das Gebäude, das vorher an der Krankenhausstraße stand, war der älteste Teil des seit 1863 bestehenden Sankt-Josef-Hospitals mit der alten Kapelle. Der Abriss ging seit 2021 mal schnell und mal langsam bis gar nicht voran. So verzögerte die Suche nach möglichen Weltkriegsbomben den Zeitplan. Mitte nächsten Jahres solle der Neubau bezogen werden, so Krone. Schaut er sich auf dem Klinikgelände um, fällt sein Blick unweigerlich auf das Bettenhochhaus, an das der Neubau angedockt wurde. Eine Sanierung dieses Gebäudes sieht er nicht, perspektivisch eher einen Abriss. Auf der Fläche könnten ein neuer OP-Trakt und neue Kreißsäle entstehen.

SCHON HEUTE DAS EPAPER VON MORGEN LESEN.

NORDWEST ePaper

Bereits ab 20.30 Uhr verfügbar!

Nordwest Zeitung

Flohmärkte

Bad Zwischenahn: Aufgrund eines Flohmarktes ist die Bahnhofstr. am Sa., 05.04.25 in der Zeit von 6-16 Uhr gesperrt. Der Veranstalter.

Bars und Kontakte

NICOLE mass. priv. - 0174 845 90 70

Amtliche Bekanntmachungen

Landkreis Cloppenburg
Der Landrat
40 – Amt für Schule, Kultur und ÖPNV

Bekanntmachung
Anmeldung von Grundschulern für die Klasse 5 der Gymnasien in Cloppenburg, Friesoythe und Ramsloh
Die Bekanntmachung ist unter www.lkclp.de in der Rubrik Aktuelles & Presse/Amtsblatt & Bekanntmachungen bereitgestellt.
Cloppenburg, den 04.04.2025
Im Auftrage
Nienaber

HARTMANN SCHLOSSEREI
Absperungen, Fenster und Türen gegen Hochwasser.
Twisterlingsbogen 14
26160 Bad Zwischenahn / Petersfehn
Tel.: 0 44 86 / 9 15 95 00
hartmann-schlosserei.de



Das Nordwest ePaper ist in Ihrem Zeitungsabo enthalten. Nutzen Sie alle Vorteile Ihres Abos und lassen Sie sich jetzt für das ePaper freischalten:

NWZonline.de/freischalten



Nordwest Zeitung

BV Garrel erwartet Vorwärts Nordhorn

FUßBALL-LANDESLIGA Bury-Elf in starker Verfassung - SV Bevern reist am Sonntag nach Firrel

VON STEPHAN TÖNNIES

BEVERN/GARREL – Die Landesliga-Fußballer vom SV Bevern und BV Garrel können es sich derzeit nicht erlauben, die Füße hochzulegen. Sie müssen Gas geben, wenn sie ihre Ziele erreichen wollen.

■ SO IST DIE LAGE

■ **BV Garrel - Vorwärts Nordhorn.** „Wir treffen auf eine Mannschaft aus dem oberen Regal“, sagte Garrels Trainer Steffen Bury beim Blick auf den nächsten Gegner. Nordhorn sei eminent spielstark und stehe nicht zu Unrecht in der oberen Tabellenregion. Zwar ist der Gegner nicht von Pappe, doch die drei Punkte sollen möglichst in Garrel bleiben.

„Wir wollen weiter auf der Euphoriewelle surfen“, so Bury. Er holte mit seiner Mannschaft zuletzt zwölf Punkten aus den vergangenen vier Partien. Die Mannschaft liefert ab und lässt sich auch von personellen Rückschlägen nicht



Sein Einsatz ist fraglich: Garrels brandgefährlicher Offensivspieler Patrick Looschen (links) versucht im Heimspiel gegen Gesmold seinen Gegenspieler abzuschütteln. BILD: OLAF KLEE

umhauen. Gegen Viktoria Gesmold fiel kurzfristig Stammkeeper Igor Hotlos aus. Felix Mensing sprang in die Bresche. „Igor ist wieder fit und wird auch spielen, aber Felix hat ihn super vertreten. Er hat uns mit seiner Parade vor

einem Rückstand bewahrt“, sagte Bury. Verzichten muss der BVG-Coach am Sonntag auf Janek Jacobs, Magnus Schlangen und Jan Ostendorf, die allesamt verletzt ausfallen. Ostendorf leidet an einem Fersensporn, und versucht per

Stoßwellen-Therapie wieder fit zu werden. Fraglich ist der Einsatz von Patrick Looschen und Kacper Lazaj (Sonntag, 15 Uhr). ■ **GW Firrel - SV Bevern.** Für Beverns Trainer Wolfgang Schütte ist die Lage sonnenklar: „Wenn wir oben bleiben

wollen, müssen wir solche Spiele gewinnen.“ Er weiß jedoch auch, dass der Gang zu drei Punkten einer hammerharten Aufgabe gleichkommt. „Das wird ein Kampfspiel. Firrel geht immer ans Limit und hat einen Kader der über reichlich individuelle Klasse verfügt“, so Schütte.

Vom Kader her sieht es so aus, dass die Einsätze von Justus Wolken und Kristen Bramscher auf der Kippe stehen. Beide sind angeschlagen. Mit dem Auftritt seiner Elf gegen den SC Melle (3:1) war Schütte mehr als zufrieden: „Wir haben gegen einen guten Gegner eine sehr gute Teamleistung gezeigt.“ Derweil freut sich Schütte auch über den Verbleib seines Topspielers Jan Kalvelage, dem mehrere höherklassige Angebote vorliegen. „Es war eine kluge Entscheidung bei uns zu bleiben. Jan ist ein junger Kerl und tut gut daran, weiter bei uns Spielpraxis zu bekommen. Das ist für seine weitere Entwicklung sehr wichtig“, sagte Schütte (Sonntag, 15 Uhr).

Pasch-Elf feiert Heimsieg



Traf zum 2:0: Leon Schürmann vom SVH BILD: GERTZEN

HÖLTINGHAUSEN/GOLDENSTEDT/STT – Der Fußball-Bezirksligist SV Höltinghausen ist zurück in der Erfolgsspur. Die Mannschaft von Trainer Ralf Pasch besiegte am Mittwochabend daheim Frisia Goldenstedt mit 2:0 (0:0). „Die Jungs haben einen couragierten Auftritt hingelegt“, sagte Pasch. In der ersten Halbzeit war es eine chancenarme Partie. Kurz nach dem Seitenwechsel wäre den Gästen fast der Führungstreffer geglückt. Thorben Köhler verlor allerdings das Kräftemessen mit SVH-Keeper Sascha Wiebe (46.). Kurze Zeit später durften die Fans des SVH jubeln. Karl Drzemalla traf per Kopf zur Führung (52.). Frisia versuchte auf den Ausgleich zu gehen, aber die Höltinghauser ließen nichts anbrennen. Nach einer guten Stunde hieß es 2:0 für die Hausherren. Der baumlange Verteidiger Leon Schürmann hatte getroffen. „Das war schon eine Art Vorentscheidung“, meinte Pasch. Die Gäste beendeten die Partie in Unterzahl. Stefan Feldhaus sah wegen eines wiederholten Foulspiels die gelb-rote Karte (77.).

■ **SVH:** Wiebe - Schürmann, Kalvelage, Backhaus, Hüttmann, Thölking (63. Tholen), Lanfer, Ruhe, Middendorf (84. Plate), Westerkamp (86. Wennmann), Karl Drzemalla (70. Gansel). ■ **Sr.:** Stelljes (Rastede).

Die Kompaktheit ist Altenoythes großer Trumpf

FUßBALL-BEZIRKSLIGA SVA reist mit breiter Brust nach Höltinghausen – Hemken zurück im Kader

VON STEPHAN TÖNNIES

HÖLTINGHAUSEN/ALTENOYTHE – Die Bezirksliga-Fußballer des SV Altenoythe strahlen in diesen Tagen mit der April-Sonne um die Wette. Sie sind Tabellenführer und reisen dementprechend mit einer breiten Brust zum Punktspiel nach Höltinghausen (Samstag, 15 Uhr). Die Altenoyther präsentieren sich in den Spielen nicht nur torhungrig, sondern auch defensivstark. „Von den vergangenen sieben Partien

haben wir in sechs Spielen kein Gegentor kassiert“, sagte Altenoythes Co-Trainer Maik Koopmann. Er macht die kompakte Spielweise für die neugewonnene, defensive Stabilität verantwortlich. „In der Hinrunde hatten wir diese Kompaktheit noch nicht. Aber mittlerweile ist die Truppe richtig gut eingespielt, und die Mannschaftsteile arbeiten alle gut nach hinten mit“, so Koopmann. Derweil kommt vor dem Gastspiel in Höltinghausen Bewegung in den Kader.



Der SV Altenoythe (blaue Hose) gastiert in Höltinghausen. BILD: OLAF KLEE

Tivon Hemken hat seine Gelsperre abgesehen. Johannes Heitgerken fällt verletzt aus. Auf unbestimmte Zeit steht auch Tom Höffmann nicht zur Verfügung. Er zog sich am vergangenen Montag im Training eine Bänderverletzung zu. Auch beim SV Höltinghausen stehen personelle Veränderungen an. Justus „Steiger“ Kalvelage fehlt aus privaten Gründen. Für ihn könnte Steffen Hermes im Zentrum beginnen, der im siegreichen Heimspiel gegen Frisia Gol-

denstedt (2:0) nicht zum Zuge kam. Der SV Höltinghausen setzt auch auf die Außenseiterrolle. „Der SV Altenoythe hat den Druck bei uns gewinnen zu müssen, aber wir haben nichts zu verschenken“, sagte Höltinghausens Trainer Ralf Pasch. Sein Team könne nach dem jüngsten Spiel gegen Goldenstedt ohne Druck aufspielen. Das Hinspiel endete 1:1. Seinerzeit gelang dem SVH in der fünften Minute der Nachspielzeit der Ausgleichstreffer.

Sorgt SVM beim TuS für Verdross?

MOLBERGEN/LUTTEN/SZE – Aufgrund von Personalsorgen würden sie sich am liebsten den einen oder anderen Spieler borgen: Bei Fußball-Bezirksligist SV Molbergen ist der eh schon nicht allzu große Kader zurzeit besonders klein. Im Spiel beim Tabellendritletzten TuS Lutten an diesem Samstag (15 Uhr) muss Spielertrainer Kristian Westerveld auf Hendrik Debbeler (2. von drei Spielen Rotsperre), den gerade erst ins Lauftraining zurückgekehrten Matthias Abornik, den immer noch verletzten Parwes Rahmani und den verhinderten Ben Backhaus verzichten. Zudem hat Westerveld selbst noch mit Wadenproblemen zu kämpfen: „Es ist noch nicht wieder bei 100 Prozent, aber es ist okay“, sagt er, dass er wohl spielen kann. Und immerhin kehrt Ben Lüske zurück.

Die Molberger hatten es zuletzt fast nur mit Teams von oben zu tun und nicht allzu viele Punkte gesammelt. Der TuS konnte derweil trotz etwa 85-minütiger Unterzahl das Kellerduell in Emsterfeld gewinnen.

Nutzt Hansa Chance auf Revanche?

FUßBALL-BEZIRKSLIGA Duell in Damme

VON STEFFEN SZEPANSKI

FRIESOYTHE/DAMME – 13 Zähler aus den ersten fünf Punktspielen des Jahres unter anderem dank eines deutlichen Sieges im Verfolgerduell mit dem VfL Oythe am letzten Sonntag: Für Fußball-Bezirksligist Hansa Friesoythe könnte es zurzeit kaum besser laufen. Trainer Luc Diamesso liegt mit seinen Entscheidungen so oft goldrichtig, dass er gut damit leben kann, vor der Saison einmal total falsch gelegen zu haben: „RW Damme war mein Topfavorit auf die Meisterschaft“, sagt der Hansa-Coach und weiß genau, dass sich die Rot-Weißen bei 20 Punkten Rückstand auf Spitzenreiter SV Altenoythe keine Titelhoffnungen mehr machen dürfen. Diese Tatsache bringt ihn aber nicht von seiner hohen Meinung von RW Damme ab. „Das Team gehört unter die Top 5“, sagt er vor dem Hansa-Spiel in Damme am Sonntag (15 Uhr).

Dass Diamesso trotz des Abrutschens der Rot-Weißen aus der Spitzengruppe weiter große Stücke auf das Dammer Team hält, dürfte auch mit deren Auftritt in Friesoythe zu tun haben. Von zwölf Heimspielen in dieser Saison hat Hansa nur zwei verloren, eines davon im Oktober gegen Damme (2:3) – und das trotz durchaus guter Leistung. Aber zuletzt gegen Oythe hat Hansa ja nicht nur gut, sondern sehr gut gespielt. „Sollten wir an diese Leistung anknüpfen, können wir zuversichtlich sein“, sagt Diamesso, der seinem Team aber auch weitere Steigerungen zutraut. Dem Friesoyther Trainer, der erneut auf Martin Kaufmann verzichten muss, gelingt ebenso wie seinen Fußballern zurzeit einfach sehr viel. Man könnte ihm fast raten, schnell mal Lotto zu spielen. Nur darauf, wer Bezirksliga-Meister wird, sollte er vielleicht nicht unbedingt wetten...

Bei SVA-Verfolger wird SVT vorstellig

FUßBALL-BEZIRKSLIGA Thüler spielen in Lohne

VON STEFFEN SZEPANSKI

THÜLE/LOHNE – Im März/April müssen Mitteleuropäer ja schon mit starken Wetterschwankungen klarkommen, die Fans der Fußballer des SV Thüle müssen zudem mit größeren Leistungsschwankungen ihres Teams umgehen. Nun hoffen sie auf einen Ausschlag nach oben, sonst dürfte bei Titelanwärter BW Lohne II (Sonntag, 15 Uhr) nichts zu holen sein. „Lohne II ist eine absolute Topmannschaft“, sagt SVT-Trainer Dennis Bley. „Ich denke, sie wird sich bis zum Ende mit Altenoythe um den Aufstieg batteln.“ Damit sie gar nicht erst in die Verlegenheit kommen, gegen den Abstieg kämpfen zu müssen, brauchen derweil auch die Thüler noch Punkte. Aber mit dem 3:1-Heimsieg gegen RW Damme haben sie am letzten Freitag nicht nur ihre Torflaute beendet, sondern auch einen Schritt in

Richtung gesichertes Mittelfeld gemacht. Auf den Blau-Weißen als erste Verfolger des Spitzenreiters lastet derweil der Druck, dass der SV Altenoythe bei einem mehr absolvierten Spiel sechs Zähler mehr auf dem Konto hat. Da könnte ein „Ausrutscher“ richtig reinhauen. Das Hinrundenspiel hatten sie in Thüle 3:1 gewonnen. Bley gibt die Vorgabe aus, Geduld zu haben, müsse doch der in allen Mannschaftsteilen stark besetzte Gastgeber die Initiative ergreifen. Sorge bereiten ihm seine angeschlagenen Spieler wie Marcel Koziowski und Justin Wagner. Wer am Sonntag zur Verfügung stehe, stehe noch in den Sternen. Trotzdem plant Bley den Griff nach den Sternen, also nach drei „Bonus-Punkten“. Vielleicht zeigt die Leistungskurve ja einen Ausschlag nach oben und der SVT kann das Team von fast ganz oben schlagen...

FC Lastrup will weiter eifrig punkten

VISBEK/LASTRUP/STT – Beim Fußball-Bezirksligisten FC Lastrup läuft es in diesen Tagen wie geschnittenes Brot. Der ehemalige Verbandsligist gehört zu den formstärksten Teams der Liga und punktet eifrig. Unlängst knackten die Lastruper die 30-Punkte-Marke. Sie besiegten den SV Höltinghausen mit 2:0 (1:0). „Das war eine runde Sache“, sagte Lastrups Trainer Martin Sommer in der Rückschau. In Visbek am Sonntag, 15 Uhr, wollen die Lastruper nachlegen. Aber sie gehen nicht blauäugig an die Sache heran. „Visbek verfügt über eine gute Mischung aus jungen und erfahrenen Spielern. Wir erwarten eine intensive Begegnung“, so Sommer. Aus den vergangenen vier Partien holten die Lastruper neun Punkte. Nur in Altenoythe (2:3) mussten sie sich in diesem Jahr bisher geschlagen geben. „Ich hoffe, wir können unseren guten Lauf fortsetzen“, so Lastrups Trainer.

Führt SVP daheim 10. Sieg ein?

PETERSDORF/STEINFELD/SZE – Sollen die anderen doch durch die Weltgeschichte reisen, zu Hause ist es eh am schönsten: Dieses Motto würde zurzeit gut zu Fußball-Bezirksligist SV Petersdorf passen. Der tritt am Sonntag (15 Uhr) gegen Falke Steinfeld zum vierten Heimspiel in Folge an und fühlt sich zu Hause offensichtlich sehr wohl – wovon die zwei Siege aus den letzten zwei Wochen mit insgesamt 8:1-Toren zeugen. Dagegen sehen die Falken nach vielversprechendem Start ins Jahr wieder etwas zerupft aus. Nach zwei Niederlagen in Folge sind sie zurück auf den letzten Platz gestürzt – auf dem sie sich so gar nicht heimisch fühlen.

„Die zwei Siege haben uns gutgetan“, sagt SVP-Co-Trainer Samir Zejnilovic. Er und Chefcoach Nermin Becovic sind guter Dinge, müssen aber erneut auf Esmir Zejnilovic und Robert Plichta verzichten. Und der Zweitgenannte hätte bei den Falken Nervenflattern auslösen können. Hatte er doch beim 5:1-Hinrundsieg in Steinfeld dreimal getroffen. Aber auch ohne Plichta hatte der SVP, der neun Siege auf dem Konto hat, ja zuletzt fünfmal gegen Visbek eingesetzt. Apropos fünfmal: Auf das vierte Heimspiel in Serie folgt für den SVP noch ein fünftes. Dann am liebsten unter dem Motto: Sollen die anderen doch auf Achse sein, wir sammeln die Punkte daheim ein...

Fußball: SVM reist als Favorit an

CLOPPENBURG/STT – In der Fußball-Kreisklasse schlüpft der SV Mehrenkamp am Sonntag, 15 Uhr, in die Favoritenrolle. Die auf Rang eins liegenden Mehrenkamper gastieren beim Tabellenvorletzten SV Nikolausdorf-Beverbruch. Die Nikolausdorfer sollten jedoch nicht unterschätzt werden. Nach dem jüngsten 3:2-Erfolg in Evenkamp haben sie reichlich Selbstvertrauen getankt. Jetzt wollen sie ein weiteres Top-Team in der Liga ärgern. Dies dürfte dem STV Barßel nur recht sein. Die Barßeler würden von einem Ausrutscher der Mehrenkamper im Meisterschaftskampf profitieren. Vorausgesetzt, die Barßeler punkten am Sonntag, 15 Uhr, in Sevelten dreifach. Die Barßeler haben einen Punkt Rückstand auf den SVM. Allerdings haben sie das bessere Torverhältnis vorzuweisen.

■ **Die Begegnungen des 23. Spieltages im Überblick:** DJK SV Bunnien - FC Lastrup II, SV Molbergen II - BV Garrel II (beide am Freitag, 19.30 Uhr), SV Altenoythe II - SC Sternbusch (Samstag, 16 Uhr), Spielgemeinschaft Hemmelte/Kneheim - SW Lindern, Sportfreunde Sevelten - STV Barßel, SV Nikolausdorf-Beverbruch - SV Mehrenkamp, SV Bösel - SV Evenkamp (alle am Sonntag, 15 Uhr); SV Emstek spielt frei

TVC stellt Weichen für die Zukunft

FRAUEN-VOLLEYBALL Cloppenburgerinnen werden in der neuen Saison von Katharina Pape gecoacht

VON STEPHAN TÖNNIES

CLOPPENBURG – Die Volleyballerinnen des TV Cloppenburg werden in der neuen Saison von Katharina Pape trainiert. Dies teilte der TV Cloppenburg unlängst mit. Pape wird nach dem letzten Saisonspiel am Samstag, 12. April, die Nachfolge von Albert Mantel antreten. Er war kurzfristig vor Beginn der Saison 2024/2025 eingesprungen, nach dem der ursprüngliche Trainer trotz Zusage sein Amt nicht angetreten hatte, heißt es weiter in der Mitteilung des TVC.

Das sagt Wessel

„Albert hat uns in einer Notsituation, als wir mit dem Rücken zur Wand standen, geholfen. Dafür sind wir Albert sehr dankbar. Nun konnten wir für 2025/2026 frühzeitig die Weichen stellen, um diesen Sommer erfolgreich zu gestalten“, so TVC-Teammanager Ludger Wessel.

Die mit Bundesligaerfahrung ausgestattete Pape kennt den Verein bereits bestens, schließlich gehört sie dem aktuellen Drittliga-Kader an. Sie wird am Saisonende die Rollen tauschen, und sich auf den Job als Trainerin konzentrieren. Pape ist im Besitz der C-Leistungssport-Lizenz und wird in der Sommerpause die Erringung der B-Lizenz anvisieren.



Neue Aufgabe im Blick: Katharina Pape übernimmt nach der Saison das Amt der Trainerin beim TV Cloppenburg.

BILD: ROBERT GERTZEN



Albert Mantel hört am Saisonende auf

BILD: OLAF KLEE

ren. Pape ist im Besitz der C-Leistungssport-Lizenz und wird in der Sommerpause die Erringung der B-Lizenz anvisieren.

Bundesligaerfahrung

„Aufgrund ihrer Bundesligaerfahrung verfügt Pape über ein ausgezeichnetes Netzwerk und arbeitet bereits aktiv am Kader für die Spiel-



Nachwuchskoordinatorin: Natalie Hinxlage

BILD: TVC

zeit 2025/2026“, teilte die Volleyballabteilung mit. Zwar steht das Team in der Dritten Liga West bereits als Absteiger fest, aber dies muss noch nichts heißen. Es kann durchaus sein, dass der Club den Klassenerhalt am grünen Tisch erreichen kann. Die Zusage von Pape ist jedoch unabhängig von der zukünftigen Liga des Vereins.

Personalkarussell

Die Verpflichtung der 36-jährigen Pape als neue Trainerin ist aber nicht die einzige Personalie, die der TVC in der jüngeren Vergangenheit festgezurret hat. Der 42-jährige Rechtsanwalt Nils Ruttmann wurde zum 1. Abteilungsleiter gewählt. Er bringt viel Managementenerfahrung aus dem Profisport mit. Zur zweiten Abteilungsleiterin wählten die Delegierten der Versammlung Katharina Pape. Den Job der Nachwuchskoordinatorin übernahm TVC-Urgestein Natalie Hinxlage. Wessel und Kevin Rake unterstützen das Trio bei der Einarbeitung. Sie sind die Teammanager des Drittligisten. Sie möchten kürzertreten, werden der Volleyballabteilung jedoch weiterhin mit Rat und Tat zur Seite stehen.

Im Süden von Lönningen bricht das Derbyfieber aus

FUßBALL-KREISLIGA SC Winkum empfängt VfL – Hausherren kämpfen um Klassenerhalt – Ansetzungen

VON STEPHAN TÖNNIES

CLOPPENBURG – Am Sonntag, 15 Uhr, kommt es auf der schmuckten Sportanlage des SC Winkum zu einem prestigeträchtigen Duell. Der gastgebende Sport-Club empfängt den VfL Lönningen. Es ist ein Aufeinandertreffen der Gegensätze.

Gründungsjahre

Der VfL wurde bereits im Jahr 1903 gegründet. Der SC Winkum wurde 1951 ins Leben gerufen. Sportlich trennten beide Clubs jahrzehntelange Welten. Während die Lönninger

Ende der 50er Jahre in der drittklassigen Amateurliga aktiv waren, kämpfte die erste Garde des SCW ums sportliche Überleben auf Kreisebene. Nun über 60 Jahre später treffen beide Teams in der Kreisliga aufeinander.

Derbys haben, ähnlich wie Pokalspiele, ihre ganz eigenen Gesetze. Der SCW kann aus der Rolle des Außenseiters heraus agieren. Die Winkumer sind Vorletzer, während die Lönninger auf Platz sieben liegen. Die Zuschauer dürfen sich auf packende Zweikämpfe freuen. Vor dem Spiel lohnt sich auch ein Blick auf das je-



Die Winkumer (rote Trikots) empfangen am Sonntag den VfL Lönningen zum Derby.

BILD: OLAF KLEE

weilige Torverhältnis der Clubs. Die Winkumer kommen auf ein Torverhältnis von 14:54, dass des VfL steht bei 51:59.

Der 23. Spieltag

■ **Am 23. Spieltag kommt es in der Kreisliga zu folgenden Begegnungen:** SV Bevern II - SV Strücklingen (Freitag, 20 Uhr), BW Ramsloh - DJK Elsten, BV Bühren - SV Harkebrügge, SC Winkum - VfL Lönningen, SV Bethen - SV Gehlenberg-Neuvrees, BV Essen - SV Cappeln (alle am Sonntag, 15 Uhr); SV Peheim spielt frei

Im Freitagabend-Spiel geht es diesmal um richtig viel

HANDBALL-OBERLIGA DER FRAUEN SV Höltinghausen empfängt ebenfalls abstiegsgefährdeten MTV Eyendorf

VON STEFFEN SZEPANSKI

EMSTEK – Finden sie ohne ihre Kapitänin den Kurs Richtung rettendes Ufer? Die Oberliga-Handballerinnen des SV Höltinghausen gehen ohne Spielführerin Elisa Fangmann und Anneke Brockhaus (beide Kreuzbandriss) in ein Spiel, das sie stark fordern wird. An diesem Freitagabend empfängt das Team von Trainer Marvin Muche um 20 Uhr in der Emsteker Halle an der Ostlandstraße Tabellennachbar MTV Eyendorf, der wie die Höltinghauserinnen nur einen Punkt mehr als der MTV Tostedt auf dem Abstiegsplatz hat. „Das Spiel ist brutal wichtig. Mit einem Sieg könnten wir uns unheimlich viel Luft im Abstiegskampf verschaffen“, sagt Muche.



Ohne Elisa Fangmann (am Ball) wird es für den SV Höltinghausen am Freitagabend noch schwerer.

BILD: OLAF KLEE

Ein Sieg, in welcher Höhe auch immer, wäre toll, keine Frage. Ein Erfolg mit drei Toren Vorsprung wäre aber noch schöner. Damit hätte der SVH,

der das Hinrundspiel 24:26 im Landkreis Harburg verloren hatte, auch noch den direkten Vergleich gewonnen, was ja noch wichtig werden

konnte. „Das haben wir im Hinterkopf“, sagt Muche.

Gegner körperlich stark

Eine gewisse Anspannung sei schon da, die gelte es nun, in gute Energie umzuwandeln. Schließlich wird der SVH auch jede Menge Kraft brauchen. „Eyendorf ist körperlich stark, da müssen wir gut dagegenhalten“, sagt Muche und ergänzt mit Blick auf das Hinrundspiel: „Es gilt nun, nicht so viele Fehler zu machen und die Chancen konsequent zu nutzen.“

Das Saison-Aus „unserer Kapitänin, die immer wieder vorweg geht“ und der ebenfalls sehr wichtigen Anneke Brockhaus sei zwar hart, aber nun müsse man eben „noch enger zusammenrücken“.

Mut macht Muche und seinen Spielerinnen, dass sie nun drei Heimspiele in Folge haben. Und zu Hause, wo ohne „Backe“ gespielt wird, hat der SV Höltinghausen schließlich acht seiner insgesamt zehn Zähler geholt.

Teams aus Top 3

Im Falle einer Niederlage gegen das Team aus dem Kreis Harburg dürfte der Endspurt für den SVH dennoch eine haarige Sache werden. Sind doch die nächsten beiden Gegner zwei Teams aus den Top 3 der Tabelle. Allerdings hat auch Tostedt ein alles andere als leichtes Restprogramm. Ob nun am Ende der SVH, Eyendorf oder Tostedt auf dem Abstiegsplatz steht, steht wohl noch in den Sternen...

ENNEA

U	A	S
T	L	H
T	F	L

Bilden Sie aus den neun Buchstaben Wörter mit mindestens vier Buchstaben. Bedingung: Der Buchstabe im Mittelfeld muss immer enthalten sein. Jeder Buchstabe darf im Wort nur so oft verwendet werden, wie er im Schema enthalten ist. Erlaubt sind alle Wörter in der Einzahl oder Grundform, die im Lexikon und Duden zu finden sind; geografische Bezeichnungen und Vornamen gelten auch. Jeder Buchstabe zählt einen Punkt. Für das Wort mit allen aufgeführten neun Buchstaben gibt es 20 Punkte (ä=ae, ö=oe, ü=ue, ß=ss). Beispiele: Lust = 4, Stahl = 5. Es gilt folgende Wertung: über 150 Punkte: hervorragend, über 125 Punkte: sehr gut, über 100 Punkte: gut.

FINDEN SIE SECHS UNTERSCHIEDE



SILBENRÄTSEL

Aus den Silben: AR - BE - BEI - DAT - DE - DER - DREI - ECK - FEN - GEN - GREI - HEI - KE - LI - MAS - MEN - NO - PHAE - RA - RUF - SOL - TEN - WARN - WI - ZINN sind 8 Wörter nachfolgender Bedeutungen zu bilden, deren fünfte Buchstaben - von unten nach oben gelesen - und achte Buchstaben - von oben nach unten gelesen - ein Zitat von Johann Wolfgang von Goethe nennen.

1. weihen; salben

2. Kriegerfigur aus Metall

3. Dementi

4. verstehen
5. Zeichen bei Gefahr

6. den Beruf nachgehen

7. Kostümierung

8. auffällige Erscheinung

SCHÜTTELSCHWEDENRÄTSEL

A E F	A E L T	E F I L	A B E L	H I	E R
G H R					
→	↓	↓	↓	↓	↓
E I I L L	→				
A B L	→				
E E T	→				

Die alphabetisch geschüttelten Buchstaben sind so umzustellen, dass sich sinnvolle Rätselwörter ergeben.

Rätsellösung
E T I L
A B L
E E T
H I
A B E L

W-909

IHR TAGESHOROSKOP

- WIDDER** 21.03. - 20.04.
Gehen Sie Stress aus dem Weg, Merkur steht ungünstig für Sie, und Fehler sind möglich. Pflegen Sie mehr Ihre Hobbys, machen Sie es sich gemütlich und entspannen Sie nach einem Arbeitstag.
- STIER** 21.04. - 20.05.
Eine komplizierte Angelegenheit bringen Sie heute mit Erfolg zum guten Ende, und dann dürfen Sie viel Angenehmes erwarten. Ihre positive Stimmung strahlt auch aus auf Ihre Lieben.
- ZWILLINGE** 21.05. - 21.06.
Sie haben leider einen etwas mühseligen Start in den Tag. Aber keine Sorge, denn Ihre Kollegen lassen Sie keinesfalls hängen. Wenn Sie auf jemanden bauen können, sind sie es.
- KREBS** 22.06. - 22.07.
Venus sorgt für entspannte Stunden im Miteinander. In Ihrer Zweisamkeit genießen Sie es, für prickelnde Momente und gute Gespräche zu sorgen. Finanziell gibt es keine großen Probleme.
- LÖWE** 23.07. - 23.08.
Daheim wartet heute eine ganze Menge Arbeit auf Sie, und es mangelt Ihnen an Hilfe und auch an Lust. Bitten Sie doch ruhig einmal Ihre Familienmitglieder, Ihnen unter die Arme zu greifen.
- JUNGFRAU** 24.08. - 23.09.
Sie zeigen sich garantiert nicht unbeteiligt, wenn es im Umfeld zu Unstimmigkeiten kommt. Dank Ihrer Objektivität erhalten Sie die Vermittlerrolle, die Sie gut ausführen werden können.
- WAAGE** 24.09. - 23.10.
Gehen Sie langsam aber sicher daran, alles nachzuholen, was Sie in der Vergangenheit vernachlässigt haben. Ihr Selbstvertrauen ist heute durch verschiedene Vorkommnisse gestärkt.
- SKORPION** 24.10. - 22.11.
Eine Aufgabe mag Sie noch so sehr reizen, doch leider verstehen Sie nicht allzu viel von ihr und sollten deshalb die Hände davon lassen. Sie würden sich übernehmen. Das wäre schade!
- SCHÜTZE** 23.11. - 21.12.
Überlegen Sie noch einmal, wem Sie Zusagen gemacht haben und wem nicht. Denn jetzt einfach zu behaupten, alles sei nur ein Scherz gewesen, glaubt Ihnen keiner. Und es wäre unfair.
- STEINBOCK** 22.12. - 20.01.
Es wird jetzt Zeit, ein bestimmtes Gespräch zu führen. Auch, wenn Sie sich davor etwas fürchten sollten. Im Endeffekt wird es Sie erleichtern, und das ist es schließlich, was Sie wünschen.
- WASSERMANN** 21.01. - 19.02.
Das, was Ihnen so sehr am Herzen liegt, will verwirklicht sein. Wenn Sie aber immer nur Rücksicht auf die Interessen anderer nehmen, wird auf eine längere Sicht daraus nichts werden.
- FISCHE** 20.02. - 20.03.
Eine Angelegenheit entwickelt sich völlig anders, als Sie es sich gedacht hatten. Es ist allerdings aller Wahrscheinlichkeit nach für Sie besser so. Warten Sie möglichst noch ein Weilchen ab.

altägyptischer Königstitel

nach unten

streiten, sich gegenseitig ärgern

Dingwort, Substantiv

tropische Holzart

flaches Meeresufer

Mensch mit gutem Appetit

Stil, Weise

Humus-schicht

englisch: Ohr

das Seiende (philos.)

Gewässer in Österreich

Zuspruch im Leid

Unter-grenze

ostdt. Sendeanstalt (Abk.)

ehem. italienische Währung

verhältnismäßig

rätoman. Bewohner Tirols

Einsicht

Figur in „Feuerwerk“

Gut-schein

Abk.: außerordentlich

ostdt. Sendeanstalt (Abk.)

ehem. italienische Währung

verhältnismäßig

rätoman. Bewohner Tirols

glätten, planieren

Kirch-turm-aufbau

erwarteter Sieger (Sport)

biblischer Ort im A.T. (2 Worte)

Blut-armut

Teil des Arzttitels (Abk.)

Frauen-kurz-name

ein Emirat

kroatische Adriain-sel

Abk.: Elektron-volt

Haar-farbe im Alter

Frauen-kurz-name

Stell-griff

ehem. dt. Rundfunk-sender (Abk.)

Fern-sehen (Abk.)

englisch: nach, zu

Kanton der Schweiz

nicht selten

Tanz auf Hawaii

Unwohl-sein

Kanaans Göttin d. Fruchtbarkeit

Fleisch in Blätterteig

Abk.: Seger-kegel

bewegende Kraft

Gabel-deichsel

Titan-erz

W-3832

Bis zu 50 % auf Vorjahresmodelle!

Jetzt Scannen! Online stöbern! Vor Ort Probe fahren!

Eva-Lessing-Straße 8 · 26160 Bad Zwischenahn
Tel.: 04403 / 60 27 190

e-motion

E-BIKE WELT & DREIRAD-ZENTRUM

Auflösung: Die Rätsel aus der letzten Ausgabe

4	1	5	6	3	2	9	8	7
9	3	6	5	7	8	1	2	4
7	2	8	9	1	4	5	3	6
3	6	4	1	2	5	7	9	8
2	8	7	4	6	9	3	1	5
5	9	1	3	8	7	6	4	2
6	4	2	7	9	1	8	5	3
1	5	3	8	4	6	2	7	9
8	7	9	2	5	3	4	6	1

3	7	2	1	8	4	6	5	9
8	1	6	2	5	9	4	3	7
5	4	9	3	7	6	2	8	1
4	3	8	9	6	7	5	1	2
2	5	7	4	3	1	8	9	6
9	6	1	5	2	8	3	7	4
7	2	4	8	1	3	9	6	5
1	9	3	6	4	5	7	2	8
6	8	5	7	9	2	1	4	3

Silbenrätsel:
1. ANWAERTER, 2. LIEGESOFA,
3. UEBERSCHWANG,
4. FLUGHAFEN, 5. SOZIOLOGE,
6. KOSTENLOS, 7. TRANSFUSION,
8. GEWOGENHEIT. – Was zu beweisen war.
Ennea:
DEICHSELN.
Frage des Tages:
b) CDU.

B	G	M	E	D	A	I
H	F	E	S	E	K	O
G	K	H	L	E	G	R
M	A	R	O	N	E	P
T	E	N	N	V	U	M
R	I	T	T	E	R	B
M	M	U	L	S	T	A
M	A	L	T	A	S	L
Y	U	L	R	A	K	L
E	E	A	T	A	N	I
N	U	L	L	R	S	S
D	I	F	F	O	R	T
E	I	N	Z	E	L	N
G	R	A	C	Y	C	

FRAGE DES TAGES

Wie nennt man die Heidelbeere auch noch?

a) Rotbeere

b) Blaubeere

c) Grünbeere

d) Schwarzbeere

	6			1		7
		2		3	5	4
5	9	7	2			
	5		3		1	
	8		2	5		
1			7	4		
		2		8	7	5
2	8		4		3	
6		3			9	

SUDOKU

Das Raster ist mit den Zahlen 1 bis 9 aufzufüllen. In jeder Zeile, jeder Spalte und in jedem 3x3-Quadrat dürfen die Zahlen 1 bis 9 nur einmal vorkommen.

Viel Spaß bei dieser Zahlenknobelei!

Rätseln jetzt auch online für e-Paper-Leser: Klicken Sie einfach direkt auf das Sudoku.

	1		2	8			3
9					8	1	
4				9			
	7		3		1	6	
8				5			2
	6	2		1		4	
			7				9
	8	7					4
2			4	8		5	

Kundenservice rund um die Uhr auf NWZonline.de

Nutzen Sie ohne Wartezeit viele Serviceleistungen rund um Ihr Abonnement.

• Urlaubsservice

• Reklamationen

• Kundendaten

• Abonnement

NWZonline.de/kundenkonto


Nordwest Zeitung

TAGESTIPPS 4.APRIL




20.15 **Das Erste**
Einspruch, Schatz!: Schwesterherz: Regie: Annette Ernst, D, 2025 TV-Komödie. Eva (ChrisTine Urspruch) vertritt ihre betagten Nachbarinnen Renate und Anne gegen eine Eigenbedarfskündigung ihres Vermieters. Ausgerechnet ihr Lebensgefährte Hanno übernimmt die Gegenseite. Gleichzeitig zieht Hannos Schwester Connie bei der Patchwork-Familie ein und macht Eva das Leben schwer – und zwar nicht nur dadurch, dass sie Wohnansprüche im Elternhaus geltend macht. **90 Min.** ★★


20.15 **Pro 7**
Guardians of the Galaxy Vol. 2: Regie: James Gunn, USA, 2017 Sci-Fi-Film. Die Guardians und ihr Anführer Star-Lord bekommen den Auftrag, die Energiereserve eines genetisch gezüchteten Volkes zu beschützen, da ein Monster deren Batterien fressen will. Als die Guardians die Kreatur unschädlich gemacht haben, verdirbt es sich aber der modifizierte Waschbär Rocket mit den Auftraggebern, indem er ihnen einige Batterien stiehlt. **170 Min.** ★★★



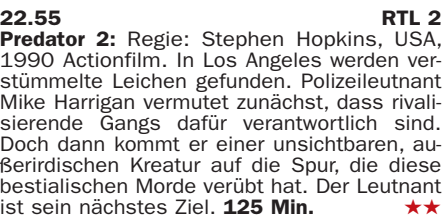
20.15 **Arte**
Katharina Tempel – Was wir begehren: Regie: Jens Wischnewski, D, 2025 TV-Kriminalfilm. Kommissarin Tempel (Franziska Hartmann) ermittelt in zwei Fällen: dem mutmaßlichen Suizid einer jungen Frau und der Vergewaltigung einer anderen. Die Ermittlungen zeigen, dass die beiden Verbrechen zusammenhängen. Als ihr Ehemann einem Verdächtigen ein falsches Alibi gibt, führt eine DNA-Spur zu einer erschütternden Erkenntnis. Tempel beginnt heimlich gegen ihren Mann zu ermitteln. **90 Min.** ★★★



23.05 **Pro 7**
Ghost in the Shell: Regie: Rupert Sanders, USA/HK/CHN/IND/CDN, 2017 Actionfilm. Nach einem Unfall wurde das Gehirn von Major Mira Kilian (Scarlett Johansson) in einen Roboterkörper verpflanzt. Nun ist sie eine Killermaschine, die sich an ihre Vergangenheit als Mensch kaum erinnern kann. Sie erhält den Auftrag, den gefährlichen Hacker Kuze auszuschalten, der menschliche Gehirne manipuliert. Mira findet heraus, dass ihre Auftraggeber ein böses Spiel mit ihr treiben. **125 Min.**



22.20 **Das Erste**
Tatort: Die Nacht der Kommissare: Regie: Shirel Peleg, D, 2023 TV-Krimi. Die Kommissare ermitteln in einem Fall von Drogenhandel mit Todesfolge. Als Bootz (Felix Klare, I.) seinen Kollegen Lannert (Richy Müller) trifft, ist der zwar in einer heiteren Verfassung, aber gedanklich weit weg, denn eine halluzinogene Substanz beeinträchtigt dessen Konzentration. Bootz hat Mühe, die Verdächtigen aufzuspüren, zumal der Betreuungsaufwand für Lannert hoch und nicht ungefährlich ist. **90 Min.** ★★★



★★★ Top ★★ Durchschnitt ★ Geschmackssache

ARD 

5.30 MoMa **9.00** Tagess. **9.05** Hubert und Staller. Krimiserie. Puzzlespiele **9.50** Morden im Norden (2) Krimiserie. Der letzte Gang **10.40** Tagesschau **10.45** Meister des Alltags. Show. Moderation: Florian Weber **11.15** Wer weiß denn sowas? Show. Zu Gast: Annette Frier, Caroline Frier **12.00** Tagesschau **12.10** Mittagsmagazin **14.00** Tagesschau **14.10** Rote Rosen **15.00**   **HD Tagesschau** **15.10**   **HD Sturm der Liebe** Telenovela. Mit Sepp Schauer **16.00**   **HD Tagesschau** **16.10**   **Familie Dr. Kleist** Arztserie. Freunde oder mehr Mit Francis Fulton-Smith **17.00**   **hallo Tagesschau** **17.15**   **HD Brisant Magazin** **18.00**  **Wer weiß denn sowas?** Show. Zu Gast: Martin Rütter, Paul Panzer. **18.50**   **Quizduell-Olymp** Show Zu Gast: Christian Berkel, Andrea Sawatzki. **19.45**   **Sportschau vor acht** **19.50**   **HD Wetter vor acht** **19.55**   **Wirtschaft vor acht** **20.00**   **HD Tagesschau**



Wer weiß denn sowas?
Heute kämpfen der Hundetrainer, Moderator und Buchautor Martin Rütter (l.) und der Stand-up-Comedian und Schauspieler Paul Panzer (r.) um den Sieg beim Wissensquiz. **Show 18.00 Das Erste**

20.15    **Einspruch, Schatz!: Schwesterherz** TV-Komödie, D 2025. Mit Christine Urspruch, Wolfram Grandezka, Karmela Shako **21.45**   **Tagesthemen** **22.20**    **Tatort: Die Nacht der Kommissare** TV-Kriminalfilm, D 2023 Mit Richy Müller, Felix Klare, Jürgen Hartmann Regie: Shirel Peleg **23.50**    **Kommissar van der Valk: Rauschendes Amsterdam** TV-Kriminalfilm, GB 2020. Mit Marc Warren, Maimie McCoy, Luke Allen-Gale. Regie: Max Porcelijn Um den Mörder einer jungen Frau zu finden, taucht Kommissar Van der Valk in die Welt dunkler Mythen ein. **1.20**  **Tagesschau** **1.25**    **Einspruch, Schatz!: Schwesterherz** TV-Komödie, D 2025 **2.55**  **Tagesschau** **3.00**    **Kommissar van der Valk: Rauschendes Amsterdam** TV-Krimi, GB 20 **4.30**   **Deutschlandbilder** **4.45**   **Tagesschau** **4.50**   **Brisant Magazin**

SONDERZEICHEN:  Stereo  für Gehörlose  Hörfilm

KI.KA 

12.30 Garfield **12.55** Power Players **13.15** Mirette ermittelt **13.40** Pfefferkörner **14.10** Schloss Einstein **15.00** Club der magischen Dinge **15.50** Zoom **16.15** Power Sisters **16.40** Garfield **17.05** Minus Drei und die wilde Lucy **17.25** Die Schlümpfe **17.50** Die Coop Troop **18.15** Heidi **18.35** Die Abenteuer des kleinen Hasen **18.50** Sandmännchen **19.00** Mia and me – Abenteuer in Centopia **19.25** logo! **19.30** ★ Überflieger – Kleine Vögel, großes Geklapper. Animationsfilm, D/B/N/LUX/USA 2017

SIXX 

10.05 Ghost Whisperer **11.00** Gilmore Girls. Dramaserie. Rorys Lehrer Max bittet Lorelai um ein Rendezvous. **14.45** Hart of Dixie. Dramaserie. Mit Rachel Bilson **15.40** Ghost Whisperer. Mysteryserie **17.30** Charmed. Fantasyserie **19.15** Big Brother – Die Show. Talk **20.15** Germany's next Topmodel – by Heidi Klum. Show. Jury: Heidi Klum, Adriana Lima. Beim „Puppet-Walk“ werden die Models zu lebensgroßen Puppen. **22.20** Germany's Next Topmodel Stories. Magazin **23.20** Tattoo Fixers – Die Cover Up-Profis

SPORT 1 

7.55 MasterChef **11.00** Power of Love (9) **13.00** My Style Rocks **15.00** Power of Love (10) Show **17.00** My Style Rocks. Show. Jury: Harald Glööckler, Larissa Marolt, Natascha Ochsenknecht, Sandra Bauknecht **19.15** Hausmeister Krause – Ordnung muss sein. Comedyserie. Bodo hat die Schnauze voll. Mit Tom Gerhardt **19.45** Fußball: DFB-Pokal per. Halbfinale, Saison 2024/2025 **20.15** MasterChef **23.00** Power of Love (10) Show. Moderation: Sarah Bora **0.45** My Style Rocks. Show **3.00** Teleshop

ZDF 

5.10 hallo deutschland **5.30** MoMa **9.00** heute Xpress **9.05** Volle Kanne – Service täglich. Magazin. U.a.: Wechseljahre: Wie lassen sich Beschwerden lindern? Zu Gast: Thomas Heinze **10.30** Notruf Hafenkante. Auf der Straße **11.15** SOKO Wismar. Kalte Pizza **12.00** heute **12.10** MiMa **14.00** heute – in Deutschland **14.15** Die Küchenschlacht. Show **15.00**   **HD heute Xpress** **15.05**   **Bares für Rares** **16.00**   **heute – in Europa** **16.10**   **Die Rosenheim-Cops** Krimiserie. Um die Ecke gedacht. Mit Dieter Fischer **17.00**   **16:9 HD heute** **17.10**   **hallo deutschland** **18.00**   **16:9 HD**  **SOKO Linz** Krimiserie. Schöpfung 2.0. Die Doktorandin Lea Hoffmann ist nach einer illegalen Party vom Dach der Universität gestoßen worden. **19.00**   **16:9 HD heute** **19.20**   **16:9 HD Wetter** **19.25** **Bettys Diagnose** Krankenhausserie. Beziehungen und andere Katastrophen



Nations League der Frauen: Schottland – Deutschland
Die DFB-Frauen treffen heute in Dundee auf den wohl schwächsten Gruppengegner: Schottland. Expertin im Studio ist Kathrin Lehmann (o.). **Fußball 20.15 ZDF**

20.15   **16:9 HD**  **Fußball: Nations League der Frauen** Gruppenphase, 3. Spieltag: Schottland – Deutschland. Aus Dundee (GB). Moderation: Sven Voss. Kommentar: Claudia Neumann. Expertin: Kathrin Lehmann. Gruppenphase hingelegt. Im ersten Spiel erreichten sie ein 2:2-Unentschieden gegen die Niederlande, im zweiten Spiel gewannen sie hoch mit 4:1 gegen Österreich. **22.35**   **16:9 HD heute-show** Nachrichtensatire Mit Oliver Welke **23.05**   **ZDF Magazin Royale** Mod.: Jan Böhmermann **23.35**   **HD aspekte** Reportagerihe. Trumps neue Big-Tech-Autokratie **0.20**   **heute journal update** **0.35**   **16:9 HD Aufgeklärt** Dokumentationsreihe Tod eines Finanzbeamten **1.20**   **16:9 HD Hans Zimmer. Der Rebell von Hollywood** Dokumentation **2.05**   **Der Bergdoktor** Arztserie. Lügen und Wahrheiten (1+2) / Schattenkind (1+2). Mit Hans Sigl

PRO 7 

9.25 The Middle **9.50** Two and a Half Men **11.15** Young Sheldon **11.40** The Big Bang Theory **13.00** How I Met Your Mother **13.25** The Middle **13.55** Two and a Half Men **15.15** Young Sheldon **15.40** The Big Bang Theory **17.00** taff **18.00** newstime **18.10** Die Simpsons **19.05** Galileo. X-days Sonnenbrillenfabrik China **20.15** ★ Guardians of the Galaxy Vol. 2. Sci-Fi-Film, USA 2017. Mit Chris Pratt **23.05** ★ Ghost in the Shell. Actionfilm, USA/HK/CHN/IND/CDN 2017 **1.10** ★ Mutant Chronicles. Sci-Fi-Film, GB/USA 2008

TELE 5 

7.25 Joyce Meyer **7.55** Infomercial **15.00** Action Heroes (9) **15.05** Star Trek – Deep Space Nine **16.10** Babylon 5 **17.10** Star Trek – Raumschiff Voyager. Der Zeitzeuge **18.10** Star Trek – Deep Space Nine **19.10** Babylon 5. Sci-Fi-Serie. Visionen des Schreckens. Mit Michael O'Hare **20.15** ★ Geo Disaster. Actionfilm, USA 2017 **22.00** ★ Swim. Horrorfilm, USA 2021. Mit Joey Lawrence **23.50** ★ Nur 48 Stunden. Actionkomödie, USA 1982. Mit Nick Nolte **1.40** ★ Und wieder 48 Stunden. Actionfilm, USA 1990

EUROSPORT 1 

8.30 Curling: WM der Herren. Vorrunde: Schweden – Schottland **10.00** Curling: WM der Herren. Vorrunde: Deutschland – Italien **11.55** Skibergsteigen: Weltcup **13.00** Skibergsteigen: Weltcup **13.30** Snooker: Tour Championship. Viertelfinale **14.00** Snooker: Tour Championship. Halbfinale. Live **17.00** Curling: WM der Herren. Vorrunde: Schottland – Deutschland. Live **20.00** Snooker: Tour Championship. Halbfinale. Live **23.00** Rad-sport: Flandern-Rundfahrt. Herren **0.30** Leichtathletik: Grand Slam Track

RTL 

5.20 CSI: Den Tätern auf der Spur **6.00** Punkt 6 **7.00** Punkt 7 **8.00** Punkt 8 **9.00** Gute Zeiten, schlechte Zeiten **9.30** Unter uns **10.00** Ulrich Wetzel – Das Strafgericht. Mörderischer Urlaub in der Ferienanlage **11.00** Barbara Salesch – Das Strafgericht (8) Wurde Türsteher angegriffen, weil er jungen Mann nicht in den Club lassen wollte? **12.00** Punkt 12. Mag. **15.00**   **Barbara Salesch – Das Strafgericht** Doku-Soap **16.00**   **Ulrich Wetzel – Das Strafgericht** Cousin soll mit Molotowcocktail fast eine Katastrophe bei Tagesmutter angerichtet haben **17.00**   **Der Blaulicht Report – Die neuen Einsätze** Der Kinderhasser / Verfolgt **17.30**   **Unter uns** Daily Soap Patrizias Töchter **18.00**   **Explosiv – Das Magazin** **18.30**   **Exclusiv – Star-Magazin** **18.45**   **16:9 RTL Aktuell** **19.05**   **Alles was zählt** Karriere versus Freundschaft **19.40**   **GZSZ** Daily Soap Mein Fels in der Brandung



Let's Dance
Mit wünschenswerter Eleganz legen Promi-Profi-Paare eine kesse Sohle aufs Parkett. Der Jury, das sind: Motsi Mabuse, Joachim Llambi und Jorge González, entgeht dabei nichts. **Show 20.15 RTL**

20.15  **16:9**  **Let's Dance** (7) Show 6. Jury: Joachim Llambi, Motsi Mabuse, Jorge González. Moderation: Victoria Swarovski, Daniel Hartwich. Die prominenten Teilnehmer stürmen Deutschlands beliebtestes Tanzparkett und kämpfen um den Titel. Wer bringt das nötige Talent mit? **0.00**   **16:9 Exclusiv spezial** (7) Magazin. Let's Dance (7/13). Frauke Ludowig präsentiert Details zum Tanzduell der Stars und analysiert die Show mit Promis. **0.30**   **RTL Nachtjournal** **1.05**   **16:9 CSI: Miami** Krimiserie. Wege zum Mord / Vorschnell. Horatio erhält einen Anruf einer Prostituierten, die neben einem toten Mann aufgewacht ist. **2.35**   **16:9 CSI: New York** Krimiserie. Irre / Morgen-grauen / Gruselkabinett Beim Versuch seine Ex-Chefs zu ermorden, wird ein Mann von einem vermeintlichen Selbstmörder erschlagen. **4.50**   **Der Blaulicht-Report** Doku-Soap

16:9 Breitbild  Dolby ★ Spielfilm  Zweikanal

RTL ZWEI 

6.00 Der Trödeltrupp **10.00** Frauenaustausch **13.55** Hartz und herzlich – Tag für Tag Benz-Baracken **16.05** Von Hecke zu Hecke – Bunte Beetege-schichten (10) **17.05** Hartz und herzlich – Tag für Tag Rostock. **19.05** Berlin – Tag & Nacht. Doku-Soap. Alles nur Einbildung? **20.15** ★ Godzilla: Minus One. Sci-Fi-Film, J 2023. Mit Ryunosuke Kamiki **22.55** ★ Predator 2. Actionfilm, USA 1990. Mit Danny Glover **1.00** ★ Resident Evil: Vendetta. Animationsfilm, J 2017 **2.45** Autopsie – Mysteriöse Todesfälle

KABEL 1 

8.15 Navy CIS: New Orleans **10.05** The Mentalist **13.45** Castle. Krimiserie **15.45** newstime **15.55** Das Schnäppchen-Menü – Drei Gänge, fertig, los! **16.55** Abenteuer Leben täglich. U.a.: Meryal – Wasserpark der Superlative **17.55** Mein Lokal, Dein Lokal **18.55** Achtung Kontrolle! Räumungsdienst Berlin Marathon **20.15** Navy CIS. Krimiserie. Unter Trüchern / Der böse Blick / Das falsche Opfer / Lucy und Phineas **0.10** Navy CIS: L.A. Der Mann aus Seoul **1.05** newstime **1.10** Navy CIS

PHOENIX 

5.30 ZDF-Morgenmagazin **9.00** vor ort **9.30** plus **10.00** vor ort **12.45** Inside Westjordanland – Junge Palästina-enser im Ausnahmezustand **13.15** vor ort **15.15** maybeit iliner **16.20** phoenix vor ort **17.20** plus **17.30** der tag **18.00** Aktuelle Reportage **18.30** Dokumentation **20.00** Tagess. **20.15** Die Kommunikation der Tiere. Doku-reihe **22.30** Madagaskar – Insel der Widersprüche **23.00** der tag **0.00** persönlich **0.30** Ukraine Krieg nachge-hakt **0.45** Mission Schiffsbergung – Wracktaucher im Einsatz. Doku-Soap


SAT.1 

5.15 Auf Streife. Nicht ohne meine Drogen **5.30** SAT.1-Frühstücksfer-sehen. Gäste: Eva Horacek, Sascha Zöl-ler, Marie Helmschmied. Moderation: Marlene Lufen, Matthias Killing **10.00** Klinik am Südring. Doku-Soap. Das Salz unter seiner Haut / Gut ver-steckt / Kleine Biene, große Wirkung **13.00** Auf Streife – Die Spezialisten. Unter der Haube / Gleich zurück **15.00**   **16:9 HD Auf Streife** Doku-Soap. Gedanken eines Killers **16.00**   **Lebensretter hautnah** Reportagerihe **17.00** **Notruf** Reportagerihe Messer in der Hand / Plastikteil in der Pobacke. **18.00**   **Lenßen übernimmt** Doku-Soap. Die Mietschma-rotzer / Gift des Zweifels Ist das Ehepaar Schwierzt Opfer von Mietschmarotzern geworden? **19.00** **Die Landarztpraxis** Arztserie Bekenntnisse. Ella hadert mit sich, ihr großes Geheimnis zu lüften. **19.45** **16:9 HD SAT.1: newstime** Nachrichten



The Voice Kids
In den Knockouts treten die Talente mit neuen Solosongs an, um mit Performance und Stimme zu überzeugen. Melissa Khalaj und Thore Schölermann (beide o.) moderieren. **Show 20.15 Sat.1**

20.15  **16:9 HD** **The Voice Kids** Show. Knockouts (2/3) Moderation: Melissa Khalaj, Thore Schölermann. Jetzt kommt es auf das genaue Hören, Fühlen und Buzzern an: In den „Blind Auditions“ von „The Voice Kids“ nehmen Ayilva, Stefanie Kioß von der Gruppe Silbermond, Wincent Weiss und Cueso auf den berühmtesten Drehstühlen Deutschlands Platz. **23.25**   **Geh aufs Ganze!** Show. Moderation: Jörg Draeger, Daniel Boschmann. Wie der Vater so der Sohn: Philip Biermann (28) aus Bielefeld versucht in der neuen Staffel von „Geh aufs Ganze!“ sein Glück und hofft, wie einst sein Vater vor 17 Jahren, einen Hauptgewinn mit nach Hause nehmen zu dürfen. Doch wird Philip gegen Zocker-König Jörg Draeger bestehen? Oder bleibt ihm am Ende doch nur der Zonk? **1.35**   **16:9 HD The Voice Kids** Show. Knockouts (2/3) **3.50** **Geh aufs Ganze!** Show Moderation: Jörg Draeger, Daniel Boschmann

★ Spielfilm  Zweikanal

VOX 

5.25 Medical Detectives **5.55** CSI: NY **7.35** CSI: Den Tätern auf der Spur (4) **11.15** CSI: Miami (5) **15.00** Shopping Queen **16.00** Die Dekoprosis – Die schönste Idee für jedes Budget **17.00** Zwischen Tüll und Tränen **18.00** First Dates – Ein Tisch für zwei **19.00** Das perfekte Dinner **20.15** Goodbye Deutschland! Liebe bis ans Ende der Welt Reportagerihe **22.10** ★ James Bond 007 – Ein Quantum Trost. Agentenfilm, GB/USA 2008 **0.25** nachrichten **0.45** Snapped **2.10** Medical Detectives

KALENDERBLATT

1990 Das Magazin „stern TV“ auf dem damaligen Sender RTL Plus (heute RTL) mit Günther Jauch wird erstmals ausgestrahlt.

1975 Bill Gates und Paul Allen gründen das Softwareunternehmen Microsoft in Albuquerque (US-Staat New Mexico).

1960 Der von Bernhard und Michael Grzimek in Ostafrika gedrehte Film „Serengeti darf nicht sterben“ wird als bester Dokumentarfilm mit einem Oscar ausgezeichnet.



BILD: IMAGO/ROSSOWSKI/SEVEN SIMON

Geburtstag: Armin Rohde (1955/Bild), deutscher Schauspieler („Das Wunder von Lengede“, „Der bewegte Mann“, „Lola rennt“, „Kleine Haie“); Daniel Cohn-Bendit (1945), deutsch-französischer Politiker

Todestag: Maria Sebaldt (1930-2023), deutsche Schauspielerin (TV-Serie „Die Wicherts von nebenan“)

Namenstag: Ambrosius, Isidor

Studie: Kultur spielt für Mehrheit eine große Rolle

GÜTERSLOH/DPA – Eine Mehrheit der Bevölkerung misst der Kultur laut einer Umfrage eine wichtige Rolle für die Gesellschaft zu und hält sie auch im eigenen Leben für bedeutend. Das hat eine repräsentative Befragung von Forsa im Auftrag der Liz Mohn Stiftung unter gut 3.500 Erwachsenen zu gesellschaftlicher Akzeptanz und Nutzung von Kulturangeboten ergeben.

Zu Relevanz, Rolle und Wirken von Kultur zeigte sich demnach eine weit verbreitete positive Einschätzung: Rund 87 Prozent der Befragten stimmten der Aussage „Kultur ist eine wichtige Stütze in einer sich immer schneller verändernden Gesellschaft“ entweder „voll und ganz“ oder „eher“ zu. 92 Prozent nannten es zutreffend, dass Kultur „wertvolle Gemeinschaftserlebnisse“ ermögliche.

Aus Sicht von 80 Prozent der Befragten fördern Kulturangebote Toleranz und Verständnis. Ebenso stimmten 81 Prozent „voll und ganz“ oder „eher“ zu, dass Kulturangebote – etwa Kino, Musicals, Ausstellungen, Oper oder Konzerte – zu kritischem Denken sowie zu „Diskussionen und eigenständiger Meinungsbildung“ anregen.

Kultur bringe Menschen zusammen und baue Brücken, bilanzierte die Vorstandsvorsitzende Liz Mohn. Sie werde von vielen als eine wichtige gesellschaftliche Konstante in Krisenzeiten gesehen.

Mittendrin statt nur „Wand an Wand“

AUSSTELLUNG Oldenburger Kunstverein ab 5. April mit sehenswerter Schau zu Gast im Augusteum

VON OLIVER SCHULZ

OLDENBURG – In der überschaubaren Liste der Ehrenbürger Oldenburgs wäre noch Platz für Christian Griepenkerl. Das große Verdienst des 1839 in Oldenburg geborenen Malers ist, dass er als Kunst-Professor in Wien im ausgehenden 19. Jahrhundert einer ganzen Malergeneration um Schiele, Czeschka und Faistauer den Weg wies – und zugleich standhaft genug war, um 1908 die Bewerbung des Postkartenzeichners Adolf Hitler für die Akademie der bildenden Künste als „ungenügend“ abzulehnen. Manche sehen darin allerdings die Ursache, die dem Anstreicher den Weg zum Diktator (und Ehrenbürger Oldenburgs zwischen 1937 bis 1948) bahnte und Deutschland in die Katastrophe führte.

Viel bekannter ist Griepenkerl durch die Ausmalung des Treppenhauses im Augusteum als ein Hauptwerk monumentaler Wand- und Deckenmalerei. Dieser erste Museumsbau in Oldenburg, dessen Name an den 1853 verstorbenen Großherzog Paul Friedrich August erinnert und der sowohl zur Aufnahme der Fürstlichen Gemälde- und Skulpturensammlung als auch zum Ausstellungsgebäude des 1843 gegründeten Oldenburger Kunstvereins (OKV) bestimmt war, wurde 1867 fertiggestellt. Heute beherbergt das 1867 durch den Architekten und Hofbauplat Ernst Klingenberg im Florentiner Palaststil ausgeführte Gebäude die „Galerie Alte Meister“ des Landesmuseums Kunst & Kultur.

Ein Jahrhundert später errichtete der OKV eine eigene Ausstellungshalle – direkt neben dem Augusteum, Wand an Wand sozusagen. Am 11. Februar 1968 wurde die „Kunsthalle im Schatten des Augusteums“, wie die Schlagzeile dieser Zeitung lautete, mit der Ausstellung „Internationale Graphik“ eröffnet. Und weiter heißt es hier: „Auf unsere Frage, ob die neue Kunsthalle



Agieren in vertrauensvoller Nachbarschaft: Anna Heinze (Direktorin Landesmuseum Kunst & Kultur/von links), die Kuratoren Detlef Stein und Prof. Dr. Marcus Kenzler sowie Gertrude Wagenfeld-Pleister (Vorsitzende Oldenburger Kunstverein)

BILD: OLIVER SCHULZ



Wand an Wand: der Oldenburger Kunstverein (links) und das Augusteum, Ecke Damm/Elisabethstraße

BILD: SVEN ADELAIDE

ruar 1968 wurde die „Kunsthalle im Schatten des Augusteums“, wie die Schlagzeile dieser Zeitung lautete, mit der Ausstellung „Internationale Graphik“ eröffnet. Und weiter heißt es hier: „Auf unsere Frage, ob die neue Kunsthalle

vielleicht dazu beitragen werde, das künstlerische Schaffen in Oldenburg zu beleben, meinte Kunstvereins-Vorsitzender Dr. Michaelis: „Das hoffen wir stark.“

Angesichts der starken historischen Verbindung zwi-

schen den „Alten Meistern“ im Augusteum und den jungen künstlerischen Positionen im OKV-Pavillon stellt sich ohnehin die Frage, warum der Austausch nicht schon zeitiger und wirksamer genutzt wurde. Aber nun wächst wohl zusammen, was zusammengehört, worauf Museumschefin Dr. Anna Heinze und Kunstvereins-Vorsitzende Gertrude Wagenfeld-Pleister stolz sein können.

In der Ausstellung „Wand an Wand – der Kunstverein zu Gast im Augusteum“ sind Werke aus dem umfangreichen Bestand des Oldenburger Kunstvereins zu sehen, darunter Arbeiten von Ernst Willers (ein früherer Lehrer Christian Griepenkerls, der ihn 1877/78 als einen der oldenburgischen Kunstheroen im Treppenhaus porträtierte), Paul Müller-Kaempff und Marie Stein-Ranke sowie Editio-

nen von Objektkünstler Günther Uecker oder dem Shooting-Star Grace Weaver. Erstmals nach der Restaurierung wird auch ein Gipsrelief des dänischen Bildhauers Bertel Thorvaldsen gezeigt, das Anfang der 1880er Jahre als Schenkung in die Sammlung aufgenommen wurde.

Die Kooperation zwischen den benachbarten Institutionen dokumentiert einzigartig die wechselvolle Geschichte und Nutzung der Kulturorte. Mit viel Liebe zum historischen Detail und künstlerischen Kontext haben die Kuratoren Detlef Stein und Prof. Dr. Marcus Kenzler eine spannende Ausstellung mit historischen Seitenblicken zusammengestellt.

Dass man heute den Eindruck hat, man würde im Treppenhaus des Augusteums wie in einem Palais an der Wiener Ringstraße stehen, ist dem Stil Griepenkerls geschuldet. Seine Gemälde rückten das Augusteum in die Nähe internationaler Kunstgebäude: Ähnliche Zyklen gab es damals in der Pariser École des Beaux-Arts oder in der Alten Pinakothek in München. Immerhin wurde Griepenkerl 1878 der Oldenburgische Haus- und Verdienstorden des Herzogs Peter Friedrich Ludwig verliehen.

■ DIE AUSSTELLUNG

„Wand an Wand – der Kunstverein zu Gast im Augusteum“ vom 5. April bis 6. Juli 2025; Ausstellungseröffnung am Freitag, 4. April, 18.30 Uhr, Oldenburger Kunstverein, Damm 2a, mit anschließendem Besuch der Ausstellung im Augusteum. Mehr unter
→ @ www.landesmuseum-ol.de
→ @ www.oldenburg-kunstverein.de

Sandra Harzer-Kux soll NDR-Intendantin werden

MEDIEN Wichtiger Posten wird neu vergeben – Wissenswertes rund um die Wahl

VON STELLA VENOHR
UND ANNA RINGLE

HAMBURG – Der Norddeutsche Rundfunk (NDR) bekommt eine neue Senderspitze. Auf den Posten beim drittgrößten ARD-Sender könnte eine externe Managerin rücken – was im öffentlich-rechtlichen Rundfunk eher selten vorkommt. Was man rund um die Wahl an diesem Freitag wissen muss.

Wer ist die Kandidatin ?

Sandra Harzer-Kux kommt aus dem Bertelsmann-Kosmos und gilt als Überraschung für die NDR-Topposition. Die Medienmanagerin war im Marketing-Bereich geschäftsführend tätig und bringt zudem Erfahrung unter anderem bei Bewegtbild und Audio mit. Harzer-Kux gilt als gut vernetzt. Für andere ist die 52-jährige ein unbeschriebenes Blatt. Fragt man ihren bisherigen Arbeitgeber, gibt es Lob. Bertelsmann-Chef Thomas Rabes sagte: „Das würde mich für die Kollegin sehr freuen. Sie hat



Medienmanagerin Sandra Harzer-Kux

DPA-BILD: PLEGMANN

einen exzellenten Job gemacht. Ich halte sie für sehr geeignet.“

Warum gibt es nur eine Kandidatin ?

Das liegt an den Regeln des NDR-Staatsvertrags. Demnach macht der Verwaltungsrat einen Vorschlag.

Harzer-Kux würde auf Intendant Joachim Knuth folgen. Der 65-Jährige hatte einen vorzeitigen Übergang zum 1. September angeboten. Knuth ist seit Januar 2020 Intendant des drittgrößten ARD-Senders. Sein Vertrag läuft regulär bis Mitte Januar 2026.

Wer wählt ?

Alle 58 Mitglieder des NDR-Rundfunkrats sind nach Angaben des Gremienbüros stimmberechtigt – mindestens 39 müssen anwesend sein, damit das Gremium beschlussfähig ist. Ein Kandidat oder eine Kandidatin benötigt zwei Drittel der Stimmen der Anwesenden, um gewählt zu werden. Wird diese Mehrheit nicht erreicht, gibt es keinen zweiten Wahlgang. Der Verwaltungsrat kann dann innerhalb eines Monats einen neuen Vorschlag unterbreiten.

Was macht eine Intendantin ?

Intendantin oder Intendant eines Senders ist das Gesicht nach innen und außen. Harzer-Kux würde beim NDR die Geschäfte leiten und die Strategie mit der Leitungsebene festlegen. Es geht auch um die inhaltliche Ausrichtung des Programms.

Als Intendantin würde sie den NDR rechtlich nach außen

vertreten. Der Intendant oder die Intendantin legt außerdem dem Verwaltungsrat Rechenschaft über die wirtschaftliche Lage ab.

Was hat das mit der „Tagesschau“ zu tun ?

Viel. Der NDR ist in der ARD federführend für die bundesweiten nachrichtlichen Angebote zuständig. Die Flaggschiffe „Tagesschau“ und „Tagesthem“ werden in Hamburg in NDR-Studios produziert. Daneben wird seit Jahren der Nachrichtensender Tagesschau24 mit Live-Berichterstattung ausgebaut.

Der NDR-Chef ist Fürsprecher für die „Tagesschau“-Marken. Das wird in den nächsten Jahren besonders wichtig werden: Ein Kräfteressen mit dem ARD-ZDF-Nachrichtensender Phoenix deutet sich an. Der Rundfunk soll sein Angebot bei kleineren TV-Sendern nach Vorgabe der Länder stärker bündeln und den Fokus auf das Internet legen – es könnte einer von beiden TV-Nachrichtensendern mit klas-

sischem fortlaufenden Programm wegfallen. Ob es Phoenix oder Tagesschau24 treffen könnte – das ist offen.

Welche Baustellen gibt es beim NDR ?

Wird Harzer-Kux Intendantin, wird es für sie erst einmal darum gehen, Vertrauen zu gewinnen. Die externe Medienmanagerin müsste sowohl innerhalb des NDR als auch im ARD-Verbund Überzeugungsarbeit leisten.

Sparen, sparen, sparen: Der Streit mit den Bundesländern um die Höhe des Rundfunkbeitrags betrifft auch den NDR mit rund 5.000 festen und freischaffenden Mitarbeitern. Zur Finanzierung des Senders kamen im Jahr 2023 rund 1,1 Milliarden Euro Einnahmen aus dem Rundfunkbeitrag zusammen.

Nicht unwichtig: Der Senderchef muss wegen seines großen Sendegebiets Kontakt zu gleich mehreren Landesregierungen im Norden halten, um auch dort für die Belange des Rundfunks zu kämpfen.

Atlas stürmt an die Spitze

DELMENHORST/MF – Was für ein Durchmarsch: Atlas Delmenhorst hat – zumindest vorerst – die Tabellenspitze der Fußball-Oberliga erklommen. Durch den 1:0-Sieg gegen Germania Egestorf-Langreder am Mittwochabend überholten die Delmenhorster zumindest vorläufig den Hannoverschen SC und grüßen von Platz eins. Das ist vor allem deshalb bemerkenswert, weil Atlas noch im Oktober Oberliga-Schlusslicht war. Nach 13 Spielen lag Delmenhorst mit zwei mageren Siegen und zehn Pünktchen auf Platz 18 der Tabelle. Dann übernahm der Oldenburger Key Riebau, der bereits von 2019 bis 2023 Atlas-Coach war, den Cheftrainerposten von Dominik Schmidt – und ein märchenhafter Aufstieg begann. Seit dem Wechsel hat Atlas zwölf von 14 Spielen gewonnen und schnuppert am Aufstieg in die Regionalliga Nord. Die Lizenz dafür hat Atlas auf jeden Fall fristgerecht beantragt, wie der Norddeutsche Fußballverband am Mittwoch mitgeteilt hatte.

FUßBALL

Regionalliga Nord Männer

Bremer SV - Drochtersen/Assel	3:2
Hamburger SV II - VfB Lübeck	2:3
Werder Bremen II - Holstein Kiel II	Fr 14:00
VfB Oldenburg - Weiche Flensburg	Fr 18:30
BW Lohne - Drochtersen/Assel	Sa 18:00
Teutonia Ottensen - VfB Lübeck	So 13:30
1. FC Phönix Lübeck - SSV Jeddelo	So 14:00
SV Meppen - FC St. Pauli II	So 14:00
SV Todesfelde - Hamburger SV II	So 14:00
Eintracht Norderstedt - TSV Havelse	So 14:00
Bremer SV - Kickers Emden	So 15:00
1. TSV Havelse	28 57:28 64
2. Drochtersen/Assel	28 35:25 50
3. Kickers Emden	28 49:37 45
4. Werder Bremen II	27 64:47 43
5. 1. FC Phönix Lübeck	27 49:35 42
6. VfB Lübeck	27 40:39 40
7. Hamburger SV II	28 50:53 40
8. FC St. Pauli II	26 42:41 39
9. BW Lohne	27 42:41 39
10. SV Meppen	27 46:31 36
11. Weiche Flensburg	26 38:43 33
12. VfB Oldenburg	27 37:42 33
13. SSV Jeddelo	27 36:43 33
14. Eintracht Norderstedt	27 31:46 33
15. Bremer SV	26 45:48 30
16. Teutonia Ottensen	27 38:60 29
17. SV Todesfelde	27 18:43 23
18. Holstein Kiel II	28 36:51 22

■ Relegation ■ Absteiger

Wenn Aufschwung auf Abschwung trifft

REGIONALLIGA VfB erwartet Weiche Flensburg an diesem Freitagabend – Positivlauf gegen Negativserie

VON LARS BLANCKE

OLDENBURG – VfB Oldenburg gegen Weiche Flensburg – das verbinden viele Fußballfans der Regionalliga Nord mit einem echten Spitzenspiel. Jahrelang waren beide Vereine Teil der Spitzengruppe, stritten um die vorderen Plätze und forderten sich in direkten Duellen. Wenn sie an diesem Freitag (18.30 Uhr) im Marschwegstadion begegnen, treffen der VfB und Weiche wieder als Tabellennachbarn aufeinander – nur dieses Mal geht es nicht um den Titel, sondern um ganz wichtige Punkte im Kampf um den Klassenerhalt.

Dabei ist die Favoritenrolle recht klar verteilt, obwohl beide Teams 33 Zähler auf dem Konto haben. Auf der einen Seite ist da der VfB, der sich seit Monaten im Formhoch befindet, der seit zwölf Spielen nicht mehr verloren und der in diesem Jahr 12 von 18 möglichen Punkten geholt hat (drei Siege, drei Remis). Und auf der anderen Seite sind da die Flensburger, die einen guten Saisonstart hatten, aber seit Monaten in einem Formtief stecken, die inzwischen schon seit zehn Partien nicht mehr gewonnen, seit vier Begegnungen kein Tor mehr erzielt und nur drei Zähler aus sieben Spielen im Jahr 2025 geholt haben. Zuletzt setzte es ein 0:4 bei Kickers Emden und ein 0:3 gegen BW Lohne für die Mannschaft von Trainer Torsen Fröhling, der den VfB in der Oberligasaison 2010/11 in 27 Spielen gecoacht hatte.

Duell der Gegensätze

Aufschwung trifft also auf Abschwung – das macht den VfB zumindest vor dem Anpfiff zum Favoriten. Weiche Flensburg nennt das Duell „Tabellennachbarn der Gegensätze“ auf seiner Homepage. Die Gäste können in Oldenburg zumindest wieder auf Marshall Faleu, der beim Flensbur-



Muss mit seinem Team um den Klassenerhalt zittern: Weiche-Trainer und Ex-Oldenburg-Coach Torsten Fröhling

ger 2:0-Erfolg im Hinspiel die Führung erzielt hatte, und Marcel Cornils nach jeweils abgessener Sperre bauen.

Auch beim VfB kehren derweil Spieler zurück. Adem Podrimaj hat seine Gelbsperre beim überzeugenden 4:2-Sieg

bei Holstein Kiel II abgesessen und dürfte in das defensive Oldenburger Mittelfeld zurückkehren. Bei Willem Hoffrogge,



BILD: IMAGO/NORDPHOTO GMBH / ROJAHN

der das Kiel-Spiel ebenfalls verpasst hatte, ist ein Einsatz noch ungewiss. An der Förde hatten Nick Otto und Julian Boccaccio die beiden Stammspieler des VfB vertreten – und jeweils ein Tor geschossen. Vor allem Boccaccio dürfte nach seinem wichtigen Treffer zum zwischenzeitlichen 1:1 in Kiel und seinem noch wichtigeren Tor in der Nachspielzeit zum 2:2 beim FC St. Pauli II gute Startelfchancen haben. Er könnte als spielstarker Mann perfekt zum kampfstarken Podrimaj passen. Zudem drängen Kapitän Patrick Möschl und Co-Kapitän Leon Deichmann zurück in die Startelf.

Zweimal 0:0 in 2025

Apropos Tore: Mit diesen haben sowohl der VfB als auch seine Gegner im Jahr 2025 bisher im Marschwegstadion geizt. Gegen den SV Todesfelde und den Hamburger SV II gab es für den VfB ein torloses Unentschieden. Dieses Ergebnis würde beiden Vereinen am Freitagabend nicht im Abstiegskampf helfen – aber die VfB-Serie sowie den Weiche-Negativlauf verlängern.

WAS DAZU NOCH WICHTIG IST

Bremer SV zieht halbe Liga mit in den Abstiegskampf

BREMEN/LBL – Drei Siege in Serie und eine dicke Überraschung gegen den Tabellenzweiten: Der Bremer SV setzt seine Aufholjagd in der Fußball-Regionalliga Nord fort und hat am Mittwochabend im Nachholspiel gegen die SV Drochtersen/Assel nicht nur ein dickes Ausrufezeichen gesetzt, sondern mit dem 3:2 (1:0)-Heimerfolg am Panzenberg auch die halbe Liga mit in den Abstiegskampf gezogen.

Durch die Treffer von Winter-Zugang Serkan Dursun (27. und 78. Minute) sowie Shinji

Yamada (86.) feierten die Bremer nach dem Pflichtsieg bei Teutonia Ottensen (3:0) und dem imposanten Comeback gegen Phönix Lübeck (3:2 nach 1:2-Rückstand bis zur 87. Minute) nun den dritten Coup in Folge und stehen als Viertletzter schon bei 30 Punkten. Zur Erinnerung: Hannover 96 II kehrt mit einer sehr hohen Wahrscheinlichkeit als Absteiger aus der 3. Liga zurück in die Regionalliga Nord. Steigt auch der VfL Osnabrück aus der 3. Liga ab (nur zwei Punkte über dem Strich) oder gewinnt

der designierte Meister TSV Havelse seine Aufstiegsplayoffs gegen den Nordost-Champion nicht, gibt es mindestens vier Absteiger – im schlimmsten Fall sogar fünf.

Durch diese Rechnung zieht der Bremer SV, der zudem noch ein Nachholspiel in der Hinterhand hat, gleich fünf Mannschaften vor sich tief mit in den Abstiegskampf. Eintracht Norderstedt (14.), SSV Jeddelo (13.), VfB Oldenburg (12.) und Weiche Flensburg (11.) haben allesamt 33 Punkte. Auch der SV Meppen

kann sich nach zehn sieglosen Spielen in Serie mit 36 Punkten nicht mehr sicher fühlen und gehört ab sofort zu den Teams, die um den Klassenerhalt kämpfen.

Der Bremer SV trifft an diesem Sonntag (15 Uhr) auf Kickers Emden und kann dort den Druck weiter erhöhen. Zudem trifft er im Endspurt noch auf Meppen, Flensburg, Oldenburg und Todesfelde – und wird damit eine ganz wichtige Rolle in den kommenden Wochen im Abstiegskampf einnehmen.

Von Platz fünf bis sieben ist für VfL-Frauen noch alles drin

HANDBALL Diese Szenarien ergeben sich für Oldenburg vor letztem Spiel in Dortmund – Wird BVB auch Playoff-Gegner?

VON OTTO-ULRICH BALS
UND MATHIAS FREESE

OLDENBURG – Fünfter, Sechster oder Siebter – für die Handballerinnen des VfL Oldenburg ist am letzten Spieltag der Normalrunde noch alles drin. „Es wird extrem schwer, aber wir werden noch einmal alles raushauen“, sagt Niels Bötzel vor dem Gastspiel der VfL-Frauen an diesem Samstag (19 Uhr) bei Borussia Dortmund. Auf Rechenspiele und Spekulationen will sich Oldenburgs Chefcoach nicht einlassen. Er sagt nur: „Wir konzentrieren uns auf das, was wir beeinflussen können. Und das ist unser Spiel.“

Die ersten acht Teams der Bundesliga-Tabelle qualifizieren sich bekanntlich für die Playoffs. Im Best-of-Three-Modus (zwei Siege nötig) spielen ab dem 18./19. April dann 1 gegen 8, 2 gegen 7, 3 gegen 6 und 4 gegen 5.

Während Dortmund nach dem Auswärtssieg am Mittwoch bei der HSG Bensheim/Auerbach (28:27) den zweiten Platz sowie die Qualifikation für die European League in der kommenden Spielzeit sicher hat, kann der derzeitige Tabellenachste VfL sowohl noch hoch- als auch abrutschen und dementsprechend seine Ausgangslage vor dem Start der Playoff-Meisterrunde noch entscheidend verändern.

Die möglichen Szenarien

Das heißt mit Blick auf die Paarungen des 22. Spieltages, an dem Oldenburgs Konkurrenten, also der Fünftste Bensheim/Auerbach und der derzeitige Siebte TuS Metzingen aufeinandertreffen: Oldenburg beendet die Normalrunde...
■ ... auf Rang fünf, wenn der VfL in Dortmund gewinnt und Metzingen gleichzeitig Bens-



Motiviert gegen den BVB: Merle Lampe BILD: IMAGO/BAUMGART

heim besiegt.

■ ... auf Rang sechs, wenn Bensheim in Metzingen gewinnt – oder bei einem Unentschieden in diesem Duell, wenn Oldenburg zeitgleich in Dortmund nicht verliert.

■ ... auf Rang sieben, wenn Metzingen gegen Bensheim einen Punkt mehr holt als der VfL in Dortmund.

Bundesliga Frauen

BSV Zwickau - Thüringer HC	24:38
HSG Blomberg-Lippe - HB Ludwigsburg	24:27
HSG Bensheim-Auerbach - Borussia Dortmund	27:28
SU Neckarsulm - TuS Metzingen	30:25
Borussia Dortmund - VfL Oldenburg	Sa 19:00
Frisch Auf! Göttingen - HSG Blomberg-Lippe	Sa 19:00
HB Ludwigsburg - SU Neckarsulm	Sa 19:00
Leverkusen - Buxtehuder SV	Sa 19:00
TuS Metzingen - HSG Bensheim-Auerbach	Sa 19:00
1. HB Ludwigsburg	21 723:525 40:2
2. Borussia Dortmund	21 614:584 33:9
3. Thüringer HC	22 685:605 31:13
4. HSG Blomberg-Lippe	21 591:515 29:13
5. HSG Bensheim-Auerbach	21 655:605 22:20
6. VfL Oldenburg	21 572:578 21:21
7. TuS Metzingen	21 610:602 20:22
8. Frisch Auf! Göttingen	21 580:627 17:25
9. SU Neckarsulm	21 572:605 16:26
10. Buxtehuder SV	21 583:640 14:28
11. BSV Zwickau	22 551:664 10:34
12. Leverkusen	21 429:615 1:41

■ Playoffs ■ Playdowns

Kompliziert stellt sich die Situation vor allem bei Unentschieden dar. Holt der VfL in Dortmund einen Punkt und Metzingen besiegt Bensheim, wären alle drei Clubs punktgleich (22:22). Da Oldenburg über das schlechtere Torverhältnis gegenüber Bensheim und Metzingen verfügt, würde der VfL auch dann auf den

siebten Platz abrutschen. Wenn Oldenburg verliert, genügt Metzingen also ein Unentschieden gegen Bensheim. Andererseits bliebe Oldenburg bei einem Remis in Dortmund Sechster, wenn Bensheim in Metzingen gewinnt.

Wenn Bensheim und Metzingen wiederum die Punkte teilen, bliebe der VfL aufgrund des schlechteren Torverhältnisses sowohl bei Sieg als auch Unentschieden Sechster und würde bei einer Niederlage hinter die dann punktgleichen Metzingerinnen abrutschen.

BVB als Gegner verhindern

Besonders interessant ist diese Ausgangslage, weil der VfL so – aus eigener Kraft – durch einen Sieg gegen den BVB den BVB als ersten Playoff-Gegner vermeiden kann, weil Oldenburg dann auf keinen Fall auf Rang sieben abrutschen kann. Als Fünfter

oder Sechster hieße der erste Playoff-Gegner Thüringer HC oder HSG Blomberg/Lippe. Die Blombergerinnen können am Samstag durch einen Sieg mit mindestens fünf Toren Unterschied die Thüringerinnen noch überholen.

„Um auf der sicheren Seite zu sein, müssen wir auf jeden Fall zwei Punkte in Dortmund holen. Das ist eine große Aufgabe, aber wir haben alle Bock“, sagt Oldenburgs Kapitänin Merle Lampe. Die Borussia – mit den Ex-Oldenburgerinnen Tess Lieder (früher Wester) und Lois Abbingh – verfügt über enorme internationale Erfahrung.

„Das ist schon extrem bei Dortmund in dieser Saison. Dank der Erfahrung hat die Mannschaft in der Crunchtime die meisten engen Spiele für sich entschieden“, erwartet Bötzel 60 besonders intensive Minuten in der Sporthalle Wellinghofen.

NAMEN



BILD: IMAGO

Droht Strafe

Basketball-Star **JA MORANT** von den Memphis Grizzlies drohen in der nordamerikanischen Profiliga NBA einem Medienbericht zufolge erneut Konsequenzen für ein Fehlverhalten. Der 25-jährige Spiel-macher hatte beim 125:134 seiner Grizzlies gegen die Golden State Warriors die beiden Hän-de zu einer imaginären Waffe geformt und diese in Richtung seines Gegenspielers Buddy Hield gezeigt, wie Videoauf-nahmen der Partie vom Diens-tagabend (Ortszeit) zeigen. Laut einem Bericht des ameri-kanischen TV-Senders ESPN will die NBA nun eine Unter-suchung gegen Morant einlei-ten. Morant stand in den ver-gangenen Jahren immer wie-der im Mittelpunkt von Er-mittlungen. Die NBA sperrte ihn in der vergangenen Saison für 25 Partien, weil er zum wie-derholten Male in der Öffent-lichkeit mit einer Waffe han-diert hatte.

Der deutsche Radprofi **NILS POLITT** (31) hat den Sturz bei der Generalprobe vor der Flan-der-Rundfahrt glimpflich überstanden. Wie ein Sprecher seines UAE-Teams auf bestä-tigte, kann der Kölner bei „De Ronde“ an diesem Sonntag als wichtiger Helfer von Welt-meister **TADEJ POGACAR** (26) starten. Beim belgischen Halb-klassiker Quer durch Flandern stürzte Politt am Mittwoch et-wa 40 Kilometer vor dem Ziel und musste das Rennen be-en-den. Für kurze Zeit lag er am Boden.

FERNSEHTIPPS

LIVE AM FREITAG
SNOOKER 14 und 20 Uhr, Eurosport, Tour Champion-ship, Halbfinale, aus Manches-ter (England)
CURLING 17 Uhr, Eurosport, Männer, WM, Vorrunde, Schottland - Deutschland, aus Moose Jaw (Kanada)
EISHOCKEY 19.15 Uhr, DF 1, DEL, Playoffs, Halbfinale, 2. Spiel, Kölner Haie - ERC Ingol-stadt
FUßBALL 20.35 Uhr, ZDF, Fra-uen, Nations League, Gruppen-phase, 3. Spieltag, Schottland - Deutschland, aus Dundee (Schottland)

ZITAT

„Ich werde hier nicht über Thomas spre-chen, wir reden mit Thomas.“

Max Eberl
Sportvorstand des FC Bayern, mauert in der Frage zur Zukunft von Vereinslegende Thomas Müller vor dem Bundesliga-Spiel des Tabellenführers an diesem Freitag (20.30 Uhr) beim FC Augsburg.

SV Meppen kühlt Gerüchteküche ab

REGIONALLIGA Emsländer dementieren Spekulation um Kickers-Kaderplaner Henning Rießelmann

VON CARMEN BÖHLING
UND LARS BLANCKE

EMDEN/MEPPEN – Erst die Auf-regung rund um die verzöger-te Ausgliederung, dann Wech-selgerüchte um Henning Rie-ßelmann: Fußball-Regionalli-gist Kickers Emden kommt ak-tuell nicht zur Ruhe. Wie „OM online“ berichtete (Rießel-mann kommt aus Dinklage und hat auch durch seine Zeit bei BW Lohne viele Kontakte in diese Region), soll der stra-tegische Partner und Sportli-che Leiter von Kickers ganz weit oben auf der Wunschliste des Ligarivalen SV Meppen stehen, der am Montag seinen Sportlichen Leiter David Vrzo-gic freigestellt hatte und auf der Suche nach einem Nach-folger ist. SVM-Vorstandsspre-cher Andreas Kremer zer-schlug am Donnerstag im Ge-spräch mit unserer Redaktion diese Gerüchte – und nannte zudem die Kriterien bei der Suche nach einem neuen Meppener Sportchef.

Woher kamen die Spekulationen überhaupt ?

In der vergangenen Woche hatte Rießelmann in einem Statement seinem Verein eine Art Ultimatum gestellt. „Wir warten jetzt schon seit zwei Jahren. Wir gehen nicht in eine dritte Saison ohne Aus-gliederung, das geht einfach nicht“, sagte Rießelmann mit Blick auf die geplante, aber verzögerte Ausgliederung der ersten Herren-Mannschaft in eine GmbH. Nun trennte sich der SV Meppen Anfang der Woche nach zehn sieglosen Spielen von seinem Sportlei-ter – und bei Rießelmann und den Emsländern gibt es eine Vorgeschichte. Bereits im Frühjahr 2023 soll er ein erstes Angebot aus Meppen erhalten haben, entschied sich jedoch für Kickers. Nach dem Rück-tritt von Ernst Middendorp im Spätsommer 2023 als Trainer und Sportlicher Leiter der Meppener soll es erneut kon-krete Gespräche zwischen Rie-



Geben bei Kickers Emden die Richtung vor: Kaderplaner Henning Rießelmann (links) und Trainer Stefan Emmerling

BILD: IMAGO

ßelmann und den Verantwort-lichen des SVM gegeben ha-ben. Letztlich lehnte Rießel-mann auch diese Offerte für den Posten des Sportdirektors ab und entschied sich dafür, den Weg in Emden weiterzu-gehen.

Was sagt Rießelmann ?

Vor dem Meppener Dementi ließ sich Emdens Macher in einem Telefonat mit unserer Redaktion nicht zu einer Aus-sage über einen Kontakt ins Emsland hinreißen. „Ich will mich an den Wechselgerüch-ten nicht beteiligen“, stellte Rießelmann klar und verzich-tete damit seinerseits auf eine klare Aussage.

Was sagt der SV Meppen ?

Auf Anfrage teilten die Meppe-ner zunächst mit, dass sie sich bis Anfang der kommenden Woche zu dem Thema äußern wollen. Am Donnerstagnach-mittag meldete sich dann aber

Vorstandssprecher Kremer telefonisch bei unserer Redak-tion und räumte mit den Ge-rüchten auf. „Ich spreche oft mit Henning. Wir kennen uns seit vielen Jahren aus der Sze-ne. Ich schätze ihn, und er macht einen super Job. Aber wir suchen jetzt einen neuen Sportlichen Leiter und da kommt er doch gar nicht in-frage. Henning arbeitet gerade bei Kickers Emden an der Aus-gliederung – von daher ist al-les zur Causa Rießelmann und SV Meppen gesagt“, betonte Kremer. Für den SVM gehe es darum, schnell wieder hand-lungsfähig zu sein. „Wir müs-sen unsere Kaderplanung schnell vorantreiben. Wir müssen die nächsten Schritte machen, am Ende der Saison ist das zu spät. Deswegen soll der neue Sportliche Leiter in den nächsten zwei, drei Wo-chen da sein. Dazu gehören viele Gespräche, die geführt werden müssen“, erklärte Kre-mer. Nach zehn sieglosen Spielen stellten die Meppener am Montag Vrzo-gic frei, rut-schen mit ihren 36 Punkten

inzwischen sogar in Richtung Abstiegszone ab. In der neuen Saison will der langjährige Drittligist eine ganz andere Rolle spielen. „Der neue Mann muss zum SV Meppen passen, zu unserer DNA. Er muss die Regionalliga Nord gut kennen, vielleicht auch noch die West-Staffel. Er muss über ein Netz-werk verfügen und einen kla-ren Plan haben. Wir wollen in der neuen Saison nicht im Mittelfeld spielen. Es gibt einen Direktaufsteiger, da wol-len wir, wie viele andere auch, einer der Vereine sein, die oben angreifen“, sagt Kremer.

Was spricht dafür, dass Emdens Macher bleibt ?

Kickers-Fans dürfen nach der erneuten Unruhe zumindest vorerst wieder aufatmen. Ein plötzlicher Wechsel Rießel-manns weg von Kickers wäre zu diesem Zeitpunkt auch des-wegen unwahrscheinlich ge-wesen, weil der 42-jährige Fuß-ball-Unternehmer, der mit sei-ner Firma Onside Sports unter

anderem Trainingslager für Profiteams organisiert, nach wie vor auf grünes Ausglie-de-rungslicht in Ostfriesland hofft. Obendrein fühlt er sich in Emden sehr wohl, wie er mehrfach betont hat. „Wir ha-ben viel Arbeit reingesteckt, aber das Ganze muss auch fi-nanzierbar sein“, sagt Rießel-mann, der bei Kickers nie die Rolle des Investors spielen wollte und keine Luftschlösser bauen möchte. Eine weitere Vorfinanzierung der wegen der fehlenden Ausgliederung noch nicht fließenden Spon-sorengelder durch ihn und sein Unternehmen schloss Rießelmann in vorangegan-gen Gesprächen aus: „Ich habe eine Verantwortung meinem Unternehmen gegenüber.“

Warum ist Ausgliederung für Kickers alternativlos ?

Die Ausgliederung der Herren-mannschaft in eine Spielbe-triebs-GmbH gilt als essenziell für die wirtschaftliche Stabili-tät und Planungssicherheit von Kickers Emden. Mehrere Großsponsoren knüpfen ihr Engagement an diesen Schritt. Immer wieder zeigte sich der Vereinsvorstand um Hendrik Poppinga optimistisch, dass die Ausgliederung trotz Kom-plikationen auf Amtswegen zeitnah erfolgen wird. Doch die Eintragung ins Handelsre-gister zieht sich seit der Mit-gliederversammlung im Mai vergangenen Jahres wie ein Kaugummi in die Länge.

Rießelmann kann diesen schleppenden Prozess nicht beeinflussen, benötigt aber laut eigenen Angaben drin-gend Klarheit: „Ich brauche einfach die Gewissheit, dass die Ausgliederung klappt, um weiter planen zu können.“ Eine Deadline habe er dem Verein dabei nicht gesetzt. Be-deutet: Ob die GmbH letztlich erst im Oktober ins Handelsre-gister eingetragen wird, sei für Rießelmann zweitrangig – entscheidend sei, dass es grü-nes Licht gibt: „Umso schnel-ler, umso besser.“

Mit kleiner Sprinteinlage ins Pokal-Finale

FUßBALL VfB greift nach erstem Titel seit 2007 – Hoeneß jagt Familientradition

VON KRISTINA PUCK

STUTTGART – Triumphale Fotos mit dem DFB-Pokal dürfte es in den Erinnerungsalben der Familie Hoeneß genügend ge-ben. Sebastian Hoeneß’ Onkel Uli prägte die deutsche Fuß-ball-Geschichte mit dem FC Bayern ohnehin reichlich, Va-ter Dieter gewann als Spieler dreimal den Cup. Bilder, wie Sebastian Hoeneß als nächster der Familie den Pokal in den Händen trägt, könnten am 24. Mai im Berliner Olympiastad-ion entstehen. Dann kann er sich als Trainer mit dem ers-ten DFB-Pokal-Triumph des VfB Stuttgart seit 28 Jahren verewigen. Gegen das Sensa-tionsteam Arminia Bielefeld aus der 3. Liga sind die Aus-sichten so vielversprechend wie wohl lange nicht wieder. „Ich war oft im Pokalfinale,



Setzt zum Sprint an: Trainer Sebastian Hoeneß

BILD: IMAGO

oft als Zuschauer“, berichtete Hoeneß nach dem 3:1 (1:0) des VfB im Halbfinale gegen RB Leipzig: „Ich war jedes Mal be-geistert von der Atmosphäre und habe wahrscheinlich auch jedes Mal gedacht, da einmal selbst Teil zu sein, mit einer der beiden Mannschaften, die da spielen, das wäre ein klei-ner Traum – und der ist heute in Erfüllung gegangen.“

So war ihm auch das wich-tigste Mannschaftsfoto der jüngeren Clubhistorie des VfB so wichtig, dass er kurzerhand sein ZDF-Interview mit Katrin Müller-Hohenstein dafür ab-brach und zu seinem Team rannte. Dass sich der gesamte Tross im Tor vor der Fankurve aufstellte, hatte er auf einem Bildschirm gesehen. „Ob man es einen Sprint nennen kann, weiß ich nicht, aber für meine Verhältnisse war es ein Sprint, für andere war es wahrschein-lich ein Dauerlauf. Auf jeden Fall wollte ich sehr schnell hin“, erzählte Hoeneß bester Laune. Dass das Reinrutschen ins Foto nicht so klappte, wie er wollte, konnte er verkraften. Der Samstag nach dem Sai-sonende in der Bundesliga wird dem VfB diesmal eine an-dere Aufmerksamkeit bringen als er sie zur fast gleichen Zeit

vor zwei Jahren hatte. Damals rettete Hoeneß den Club in der Relegation in zwei End-spielen der anderen Art vor dem Absturz in die zweite Li-ga. Nun kann er die Schwaben zum ersten Titel seit der Meis-terschaft 2007 führen.

Und sich als Titelsammler der Stuttgarter auf einer Stufe mit Vorgängern wie Meister-coach Armin Veh und Joachim Löw stellen, der 1997 den bis dato letzten Pokalsieg des VfB holte. Der erste Finaleinzug seit 2013 übertüncht, dass die Schwaben in der Liga ver-korkste Wochen hinter sich haben und kann den Weg mit Hoeneß zugleich vorläufig krönen. Genau zwei Jahre ist es her, dass er beim VfB losleg-te. Dass Stuttgart Tabellenletz-ter war und Hoeneß den glücklosen Bruno Labbadia ab-löste, wirkt weit entfernt.

Frauen-WM 2035 wohl in England

BELGRAD/DPA – Fifa-Präsident Gianni Infantino hat in sei-nem Grußwort beim Uefa-Kongress in Belgrad praktisch die Gastgeber für die Welt-meisterschaften der Fußballe-rinnen 2031 und 2035 verkün-det. Das übernächste Turnier wird demnach in sechs Jahren in den USA stattfinden, mögli-cherweise mit Co-Gastgebern aus Nord- und Mittelamerika. Für 2035 liege nur eine gültige Bewerbung vor – aus dem Ver-einigten Königreich, also Eng-land, Schottland, Wales und Nordirland. Eine Entschei-dung über die Gastgeber soll beim Fifa-Kongress 2026 fal-len. Die Frauen-WM 2027 fin-det in Brasilien statt. Deutsch-land hatte sich erfolglos um dass Turnier beworben.

Mourinho sorgt für Eklat in der Türkei

ISTANBUL/DPA – Mit einem Griff ins Gesicht des gegnerischen Trainers hat Star-Coach José Mourinho von Fenerbahçe Istanbul einen Eklat im türkischen Fußball ausgelöst. Der sichtlich frustrierte 62-jährige Portugiese packte seinem Gegenüber Okan Buruk von Galatasaray Istanbul nach der 1:2-Heimniederlage im Pokal-Viertelfinale von hinten an die Nase, woraufhin die Emotionen hochkochten. „Er fasst mir von hinten an die Nase während ich weiterlaufe. Da ist ein kleiner Kratzer. Das ist natürlich nicht sehr nett und stillvoll“, kommentierte Buruk den Vorfall. Unmittelbar nach dem Griff hatte sich Mourinho umgedreht und war davongegangen. Buruk wollte in diesem Moment mit seinem Team den Sieg nach einem besonders hitzigen Istanbul Derby feiern. Am Ende hatte es alleine 15 Minuten Nachspielzeit gegeben.

Fußball
Bundesliga Männer

FC Augsburg - Bayern München	Fr 20:30
1. FC Heidenheim - Bayer Leverkusen	Sa 15:30
VfL Bochum - VfB Stuttgart	Sa 15:30
SC Freiburg - Borussia Dortmund	Sa 15:30
RB Leipzig - 1899 Hoffenheim	Sa 15:30
FSV Mainz - Holstein Kiel	Sa 15:30
Werder Bremen - Eintracht Frankfurt	Sa 18:30
FC St. Pauli - M'Gladbach	So 15:30
Berlin - VfL Wolfsburg	So 17:30
1. Bayern München	27 78:26 65
2. Bayer Leverkusen	27 62:34 59
3. Eintracht Frankfurt	27 55:40 48
4. FSV Mainz	27 45:31 45
5. M'Gladbach	27 44:40 43
6. RB Leipzig	27 41:34 42
7. SC Freiburg	27 37:40 42
8. FC Augsburg	27 30:36 39
9. VfL Wolfsburg	27 49:41 38
10. Borussia Dortmund	27 48:42 38
11. VfB Stuttgart	27 47:44 37
12. Werder Bremen	27 43:53 36
13. Union Berlin	27 25:40 30
14. 1899 Hoffenheim	27 33:49 27
15. FC St. Pauli	27 22:33 25
16. 1. FC Heidenheim	27 32:52 22
17. VfL Bochum	27 28:55 20
18. Holstein Kiel	27 38:67 17

Champions League Europa League Conference League Relegation Absteiger

Karlsruher SC - Hannover 96	Fr 18:30
Braunschweig - Paderborn 07	Fr 18:30
1. FC Nürnberg - Hamburger SV	Sa 13:00
Darmstadt 98 - Greuther Fürth	Sa 13:00
F. Düsseldorf - Preußen Münster	Sa 13:00
1. FC Köln - Hertha BSC	Sa 20:30
1. FC Magdeburg - 1. FC Kaiserslautern	So 13:30
Schalke 04 - SSV Ulm	So 13:30
SV 07 Elversberg - Jahn Regensburg	So 13:30
1. 1. FC Köln	27 42:32 50
2. Hamburger SV	27 58:32 49
3. 1. FC Kaiserslautern	27 49:41 46
4. Paderborn 07	27 45:34 45
5. 1. FC Magdeburg	27 53:41 43
6. Hannover 96	27 34:26 43
7. SV 07 Elversberg	27 45:32 41
8. 1. FC Nürnberg	27 47:41 41
9. F. Düsseldorf	27 44:41 41
10. Karlsruher SC	27 45:49 37
11. Schalke 04	27 46:49 34
12. Greuther Fürth	27 40:51 34
13. Hertha BSC	27 41:44 32
14. Darmstadt 98	27 46:45 31
15. Preußen Münster	27 28:35 27
16. Braunschweig	27 25:50 24
17. SSV Ulm	27 27:33 23
18. Jahn Regensburg	27 16:55 19

Aufsteiger Relegation Absteiger

Hannover 96 II - Dynamo Dresden	Fr 19:00
Wehen Wiesbaden - Waldhof Mannheim	Sa 14:00
Erzgebirge Aue - Stuttgart II	Sa 14:00
Saarbrücken - VfL Osnabrück	Sa 14:00
Vikt. Köln - Unterhaching	Sa 14:00
1860 München - Energie Cottbus	Sa 14:00
Alemannia Aachen - Arm. Bielefeld	Sa 16:30
Dortmund - FC Ingolstadt	So 13:30
SV Sandhausen - SC Verl	So 16:30
RW Essen - Rostock	So 19:30
1. Dynamo Dresden	30 56:31 56
2. Energie Cottbus	30 54:34 55
3. Saarbrücken	30 43:33 51
4. Arm. Bielefeld	30 46:32 50
5. FC Ingolstadt	30 58:46 48
6. SC Verl	30 45:41 46
7. Rostock	29 40:35 45
8. Vikt. Köln	30 46:41 44
9. Wehen Wiesbaden	30 42:46 41
10. Alemannia Aachen	30 33:33 40
11. Erzgebirge Aue	30 41:48 40
12. 1860 München	30 41:52 39
13. VfL Osnabrück	30 40:46 38
14. Waldhof Mannheim	30 35:34 37
15. RW Essen	30 39:45 37
16. Stuttgart II	30 40:50 37
17. Dortmund II	30 41:43 36
18. SV Sandhausen	30 43:49 32
19. Hannover 96 II	30 38:59 27
20. Unterhaching	29 33:56 19

Aufsteiger Relegation Absteiger

DFB-Frauen hinken hinterher

Fußball Wück sieht noch viel Arbeit bei deutscher Auswahl – Heute in Schottland

VON ULRIKE JOHN

FRANKFURT – Nur noch drei Monate und vier Spiele vor der Europameisterschaft im Juli in der Schweiz stecken die deutschen Fußballerinnen immer noch in der Findungsphase. „In meiner idealen Traumwelt wären wir schon ein bisschen weiter. Ich habe mir das etwas einfacher vorgestellt“, räumte Bundestrainer Christian Wück vor den beiden Nations League-Spielen gegen Schottland ein.

Abwehr bereitet Sorgen

Eigentlich wollte der 51-jährige die Partien gegen den 24. der Fifa-Weltrangliste an diesem Freitag (20.35 Uhr/ZDF) in Dundee und am kommenden Dienstag (17.45 Uhr/ARD und KiKA) in Wolfsburg nutzen, um seine Auswahl einspielen zu lassen. Doch der Umbruch nach dem Rücktritt von Routiniers wie Alexandra Popp und Marina Hegering gestaltet sich für den Nachfolger von Horst Hrubesch schwieriger als gedacht.

Auf die Frage, wie weit die DFB-Frauen auf einer Skala von null bis zehn sind, antwortete Wück: „Da würde ich mal eine 6,5 bis 7 angeben.“ Zuletzt gewannen die DFB-Frauen um Kapitänin Giulia Gwinn zwar mit 4:1 gegen Österreich, der Bundestrainer machte aber auch dieser Tage keinen Hehl aus einer Unzufriedenheit: „Die Art und Weise hat mir von der ersten bis zur letzten Minute nicht wirklich gefallen.“

Die Baustellen ziehen sich bei den Olympia-Dritten vor allem durch die Defensive und durchs Mittelfeld: In der Viererkette ist nur Gwinn auf rechts gesetzt, Janina Minge, zuletzt Innenverteidigerin, eigentlich eher weiter vorn zu Hause. Alternativen sind rar.



Hat im deutschen Mittelfeld zuletzt überzeugt: DFB-Spielerin Elisa Senß (rechts) gegen Annabel Schasching aus Österreich

BILD: IMAGO/LAUER

Zumal Kathrin Hendrich (beide Wolfsburg) und Rebecca Knaak (Manchester City) verletzt im Angebot fehlen. Bibiane Schulze Solano (Athletic Bilbao) wird es nach ihrer schweren Knieverletzung wohl bis zur EM nicht schaffen. Sara Doorsoun aus Frankfurt fällt zumindest für Freitag wegen muskulärer Probleme aus. Möglicherweise rückt Chelseas Mittelfeldakteurin Sjoeko Nüsken in die Abwehr.

Im Mittelfeld hat zwar die aus Ahlhorn (Kreis Oldenburg) stammende Elisa Senß von der Eintracht als Vertreterin von Lena Oberdorf überzeugt, sie bringt aber nicht die Wucht der schmerzlich vermissten Bayern-Spielerin mit. Immerhin darf Wück auf ein Come-

back der 23-jährigen Oberdorf, die in München wieder Teile des Teamtrainings absolviert, vor der EM hoffen: „Bei Obi ist es einfach so, dass da die zeitliche Komponente eigentlich passen könnte, passen müsste.“

Warnung Königsklasse

Wück muss jetzt schnellstens Stabilität in die Abläufe bekommen und sein Gerüst finden. Nach den Duellen gegen Schottland bleiben nur noch zwei Länderspiele vor dem Saisonhöhepunkt in der Schweiz: gegen die Niederlande am 20. Mai in Bremen und gegen Österreich am 3. Juni.

Der Bundestrainer hat jetzt den Kader noch mal erweitert.

„Ich glaube schon, dass wir auf dem richtigen Weg sind. Ich hätte mir aber gewünscht, dass wir schneller zu unserer Wunschformation finden“, erklärte er, meinte aber auch vielsagend: „Wir müssen einfach die Mannschaft finden, die in der Lage ist, gegen vielleicht elf bessere Einzelspielerinnen zu gewinnen.“

Dass sich der deutsche Frauenfußball international mächtig strecken muss, beweist auch – trotz des erfolgreichen Kraftakts bei Olympia 2024 – die WM-Blamage von 2023. Und zuletzt wurden die beiden Spitzenclubs FC Bayern und VfL Wolfsburg in der Champions League von Olympique Lyon und vom FC Barcelona vorgeführt.

Sommermärchen-Prozess dauert an

WM 2006 Feilschen ums Geld – Zwanziger schimpft auf Amtsnachfolger Niersbach

VON ERIC DOBIAS

FRANKFURT – Nach einer erneuten Wende kommt es im Ringen um ein Ende des Sommermärchen-Prozesses hinter den Kulissen zu einem Feilschen ums Geld. Die Staatsanwaltschaft hat eine vom Landgericht Frankfurt vorgeschlagene Einstellung des Verfahrens gegen den ehemaligen DFB-Präsidenten Theo Zwanziger gegen eine Geldauflage in Höhe von 5.000 Euro abgelehnt.

Stattdessen forderte Staatsanwalt Jesco Kümmel eine Zahlung von rund 25.000 Euro. Der Einstellung des Verfahrens gegen den Deutschen Fußball-Bund stimmte die Staatsanwaltschaft generell nicht zu, da „ein öffentliches Interesse an einer weiteren Verfolgung des Falls gegeben“ sei. Ein entsprechender Antrag werde vorbereitet, kündigte Kümmel an.

Zwanzigers Anwalt Hans-Jörg Metz wies den Gegenvorschlag der anklagenden Behörde in Bezug auf seinen

Mandanten zurück. „Ich werde nicht anfangen, über die Höhe der Geldstrafe zu verhandeln, das wäre unwürdig“, sagte Metz am 26. Verhandlungstag des Prozesses wegen des Verdachts der schweren Steuerhinterziehung.

„Peinlich“, „unwürdig“

Für seinen Mandanten sei jedoch klar, dass sich die Geldauflage deutlich von dem Betrag abheben müsse, den der vormalis ebenfalls angeklagte Wolfgang Niersbach im September 2024 für die Einstellung des Verfahrens gegen ihn entrichten musste. Niersbach hatte 25.000 Euro gezahlt.

Die Staatsanwaltschaft bezeichnete ihr Angebot als fair. Bei der Vorsitzenden Richterin Eva-Marie Distler stieß dies jedoch nicht auf Gegenliebe. „Das Gericht bewertet das Verhalten von Theo Zwanziger und Wolfgang Niersbach komplett unterschiedlich“, sagte sie. Während sich Zwanziger stets proaktiv verhalten habe,

sei Niersbachs Auftritt vor Gericht „peinlich“ und eines „Zeugen, ehemaligen Angeklagten und früheren DFB-Präsidenten unwürdig“ gewesen. Niersbach habe vor Gericht so getan, als „hätte er von Tuten und Blasen keine Ahnung“, kritisierte Distler scharf.

„Schönwetter-Präsident“

Auch Zwanziger erhob Vorwürfe an seinen Amtsnachfolger. „Er war nicht in der Lage, in Krisensituationen Verantwortung zu übernehmen. Er hat insbesondere dadurch, dass er mich ausgegrenzt hat, dem DFB großen Schaden zugefügt“, sagte der 79-jährige über Niersbach und ergänzte: „Ich hätte nicht damit leben können, egal ob es einen Freispruch gibt oder nicht, dass ich irgendwo gleichgesetzt werde mit einem DFB-Präsidenten, der ein Schönwetter-Präsident war, aber in Krisensituationen versagt hat.“

Nach Ansicht des Gerichts hatten sich in dem Prozess die

von der Staatsanwaltschaft erhobenen Vorwürfe, der DFB habe eine Zahlung in Höhe von 6,7 Millionen Euro an den Weltverband Fifa aus dem April 2005 ein Jahr später unzulässig als Betriebsausgabe deklariert und somit Steuern von 13,7 Millionen Euro hinterzogen, nicht erhärtet. Die Staatsanwaltschaft selbst bewertet dies anders, reduzierte aber die mögliche Schadenshöhe auf nur noch rund 2,7 Millionen Euro.

„Das sind etwa 20 Prozent“, sagte Distler. Dies müsse auch bei der Höhe der Geldauflage eingepreist werden. Das Gericht würde einer Einstellung des Verfahrens daher „bei einer Auflage von 10.000 Euro zustimmen. Mehr halten wir nicht für angemessen“, sagte Distler. Über diesen Vorschlag wollen sich die Verfahrensbeteiligten nun außerhalb des Gerichtssaals austauschen. Sollten sich beide Seiten einig sein, könnte der Sommermärchen-Prozess vielleicht doch in Kürze ein Ende finden.

Neuendorf und Watzke bestätigt

BELGRAD/DPA – DFB-Präsident Bernd Neuendorf und DFL-Boss Hans-Joachim Watzke vertreten den deutschen Fußball weiter in den Gremien der internationalen Spitzenverbände. Die Funktionäre wurden beim Uefa-Kongress in Belgrad für vier Jahre in ihren Ämtern bestätigt. Neuendorf vertritt die Europäische Fußball-Union im Council des Weltverbandes Fifa. Watzke bleibt Mitglied des Uefa-Exekutivkomitees.

Bevor die Bestätigung von Neuendorf im Amt bei vier Kandidaten für vier Posten vorab sicher war und per Akklamation erfolgte, hatte sich Watzke gegen zehn Mitbewerber einer Wahl stellen müssen. Der 65-jährige bekam bei der Abstimmung der 55 Uefa-Verbände 48 Stimmen im ersten Wahlgang und sicherte sich somit einen von sieben freien Plätzen. Nur der Niederländer Frank Paauw hatte mit 49 Stimmen ein besseres Ergebnis.

Watzke wird zum Jahresende seinen Posten in der Geschäftsführung von Borussia Dortmund aufgeben, will sich aber sich im September erneut zum Sprecher des Präsidiums der Deutschen Fußball Liga (DFL) wählen lassen.

Heikler Spitzname stört Littler nicht

BERLIN/DPA – Darts-Weltmeister Luke Littler hat auch in der angespannten politischen Weltlage kein Problem, den Spitznamen „Atombombe“ („Nuke“) bei den großen Turnieren zu tragen. Dies sagte der 18-jährige Engländer in Berlin. „Nein, darüber habe ich wirklich noch nicht nachgedacht. Das ist einfach nur mein Spitzname“, sagte Littler.

Der Teenager betritt seit seinem Start beim Weltverband PDC als Luke „The Nuke“ (Die Atombombe) die großen Darts-Bühnen. Der Engländer tritt an diesem Donnerstag (19 Uhr/Sport 1) am neunten Premier-League-Spieltag an und gilt als klar favorisiert. Seine härtesten Widersacher sind Luke Humphries (England) und Michael van Gerwen (Niederlande).

Brignone nach Sturz in Klinik

VAL DI FASSA/DPA – Die Skirennfahrerin Federica Brignone ist bei den italienischen Meisterschaften im Riesenslalom in Val di Fassa schwer gestürzt. Die 34-jährige Weltmeisterin und Gesamtweltcupsiegerin wurde erstversorgt und mit einem Hubschrauber ins Krankenhaus gebracht, wie die Nachrichtenagentur Ansa meldete. Brignone fuhr in ein Tor, verlor die Kontrolle, stürzte und überlag sich dabei heftig, wie auf Filmaufnahmen zu sehen ist. Laut „Gazzetta dello Sport“ werden vor allem schwere Verletzungen in Brignones Knie befürchtet.

„USA sind absolut vertrauenswürdiger Partner“

GIPFEL Die Europäer wollen die Amerikaner so lange wie möglich in der Nato halten – Doch das Misstrauen wächst

BRÜSSEL – Für die Kameras lächelten die Außenminister, als sie am Donnerstagmorgen im Nato-Hauptquartier in Brüssel eintrafen, auch wenn es einigen Chefdiplomaten sichtlich schwerfiel, ihren Ärger über die Zollankündigungen des US-Präsidenten Donald Trump zurückzuhalten. An diesem Tag aber wollten die Verbündeten die Heile-Welt-Fassade wahren, zumindest nach außen. Und so stand die Unterstützung für

ten Staaten stünden fest zur Allianz, sagte Marco Rubio am Donnerstag. Er galt einst als traditioneller Transatlantiker, präsentiert nun aber einen Präsidenten, der mit der jahrzehntelangen US-Außenpolitik gebrochen hat und die Europäer nicht nur gerne als Schmarotzer beschimpft, sondern auch die Beistandspflicht im Angriffsfall infrage gestellt hatte. Rubio versuchte bei seiner Visite in Brüssel zu deeskalieren.



Autorin dieses Beitrages ist **Katrin Pribyl**. Die Korrespondentin berichtet für diese Zeitung über EU-Politik.
@ Die Autorin erreichen Sie unter forum@infoautor.de

die Ukraine auf der Tagesordnung wie auch der Verteidigungshaushalt. Alles also normal bei der Nato? Im Gegenteil. Es sei „einzigartig in ihrer Geschichte“, in welchem Maß die Nato derzeit gleichzeitig von außen und von innen herausgefordert werde, sagte ein hochrangiger Diplomat.

Es brodelt im Bündnis

In dem Verteidigungsbündnis brodelt es. Da dürfte auch ein überraschend versöhnlich auftretender US-Außenminister nur marginal geholfen haben. Die Vereinig-

eine gewisse Erleichterung im Kreis der Partner, aber weil die Amerikaner seit Wochen unterschiedliche Signale ausenden, sitzt das Misstrauen mittlerweile tief. Ein Diplomat sagte, es gebe „zu vielen Fragen mehr Fragezeichen als Klarheit“, was das zukünftige Engagement der USA in dem Bündnis angeht.

Dementsprechend erwartete Luxemburgs Chefdiplommat Xavier Bettel einen „Moment der Wahrheit“. Was wollen die Amerikaner noch mit Europa zu tun haben? Finale Antworten gab es bei dem Außenminister-Treffen, das



US-Außenminister Marco Rubio (links) und Nato-Generalsekretär Mark Rutte am Donnerstag am Rande des Nato-Außenministertreffens in Brüssel

DPA-BILD: MARTIN

noch bis diesen Freitag andauert, bisher nicht, zu viel dürfte für Washington vom Geld abhängen. So bekräftigte Rubio die Forderung, dass die Europäer deutlich mehr Mittel für Verteidigung aufbringen sollen. Er halte Ausgaben im Volumen von fünf Prozent der Wirtschaftsleistung für angemessen, sagte er, auch wenn er sofort eingestand, dass auch die USA ein solches Ziel derzeit nicht erfüllten. Aktuell liegt das Ziel bei zwei Prozent des Bruttoinlands-

produkts, was schon heute zahlreiche Mitgliedstaaten verfehlen.

Zu unterwürfig?

Auch wenn die Stimmung vordergründig gut schien, die Sorge unter den Europäern ist groß, dass sich die Amerikaner plötzlich oder zumindest früher zurückziehen könnten, als dass es die Verbündeten auf dem alten Kontinent schaffen, selbst ihre Sicherheit zu organisieren in Form

von ausreichend Soldaten, Waffen und Militärgerät. Das Ziel sei es, „ein Maximum an USA in der Allianz zu behalten für ein Maximum an Zeit“, hieß es deshalb in der Zentrale.

Dabei als Schlichter helfen soll Nato-Generalsekretär Mark Rutte. Er hatte zuletzt bei einigen Partnern Irritationen ausgelöst, nachdem er im Weißen Haus einen Kuschelkurs mit Trump einschlug. Da lobte der Niederländer den Republikaner etwa für dessen Verhandlungen mit Russland und der Ukraine, obwohl Trump zuweilen mehr auf Moskaus Seite zu stehen scheint und die Europäer von den Gesprächen ausschließen will. Für mehr Empörung, vorneweg in Dänemark, sorgte aber, als der US-Präsident seine Annexionsdrohung gegen Grönland bekräftigte und Rutte lediglich kommentierte, er wolle „die Nato da nicht reinziehen“. Tritt der Chef des Bündnisses zu unterwürfig gegenüber Trump auf?

Als er im vergangenen Jahr die Nachfolge von Jens Stoltenberg übernahm, wurden große Hoffnungen in den „Trump-Flüsterer“ gesetzt. Den Spitznamen trägt er, seit er den US-Präsidenten 2018 während dessen erster Amtszeit in seiner Wut auf die

Europäer besänftigte. Nun aber ist er nicht mehr der Regierungschef der Niederlande, sondern muss die Allianz aus 32 Mitgliedstaaten zusammenhalten und in eine gemeinsame Richtung führen. Es sei „fast eine Mission Impossible“, sagte ein hochrangiger Diplomat. Die aber leiste Rutte „mit Bravour“. Er müsse nun mal als Generalsekretär im Namen aller sprechen, also auch für Washington. Es gehe darum, „die Stärke der Allianz zu wahren“ und dafür brauche man die Amerikaner „in absehbarer Zeit“, so der Diplomat.

Moment der Wahrheit

Rutte scheint an seiner Taktik der Beweihräucherung festzuhalten. Die USA seien „ein absolut vertrauenswürdiger Partner“, sagte er am Donnerstag. Spätestens im Juni dürfte dann wirklich der Moment der Wahrheit kommen. Dann treffen sich die Nato-Staats- und Regierungschefs in Den Haag zum großen Gipfel. Dann will die Allianz ein neues Nato-Ziel für Investitionen in die gemeinsame Verteidigung festlegen. Donald Trump dürfte dann weniger versöhnliche Töne anschlagen als diese Woche sein Außenminister Marco Rubio.

NATUR
FREIGEKAUFT

Naturschutz konkret
zwischen Wangerooge und Dümmer See

Jeder Cent zählt!

Wir kaufen und retten Natur.

NABU-Stiftung Oldenburgisches Naturerbe
Schlosswall 15, 26122 Oldenburg, Tel. 0441 – 25600

Spendenkonto: DE16 2802 0050 9307 8111 00

Große Pflanzen- und Gartenmöbelschau

7 Tage die Woche geöffnet

Besuchen Sie jetzt unser neues Restaurant!



Gravenveen 6 Denekamp (NL) www.oosterik.de

Familienanzeigen

Heute, am 4. April 2025, feiern
unser lieber Bruder und Schwägerin

50

Reinhard & Hildegard

das Fest der
Goldenen Hochzeit

Es gratulieren

**Johann & Vroni, Hermine,
Georg & Renate, Waltraud , Wilma**

*Du hast uns unendlich viel gegeben.
Unsere Liebe wird dich immer umgeben.*



Karin Ramke

geb. Rüdebusch
*3. 1. 1949 † 1. 4. 2025

In Liebe und Dankbarkeit:
**Sandra und Rolf
Marcel und Annika
Adrian und Chantal
Urenkel
und alle Angehörigen**

27798 Hude, Hohelucht 72

Die Trauerandacht findet am Dienstag, den 8. April 2025,
um 13.00 Uhr in der St.-Elisabeth-Kirche zu Hude statt;
anschließend Beisetzung.

Beerdigungsinstitut Backhus



Plötzlich und unerwartet
müssen wir Abschied nehmen von

Hilda Meyer

geb. Meyer
*14. 4. 1942 † 29. 3. 2025

In Liebe und Dankbarkeit:
**Frank Meyer
Renate Heinemann
Marlies und Werner Cording
sowie alle Angehörigen**

27798 Hude, Königsberger Str. 2

Auf Wunsch der Verstorbenen findet die Trauerandacht
im engsten Familienkreis statt.

Beerdigungsinstitut Backhus

Als die Kraft zu Ende ging, war es kein Sterben, war es Erlösung.



Frieda Wulff

geb. Bergstein
* 9. Februar 1939 † 30. März 2025

In Erinnerung:
**Dein Schwiegersohn Heiko
sowie alle Angehörigen**

Heiko Bolles, Kötermoorer Straße 32, 26936 Stadland

Jeder, der sich mit Frieda verbunden fühlt, kann sich am Dienstag, 15. April 2025
in der Zeit von 12.00 - 13.00 Uhr in der Kirche zu Schwei
von ihr in aller Stille verabschieden.

Die Trauerfeier findet im Familienkreis statt.

Statt Karten

Im gesegneten Alter von 97 Jahren verließ uns
unsere liebe Mutter, Schwiegermutter, Oma und Uroma

Anny Hinrichs

geb. Schreiber
* 11. Dezember 1927 † 27. März 2025

In stiller Trauer
**Hans-Heinrich und Ute
Karin
Birgit und Uwe
Deine Enkel und Urenkel
sowie alle Angehörigen**

Apen

Traueranschrift: Hans-Heinrich Hinrichs
Barmer Straße 11, 26683 Saterland

Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Behaltet mich so in Erinnerung, wie ich in den schönsten
Stunden des Leben mit euch war.

Helmut Grave


* 12. Januar 1940 † 19. März 2025

In Liebe und Dankbarkeit:
**Ursula Grave
Nina Grave
Tim Grave
sowie alle Angehörigen**

Traueranschrift: Familie Grave
c/o Bestattungen Wilkens
Hauptstraße 35, 26197 Großenkneten

Wir haben in aller Stille Abschied genommen.

Im tiefen Mitgefühl mit seiner Familie nehmen wir Abschied
von unserem Mitglied



Helmut Grave

Im Namen des Vereins, der Vorstand

Wir haben Abschied genommen.

Wolfgang Skorupka

* 08.05.1956 † 03.03.2025

Im Namen der Familie
Gabi Skorupka

Oldenburg im April 2025, Westeresch 65, 26125 Oldenburg

Auf Wolfgangs Wunsch hat die Beisetzung im engsten Familien-
und Freundeskreis stattgefunden.

*Begrenzt ist das Leben,
aber unendlich die Erinnerungen.*

Waltraut Rüdebusch

geb. Leck
* 16. März 1951 † 16. März 2025

In Liebe und Dankbarkeit:
**Dein Elimar
Jens und Melissa
Till und Leni
Thorsten und Indra
Mia und Anni
sowie alle Angehörigen**

Traueranschrift: Stubbendränk 49a, 26340 Zetel

Die Trauerandacht mit anschließender Urnenbeisetzung
fand im engsten Familienkreis statt.



Bestattungen Hobbie, Zetel

Die Nachricht vom viel zu frühen Tod unserer Kollegin
und Mitarbeiterin

Anke Gerdes

hat uns tief getroffen.

Wir betrauern den Verlust einer beliebten Kollegin, die mit uns
viele Jahre für das Land Niedersachsen gearbeitet hat.

Wir werden sie stets in guter Erinnerung behalten.
Unser Mitgefühl gilt ihren Angehörigen.



Niedersächsisches Landesamt
für Soziales, Jugend und Familie

Die Präsidentin, der Personalrat und die Kolleginnen und Kollegen

„Alles hat seine Zeit:
eine Zeit, geboren zu werden,
eine Zeit zu sterben,
eine Zeit zu suchen,
eine Zeit zu verlieren,
eine Zeit zu lachen,
eine Zeit zu weinen,
eine Zeit zu reden,
eine Zeit zu schweigen,
eine Zeit, beisammen zu sein,
eine Zeit, sich zu trennen

Prediger 3

*Ein lieber Mensch, der uns verlässt,
ist wie eine Sonne, die versinkt.
Aber Spuren von ihrem Licht bleiben
immer in unseren Herzen zurück.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer lieben Mama,
Schwiegermutter und Oma

Gertrud „Trudel“ Janßen

geb. Eiben
* 8. September 1940 † 25. März 2025

Mit traurigen Herzen:
**Monika und Arthur
Birgit und Norbert
Meike und Tim mit Tristan
Teejay und Natalie**

Dangast

Traueranschrift: Birgit Ostendorf, Zum Jadebusen 113, 26316 Varel
Die Seebestattung findet im engsten Familienkreis statt.



Traurig nehmen wir Abschied von meinem Lebensgefährten,
unserem Schwager und Onkel

Dieter Kuhlmann

* 20. Juli 1944 † 26. März 2025

Gunda Poser
Rolf und Gundela Eskuchen
Renate Radtke
Neffen und Nichten

26215 Wiefelstede-Ofenerfeld, 4. April 2025

Traueranschrift: Familien Poser/Eskuchen, c/o Bestattungsdienst Recksiedler,
Oldenburger Straße 41, 26316 Varel

Die Trauerandacht findet am Montag, dem 7. April 2025, um 12:00 Uhr
in der Auferstehungskapelle in Bockhorn, Grabsteder Straße 11 statt;
anschließend erfolgt die Beisetzung.

Anstelle freundlich zugedachter Blumen und Kränze bitten wir um eine
Spende an das „Hospiz am Wattenmeer“ in Varel auf das Konto IBAN:
DE 94 2802 0050 9606 0199 00 mit dem Hinweis „Dieter Kuhlmann“.

Voller Dankbarkeit und erfüllt von schönen Erinnerungen nehmen wir
traurig Abschied von unserer herzenguten Mutter, Schwiegermutter
und Oma

Magdalene Bruns

geb. Ahlers

★ 12. 3. 1930 † 30. 3. 2025

In Liebe und Dankbarkeit:

Heinz
Annelene und Karl Heinrich
Hendrik und Anika

Traueranschrift: Familie Bruns, c/o Bestattungshaus Tapken,
26215 Wiefelstede, Hauptstraße 42

Die Trauerfeier findet statt am Dienstag, dem 8. April 2025, um
14.00 Uhr in der St.-Johannes-Kirche zu Wiefelstede; anschließend
erfolgt die Beisetzung.

Wir trauern um

Dieter Kuhlmann

Richter am Oberlandesgericht a. D.
1944 – 2025

Mit großer Betroffenheit haben wir die Nachricht vom
Tode unseres langjährigen Vereinsmitgliedes Herrn Dieter
Kuhlmann erhalten.

Dieter Kuhlmann hat den Verein langjährig unterstützt und ist
der Vereinsarbeit auch nach dem Eintritt in den Ruhestand
verbunden geblieben. Wir werden ihm ein ehrendes
Andenken bewahren.

Richterbund Oldenburg – Verein von Richterinnen
und Richtern, Staatsanwältinnen und Staatsanwälten
im Bezirk des Landgerichts Oldenburg e. V.
Dr. Ann-Katrin von der Heide

Dieter Kuhlmann

Wir haben einen guten Freund verloren

Hartwig Lehmkuhl
Gerd Bunnemann
Ludwig Juknat
Rolf Meyke
Gert Cordemann
Walter Hofmeister

Lebe wohl sagen wir Dir leise,
mach's gut auf Deiner letzten Reise.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von
unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma und Uroma

Annelene Hobbiebrunken

geb. Kruse

* 2. November 1932 † 31. März 2025



In stiller Trauer:

Monika und Dirk † Hobbiebrunken
Ingrid und Johann Vogt
Christa und Karl Bredehorn
Elke und Gerd Kruse
Deine Enkel und Urenkel

26655 Garnholt, Garnholterdamm 37a

Die Trauerandacht findet am Mittwoch, dem 9. April 2025,
um 14.00 Uhr in der Friedhofskapelle zu Westerstede statt;
anschließend erfolgt die Beisetzung.

Wir trauern um unser langjähriges Vorstandsmitglied, Herrn

Dieter Kuhlmann

Von 2012 bis 2024 engagierte er sich besonders auf dem
Gebiet der Organisation und Betreuung von eindrucksvollen
Reisen und Exkursionen. Darüber hinaus waren seine große
Lebenserfahrung und sein fördernder Rat stets eine
Bereicherung unserer Vorstandsarbeit. Sein wertvolles Wirken
wird uns in Erinnerung bleiben. Unser tiefes Mitgefühl gilt
Frau Gunda Poser und den Angehörigen.

Lebendiges Museum e. V.
Ivo Kügel Geraldine Dudek
Peter Goretzki Theresa Johannßen
Dr. Doris Weiler-Streichsbier



Die Casino-Gesellschaft Oldenburg
trauert um ihr langjähriges Mitglied, Herrn

Dieter Kuhlmann

Wir werden dem Verstorbenen ein ehrendes
Andenken bewahren.

Casino-Gesellschaft Oldenburg
Der Vorstand
Reichert Geerken Tönnießen



„Lass mich schlafen,
bedecke nicht meine Brust mit Weinen und Seufzen,
sprich nicht voller Kummer von meinem Weggehen,
sondern schließe deine Augen,
und du wirst mich unter euch sehen,
jetzt und immer.“

Khalil Gibran

Wir trauern um unseren am 26. März 2025 verstorbenen Kollegen
Richter am Oberlandesgericht a. D.

Dieter Kuhlmann

Dieter Kuhlmann trat 1973 in die niedersächsische Justiz ein. Im
Jahre 1977 wurde er zum Richter am Landgericht Oldenburg ernannt.
Bereits 1983 folgte die Ernennung zum Richter am Oberlandesgericht
in Oldenburg, dem er bis zu seiner Pensionierung im Jahre 2009
angehörte. Nach anfänglichen Stationen im 2. und 8. Senat mit den
Zuständigkeiten für Versicherungs- und Baurecht hat sich Dieter
Kuhlmann seit 1995 – zuerst als Mitglied des 12. Senats, ab 2001
als Mitglied des 14. Senates – dem Familienrecht gewidmet und die
Rechtsprechung des OLG maßgeblich mitgeprägt.

Dieter Kuhlmann hat sich für den Aufbau des Rechtsstaates im Lande
Sachsen-Anhalt engagiert, als Mitglied einer Rehabilitierungskammer
des Landgerichts Magdeburg und durch vertretungsweise Leitung
eines Senates des OLG Naumburg; er war zudem Mitglied des
Richterrates und langjähriges Mitglied des Präsidiums des OLG
Oldenburg.

Wir haben mit Dieter Kuhlmann einen fachlich wie menschlich
hoch geschätzten Kollegen verloren.
Wir gedenken seiner mit Dank und Respekt.

Unser Mitgefühl gilt seinen Angehörigen.

Anke van Hove Rainer Kolloge
Präsidentin des Oberlandesgerichts für den Richterrat

Mögen die Winde des Himmels dir flüstern,
wie sehr wir dich vermissen.



Plötzlich und unerwartet nehmen wir Abschied von
meinem lieben Mann, unserem Vater, Schwiegervater,
Bruder und Schwager

Tischlermeister

Frank Hische
* 22. 7. 1967 † 29. 3. 2025

Wir werden dich nie vergessen.
Deine Regina
Frauke und Kevin
Franziska und Marvin
Franko und Katharina
Marc und Djenia

Die Trauerfeier findet am Donnerstag, den 10. April 2025
um 14:00 Uhr in der Friedhofskapelle in Ganderkesee
an der Urneburger Straße statt.

Traueranschrift: Regina Hische c/o Beerdigungsinstitut
Oetken, Am Glockenstein 12, 27777 Ganderkesee.



*Du bist nicht mehr da, wo Du
warst, aber Du bist überall,
wo wir sind.*

Christiane Nobis
* 20.02.1964 † 28.02.2025

In stiller Trauer
**deine Eltern, Kinder,
Enkelkinder und Freunde**

Lisa Kreye
geb. Martens
* 17. Mai 1939 † 16. Februar 2025

Herzlichen Dank sagen wir allen,
die gemeinsam mit uns Abschied nahmen
und ihre Anteilnahme durch Wort,
Schrift oder Zuwendung zum Ausdruck brachten.

Unser besonderer Dank gilt
Pastor Nicolaus und dem Bestattungsunternehmen
Bärbel Barghorn für die würdevolle Gestaltung
der Trauerandacht.

Im Namen aller Angehörigen:
Heinz Kreye
**mit Kindern, Enkelkindern
und Urenkel**
Loyermoor, im April 2025

Und irgendwo sind immer Spuren deines Lebens,
Gedanken, Bilder, Augenblicke, Gefühle.
Sie werden uns immer an dich erinnern und
dich dadurch nie vergessen lassen.

Marlies Hoffmann
geb. Janßen
* 6. Februar 1943 † 29. März 2025

In Liebe
**Dein Karl-Heinz
Michael und Ewa
mit Alexander
Waltraut**

Kondolenzanschrift: Familie Hoffmann
c/o Otto Osterthum Bestattungen & Trauerhilfe
Friedrichstraße 1 · 26203 Wardenburg

Die Trauerfeier findet statt am Donnerstag, dem
10. April 2025 um 10.00 Uhr in der Kapelle auf dem
Neuen Wardenburg Friedhof · Litteler Straße;
anschließend ist die Urnenbeisetzung.



Mit tiefer Betroffenheit
nehmen wir Abschied von

**Frau
Christiane Nobis**
*20.02.1964 †28.02.2025

Mit ihrem Tod verlieren wir eine
vorbildliche und geschätzte Kollegin.
Wir werden ihr ein ehrendes
Andenken bewahren.

**Der Kommandeur,
der Personalrat und alle Angehörigen
des Logistikzentrums der Bundeswehr**

Michael Möbus
* 28. Juli 1978 † 13. Februar 2025

Danke sagen wir allen,
die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten
und ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise
zum Ausdruck brachten.

Unser besonderer Dank gilt
dem Bestattungshaus Nickelsen
für die würdevolle Betreuung.

Im Namen aller Angehörigen:
Familie Möbus
Brake, im April 2024

Anita Mentzel
geb. Wardenburg
* 1. 12. 1931 † 1. 3. 2025

Danke sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns
verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige und
liebvolle Weise zum Ausdruck brachten.


Ein besonderer Dank gilt Herrn Pastor Gundolf Krauel für seine
persönliche und einfühlsame Trauerandacht, dem
Bestattungshaus Ott für die entlastende und gute Begleitung,
dem Blumenhaus Lüschen für den wundervollen Blumenschmuck
und dem Personal des avendi für die liebevolle Pflege.

Im Namen aller Angehörigen
Helga und Peter Weiser

Reimund H. Werner
* 6. 1. 1951 † 7. 3. 2025

Wir sagen allen danke, die uns auf dem schweren
Weg und in der Trauer nicht alleine ließen, die ihr
Mitgefühl auf so vielfältige Weise zum Ausdruck
brachten und verstehen, was wir verloren haben.

In stiller Trauer
Erika Werner und Kinder
Ocholt, im April 2025



**Elisabeth
Rothenburg**
geb. Kruse
* 11. 5. 1938 † 21. 2. 2025

Danke...

sagen wir allen, die sich in der Trauer um meine liebe Frau,
unsere lieben Mutti, Schwiegermutter, Oma und Uroma,
mit uns ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum
Ausdruck brachten.

Ein besonderer Dank geht an die Trauerrednerin
Heike Newton und dem Bestattungshaus
Sascha Behrens für die einfühlsame und
würdevolle Begleitung.

Die Familie
Edewecht, im April 2025

Statt Karten

Herzlichen Dank, an alle die sich in stiller Trauer in
so vielfältiger Weise mit uns verbunden fühlten,
ein besonderer Dank an die Firma Möbel Buss für
ihre Anteilnahme. Danke auch an Frau Pastorin
Sanda Hollatz für ihre sehr einfühlsame
Begleitung und dem Bestattungshaus Rohde &
Borchardt für die tröstliche Ausrichtung der
Trauerfeier und des warmherzigen Beistands.

Im Namen aller Angehörigen
Inge und Heiko Reinhard

Bad Zwischenahn, im April 2025

*"Traurig dich zu verlieren,
erleichtert dich erlöst zu wissen,
dankbar mit dir gelebt zu haben."*



Waltraut Röver
geb. Maas
* 4. 12. 1937 † 1. 3. 2025

Wir bedanken uns recht herzlich bei allen, die mit uns
Abschied nahmen von unserer Mutter, Schwiegermutter,
Oma, Uroma, Schwester, Schwägerin sowie Tante und
ihre Anteilnahme durch Wort, Schrift, Blumen und
Geldzuwendungen zum Ausdruck brachten.

Unser besonderer Dank gilt dem Bestattungshaus Bens
für die liebevolle Begleitung und die würdevolle
Bestattung, Frau Pastorin Roth für die herzlichen Worte
des Gedenkens in der persönlichen Trauerrede,
Michael Emser für die musikalische Untermalung
während der Trauerandacht und dem Gesang mit
Frau Roth zum Lied "Gute Reise", dem Blumenhaus
Antje Bruns für die farbenfrohe Gestaltung des
Blumenschmucks, dem Landhaus Diekmannshausen
für die Ausrichtung der Kaffeetafel und ein ganz großes
Dankeschön an das Wohn- und Pflegezentrum
Friesenhof in Rodenkirchen für die Betreuung in den
vier Jahren des Aufenthaltes sowie fürs Dasein vom
Ausbreiten der Flügel bis hin zum letzten Atemzug.

In Liebe und Dankbarkeit:
**Edeltraut geb. Röver und Heinz Hermann Neumann
Sonja und Malte mit Talea
Tanja**
Stadland-Seefeld, im April 2025



Eine große Lücke wird bleiben ...

Cornelia "Conni" von Aswegen
geb. Reimers
* 20. Januar 1958 † 12. Februar 2025

Das Unfassbare zu ertragen ist sehr schwer,
aber in dieser Trauer nicht alleine zu sein und so viel
herzliche Anteilnahme zu empfangen, gibt uns Kraft.
Dafür danken wir von ganzen Herzen.

Besonders bedanken möchten wir uns bei Frau Pastorin Claßen
für die tröstenden Worte in der Trauerandacht und dem
Bestattungshaus Bens für die gute Betreuung.

**Wilfried "Assi" von Aswegen
Nicole von Aswegen-Hansing**
Butjadingen-Burhave, im April 2025

WESER-EMS-WETTER

Viel Sonne und harmlose Wolken, trocken

Das Wetter im Tagesverlauf: Häufig scheint die Sonne, nur ab und zu ziehen ein paar lockere Wolkenfelder vorüber. Es bleibt den ganzen Tag über trocken. 15 bis 22 Grad werden erreicht. Der Wind weht schwach aus Nordost.

Bauern-Regel

Maikäfer, die im April schwirren, müssen im Mai erfrieren.

Aussichten: Morgen gibt es bei uns einen herrlichen Tag mit viel Sonnenschein. Die Temperaturen steigen auf 12 bis 14 Grad. Am Sonntag scheint die Sonne von einem strahlend blauen Himmel.

NO 3

14° 0°

Sonnabend

O 3

11° 0°

Sonntag

N 3

14° 1°

Montag

Biowetter: Zurzeit sind wenige Beschwerden auf das Wetter zurückzuführen. Der Organismus wird entlastet, viele Menschen sind gut gelaunt und ausgeglichen.

Deutsche Bucht, heute: Nordost 2 bis 3, in Böen 4 bis 5. Abends 3 bis 4. Sehr gute Sicht.

Nordseetemperatur: 7 Grad

Morgen: Ost 5 bis 6, in Böen 7 bis 9. Abends Nordost 4 bis 5. Mittlere Sicht.

So war das Wetter:

gestern Mittag

18° sonnig

vor 1 Jahr

14° Regen

vor 2 Jahren

9° wolkig

vor 3 Jahren

9° Regen

DEUTSCHLAND-WETTER

17°

Kiel

17°

Rostock

21°

Hamburg

18°

Oldenburg

21°

Hannover

20°

Berlin

20°

Magdeburg

23°

Köln

22°

Leipzig

20°

Dresden

22°

Frankfurt

21°

Nürnberg

23°

Stuttgart

19°

München

23°

Freiburg

17°

Rügen

20°

Berlin

21°

Hannover

22°

Leipzig

20°

Dresden

22°

Frankfurt

21°

Nürnberg

23°

Stuttgart

19°

München

23°

Freiburg

17°

Rügen

20°

Berlin

21°

Hannover

22°

Leipzig

20°

Dresden

22°

Frankfurt

21°

Nürnberg

23°

Stuttgart

19°

München

23°

Freiburg

17°

Rügen

20°

Berlin

21°

Hannover

22°

Leipzig

20°

Dresden

22°

Frankfurt

21°

Nürnberg

23°

Stuttgart

19°

München

23°

Freiburg

17°

Rügen

20°

Berlin

21°

Hannover

22°

Leipzig

20°

Dresden

22°

Frankfurt

21°

Nürnberg

23°

Stuttgart

19°

München

23°

Freiburg

17°

Rügen

20°

Berlin

21°

Hannover

22°

Leipzig

20°

Dresden

22°

Frankfurt

21°

Nürnberg

23°

Stuttgart

19°

München

23°

Freiburg

17°

Rügen

20°

Berlin

21°

Hannover

22°

Leipzig

20°

Dresden

22°

Frankfurt

21°

Nürnberg

23°

Stuttgart

19°

München

23°

Freiburg

17°

Rügen

20°

Berlin

21°

Hannover

22°

Leipzig

20°

Dresden

22°

Frankfurt

21°

Nürnberg

23°

Stuttgart

19°

München

23°

Freiburg

17°

Rügen

20°

Berlin

21°

Hannover

22°

Leipzig

20°

Dresden

22°

Frankfurt

21°

Nürnberg

23°

Stuttgart

19°

München

23°

Freiburg

17°

Rügen

20°

Berlin

21°

Hannover

22°

Leipzig

20°

Dresden

22°

Frankfurt

21°

Nürnberg

23°

Stuttgart

19°

München

23°

Freiburg

17°

Rügen

20°

Berlin

21°

Hannover

22°

Leipzig

20°

Dresden

22°

Frankfurt

21°

Nürnberg

23°

Stuttgart

19°

München

23°

Freiburg

17°

Rügen

20°

Berlin

21°

Hannover

22°

Leipzig

20°

Dresden

22°

Frankfurt

21°

Nürnberg

23°

Stuttgart

19°

München

23°

Freiburg

17°

Rügen

20°

Berlin

21°

Hannover

22°

Leipzig

20°

Dresden

22°

Frankfurt

21°

Nürnberg

23°

Stuttgart

19°

München

23°

Freiburg

17°

Rügen

20°

Berlin

21°

Hannover

22°

Leipzig

20°

Dresden

22°

Frankfurt

21°

Nürnberg

23°

Stuttgart

19°

München

23°

Freiburg

17°

Rügen

20°

Berlin

21°

Hannover

22°

Leipzig

20°

Dresden

22°

Frankfurt

21°

Nürnberg

23°

Stuttgart

19°

München

23°

Freiburg

17°

Rügen

20°

Berlin

21°

Hannover

22°

Leipzig

20°

Dresden

22°

Frankfurt

21°

Nürnberg

23°

Stuttgart

19°

München

23°

Freiburg

17°

Rügen

20°

Berlin

21°

Hannover

22°

Leipzig

20°

Dresden

22°

Frankfurt

21°

Nürnberg

23°

Stuttgart

19°

München

23°

Freiburg

17°

Rügen

20°

Berlin

21°

Hannover

22°

Leipzig

20°

Dresden

22°

Frankfurt

21°

Nürnberg

23°

Stuttgart

19°

München

23°

Freiburg

17°

Rügen

20°

Berlin

21°

Hannover

22°

Leipzig

20°

Dresden

22°

Frankfurt

21°

Nürnberg

23°

Stuttgart

19°

München

23°

Freiburg

17°

Rügen

20°

Berlin

21°

Hannover

22°

Leipzig

20°

Dresden

22°

Frankfurt

21°

Nürnberg

23°

Stuttgart

19°

München

23°

Freiburg

17°

Rügen

20°

Berlin

21°

Hannover

22°

Leipzig

20°

Dresden

22°

Frankfurt

21°

Nürnberg

23°

Stuttgart

19°

München

23°

Freiburg

17°

Rügen

20°

Berlin

21°

Hannover

22°

Leipzig

20°

Dresden

22°

Frankfurt

21°

Nürnberg

23°

Stuttgart

19°

München

23°

Freiburg

17°

Rügen

20°

Berlin

21°

Hannover

22°

Leipzig

20°

Dresden

22°

Frankfurt

21°

Nürnberg

23°

Stuttgart

19°

München

23°

Freiburg

17°

Rügen

20°

Berlin

21°

Hannover

22°

Leipzig

20°

Dresden

22°

Frankfurt

21°

Nürnberg

23°

Stuttgart

19°

München

23°

Freiburg

17°

Rügen

20°

Berlin

21°

Hannover

22°

Leipzig

20°

Dresden

22°

Frankfurt

21°

Nürnberg

23°

Stuttgart

19°

München

23°

Freiburg

17°

Rügen

20°

Berlin

21°

Hannover

22°

Leipzig

20°

Dresden

22°

Frankfurt

21°

Nürnberg

23°

Stuttgart

19°

München

23°

Freiburg

17°

Rügen

20°

Berlin

21°

Hannover

22°

Leipzig

20°

Dresden

22°

Frankfurt

21°

Nürnberg

23°

Stuttgart

19°

München

23°

Freiburg

17°

Rügen

20°

Berlin

21°

Hannover

22°

Leipzig

20°

Dresden

22°

Frankfurt

21°

Nürnberg

23°

Stuttgart

19°

München

23°

Freiburg

17°

Rügen

20°

Berlin

21°

Hannover

22°

Leipzig

20°

Dresden

22°

Frankfurt

21°

Nürnberg

23°

Stuttgart

19°

München

23°

Freiburg

17°

Rügen

20°

Berlin

21°

Hannover

22°

Leipzig

20°

Dresden

22°

Frankfurt

21°

Nürnberg

23°

Stuttgart

19°

München

23°

Freiburg

17°

Rügen

20°

Berlin

21°

Hannover

22°

Leipzig

20°

Dresden

22°

Frankfurt

21°

Nürnberg

23°

Stuttgart

19°

München

23°

Freiburg

17°

Rügen

20°

Berlin

21°

Hannover

22°

Leipzig

20°

Dresden

22°

Frankfurt

21°

Nürnberg

23°

Stuttgart

19°

München

23°

Freiburg

17°

Rügen

20°

Berlin

21°

Hannover

22°

Leipzig

20°

Dresden

22°

Frankfurt

21°

Nürnberg

23°

Stuttgart

19°

München

23°

Freiburg

17°

Rügen

20°

Berlin

21°

Hannover

22°

Leipzig

20°

Dresden

22°

Frankfurt

21°

Nürnberg

23°

Stuttgart

19°

München

23°

Freiburg

17°

Rügen

20°

Berlin

21°

Hannover

22°

Leipzig

20°

Dresden

22°

Frankfurt

21°

Nürnberg

23°

Stuttgart

19°

München

23°

Freiburg

17°

Rügen

20°

Berlin

21°

Hannover

22°

Leipzig

20°

Dresden

22°

Frankfurt

21°

Nürnberg

23°

Stuttgart

19°

München

23°

Freiburg

17°

Rügen

20°

Berlin

21°

Hannover

22°

Leipzig

20°

Dresden

22°

Frankfurt

21°

Nürnberg

23°

Stuttgart

19°

München

23°

Freiburg

17°

Rügen

20°

Berlin

21°

Hannover

22°

Leipzig

20°

Dresden

22°

Frankfurt

21°

Nürnberg

23°

Stuttgart

19°

München

23°

Freiburg

17°

Rügen

20°

Berlin

21°

Hannover

22°

Leipzig

20°

Dresden

22°

Frankfurt

21°

Nürnberg

23°

Stuttgart

19°

München

23°

Freiburg

17°

Rügen

20°

Berlin

21°

Hannover

22°

Leipzig

20°

Dresden

22°

Frankfurt

21°

Gartenzeit

IM OLDENBURGER LAND

Ausgabe 04/2025

NWZ

Bienen & Co. richtig unterstützen

Auch drinnen
im Grünen leben

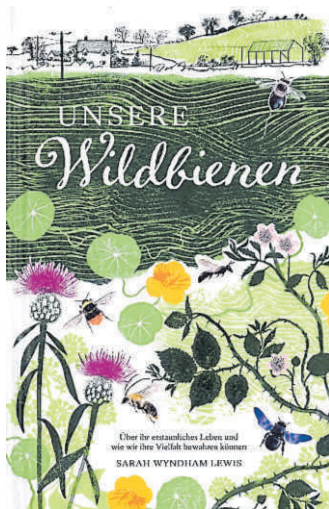
Gesund in den Frühling

Immer fruchtbarer Boden

„Unsere Wildbienen“ – ein Einblick

BUCHTIPP Arten entdecken und bewahren – warum Wildbienen Schutz brauchen

Der weltweite Rückgang der Insektenzahlen ist längst als Schlüsselindikator für die Umweltkrise anerkannt. Vor allem den Bienen und ihrer Bedeutung für die Menschheit und die Natur wurde in diesem Zusammenhang in den Medien viel Aufmerksamkeit entgegengebracht. Auf der einen Seite freut das Sarah Wyndham Lewis, die zusammen mit ihrem Mann in der englischen Grafschaft Essex eine nachhaltige Imkerei betreibt, auf der anderen findet sie es bedenklich, dass zumeist nur über die Honigbienen berichtet wird. Diese dominieren durchweg die Schlagzeilen und werden als Stellvertreter für alle Bienen gesehen. Dabei gibt es auf der Welt etwa 25.000 Bienenar-



„Unsere Wildbienen“ bietet detaillierte Artenporträts, die die Vielfalt und Bedeutung dieser Insekten für unser Ökosystem hervorheben.

BILD: LANDWIRTSCHAFTSVERLAG

ten, die sich zum Teil deutlich unterscheiden. Nur sieben Arten davon sind Honigbienen, also etwa 0,03 Prozent. Und zu denen macht Wyndham Lewis in ihrem neuen Buch „Unsere Wildbienen“ eine für viele überraschende Aussage: „Egal, was die Medien und Marketingleute sagen, Honigbienen sind nicht vom Aussterben bedroht ... Das liegt daran, dass es – wie bei Hühnern und Schafen – Haustierarten gibt, deren Anzahl weitgehend vom Menschen kontrolliert wird. Wo Bienenstöcke verloren gehen – etwa durch schlechte Bewirtschaftung, Hunger, Krankheit und/oder andere Umweltbelastungen, können sie durch Zuchtprogramme ersetzt werden.“ Da viele Unternehmer heute mittlerweile mit ihren Stöcken Obst- und anderen Bauern sehr lukrativ Bestäuberdienste anbieten, ist ihre Anzahl weltweit in den letzten Jahren sogar noch gestiegen. Immer mehr Umweltschützer sehen in dieser Dichte an – oft importierten – Honigbienen sogar eine wachsende Herausforderung für heimische Wildbienen und andere Bestäuberarten, die sich mit ihnen die schrumpfenden Nahrungsressourcen teilen müssen.

für ihre Brut eigene Nester anlegen, auch Kuckucksbienen gibt, die ihre Eier in das Nest eines ausgewählten Wirtes schmuggeln?

Faszinierende Vielfalt

Von der Großen Wollbiene über die Rotpelzige Sandbiene bis zur Gemeinen Trauerbiene – im Buch finden sich 25 ausführliche Porträts, die einen guten Querschnitt über die hier heimischen Arten geben sollen. Daneben werden außerdem acht Hummelarten näher vorgestellt. „Unsere Wildbienen“ will aber nicht nur aufklären, darin findet man auch viele praktische Anleitungen, Ideen und Tipps, wie sich der eigene Garten oder auch der Balkon zu einem (wild)bienenfreundlichen Raum machen lässt.

Sarah Wyndham Lewis

Unsere Wildbienen

Landwirtschaftsverlag, 2025
208 Seiten, 22 x 14,4 cm, zahlreiche Abbildungen, gebunden

ISBN 978-3-7843-5793-5

Preis: € 22,00

Quelle: GPP

*Wir verkaufen Töpfe,
die Gärten wirklich schöner machen!*



Whichford Töpfe

Sie gelten als die schönsten Terracotta-Töpfe der Welt! Dem stimmen wir aus vollem Herzen zu - zeitlos schön, von Hand gefertigt und absolut frostfest. Keine Massenware, sondern jeder Topf einzigartig! Letzte Woche kam endlich unsere neue Lieferung aus England. Wir sind sehr stolz darauf, dass wir auch in diesem Jahr zu den handverlesenen Betrieben gehören, die diese Schönheiten verkaufen dürfen.



SCHACHTSCHNEIDER

Norddeutschlands größtes Pflanzensortiment

Iserloyer Straße 2 · 27801 Dötlingen-Aschenstedt

Tel. 04433/919100 · www.schachtschneider.com

Mo. – Fr. 9.00 – 18.00 Uhr und Samstag 9.00 – 17.00 Uhr

Die spannende Welt der Wildbienen

Ein wesentliches Ziel von Wyndham Lewis' Imkerei ist es, ein ökologisches Gleichgewicht zwischen bewirtschafteten und wilden Bienenpopulationen in der Region zu erhalten. Dazu gehört auch ihre Beteiligung an verschiedenen pädagogischen und wissenschaftlichen Projekten sowie ihre Mitarbeit an zahlreichen Bestäubergeräten, die im privaten und öffentlichen Raum angelegt wurden. Mit ihrem Buch will sie darüber hinaus Interesse für die Wildbienen wecken und ein Grundlagenwissen vermitteln. Wussten Sie beispielsweise, dass es neben Sozialen Bienen, die einen Staat bilden, und Solitärbienen, die

IMPRESSUM

Herausgeber und Verlag:

Nordwest-Zeitung
Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG
Postfach 7161 · 26051 Oldenburg
www.NWZonline.de

Geschäftsführung:

Stephanie von Unruh,
Thorben Meiners

Anzeigenservice:

Nordwest Media
Vermarktungsgesellschaft
Leitung Stephanie von Unruh

Redaktion:

Janine Schulze
Tel. 0441 - 9988-4663
janine.schulze@nwzmedien.de

Bildnachweis:

Freepik

Layout:

Thomas Nußbaum/
Kanalmanagement

Satz:

dtp- u. mediaservice GmbH

Druck:

WE-Druck GmbH & Co. KG
Wilhelmshavener Heerstraße 270,
26125 Oldenburg

LESERAKTION: LIEBLINGSFOTO DER WOCHE



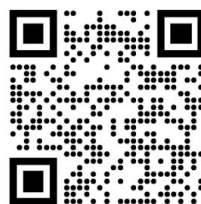
BILD: SABINE ELLBEL

So ein Insektenhotel ist eine einfache Möglichkeit viele verschiedene Insekten zu unterstützen. „Jeder kann etwas dazu beitragen“, schreibt uns Sabine Ellbel zu diesem Bild von ihrer „Insekten-Immobilie“. Beim NABU gibt es hilfreiche Anleitungen für alle handwerklich Begabten. Schicken auch Sie uns Ihr Lieblingsfoto an gartenzeit@nwzmedien.de

Liebe Leserinnen,
liebe Leser!

Wussten Sie, dass es viele Bienenarten gibt, die bedroht sind? Honig- und Wildbienen sind unglaublich wichtig für das Ökosystem, weshalb wir alle zu ihrem Schutz beitragen sollten. Es gibt viele Möglichkeiten die verschiedenen Arten zu unterstützen. Haben Sie sich schon mal gefragt, warum es eine so große Auswahl an Erden und Düngern gibt? Wir haben Experten befragt und einen spannenden Einblick in die Welt fruchtbarer Böden erhalten und hilfreiche Tipps bekommen. Wer sich auch drinnen ein grünes Zuhause schafft, nimmt damit positiven Einfluss auf sein Wohlbefinden. Das Schöne: Zimmerpflanzen können ganz einfach vermehrt werden. Wie, erfahren Sie in der heutigen Ausgabe. Außerdem haben wir Tipps wie Sie gesund und voller Energie durch den Frühling kommen, damit Sie Gartensaison voll auskosten können. Vergessen Sie bei all der Gartenarbeit nicht, sich auch mal etwas Gutes zu tun.

Viel Spaß beim Lesen und
Entdecken wünscht
Janine Schulze



TAG DER OFFENEN TÜR

05.+06. April 2025
Bad Zwischenahn | Kampweg 1

Sa.+So.*
von 9:00 bis
16:00 Uhr

EGO TR3801E-B Akku-Rasentraktor

- 98 cm Schnittbreite
- Flächenleistung bis 10.000 m²
- 8 Schnitthöhen von 25 – 100 mm
- 300 l Fangkorvvolumen
- Inkl. Schnell-Ladegerät CHV 1600E

Jubiläumspaket

- Inkl. 4 x Akku BA 5600T (10 Ah)
- Inkl. 2 x Akku BA 1400T (2,5 Ah)
- Inkl. 1 x Ladegerät CH2100E
- Inkl. EGO ST1510 Freischneider

4.999 €

statt 5.877 €

Sie sparen
878 €

Finanzierung
151 €/Monat
(36 Monate)**



EGO LM1700E-SP Akku-Rasenmäher

- 42 cm Schnittbreite
- Bis zu 480 m² Flächenleistung
- 7 Schnitthöhen von 20-80 mm
- Variabler Radantrieb
- 55 Liter Fangkorb
- Inkl. Akku BA2242T (4 Ah) und Ladegerät CH2100E

649 € EGO

statt 891 €

Jeweils gratis
dazu: Astschere
CHT 2001E
im Wert von
99,-€

** Finanzierungsangebot auf den jeweiligen Angebotspreis, Vertragslaufzeit: 36 Monate, effektiver Jahreszins 5,9%, ohne Anzahlung, Bonität vorausgesetzt, Partner ist die CRONBANK AG, Postfach 10 22 63, 63268 Dreieich.

Bad Zwischenahn
Kampweg 1 | Tel. 04403 98330

* Beratung und Verkauf nur zu den gesetzlichen Ladenöffnungszeiten.

150 JAHRE STAVERMANN
Technik rund ums Grün.

www.stavermann.de

Bienen gehen uns alle an

NISTHILFEN Bienenhaus schafft Zugang zur Insektenwelt - natürliche Strukturen

VON HILDBURG BRUNKEN

WIEFELSTEDE – Eine Welt ohne Äpfel, Birnen, Kirschen, Erdbeeren ist kaum vorstellbar. Wie wäre unsere Erde ohne Bienen? Der Trend zu pflegeleichten Hausgärten sowie landwirtschaftliche Monokulturen und ebenso kontinuierliche wachsende Flächen für Wohngebiete und Gewerbe schmälern das Nahrungsangebot und die Nistmöglichkeiten unserer Insekten. Wild- und Honigbienen haben eine bedeutende Rolle im Ökosystem und sind verantwortlich für die Bestäubung unzähliger Pflanzen. Doch sie sind gefährdet oder gar vom Aussterben bedroht, weil ihnen die Nahrungsquellen entzogen werden. „Die Biene ist nach dem Rind und dem Schwein das dritt wichtigste Nutztier“, macht Holger Böttjer die im-



Bettina und Holger Böttjer.

BILD: PRIVAT

mens wichtige Bedeutung deutlich. Die Hobbyimker Bettina und Holger Böttjer führen in der Region rund 18 Völker, und gehen in ihrer Einschätzung noch weiter: „Würden die etwa 145.000 Imker – und hier

sind es in der Fläche überwiegend die Hobbyimker – die Honigbienen nicht gegen die Varroamilbe behandeln, würde die Anzahl der rund eine Million Völker in Deutschland in wenigen Jahren bedrohlich

sinken.“ In der Folge wäre unmittelbar eine Bestäubung unserer Nutzpflanzen nicht mehr ausreichend.

Bedeutung der Hobbyimker

Wie das Ehepaar Böttjer betont, sorgen Hobbyimker mit durchschnittlich jeweils drei bis sechs Völkern in ganz Deutschland für die Bestäubung in der Fläche. Wichtig sei es auch, die Gartenflächen insektenfreundlich zu gestalten, um Lebensräume für viele Tiere zu schaffen. Und: sich entsprechendes Wissen in Theorie und Praxis anzueignen, sei Voraussetzung für die Bienenhaltung. „Wir haben bei einer Imkermeisterin ein Jahr lang Kurse belegt und sind dann 2018 ganz klein mit einem Volk angefangen“, so Bettina

FORTSETZUNG AUF SEITE 5 ►

Stiga – Husqvarna – Honda – Kränzle – Toro – MX



BUNJES
Motorgeräte GmbH & Co. KG

Garreler Straße 140
26203 Wardenburg
0 44 07 - 9 13 80 10

www.bunjes-motorgeraete.de

**SAISON-
ERÖFFNUNG**
06. APRIL 2025
10 – 18 UHR

**Tolle
Angebote,
Verpflegung,
Hüpfburg & Verlosung!**



Yanmar – Tielbürger – Eliet – Posch – Kwern – Ferrari



Eine Honigwabe.

BILD: PRIVAT

► FORTSETZUNG VON SEITE 4

Böttjer. Hobbyimker müssen im Imkerverein gemeldet sein, bei der Landwirtschaftskammer registriert und dem Veterinäramt mitteilen, wo die Bienenvölker stehen. Das Ehepaar Böttjer ist Mitglied im Imkerverein Rastede-Elsfelth e.V., dem rund 150 Mitglieder angehören. Hier werden regelmäßig auch Vorträge zu speziellen Themen von Referenten angeboten. Außerdem sei der Verein auch Dreh- und Angelpunkt für den allgemeinen Austausch rund um Bienen. Wichtiges Thema sei immer, welche Behandlungskonzepte gegen die Varroamilbe verbessert und umgesetzt werden sollten. „Die aus Asien eingeschleppte parasite Varroamilbe ist der gefährlichste Feind der Honigbiene, da diese schon die Brut massiv schädigt. Ohne Hilfe überleben diese Völker den nächsten Winter nicht. Aus USA können mit dem importierten Honig leider auch Sporen der Amerikanischen Faulbrut (AFB) nach Deutschland gelangen. Der Ausbruch der AFB ist zwar in Deutschland selten - und für den Menschen ungefährlich, ist aber dann immer eine meldepflichtige Seuche. Verbreitung finden die

AFB-Sporen aus Gläsern (nicht EU-Honig) in Altglascontainern. Zum Schutz der Bienenvölker werden bei einem Ausbruch der AFB sofort vom Veterinäramt Sperrbezirke im Flugradius der Bienen von circa drei bis fünf Kilometern angeordnet. Solange, bis die Gefahr behoben wurde. Bienenseuchen-Sachverständige stehen den Imkern in dieser Krise mit ihrem geschulten Fachwissen - bis zu einer erfolgreichen Behebung der Gefährdung - zur Verfügung“, so die Fachleute. „Wer glaubt, Hobbyimker können mit dem Verkauf von Honig Geld verdienen, der täuscht sich - Geld kann man damit nicht verdienen“, weiß das Ehepaar, dem es wie allen anderen Hobbyimkern auch nicht darum geht - sie alle haben - neben ihrem schönen Hobby - die große Bedeutung als Nutztier für die Umwelt und Bevölkerung und deren Erhaltung im Blick. Sehr erfreut sind sie, dass sich auch viele junge Menschen engagieren: „Das ist eine ganz tolle Entwicklung der letzten Jahre“, so Holger Böttjer.

Nisthilfen und Insektenhotels

Jede Nisthilfe sei eine

Unterstützung, es könne wenig falsch gemacht werden. Der NABU biete entsprechende Bauanleitungen an. Ein wilder Naturgarten mit natürlichen Nistmöglichkeiten sei immer die optimale Lösung, um die Insekten zu unterstützen. Auch auf kleinem Raum könne man Wildbienen eine Nisthilfe zur Verfügung stellen. Sie sind einfach zu installieren und können selbst in kleinsten städtischen Gärten oder auf Balkonen platziert werden. Nisthilfen sind nicht nur eine hervorragende Möglichkeit, Wildbienen zu unterstützen und zur Erhaltung der Artenvielfalt beizutragen, sondern sie bieten auch eine einzigartige Möglichkeit, diese faszinierenden Insekten aus nächster Nähe zu beobachten. „Wer sich unsicher mit dem Bau ist, kann sich im örtlichen Handel fertige Nisthilfen für diverse Insekten, Wildbienen und Hummeln besorgen“, so der Bienen-Fachmann.

Wassertränken

„Wegen der immer längeren Trockenphasen leiden und sterben viele Insekten und dann die Vögel wegen Wasser- und Futtermangel. Jeder kann Hilfe leisten und im Halbschatten eine einfache Tränke - ein Gefäß mit Schwimmhilfen, wie Stöcker, Korken oder Kieselsteine - aufstellen. Jeden Tag Wasser nachfüllen und auch mal die Tränke reinigen“,



Bienen im offenen Bienenstock.

BILD: PRIVAT

erklärt das Ehepaar Böttjer und betont, dass zum Beispiel ein Bienenvolk am Tag bis zu einem halben Liter Wasser benötige.

Motivation und Herzblut

„Das Wissen, das wir vor sieben Jahren erlernt haben, hat uns einen guten Start ermöglicht, sodass wir heute eine Größenordnung von einer Million Bienen in unseren Völkern bearbeiten und unterstützen. Wichtig ist uns auch, unser Wissen mit vielen Menschen zu teilen. Das gelingt bei der Honigverkostung mit unseren sehr interessierten Kunden und wird auch im Imker-Verein praktiziert“.

motorgeraete-ludewigs.de



MOTORGERÄTE LUDEWIGS

Inh.: Jörg Ludewigs · Mittelorter Straße 16 · 26939 Ovelgönne
Telefon: 04480/9195200 · info@motorgeraete-ludewigs.de



Mähroboter RMI 422



949,- €

- Schneidet, zerkleinert und düngt durch Mulchmäherwerk
- Für bis zu 800 m² große Rasenflächen und Steigungen bis 35 %
- Selbstständiges Abarbeiten des dynamischen Mähplans
- Integrierter Regensensor
- Vollautomatischer Mähroboter

100 Jahre

Natürlich, kreativ & leidenschaftlich
1925 - 2025



Zeit für Ihren Teich
Die passenden
Wasserpflanzen
für jede
Gartenteichzone

Gärtnerei Lameyer · Hagenstraße 27 · 26316 Varel
☎ 04451 - 5708 · www.gaertnerei-lameyer.de
Geöffnet: Mo - Sa: 8 - 18 Uhr · So: 10 - 12 Uhr



BLUMEN | GARTEN | WOHNEN

Damit es summt und brummt

ARTENVIELFALT Der Garten als Buffet für Insekten – Tipps und Inspiration

Dass viele Wildbienenarten, darunter wichtige bestäubende Insekten, alarmierend vom Aussterben bedroht sind, ist mittlerweile weitläufig bekannt. Als „süße“ Sympathieträger werden sie häufig als Erste genannt, wenn es um den dramatischen Rückgang der Insektenvielfalt geht. Doch sie sind nur eine Gruppe von vielen, die langsam verschwinden. Ebenso unentbehrlich für ein funktionierendes Ökosystem sind Käfer, Schwebfliegen, Schmetterlinge und viele weitere Insekten. Sie tragen maßgeblich zum Erhalt unserer grünen Umwelt bei. Durch ihre Bestäubungsarbeit sichern sie die Nahrungsgrundlage für Mensch und Tier, als Nützlinge haben sie entscheidende Bedeutung in der Forst- und Landwirtschaft, sie tragen zur Fruchtbarkeit des Bodens bei und sind als Nahrungsquelle für andere Tiere essentiell. Um dem Schwund entgegenzuwirken, ist es wichtig, Insekten gezielt Lebensräume und Nahrung zu bieten. Auch Gartenbesitzer können hier ihren Beitrag leisten. Jeder Quadratmeter zählt!

Wie wird mein Garten zum Buffet?

Für die Förderung der Artenvielfalt sind Grünflächen mit ausreichend Nahrung und Nistmöglichkeiten entscheidend. Das lässt sich im eigenen Garten ganz einfach durch die Auswahl geeigneter Pflanzen umsetzen. Dazu gehören vor allem Gewächse, die über einen längeren Zeitraum blühen und reichlich Pollen und Nektar bieten, den Insekten nutzen können. „Stark gefüllte Blüten, wie sie beispielsweise bei einigen Zuchtrosen vorkommen, sind ökologisch gesehen weniger wertvoll, da die Staubgefäße durch die üppige Blütenpracht von Bienen, Hummeln und Co. kaum erreichbar sind oder durch Züchtungen sogar ganz fehlen können. Stattdessen sollte man auf ungefüllte Blütenpflanzen zurückgreifen, wie etwa die Wildrose und andere



Stark gefüllte Blüten sind ökologisch gesehen weniger wertvoll, da die Staubgefäße durch die üppige Blütenpracht von Bienen, Hummeln und Co. kaum erreichbar sind oder durch Züchtungen sogar ganz fehlen können. Stattdessen sollte man auf ungefüllte Blütenpflanzen zurückgreifen. BILD: GPP/BGL



Es gibt Pflanzen, die nicht wegen ihrer Blüten, sondern anderer Vorzüge ökologisch sehr wertvoll sind – so zum Beispiel Gräser. Sie bieten ideale Nistplätze oder dienen selbst als Nahrung.

BILD: GPP/BGL

Gehölze sowie Stauden“, erklärt Uschi App vom Bundesverband Garten- und Landschaftsbau (BGL). Es gibt jedoch auch Pflanzen, die nicht wegen ihrer Blüten, sondern anderer Vorzüge ökologisch sehr wertvoll sind – so zum Beispiel Gräser. Sie bieten ideale Nistplätze oder dienen selbst als Nahrung. Viele Raupen, wie die des Schachbrettfalters, sind auf Gräser angewiesen, aber auch Heuschreckenarten, wie das große Heupferd, ernähren sich gerne von ihnen. Letztere bedienen sich zudem an Insektenlarven und kleinen Raupenarten, was sie zu tollen Nützlingen im Garten macht. Zusätzlich unterstreicht Uschi App: „Da nicht alle Insekten die gleichen Pflanzen bevorzugen, ist ne-

ben der richtigen Auswahl auch eine große Vielfalt entscheidend.“

Gerade im Sommer kann das Nektar- und Pollenangebot rapide abnehmen. Wenn die frühblühenden Stauden sowie die Bäume und Sträucher verblüht sind und vielerorts die Rasenflächen regelmäßig abgemäht werden, bleibt oft wenig Buntes und Nützliches für Insekten übrig. Daher ist es umso wichtiger, den Garten das ganze Jahr über mit blühenden Pflanzen zu gestalten. In den heißen Monaten kann Lavendel (*Lavandula angustifolia*) eine große Hilfe sein. Diese mediterrane Pflanze ist nicht nur an die wärmer und trockener werdenden Sommer angepasst, sondern bietet auch Bienen und Schmetterlingen reichlich Futter – ebenso wie die Sonnenblume (*Helianthus annuus*), der Echte Quendel (*Thymus pulegioides*) und viele mehr.

Heimisch hilft

„Wer unsere heimischen Insekten unterstützen will, greift am besten auch zu heimischen Pflanzen. Diese sind den Sechsheinern vertraut, werden von ihnen bevorzugt und sind oft sogar unentbehrlich für sie“, so Uschi App. Viele Insekten sind auf bestimmte Pflanzenarten spezialisiert, ohne die ihr Überleben nicht möglich wäre. Ein Paradebeispiel ist die Glockenblumen-Scherenbiene, die exklusiv auf

Glockenblumenarten angewiesen ist. Andere heimische Pflanzenarten, die besonders bienenfreundlich sind, sind der Ackerrittersporn (*Consolida regalis*) oder der Winterling (*Eranthis hyemalis*). Schmetterlinge hingegen lassen sich gerne auf der schönen Mochusmalve (*Malva moschata*) oder der Traubenskabiose (*Scabiosa columbaria*) nieder, während Schwebfliegen vor allem gelbe Blüten wie die der Sumpfdotterblume (*Caltha palustris*) bevorzugen. Wer genug Platz im Garten hat, kann auch eine „wilde Ecke“ schaffen – schon ein kleiner Bereich reicht dazu aus. Wichtig ist nur, dass dieser nicht gemäht und nur selten betreten wird, damit sich die Flora und Fauna dort frei entwickeln kann. Hier ist eine neue Sicht gefragt, denn einige Pflanzen, die viele eher als „Unkraut“ kennen, sind für Insekten oft eine wahre Delikatesse. Die Brennnessel zum Beispiel dient mehr als dreißig Schmetterlingsraupen als wichtige Nahrungsquelle – Bienen sowie Schmetterlinge sind regelmäßige Besucher von Klee. Darüber hinaus bieten unberührter Boden, ungeschnittene Gewächse und abgestorbene Pflanzenteile ungestörte Nistplätze und Platz zum Überwintern.

Eine vielfältige Auswahl an futterbietenden Pflanzen, die sorgfältig und standortangepasst zusammengestellt ist, bereichert nicht nur die Insektenwelt, sondern auch unser gesamtes Ökosystem und letztendlich auch das Wohlbefinden der Menschen. „Bei diesem Thema wird jedoch oft übersehen, dass es nicht ausschließlich darum gehen muss, nur ökologisch wertvolle Pflanzen anzubauen“, erklärt Uschi App. „Es dürfen auch gefüllte Rosen, Pompon-Dahlien oder die exotische Fuchsie angepflanzt werden. In einem ausgewogenen Gartenkonzept wachsen nützliche und eher dekorative Pflanzen im Gleichgewicht.“ Weitere Informationen finden sich auf

→ www.mein-traumgarten.de

Quelle: GPP/BGL

Gültig bis zum 11.04.25



Wir eröffnen die GARTEN-SAISON!



Alu-Terrassendächer
zu absoluten
Tiefstpreisen sichern!

20% Rabatt

auf alle Terrassendächer und Sommergärten
Kostenloses Außmaß möglich, preiswerte
Montage, super schnelle Lieferung. Über 1000
weitere Modelle lieferbar!

5x3m (BxT) inkl. Stegplatten 1849.-
5x3m (BxT) inkl. 8mm VSG Glas 2849.-

5x3,5m (BxT) inkl. Stegplatten 1949.-
5x3,5m (BxT) inkl. 8mm VSG Glas 3299.-

6x3,5m (BxT) inkl. Stegplatten 2149.-
6x3,5m (BxT) inkl. 8mm VSG Glas 3549.-

6x4m (BxT) inkl. Stegplatten 2249.-
6x4m (BxT) inkl. 8mm VSG Glas 3949.-

Zaun der Woche!



Bohlenzaun „Tytus“ 44.99
Breite 180cm x Höhe 180cm, kdi, gerade

lfd. 1.99 mtr.
Terrassendiele Douglasie
B-Sortierung
28x145x2000mm 3.98
28x145x2500mm 4.98
28x145x3000mm 5.97
Dazu die passende Unterkonstruktion
45x70x2000mm 3.98
45x70x2500mm 4.98
45x70x3000mm 5.97



Gerätehaus „Rom“/„Denver“

Breite 200cm x Tiefe 200cm, 28mm Wandstärke

Gerätehaus „Paris“/„Montreal“

Breite 250cm x Tiefe 220cm, 28mm Wandstärke

Blockhaus „London“/„Toronto“

Breite 300cm x Tiefe 250cm, 28mm Wandstärke

Blockhaus „Athen“/„Vancouver“

Breite 250cm x Tiefe 300cm, 28mm Wandstärke

Blockhaus „Madrid“/„Ontario“

Breite 250cm x Tiefe 300cm, 28mm Wandstärke

statt 1.499,00€*
* UVP des Herstellers

849.-

statt 1.749,00€*
* UVP des Herstellers

899.-

statt 1.849,00€*
* UVP des Herstellers

999.-

statt 1.849,00€*
* UVP des Herstellers

999.-

statt 2.419,00€*
* UVP des Herstellers

1111.-

Garten König GmbH - Sitz der Gesellschaft: 26215 Wiefelstede - HRB 205287

Bremer Heerstr. 575, 26135 Oldenburg
Hauptstr. 40, 26215 Wiefelstede

Telefon: 0441 / 35036702
Telefon: 04402 / 9392590

E-Mail: oldenburg@der-gartenkoenig.de
E-Mail: wiefelstede@der-gartenkoenig.de

Öffnungszeiten: Mo-FR: 9.00-18.00 Uhr, SA: 9.00-14.00Uhr

*Unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers. Alles Abholpreise ohne Dekoration. Abb. können vom Original abweichen. Alle Maße sind Ca. Maße. Technische Änderungen und Irrtümer, sowie Farbabweichungen vorbehalten. Alle Häuser sind unbehandelte Bausätze. Nur solange der Vorrat reicht!



statt 89,00€*
* UVP des Herstellers

49.99.-

Dichtzaun mit Rundbogen

Breite 180cm x Höhe 180cm, kdi, gebogen

Gartenhaus der Woche!



statt 2.199,00€*
* UVP des Herstellers

1299.-

Blockhaus „Nizza“

Breite 390cm x Tiefe 300cm,
28mm Wandstärke

So bereiten Zimmerpflanzen lange Freude

RATGEBER Vier Tipps einer Expertin für die richtige Pflanzenpflege

Schöne und gesunde Zimmerpflanzen bereiten lange Freude - dazu ist aber die richtige Pflege wichtig. Vier wertvolle Tipps kommen von Expertin Anita Dittmeier vom Pflanzgefäße- und Substrate-Hersteller Lechuza:

1. Richtiges Gießen

Eines der häufigsten Probleme ist übermäßiges Gießen. Wenn die Wurzeln der Pflanzen über einen längeren Zeitraum im Wasser stehen, entsteht Staunässe, die dazu führen kann, dass die Wurzeln faulen. Deshalb sollte zwischen dem regelmäßigen Gießen mit kalkarmem Wasser immer eine Trockenphase eingehalten werden. Bei Zimmerpflanzen mit mittlerem Wasserbedarf ist Gießen in etwa einmal pro Woche ausreichend. Die praktischen Lechuza-Gefäße mit Wasserstandsanzeiger helfen, den Überblick über die vorhandene Wassermenge im integrierten Reservoir zu behalten. So werden die Wurzeln gleichmäßig mit Feuchtigkeit versorgt und Staunässe im Gefäßboden wird vermieden.

2. Standort sollte passend sein

Bei der Platzierung der Pflanzen sollte geprüft werden, welche Faktoren für den richtigen Platz wichtig sind. Viele Zimmerpflanzen freuen sich über ausreichend Licht und fühlen sich auf der Fensterbank wohl. Doch nicht alle Grün-



Damit Zimmerpflanzen gesund bleiben und lange Freude bereiten, müssen sie richtig gepflegt werden. Tipps dazu kommen von einer erfahrenen Pflanzenexpertin. BILD: DJD/LECHUZA

pflanzen vertragen direkte Sonneneinstrahlung, was vor allem in den Sommermonaten zu beachten ist. Auch auf Zugluft und starke Temperaturschwankungen reagieren viele Pflanzen empfindlich. Mit einem Platz in der Nähe eines Fensters liegt man meist richtig.

3. Regelmäßig Umtopfen

Um das Wachstum der Pflanzen zusätzlich zu fördern, sollten sie bei Bedarf alle zwei bis drei Jahre umgetopft werden. Dafür eignet sich die Zeit nach der Winterruhe im Februar oder März, da bei steigenden Temperaturen und zunehmenden Sonnenstunden das Wachstum neu angekurbelt wird. Dabei muss es nicht immer handelsübliche Blumenerde sein. Eine gute Alter-

native sind mineralische Pflanzsubstrate wie etwa Pon. Diese sind aufgrund ihrer mineralischen Basis strukturstabil und können sich im Vergleich zu Erde nicht verdichten oder verklumpen. Diese mineralischen Substrate bieten zudem keine Angriffsfläche für Pilze oder Schädlinge wie Trauermücken und sind deshalb auch für Allergikerinnen und Allergiker geeignet.

4. Nährstoffreiches Düngen

Da Pflanzen die begrenzten Nährstoffe aus der Erde zie-

hen, ist es bei Zimmerpflanzen wichtig, regelmäßig zu düngen. Hochwertig zusammengesetzte Langzeit- und Flüssigdünger gehen auf die individuellen Bedürfnisse verschiedenster Pflanzenarten ein und liefern ihnen die Nährstoffe, die sie benötigen.

Selbst wenn man also keinen grünen Daumen hat, gelingt es mit diesen einfachen Tipps, sich ein kleines Pflanzen-Paradies zu schaffen, das wenig Arbeit macht, das Raumklima verbessert und für gute Laune sorgt.

Quelle: DJD



Um das Wachstum der Pflanzen zusätzlich zu fördern, sollten sie bei Bedarf alle zwei bis drei Jahre umgetopft werden. Dabei muss nicht immer handelsübliche Blumenerde zum Einsatz kommen, eine gute Alternative sind mineralische Pflanzsubstrate. BILD: DJD/LECHUZA



HEIPY
Blumen • Deko • Posten

**50% auf alle
Osterdekoartikel.**

30% Plastiktöpfe und Untersetzer, Blumenkästen und Untersetzer, Mauerkübel und Mauereimer, Fiberglastöpfe, Zuckerhutficken, Nordmantannen und Fichten egal welche Größe, Regenwassertonnen 200 Liter mit Deckel und Hahn, Hochbeet mit Deckel aus Kunststoff, Tierartikel wie Hundebetten und Katzenkratzbäume etc.

Viele versch. Blumen + Sträucher + Gemüsepflanzen und Erden vorrätig.

Neuenburger Str. 45 • 26340 Zetel • Tel.: 01 76 / 23 66 10 82 • heipy@ok.de
durchgehend geöffnet: Mo. – Fr. 9 – 18 Uhr • Sa. 9 – 16 Uhr • So. 10 – 13 Uhr

Angebote solange der Vorrat reicht

Das kleine Glück auf der Fensterbank

ZIMMERPFLANZEN Phalaenopsis-Orchideen können mit und ohne Blüten erfreuen

Über das Glück haben sich schon viele kluge Köpfe Gedanken gemacht: „Glück ist kein Geschenk der Götter, sondern die Frucht innerer Einstellung“, sagte beispielsweise der deutsch-amerikanische Psychoanalytiker Erich Fromm (1900-1980). Der französische Schriftsteller André Gide (1869-1951) mutmaßte: „Wer andere glücklich macht, wird glücklich.“ Und auch der berühmte Arzt und Philosoph Albert Schweitzer (1875-1965) wird gern mit den Worten „Glück ist das einzige, das sich verdoppelt, wenn man es teilt“ zitiert. „Scherben bringen Glück“, meinte dagegen die Queen of Crime Agatha Christie (1890-1976), „...aber nur dem Archäologen!“

Ein grünes Zuhause bringt Glück

Was jemand für sich als persönliches Glück empfindet, ist individuell ganz verschieden. Oft sind es jedoch gerade die kleinen Dinge im Alltag, die uns glücklich machen – eine liebevolle Aufmerksamkeit vom Partner, eine nette E-Mail von einem Freund oder das Lieblingslied im Radio zaubern uns ein Lächeln ins Gesicht. Und selbst Zimmerpflanzen können zu unserm Glück beitragen. Das sagt zumindest Dr. Claudia Menzel. Sie hat Biologie und Psychologie studiert und forscht zur Beziehung von Mensch und Umwelt an der Rheinland-



Oft sind es gerade die kleinen Dinge im Alltag, die uns glücklich machen.

BILD: GPP/ORCHIDSINFO

Pfälzischen Technischen Universität in Kaiserslautern-Landau. „Studien belegen, dass sich das Umgeben mit Pflanzen und das Kümmern um die Gewächse für positive Erlebnisse und Assoziation sorgt, damit entsprechend auf unsere Psyche wirkt und unsere Stimmung verbessern kann“, so Menzel. „Besonders, wer sich gerne und bewusst mit den lebendigen Mitbewohnern beschäftigt, profitiert von der Wirkung.“

Beliebte Blütenpracht

Zimmerpflanzen können

für uns also weitaus mehr sein, als nur Wohnungsdekoration. Welche Arten einen besonders positiven Einfluss auf ihre Besitzer haben, wurde in der Studie übrigens nicht ermittelt. Zu den beliebtesten in Deutschland gehören aber seit vielen Jahren Orchideen. Sie begeistern vor allem durch ihre spektakulären und prä-

tigen Blüten. Besonders bei den Phalaenopsis-Orchideen ist das Angebot an Farben und Formen riesig. Es gibt sie sowohl in zartem Pastell als auch in knalligen Bonbontönen, von uni bis mehrfarbig – da macht schon allein die Auswahl eine Riesenfreude. Auch ihre Blütezeit kann sich sehen lassen: Bis zu vier Monate lang hält diese wundervolle Pracht. Und selbst wenn dann irgendwann einmal die letzte Blüte abfällt, ist das noch lange kein Grund, die Pflanze wegzuerwerfen. Denn nach einer kleinen Verschnaufpause entwickeln sich schon bald neue Rispen mit Knospen. „Blüht eine Blume, zeigt sie uns die Schönheit. Blüht sie nicht, lehrt sie uns die Hoffnung“, meinte einmal die in Rom lebende Künstlerin und Feng-Shui-Expertin Chao-Hsiu Chen. Recht hat sie! Es ist nicht nur herrlich, sich an der blühenden Fülle zu erfreuen, es macht einfach auch glücklich und stolz, zu erleben, wie die Phalaenopsis in unserer Obhut auch ohne großen Pflegeaufwand wachsen, neue Blätter und vor allem immer wieder neue Schmetterlingsblüten bekommen.

Quelle: GPP



Besonders bei Phalaenopsis-Orchideen ist das Angebot an Farben und Formen riesig. Es gibt sie sowohl in zartem Pastell als auch in knalligen Bonbontönen.

BILD: GPP/ORCHIDSINFO

Diesen Sonntag, 6. April
13 bis 17 Uhr
Ostereiersuche



20% auf alle
Osterhasen

Montag bis Freitag
8.00 – 18.00 Uhr
und Samstag
8.00 – 16.00 Uhr
So. 13.00 – 17.00 Uhr

- Fotos mit dem Osterhasen
- Hüpfburg für Kinder
- Für das leibliche Wohl ist gesorgt
- Cupcakes und Cookies vom Tortenprinz

Folgen Sie uns auf
Instagram und Facebook








Aumann GMBH
GARTEN & WOHNEN

Werner-Baumbach-Str. 39 • 49661 Cloppenburg
Tel. 04474-947533 • buero@aummann-gartenundwohnen.de

Zimmerpflanzen einfach vermehren

TIPP Mit Ablegern, Stecklingen & Co. zu neuen Pflanzen im grünen Zuhause

VON JANINE SCHULZE

Zimmerpflanzen lassen sich oft mit wenigen Handgriffen vermehren. Statt neue Pflanzen zu kaufen, genügt es, einen Trieb abzuschneiden oder einen Ableger in frische Erde zu setzen. Viele Pflanzenarten bringen von selbst Nachwuchs hervor, während andere durch gezielte Maßnahmen zur Wurzelbildung angeregt werden können. Das spart nicht nur Geld, sondern macht auch Freude – insbesondere, wenn der grüne Nachwuchs später verschenkt oder in der eigenen Wohnung verteilt wird.

Wenn Pflanzen sich selbst vermehren

Einige Zimmerpflanzen bringen von Natur aus kleine Tochterpflanzen hervor, die als Ableger oder Kindel bezeichnet werden. Diese Miniaurausgaben der Mutterpflanze wachsen direkt an deren Trieben oder in der Erde neben ihr heran. Sobald sie eine gewisse Größe erreicht haben, können sie abgetrennt und in ein eigenes Gefäß gesetzt werden.

Besonders bekannt für diese Form der Vermehrung ist die Grönlilie. Ihre langen Triebe tragen kleine Pflänzchen, die oft schon erste Wurzeln gebildet haben, bevor sie überhaupt von der Mutterpflanze getrennt werden. Auch Aloe vera, Bromelien und viele Sukkulente vermehren sich auf diese Weise. Die Abtrennung



Die bekannteste Methode zur Vermehrung ist wohl das Ziehen von Stecklingen, die von der Pflanze abgeschnitten werden.

BILD: RAWPIXEL.COM/FREEPIK

erfolgt am besten mit einem scharfen, desinfizierten Messer, um Verletzungen an der Pflanze zu vermeiden. Ein behutsames Einsetzen in Anzuchterde und eine mäßige Bewässerung fördern das Anwachsen der jungen Pflanze.

Stecklinge: Neue Pflanzen aus einzelnen Trieben

Die wohl bekannteste Methode der Vermehrung ist das Ziehen von Stecklingen. Dabei wird ein Teil der Pflanze abgeschnitten, um daraus eine neue heranzuziehen. Ein Steckling besteht aus einem Trieb mit Blättern, der entweder direkt in Erde gesetzt oder zunächst ins Wasser gestellt wird, bis er Wurzeln bildet. Diese Technik eignet sich für viele beliebte Zimmerpflanzen wie die Efeutute, die Monstera oder den Ficus.

Um einen Steckling erfolgreich heranzuziehen, sollte er

etwa zehn bis fünfzehn Zentimeter lang sein. Er darf keine Blüten oder Knospen tragen, da diese dem jungen Pflanzenteil zu viel Energie entziehen. Entfernt man die unteren Blätter, kann der Trieb leichter Wurzeln bilden. Im Wasserglas dauert es meist zwei bis drei Wochen, bis sich erste feine Wurzeln zeigen. Sobald diese stark genug sind, kann der Steckling in lockere Erde gesetzt und leicht angegossen werden. Alternativ kann er von Anfang an in die Erde gepflanzt werden, sollte dann aber mit einer durchsichtigen Folie abgedeckt werden, um die Luftfeuchtigkeit zu erhöhen.

Absenker: Die sanfte Methode für rankende Pflanzen

Einige Pflanzen lassen sich besonders schonend vermehren, indem ein Trieb der Mutterpflanze in einen benachbarten Topf geleitet wird. Dort wird er leicht in die Erde gedrückt, ohne von der Mutterpflanze getrennt zu werden. Durch den Kontakt mit der Erde beginnt der Trieb, eigene Wurzeln zu bilden, bleibt dabei aber weiterhin mit der Mutter verbunden. Erst wenn die neue Pflanze stabil genug ist, wird sie vollständig abgetrennt.

Diese Methode eignet sich besonders für rankende oder kriechende Pflanzen wie die Efeutute oder die Grönlilie. Der Vorteil liegt darin, dass der

Absenker weiterhin von der Mutterpflanze mit Nährstoffen versorgt wird, bis er eigenständig wachsen kann. So ist das Risiko des Vertrocknens oder Misslingens deutlich geringer als bei Stecklingen.

Abmoosen: Wurzeln direkt am Stamm wachsen lassen

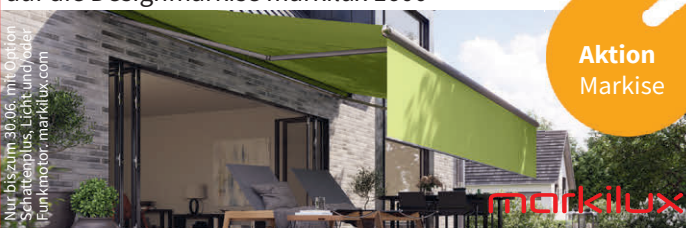
Für größere Zimmerpflanzen mit verholzten Stämmen bietet sich das Abmoosen an. Dabei wird ein Teil eines kräftigen Triebes von schräg oben bis zu Zweidrittel eingeschnitten, sodass ein tiefer Keil entsteht. Damit der entstandene Spalt offenbleibt, wird ein nicht verrottender Gegenstand, beispielsweise ein Stück Plastik, hineingesteckt. Nun wird die Stelle mit feuchtem Moos umwickelt und mit einem Stück Draht oder Seil befestigt. Um die Feuchtigkeit konstant zu halten, sollte es regelmäßig mit Wasser eingesprüht werden. Das Moos kann auch mit einer Frischhaltefolie umwickelt werden, um die Feuchtigkeit aufrecht zu halten.

Innerhalb weniger Wochen bilden sich an der eingeritzten Stelle feine Wurzeln. Sobald diese stark genug sind, kann der bewurzelte Trieb von der Mutterpflanze getrennt und in einen eigenen Topf gesetzt werden. Diese Methode erfordert etwas mehr Geduld, ist aber eine effektive Möglichkeit, größere Pflanzen erfolgreich zu vermehren.

FORTSETZUNG AUF SEITE 11 ►

JETZT MIT PREISVORTEIL

auf die Designmarkise markilux 1600



Aktion
Markise

Die Beste unter der Sonne. Made in Germany.
Lassen sie sich jetzt inspirieren, begeistern, beraten...



ROLLADEN · MARKISEN · GARAGENTORE
INSEKTENSCHUTZ · SONNENSCHUTZANLAGEN

Rolladen Ahlers GmbH · Grabsteder Straße 43a · 26345 Bockhorn
Telefon 0 44 53 / 7 15 16 · info@rolladen-ahlers.de · www.rolladen-ahlers.de



Stecklinge wie diese Ableger einer Ufopflanze können entweder direkt in Erde oder in ein Wasserglas gesetzt werden.

BILD: KABOOMPICS.COM/PEXELS

► FORTSETZUNG VON SEITE 10

Der beste Zeitpunkt für die Vermehrung

Damit Stecklinge und Ableger gut anwachsen, ist der richtige Zeitpunkt entscheidend. Besonders günstig ist

die Wachstumsphase im Frühjahr und Frühsommer, da die Pflanzen dann ohnehin neue Triebe ausbilden. In dieser Zeit entwickeln sich Wurzeln besonders schnell, und die jungen Pflanzen haben genügend Zeit, um sich zu etablieren, be-

vor die dunkle Jahreszeit beginnt.

Wer Zimmerpflanzen vermehrt, sollte auf eine gleichmäßige Feuchtigkeit achten, jedoch Staunässe vermeiden. Gerade junge Pflanzen sind empfindlich gegenüber zu viel

Wasser, da ihre Wurzeln noch nicht kräftig genug sind, um überschüssige Feuchtigkeit zu verarbeiten. Ein heller Standort ohne direkte Sonneneinstrahlung bietet ideale Bedingungen für das Wachstum der neuen Pflanze.

Ganz schön blütenstark

ZIMMERPFLANZE Mit dem Frühling kommen die Zimmerhortensien zurück

Ursprünglich sind Hortensien – oder Hydrangea wie der botanische Name lautet – in gemäßigten bis warm temperierten Gebieten Asiens und Amerikas beheimatet. Die rund 80 Arten, die man dort findet, wachsen vor allem in feuchten Laubwäldern. Ende des 18. Jahrhunderts brachten Pflanzensammler die ersten Exemplare nach Europa. Hier sorgten die Sträucher mit ihren imposanten Blütendolden sofort für Aufsehen. In Großbritannien wurden sie schnell ein fester Bestandteil der Cottage-Gärten, aber auch auf dem restlichen Kontinent fanden sich begeisterte Fans. Seit dem 20. Jahrhundert entstanden durch gezielte Züchtung viele hundert neue Sorten und Kreuzungen. Welche Bedeutung die Pflanzen von Anfang an auch bei uns hatten, lässt sich jetzt noch an ihrem deutschen Namen ablesen. Er ist abgeleitet vom lateinischen Wort „hortensius“, was so viel wie „zum Garten gehörig“ heißt. Heute scheint der Begriff ein bisschen überholt, denn längst schmücken die blühenden Ziersträucher nicht mehr nur die Flächen rund ums Haus, sondern haben auch Einzug in die Wohnungen gehalten und sind als Topfpflanzen ein beliebtes Geschenk für Jung und Alt. Mit farblich passenden Übertöpfen lassen sie sich indoor vortrefflich inszenieren.

Ab Mitte März wird's magisch

Während man im Garten tatsächlich noch bis zum Sommer warten muss, bis die ersten Hortensien blühen, sind viele der kleineren Zimmerhortensien bereits ab Mitte März wieder im Handel erhältlich und zeigen auch dann schon ihre volle Pracht. Gerade in einer Zeit, in der es



Während man im Garten tatsächlich noch bis zum Sommer warten muss bis die ersten Hortensien blühen, sind viele der kleineren Zimmerhortensien bereits ab Mitte März wieder im Handel erhältlich.

BILD: GPP/MAGICAL HYDRANGEA

draußen noch oft trist und grau ist und es nur wenig Farbe gibt, holt man sich mit dieser geballten Flowerpower gute Laune und Frische nach Hause. Zu den beliebtesten Hortensien für drinnen gehören verschiedene Sorten der Magical Hydrangea. Die kompakten Schönheiten fürs Zimmer werden aktuell von zwölf Gärtnereien in verschiedenen europäischen Ländern kultiviert und im Handel in Töpfen in Größen von 10,5 bis 32 Zentimeter Durchmesser angeboten. Kaum zu glauben: Die Züchter garantieren eine Blühdauer von sage und schreibe 150 Tagen! Somit hat man tatsächlich vom Frühling bis in den Herbst hinein viel Freude an den Zimmerpflanzen. In dieser Zeit überraschen sie ihre Besitzer übrigens mit einer ganz zauberhaften Eigenschaft: Die großen, eindrucksvollen Blütendolden wechseln einige Male ihre Farbe ohne unser Zutun. Sind sie je nach Sorte zunächst zartrosa, pink, violett, lila- oder pastellblau, bekommen die Blütenblätter im Sommer nach und frische grüne Sprenkel und tragen ab Herbstanfang dann ein Weinrot zur Schau. Einfach faszinierend!

Äußerst dankbar

Die Magicals für Indoor sind besonders robuste Gewächse und kommen hervorragend mit den klimatischen Bedingungen in Wohnräumen zurecht. Besonders üppig gedeihen sie an einem hellen Standort ohne direkte Sonneneinstrahlung. Sie

müssen also nicht unbedingt auf die Fensterbank. Viel lieber ist es ihnen, wenn sie etwas mehr in den Mittelpunkt eines Raumes gerückt werden. Kleinere Exemplare kommen als Tischschmuck oder auf einem Sideboard gut zur Geltung, größere platziert man am besten direkt auf dem Boden. Der entscheidende Aspekt bei der Hortensien-Pflege ist, dass sie ausreichend Wasser bekommen müssen. Ob man die Pflanzen ganz klassisch gießt oder lieber ein bis zweimal wöchentlich taucht, bleibt jedem selbst überlassen. Wichtig ist, dass der Wurzelballen einmal komplett feucht wird, das überschüssige Wasser anschließend aber auch gut abfließen kann. Bekommen die Blütenschönheiten dann hin und wieder noch etwas Dünger, sind sie restlos zufrieden und entwickeln ihren magischen Zauber ganz von alleine.

Quelle: GPP/Magical Hydrangea

**Wir laden Sie ein am
Sonntag, den 13. April 2025 zum
SCHAUTAG von 11 – 15 Uhr in Hatten**



**STERN
WINTERGARTEN**

26209 Hatten-Munderloh • Heidhuser Weg 5 • Telefon 04482/98 04-0

www.stern-wintergarten.de

Auch Heuschnupfen hat nun Saison

ALLERGIEN Mit dem Frühling startet auch die für manche Menschen recht anstrengende Pollenzeit

VON MELANIE JÜLISCH

Bei strahlendem Sonnenschein zieht es wohl jeden nach draußen. Die ersten Kaffeestunden im Garten, das frühlingshaft euphorische Herumbuddeln – und dann die ersten Niesattacken. Frühlingszeit ist Pollenzeit, denn nun fangen die ersten Pflanzen an zu blühen. Keine leichte Zeit also für alle, die mal mehr, mal weniger von Heuschnupfen geplagt sind. Doch während man beim Picknick im Park oder einer Radtour durch die schöne Landschaft wenig gegen die umherfliegenden pflanzlichen Auslöser unternehmen kann, bietet der eigene Garten die Möglichkeit,

ihn nach eigenen Bedürfnissen zu gestalten.

Was sind die Auslöser?

Wichtig ist eine klare Diagnose, worauf Betroffene allergisch reagieren. Hierzu sollte man seinen Hautarzt ansprechen, der mit Hilfe verschiedener Tests die Ursachen für die Beschwerden herausfinden und gegebenenfalls therapieren kann. „Sind die Auslöser bekannt, sollte man sich über die Blütezeit, die Pflanzenfamilie mit ihren typischen Vertretern und eventuelle Kreuzreaktionen informieren.“ Das empfiehlt der Deutsche Allergie- und Asthmabund (DAAB). Und dann lässt sich dieses



Der Blütenstaub der Haselnuss bereitet vielen Menschen Probleme.

BILD: PIXABAY

Wissen auch bei der Gartengestaltung mit einbeziehen. Wer erst seine eigene Grün-Oase anlegen möchte, der kann sich bei der Wahl der Pflanzen darauf beziehen. Wer bereits einen Garten hat, kann ihn bei Bedarf umgestalten. So kann beispielsweise der Haselnussstrauch, der alljährlich für tränende Augen und eine triefende Nase sorgt, gegen einen unproblematischen Strauch wie eine Weigelia oder Kolkwitzie ausgetauscht werden. Sehr hilfreich ist auch ein Gartentagebuch, in dem man neben den Blühzeiten der jeweiligen Pflanzen und der Wetterlage auch eventuelle Beschwerden

und allergische Reaktionen eintragen kann. Und natürlich ist es wichtig, sich bereits beim Kauf neuer Pflanzen ausführlich über deren Allergenität zu informieren. Nicht nur Pflanzen können übrigens die Auslöser sein: Bei einer Schimmelpilzallergie ist dies häufig der Komposthaufen. Daher sollte man ihn nicht in der Nähe der Terrasse platzieren oder gleich eine geschlossene Variante bevorzugen.

Insekten oder Wind?

Auch die Art, wie die Pflanzen bestäubt werden, ist für

FORTSETZUNG AUF SEITE 13 ►



FIT FÜR DIE SAISON!

Service-Termine sofort verfügbar!

**E-Bikes, Fahrräder & Dreiräder
Hol- & Bringservice · Inspektion & Reparatur**

e-Bike Welt Bad Zwischenahn

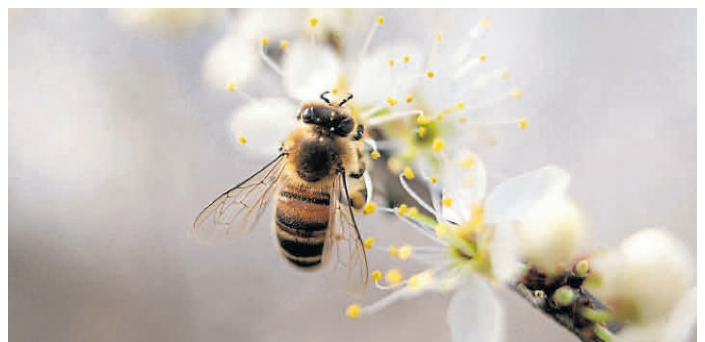
Eva-Lessing-Straße 8 · 26160 Bad Zwischenahn
Tel: 04403 / 60 27 199
Di-Fr 09:30-18:30 Uhr · Sa 10:00-16:00 Uhr

e-Bike Welt Cloppenburg

Am Bürgerpark 16 · 49661 Cloppenburg
Tel: 04471 / 70 23 860
Di-Fr 09:30-18:30 Uhr · Sa 10:00-16:00 Uhr

www.emotion-technologies.de
www.dreirad-zentrum.de

≡ e-motion ≡
DIE E-BIKE EXPERTEN



Insektenblütige Obstbäume sind auch für Allergiker eine schöne Bereicherung des Gartens.

BILD: PEXELS

DAAB MIT VIELEN TIPPS

Seit 120 Jahren steht der Deutsche Allergie- und Asthmabund (DAAB) täglich im Dialog mit Kindern und Erwachsenen, die unter Allergien, Ernährungsproblemen, Atemwegs- oder Hauterkrankungen leiden. Die große Anzahl und Vielfalt von An-

fragen und Rückmeldungen bringen einen großen Schatz an Wissen und Erfahrungen, die gerne geteilt werden – auch mit Tipps für eine unbeschwerte Zeit im Garten.

www.daab.de

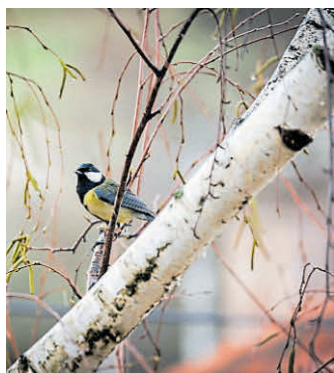


Beim Mähen können im Rasen angesammelte Pollen, Staub und Pilzsporen aufgewirbelt werden.

BILD: PEXELS

► FORTSETZUNG VON SEITE 12

Allergiker entscheidend. Unterschieden wird zwischen insektenblütigen und windblütigen Pflanzen. Während die insektenblütigen Pflanzen mit ihren auffallenden Blüten und einem oft intensiven Duft für Allergiker zumeist kein Problem sind, sieht es bei windblütigen Pflanzen ganz anders aus. Sie benötigen keine leuchtenden Blüten, um In-



Frühjahrsblüher Birke.

BILD: PEXELS

sekten anzulocken, dafür besitzen sie umso mehr Pollen, die in alle Richtungen durch die Luft getragen werden – je nach Windstärke kann dies auch ganz schön weit sein. Hierzu gehören insbesondere Nadelbäume mit Zapfen, Gräser, Bäume und Sträucher mit Kätzchenblüten wie Birke und Hasel, Kräuter wie Beifuß, Brennnessel und Knöterich. Die Weide ist ebenfalls für Pollenflug bekannt, obwohl sie überwiegend durch Insekten bestäubt wird. Immergrüne Nadelgehölze wie Lebensbäume (Thuja) gehören zwar keineswegs zu den häufigsten Allergieauslösern, dennoch können auch hier Reaktionen auftreten. Apropos Wind und Wetter: Nach einem längeren Regenschauer ist die Luft gereinigt, so dass das Werkeln im Garten weniger belastend ist. Bei kurzen Schauern und stürmischer Wetterlage, etwa bei einem Gewitter, ist eher das Gegenteil der Fall. Übrigens kann auch der Klimawandel die Leidensdauer von Menschen mit Heuschnupfen verlängern: Zum einen gibt es oftmals eine frühere Blüte im Frühling, zum anderen dehnt sich die Pollenproduktion später im Jahr blühender Pflanzen aus.

Rasen als Alternative?

Da blüht ja kaum was, also kann man mit einem gut gepflegten Rasen nichts falsch machen – oder doch? Auch wenn das frische Grün am besten wöchentlich vor dem Eintreten der Blühperiode gemäht wird, so kann es doch für allergische Symptome sorgen – gerade beim Mähen. So werden zum einen allergene Pflanzensäfte freigesetzt, zum



Das Sprengen des Rasens kann hilfreich sein.

BILD: PEXELS

anderen wird meist noch so einiges durch die Luft gewirbelt: Pollen anderer Pflanzen, Staub oder Pilzsporen, die sich auf den Grashalmen abgesetzt haben. Am besten ist es deshalb, beim Mähen eine Schutzmaske zu tragen, so dass die Allergene nicht direkt eingeatmet werden. Der DAAB rät außerdem, am besten ganz auf Rasen oder Ziergräser wie Pampasgras, Lampenputzer-, Bermuda- oder Pfeifengras zu verzichten. Auch Bambus ist für seine allergieauslösende Wirkung bekannt. „Bei längeren Trockenperioden während des Pollenflugs kann der Einsatz eines Wassersprengers hilfreich sein, damit die Pollenkonzentration bei Gartenutzung etwas verringert werden kann.“

Gut geschützt

„Ist der Garten jedoch von allen Seiten frei zugänglich, können Pollen durch die Luft gut dorthin gelangen. ‚Hindernisse‘ wie Hecken oder Blätter von Bäumen und Sträuchern wirken wie Filter, fangen Pollen auf und verringern so die Pollenbelastung“, heißt es beim DAAB. Auch auf der Terrasse oder dem Balkon kann man sich durch einen Windfang schützen. Für Terrassen- und Balkontüren, aber auch für Fenster, eignet sich am besten ein Pollenschutzgitter. Insbesondere im Schlafzimmer ist dies für eine ungestörte Nachtruhe sehr wichtig. Ebenfalls empfehlenswert sind Pollenflug-Apps, die es von unterschiedlichen Anbietern gibt.

BEI KONTAKTALLERGIEN

Unterschiedliche Pflanzenteile, also Stängel, Blätter oder Blüten, können Auslöser von Kontaktallergien sein. Dabei handelt es sich oft um verzögerte Reaktionen, beispielsweise in Form eines juckenden oder brennenden Hautausschlags. „Kontaktallergien sind nicht heilbar, die wichtigste Maßnahme ist das Vermeiden

des Kontaktes“, so der DAAB. Ungiftige Alternativen für Kontaktallergiker sind zum Beispiel Fackellilie, Frauenmantel, Lobelie, Löwenmäulchen, Kräuter wie Salbei, Thymian und Katzenminze, Sonnenblumen, Sonnenröschen, Stockrose, Storchschnabel, Tränendes Herz, Vergissmeinnicht und Wilder Wein.

**JEDEN SONNTAG
SCHAUTAG**
von 13.30 - 17.00 Uhr

**SETZEN SIE
OPTISCHE
AKZENTE!**

Mit einem Sommergarten lassen Sie Ihre Terrasse
oder Ihren Garten zum Highlight werden.

MEYER
FENSTER ▲ TÜREN ▲ WINTERGÄRTEN
www.meyer-wardenburg.de

Oldenburger Str. 330
26203 Wardenburg
Tel. 04407/8929

SCHÜCO
PARTNER

Seit über 30 Jahren
MADE IN GERMANY

Rückenschonendes Gärtnern leicht gemacht

GESUNDHEIT So vermeiden Sie Schmerzen und genießen die Gartenarbeit

VON JANINE SCHULZE

Im Frühling ist die Motivation groß, sich an der frischen Luft zu bewegen und die ersten Gartenprojekte anzugehen und dann das: Rückenschmerzen! Ich selbst habe vor kurzer Zeit Wurzeln ausgegraben und eine falsche Bewegung – schon war der Nerv eingeklemmt. Gartenarbeit macht nicht nur Freude, sondern belastet auch den Körper, egal ob jung oder alt. Das muss nicht sein! Mit der richtigen Haltung und gezielten Anpassungen lässt sich der Garten ohne Beschwerden genießen. Dabei ist es wichtig, sich bewusst zu machen, welche Bewegungen besonders belastend sind und wie sie durch rückschonende Alternativen ersetzt werden können.

Eine Frage der Haltung

Viele Menschen beugen sich tief nach vorne, um Unkraut zu jäten oder Pflanzen einzusetzen – eine Haltung, die den unteren Rücken stark belastet. Stattdessen sollten die Beine bewusst eingesetzt werden: Hinknien, ein Bein aufstellen und den Unterarm auf den Oberschenkel stützen, um den Rücken zu entlasten. So bleibt die Wirbelsäule grade und Muskeln und Bandscheiben werden entlastet. Wer viel in Bodennähe arbeitet, kann sich auch auf eine weiche Knieunterlage oder einen Hocker setzen.

Hoch hinaus statt tief gebückt

Ein einfacher, aber sehr ef-



Unkraut jäten, säen und Pflanzen setzen kann auf Dauer ganz schön anstrengend werden und zu Rückenschmerzen führen. Eine richtige Haltung ist das A und O.

BILD: MARIAKRAXY/PIXABAY

fektiver Tipp für rückschonendes Gärtnern ist das Arbeiten auf erhöhten Flächen. Hochbeete sind hierfür ideal, denn sie ermöglichen das Pflanzen, Jäten und Ernten in aufrechter Haltung. So wird der Rücken geschont und die Gartenarbeit insgesamt angenehmer.

Pflanztischen auf einer ergonomischen Höhe bieten die Möglichkeit viele weitere Arbeiten in angenehmer Position auszuführen. Das spart nicht nur Rückenschmerzen, sondern macht das Arbeiten auch effizienter. Zusätzlich verhindert eine kluge Bepflanzung übermäßiges Unkrautwachstum: Mulch oder Unkrautvlies reduzieren den Pflegeaufwand erheblich.

Die richtigen Werkzeuge nutzen

Auch das Equipment spielt eine entscheidende Rolle für rückenfreundliches Gärtnern. Lange Stiele bei Hacken, Rechen und Unkrautstechern ermöglichen eine aufrechte Haltung, statt sich ständig bücken zu müssen. Ergonomische Griffe und leichte Materialien, wie Aluminium oder Karbon, reduzieren die Belastung zusätzlich.

Für bodennahe Arbeiten gibt es Unkrautstecher mit langen Griffen oder Kniebänke, die auch als Sitzhocker genutzt werden können. Ein weiterer wichtiger Punkt ist das richtige Heben und Tragen: Schwere Gegenstände sollten

ckern oder eine kleine Dehnübung einbauen.

Zusätzlich lohnt es sich, auch in der gartenfreien Zeit auf den Rücken zu achten. Übungen zur Kräftigung der Rumpfmuskulatur helfen, die Wirbelsäule zu stabilisieren und Belastungen beim Gärtnern besser abzufedern. Selbst kleine Gewohnheiten wie bewusste Körperhaltung im Alltag oder gelegentliche Yoga-Einheiten können langfristig große Wirkung zeigen.

Mit der richtigen Einstellung gärtnern

Neben der körperlichen Haltung spielt auch die innere Einstellung eine Rolle für ein rückenfreundliches Gärtnern. Viele Gartenbesitzer setzen sich unter Druck, alle Aufgaben möglichst schnell zu erledigen. Doch der Garten sollte ein Ort der Entspannung sein, kein zusätzlicher Stressfaktor.

Ein naturnaher Gartenansatz kann helfen, den Aufwand zu reduzieren: Wächst an manchen Stellen Unkraut? Vielleicht darf ein Teil davon stehen bleiben, um Insekten Nahrung zu bieten. Statt einen englischen Rasen zu perfektionieren, könnte eine Wildblumenwiese nicht nur Arbeit sparen, sondern auch die Artenvielfalt fördern. Wer sich anpasst und den Garten als lebendigen Raum begreift, macht sich das Gärtnern leichter – und den Rücken glücklicher.

Abwechslung und Pausen sind entscheidend

Viele Gärtnerinnen und Gärtner verbringen Stunden in der gleichen Position, sei es beim Jäten, Pflanzen oder Gießen. Doch einseitige Belastungen können schnell zu Verspannungen führen. Besser ist es, regelmäßig die Tätigkeit und die Körperhaltung zu wechseln. Eine einfache Regel: Alle 20 bis 30 Minuten eine kurze Pause einlegen und dabei bewusst die Schultern lo-



Ein Pflanztisch ist die Werkbank des Gärtners und ermöglicht das Arbeiten in angenehmer Position. BILD: JUTTAKUEHL/PIXABAY

04452/572 04451/5878

Blumenpark
Jahresgärtneri & Floristik aus Leidenschaft

Schütte

Ol.Str.34
Bentshöcht 12
26345 Grabstede
www.blumenpark-schuetzte.de

Am Friedhof
26316 Varel

Welche Erde ist die Richtige?

EXPERTENINTERVIEW Hilfreiche Tipps für den Kauf der idealen Erde für jeden Zweck

VON JANINE SCHULZE

Egal welches Pflanzprojekt als Nächstes ansteht, klar ist, es wird Erde benötigt. Die Auswahl im Handel ist riesig und kann schnell überfordernd sein. Scheinbar gibt es für jeden Zweck und für jede Pflanze eine eigene, passende Erde. Welche Erde ist denn nun die Richtige? Und braucht es all diese unterschiedlichen Erden überhaupt? Woraus besteht eine gute, hochwertige Erde? Christian Mauke vom Erden- und Substrathersteller Floragard beantwortet im Interview diese und weitere Fragen rund um das Thema Erde.



Christian Mauke, Marketing, Floragard

BILD: FLORAGARD

Warum gibt es im Handel so viele unterschiedliche Erden?

Pflanzen haben unterschiedliche Bedürfnisse. Eine Orchidee braucht eine luftige, grobe Erde auf Basis von Piniennrinde und Kokoschips, während Tomaten eine nährstoffreiche Mischung bevorzugen. Eine Aussaat sollte wiederum in einer schonend aufgedüngten, feinen Erde erfolgen. Deshalb gibt es für fast jeden Anwendungsbereich eine speziell abgestimmte Erde. Dabei lassen sich aber die meisten Pflanzprojekte mit einer qualitativen Allround-Erde zuverlässig erledigen – wer jedoch

auf Nummer sicher gehen will, der greift zur Spezialerde.

Was sind die wichtigsten Unterschiede zwischen den verschiedenen Erden?

Erden unterscheiden sich in ihrer Zusammensetzung. Einige sind sehr nährstoffreich, andere enthalten weniger Dünger. Außerdem gibt es Unterschiede in der Struktur – von fein für die Anzucht bis grob mit mineralischem Anteil für große Kübel. Manche Erden speichern viel Wasser, andere lassen es schneller abfließen.

Warum ist es wichtig, nicht nur mit der bestehenden Muttererde aus dem eigenen Garten zu arbeiten?

Der Gartenboden ist in einigen Regionen oft zu schwer oder zu sandig für einige Pflanzen. Zudem enthält er nicht immer genügend Nährstoffe. Bei Pflanzungen im Garten empfehlen wir, den Bodenaushub 1:1 mit der Pflanz-

oder Spezialerde zu mischen und diese Mischung dann für den Pflanzvorgang zu verwenden – das hilft der Pflanze beim Anwachsen.

Welche Hauptbestandteile machen eine gute Erde aus und wie erkenne ich eine solche im Handel?

Eine gute Erde sollte eine lockere Struktur haben, Wasser speichern, aber nicht zu nass bleiben. Denn Staunässe mögen Pflanzen gar nicht, sie lässt die Wurzeln faulen. Gerade in Zeiten der Torfreduktion ist es wichtig, dass der Anteil der alternativen Ausgangsstoffe gut aufeinander abgestimmt ist und diese sich in ihren Eigenschaften optimal ergänzen. Auf der Rückseite der Verpackung findet man Hinweise, sowohl zur Zusammensetzung als auch zur richtigen Anwendung.

Wie unterscheiden sich die Mischungen für Aussaat, Gemüse oder Kübelpflanzen?

Aussaaterde ist fein struk-

FORTSETZUNG AUF SEITE 16 ►



Für Pflanzprojekte braucht es immer auch die passende Erde.

BILD: FLORAGARD

EDELSTAHL- UND METALLBAU

SASTEC

BESTÄNDIGKEIT IN PERFEKTION

Tor- und Zaunanlagen nach Maß



SASTEC - Edelstahl nach Maß
Am Kuhlberg 5a · 26203 Wardenburg / Tungen
Telefon: 04407 718 457 · E-Mail: info@sastec.info
www.sastec.info

► FORTSETZUNG VON SEITE 15

turiert, enthält idealerweise Perlite für eine gute Drainage und ist schonend aufgedüngt. Wenn die Wurzeln sich nach den Nährstoffen strecken müssen, ist die gesunde Entwicklung vielversprechender, als wenn sie von Beginn an zu viele Nährstoffe zur Verfügung bekommen. Gemüseerde ist nährstoffreicher, da Gemüsepflanzen im fortgeschrittenen Stadium viel Energie für ihr Wachstum und die Ausreifung ihrer Früchte brauchen. Kübelpflanzenerde enthält beispielsweise oft gebrochenen Blähton, damit die Erde langfristig strukturstabil bleibt.

Warum sind spezielle Erden wie Rhododendron- oder Orchideenerde nötig ?

Einige Pflanzen, wie Rhododendren oder Heidelbeeren, brauchen einen sauren Boden. Eine normale Blumenerde wäre für sie ungeeignet. Denn sie weist einen für die meisten Pflanzen leicht erhöhten und passenden pH-Wert auf – für Rhododendren und Heidelbeeren jedoch definitiv zu hoch. Orchideen wiederum brauchen eine sehr luftige Mischung, damit ihre Wurzeln nicht faulen, es handelt sich um sogenannte Aufsitzerpflanzen, die in Südamerika zum Beispiel auf Stämmen und Ästen großer Bäume wachsen.

Welche Fehler werden häufig bei der Auswahl oder Verwendung von Erde gemacht ?



Erde aus der letzten Saison kann noch als Bodenverbesserer genutzt werden oder mit entsprechendem Dünger aufbereitet werden.

BILD: FLORAGARD



Der bestehende Gartenboden enthält meist nicht genügend Nährstoffe und ist zu sandig oder zu schwer. Daher sollte er beim Bepflanzen aufgebessert werden. BILD: ALEXANDER FOX/PIXABAY

Ein häufiger Fehler ist, die falsche Erde zu wählen, zum Beispiel normale Blumenerde für Kakteen, die ein viel durchlässigeres Substrat brauchen. Auch das falsche Gießen – in der Regel zu viel statt zu wenig – ist problematisch. Oder man vergisst, die Pflanze nachzudüngen, wenn die Nährstoffe in der Erde bereits aufgebraucht sind. Wie lange der in der Erde enthaltene Dünger Nährstoffe vorhält, findet man auch auf der Rückseite der Erdenverpackung.

Worauf sollte man achten, wenn man eine nachhaltige Erde kaufen möchte ?

Es ist durchaus eine Herausforderung, torffreie Erden zu produzieren, die in den Eigenschaften und in der Handhabung torfhaltigen Erden sehr ähnlich sein sollen. Auch wenn es nicht danach aussieht, in einem Sack torffreier Erde stecken viele Jahre

Forschung – natürlich spreche ich jetzt für Floragard, aber auch die anderen großen Erdenanbieter haben viel Arbeit in nachhaltige Erden investiert und der Griff zu einer Qualitätserde lohnt sich.

Gibt es gute torffreie Alternativen und wie unterscheiden sich diese von einer torfhaltigen Erde ?

Moderne torffreie Erden bestehen oft aus Rindenhumus, Kompost, Holzfasern, Kokosmark oder bei Floragard zuletzt auch aus dem regional angebauten Miscanthus-Mix. Dabei sei aber gesagt: Den einen Rohstoff, Torf 1:1 zu ersetzen und eben auch nur einen Rohstoff mit Zusätzen wie Dünger und Kalk zu mischen – den gibt es Stand jetzt noch nicht. Das heißt eine torffreie Erdenrezeptur besteht aus verschiedensten Ausgangsstoffen. Was man vielleicht am ehesten merkt: Sie speichern Wasser im Vergleich zu Torferden nicht so stark, also raten wir, öfter und in kleineren Mengen zu gießen, als selten und dann viel zu wässern. Außerdem sollte man die Pflanzen in der Regel ab 4 Wochen nach dem Umtopfen nachdüngen. Und leider finden Trauermücken torffreie Erden auch attraktiver als die auf Torfbasis. Aber auch hier lässt sich mit dem Abstreuen der Erdoberfläche mit Quarzsand oder Pflanzgranulat vorbeugen.

Zusammenfassend lässt sich vielleicht festhalten: Ja, die Anwendung von torffreien Erden ist etwas aufwändiger

als die von torfhaltigen. Aber wenn der Hobbygärtner hier und da Dinge berücksichtigt, dann lässt sich auch damit das Pflanzenglück erzielen.

Kann man gebrauchte Erde wiederverwenden, und wenn ja, wie ?

Ja, zumindest kann Erde aus der vergangenen Saison immer noch als Bodenverbesserer im Beet ausgebracht werden. Doch darüber hinaus bieten wir jetzt auch eine Living Soil an, sie entstammt unserer Kooperation mit dem neuseeländischen Unternehmen Herbi. Die torffreie und stark mikrobiell belebte Living Soil kann dabei nach der Ernte mit dem dazugehörigen Starterdünger wieder aufbereitet und für die nächste Pflanze verwendet werden.

Wie kann man die Qualität von Erde verbessern, wenn man feststellt, dass sie doch nicht so gut ist, wie erhofft ?

Wenn Erde schnell verdichtet, kann man sie mit Pflanzgranulat auf Bimsbasis, Tongranulat oder Perlite auflockern. Die Zugabe von Kompost und regelmäßigem Düngen sorgt außerdem dafür, dass Pflanzen weiterhin gut mit Nährstoffen versorgt sind.

Haben Sie einen letzten Tipp, worauf man beim nächsten Erdenkauf unbedingt achten sollte ?

Immer zu Floragard greifen! (lacht) Spaß beiseite: Es lohnt sich, von der Pflanze her zu denken. Welche Ansprüche hat meine Pflanze an die Erde? Passt da eine Allrounderde oder sollte ich lieber auf eine Spezialerde setzen?

Oft sind Pflanzen hochpreisig. Sie dann in eine billige Erde setzen, kann funktionieren, birgt aber immer ein gewisses Restrisiko. Ein teures Auto würden wir auch nicht auf den günstigsten Reifen in den Winter schicken. In diesem Sinne: Hochwertige Erde zahlt sich aus – Ihre Pflanzen werden es Ihnen mit gesundem Wachstum danken!

Ein Überblick: Die Grundlagen des Düngens

EXPERTENINTERVIEW Warum unsere Pflanzen Dünger brauchen und wie es richtig geht

VON JANINE SCHULZE

Das Düngen ist ein essenzieller Bestandteil der Gartenarbeit und wichtig für das Wachstum und die Gesundheit unserer Pflanzen. Im Handel gibt es eine große Auswahl an Düngern: Universaldünger, mineralische und organische Dünger, Spezialdünger und noch viele mehr. Doch woher wie ich, welchen Dünger ich für welche Pflanze brauche? Welche Nährstoffe brauchen meine Pflanzen überhaupt und wann ist der richtige Zeitpunkt zum Düngen? Diplom-Gartenbauingenieur und COMPO Experte Werner Peitzmann erklärt im Interview die Grundlagen des Düngens und gibt hilfreiche Tipps.

Was ist Dünger und warum brauchen ihn meine Pflanzen?



Dünger ist ein wesentlicher Bestandteil der Pflanzenpflege. Er liefert den Pflanzen die notwendigen Nährstoffe, die sie für ein gesundes Wachstum benötigen. Pflanzen beziehen ihre Energie hauptsächlich aus Sonnenlicht, Wasser und Luft, aber um kräftig zu wachsen und widerstandsfähig gegen Krankheiten und Schädlinge zu sein, benötigen sie auch eine Vielzahl von Nährstoffen aus dem Boden. Oft sind sie aber nicht in ausreichender Menge vorhanden, weshalb Dünger eingesetzt



Diplom-Gartenbauingenieur und COMPO Experte Werner Peitzmann
BILD: COMPO

wird, um diesen Mangel auszugleichen. Durch die gezielte Nährstoffzufuhr können Pflanzen schneller und kräftiger wachsen, bei Nutzpflanzen wie Obst und Gemüse sorgt sie für eine reiche Ernte. Darüber hinaus kann der richtige Dünger auch die Bodenstruktur verbessern, indem er die Bodenlebewesen aktiviert, die wiederum die Nährstoffe für die Pflanzen verfügbar machen.

Welche Nährstoffe sind besonders wichtig für Pflanzen?



Pflanzen benötigen eine Vielzahl von Nährstoffen, um gesund zu wachsen und zu gedeihen. Sie lassen sich in Hauptnährstoffe und Spurenelemente unterteilen: Zu den wichtigsten Hauptnährstoffen

gehören Stickstoff, Phosphor und Kalium, die fürs Pflanzenwachstum unverzichtbar sind. Stickstoff fördert das Wachstum und ist entscheidend für die Bildung von Blättern und Stängeln sowie für eine kräftige Grünfärbung der Pflanze. Phosphor unterstützt die Wurzelentwicklung und die Blüten- sowie Fruchtbildung und Kalium stärkt die Widerstandskraft der Pflanzen gegen Krankheiten und extreme Wetterbedingungen, z.B. längere Phasen von Hitze und Trockenheit. Neben diesen Hauptnährstoffen sind auch Mikronährstoffe wie Eisen,

Magnesium und Kalzium wichtig, da sie spezifische Funktionen im Pflanzenstoffwechsel erfüllen. Für eine ausgewogene Nährstoffversorgung empfehlen wir, auf einen hochwertigen Dünger zurückzugreifen, der alle notwendigen Nährelemente in der richtigen Zusammensetzung für die jeweilige Anwendung bietet.

Und woher weiß ich, welchen Dünger ich brauche? Kann ich einfach einen Universaldünger für alle meine Pflanzen nehmen?



Unterschiedliche Pflanzen haben individuelle Nährstoffbedürfnisse. Zum Beispiel haben blühende Pflanzen einen höheren Phosphorbedarf, während Blattpflanzen mehr Stickstoff benötigen. Einige Pflanzen, wie mediterrane oder tropische Pflanzen, haben spezielle Anforderungen, die durch spezialisierte Dünger besser erfüllt werden können. Entsprechende Spezialdünger holen das Beste aus Ihren Pflanzen heraus.

Sie können aber auch auf Universaldünger, wie den

FORTSETZUNG AUF SEITE 18 ►



Im Frühjahr freuen sich unsere Pflanzen über eine Startdüngung mit einem Festdünger.

BILD: COMPO

Erleben Sie unsere neu umgebaute Ausstellung mit dem Schul-Musterhaus!



Entdecken Sie jetzt bei uns die komplette Produktvielfalt unter einem Dach!

CHULZ
Sonnen-Wetterschutzsysteme
& Raumtrennung GmbH

26203 Wardenburg Gewerbegebiet Südost
Schehnberger Weg 6 · www.s-quadrat.de · Telefon (0 44 07) 10 02

► FORTSETZUNG VON SEITE 17

COMPO BIO AQUA DEPOT Universaldünger, zurückgreifen, wenn Sie auf der Suche nach einer effektiven Lösung sind, die wie in diesem Fall die Pflanzen besonders auf Trockenphasen vorbereitet.

Wie nachhaltig und umweltfreundlich sind Düngemittel und was bedeutet bei Düngern organisch und mineralisch?



Nachhaltigkeit und Umweltfreundlichkeit sind wichtige Aspekte, die bei der Auswahl von Düngemitteln berücksichtigt werden sollten. Unsere Düngemittel sind so entwickelt, dass sie die Pflanzen optimal mit Nährstoffen versorgen und beispielsweise durch die Rohstoffauswahl und unser nachhaltiges Verpackungskonzept gleichzeitig die Umwelt schonen. Bei COMPO bieten wir eine Vielzahl von nachhaltigen Düngemitteln an, die sowohl organische als auch mineralische Komponenten enthalten können: Organische Dünger bestehen aus natürlichen Rohstoffen wie Schafwolle oder pflanzlichen Stoffen. Diese Materialien werden von Bodenlebewesen zersetzt, wodurch Nährstoffe freigesetzt werden, die die Pflanzen aufnehmen können. Organische



Jede Pflanze hat einen ganz individuellen Nährstoffbedarf. So kann es bei manchen Pflanzen sinnvoll sein zu einem Spezialdünger zu greifen.

BILD: COMPO

Dünger fördern das Bodenleben und verbessern die Bodenstruktur, was zu einem gesunden und aktiven Boden führt. Mineralische Dünger enthalten Nährstoffe in Form von mineralischen Salzen, die sich perfekt dafür eignen, wenn eine Sofortwirkung gewünscht ist. Denn sie müssen nicht von Mikroorganismen zersetzt werden. Darüber hinaus gibt es auch Düngemittel, bei denen organische und mineralische Anteile miteinander kombiniert werden. Das sorgt wie beim COMPO BIO Blaudünger für eine kombinierte Sofort- und Langzeitwirkung.

Gibt es eine gute Alternative zu Dünger wie Kaffeesatz oder Kompost?



Kaffeesatz und Kompost sind beliebte Hausmittel, um Pflanzen mit Nährstoffen zu versorgen. Allerdings bieten sie in der Regel keine ausgewogene Nährstoffversorgung. Kaffeesatz enthält zwar Stickstoff, aber nur in geringen Mengen und nicht in einem ausgewogenen Verhältnis zu anderen wichtigen Nährstoffen wie Phosphat und Kalium. Kompost ist eine großartige Möglichkeit, organisches Material zu recyceln und den Boden zu verbessern, aber er bietet nicht immer die spezifische Nährstoffzusammensetzung, die Pflanzen benötigen. Eine bessere Alternative sind organische Dünger. Diese haben eine Rezeptur, die Pflanzen mit allen notwendigen Nährstoffen versorgt und bestehen nur aus natürlichen Rohstoffen, die für den ökolo-

gischen Landbau geeignet sind.

Wann und wie oft muss ich düngen?



Düngen ist ein wesentlicher Bestandteil der Pflanzenpflege, um ein gesundes Wachstum und eine reiche Ernte zu gewährleisten. Häufigkeit und Zeitpunkt hängen von der Pflanzenart und den spezifischen Bedürfnissen ab. Eine gute Orientierung bieten folgende allgemeine Richtlinien: In der Wachstumsphase von März bis Oktober sollten die meisten Zimmerpflanzen alle ein bis zwei Wochen flüssig gedüngt werden. Im Winter reicht es aus, einmal monatlich zu düngen. Viele Gartenpflanzen profitieren von einer Startdüngung im Frühjahr, am besten mit einem Festdünger. Je nach Pflanze kann eine Nachdüngung im Sommer sinnvoll sein. Starkzehrer wie Tomaten benötigen darüber hinaus regelmäßige Düngergaben während der Wachstumsperiode. Um sicherzustellen, dass Ihre Pflanzen optimal versorgt sind, empfehlen wir, sich die Anwendungshinweise auf der Verpackung genau durchzulesen und zu beachten. Dann steht einem guten Pflanz- und Ernteerfolg nichts mehr im Wege.



GEWINNSPIEL

natürlich..
♥ grün
GARTENKALENDER

Wir verlosen mit dem Gartenladen aus Metjendorf einen tollen Frühlingskranz.

QR-Code scannen und bis zum
10. April teilnehmen!

**Zum Gewinnspiel:
QR-Code scannen!**
gartenzeit.nwzonline.de



NWZ

Gartenzeit

Blühwiese mitten im Gewerbegebiet

PFLANZWETTBEWERB Naturnahe Balkons, Gärten und Firmenflächen für Prämierung gesucht



Am Klinikum Oldenburg wurde ein Teil des Außengeländes im Rahmen des Deutschland summt!-Pflanzwettbewerbs 2024 der Stiftung für Mensch und Umwelt biodivers gestaltet.

BILD: EINKAUF UND ZENTRALLAGER KLINIKUM OLDENBURG AÖR

VON STIFTUNG FÜR MENSCH UND UMWELT

OLDENBURG – In welchem Industriegebiet gibt es schon eine Blüh- und Streuobstwiese? Tatsächlich in Oldenburg! Genauer gesagt am Zentrallager, das zum Klinikum Oldenburg gehört. Anlass dazu war der bundesweite Deutschland summt!-Pflanzwettbewerb 2024 der Stiftung für Mensch und Umwelt. Er rief unter anderem Firmen dazu auf, ihr Außengelände biodivers zu gestalten. Das Ziel dabei ist, Schmetterlingen, Vögeln, Wildbienen und anderen Tieren wieder mehr Nahrung, Lebensraum und Nistquartiere zu bieten. Die engagierte Gruppe erhielt für die ökologische Aufwertung der insgesamt 1.300 Quadratmeter eine Anerkennungsurkunde.

Inspirieren lassen & selbst aktiv werden!

Wie wäre es, wenn auch Sie Ihren Balkon, Garten oder eine andere triste Fläche naturnah gestalten? Egal, ob diese „nur“ einen Quadratmeter oder über 1.000 Quadratmeter misst – jede Flächengröße ist willkommen. Mit insgesamt neun Wettbewerbskategorien finden Interessierte in jedem Fall eine passende für ihren Beitrag.

Eine Besonderheit des Wettbewerbs ist, dass nicht



nur reine Pflanzaktionen zählen. Die Jury bewertet auch, wie die Teilnehmer*innen auf ihre Aktion aufmerksam machen. Denn der „Funke der Begeisterung“ für naturnahes Grün soll auch auf andere überspringen. Hierzu bieten sich zum Beispiel Posts in den Social Media, Gartenführungen, Infoschilder etc. an. Der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt.

In diesem Jahr findet der Deutschland summt!-Pflanzwettbewerb bereits in seinem zehnten Jahr statt. Vom 1. April bis zum 31. Juli 2025 können Sie Ihren Beitrag online mit Text und Bildern einreichen. Egal, wie groß Ihre Fläche ist: Es lohnt sich. Sie fördern damit die heimische biologische Vielfalt! Werfen Sie einen Blick in die anderen Gewinnerbeiträge:

→ www.wir-tun-was-fuer-bienen.de/happy-bees-hall-of-fame.html

Jetzt mitmachen!

→ www.wir-tun-was-fuer-bienen.de



Insgesamt wurden hier 1.300 Quadratmeter ökologisch aufgewertet.

BILD: EINKAUF UND ZENTRALLAGER KLINIKUM OLDENBURG AÖR



markilux Designmarkisen. Made in Germany.
Die Beste unter der Sonne. Für den schönsten Schatten der Welt.

WOHNAUSSTATTUNG
DÜßMANN
www.duessmann.net

Ludwig-Erhard-Str. 1
26209 Hatten/Sandkrug
Tel.: 0 44 81 / 87 72

markilux

Ausgezeichnet: Die Wiesen-Glockenblume

WILDBIENENPFLANZE Lila Blüten locken viele Wildbienen an

Die Wiesen-Glockenblume (*Campanula patula*) ist nicht sehr anspruchsvoll, dafür aber sehr anpassungsfähig.

Sie vermehrt sich über den eigenen Samen - die natürliche Bestäubung erfolgt durch Wind und Wildbienen - benötigt dazu offene Bodenstellen und freien Platz. Mit ihren lila Blüten lockt sie viele Wildbienen an, wie auch die kleine Glockenblumen-Scherenbiene, und spielt eine bedeutende Rolle als Pollenspender. So gehört sie auf bunte, vielfältige Blumenwiesen, wie auf landwirtschaftliche Flächen und in wilden Säumen. Doch heute stehen die Wildbienenpflanze wie auch weitere Wildpflanzen auf der Roten Liste, da sie immer seltener vorkommen - starke Düngung, Überweidung und häufige Mahd haben diese Pflanze von vielen Wiesen und Flächen verdrängt.

Wiesen-Glockenblume

Die Wildbienenpflanze des Jahres 2025 ist eine zweijährige Pflanze, die 20 bis 50 Zenti-



Die Wiesen-Glockenblume - Blütendetail. BILD: PATRICK HELPAU NATURGARTEN.ORG

meter hochwächst. Im ersten Jahr bildet sie die Blattrosette und im zweiten folgen die Blüten, die dem Licht entgegenwachsen und sich bei Regen schließen. Die Blüte ist von Mai bis Juli. Anpflanzen kann

man die Wiesen-Glockenblume im Garten, in Blumenkübel auf der Terrasse als auch in Blumenkästen auf dem Balkon.

Wahl Wildbienenpflanze des Jahres

Im vergangenen Jahr ist die Reihe „Wildpflanze des Jahres“ mit der Schmetterlingspflanze gestartet und in diesem Jahr mit der Wiesen-Glockenblume fortgesetzt. Zur Auswahl standen verschiedene heimische Wildpflanzen, die den Wildbienen als Nahrung dienen. An der Abstimmung haben rund 2400 Menschen teilgenommen, die Wiesen-Glockenblume erhielt mit Abstand die meisten Stimmen.

Initiiert haben der Ökoanbauverband Bioland und die Umwelt- und Naturschutzorganisation NaturGarten e.V. die Wahl der Wildpflanze des Jahres, um auf die Bedürfnisse diverser Insektenarten aufmerksam zu machen. Die beiden Verbände werden diese Initiative auch im kommenden Jahr mit heimischen Pflanzen fortführen. Bioland verzichtet beispielsweise auf chemisch-synthetische Stickstoffdünger und fördert extensives Grünland.

→ @ Mehr Infos: www.naturgarten.org

Ein Meer aus Blüten verkündet den Frühling

SONDERÖFFNUNG „Frühlingsboten im Park“ am 6. April 2025 im Park der Gärten

Knapp zwei Wochen vor dem offiziellen Saisonstart 2025 lädt der Park der Gärten zur Sonderöffnung „Frühlingsboten im Park“ ein. Am Sonntag, 6. April, können Gartenliebhaber von 9:30 bis 18:30 Uhr Frühlingsluft schnuppern und bei einem Spaziergang die aufblühende Gartenschau genießen.

Farbenfrohe Blumenbänder geleiten durch den Park

Über 60.000 Frühlingsblüher, darunter Narzissen, Tulpen, Hyazinthen und Hornveilchen, aber auch Lenzrosen, Alpenrosen, Kamelien und Magnolien werden den Park in ein farbenfrohes Blütenmeer verwandeln. Besonders auffällig sind die leuchtenden Hornveilchen, die zusammen mit den frischen Grüntönen der



Bevor die Saison beginnt, lädt der Park der Gärten nochmal zu einer Sonderöffnung ein, bei der die wunderschönen Frühlingsblüher bewundert werden können.

BILD: PARK DER GÄRTEN

Stauden und Gehölze den frühlingshaften Charme unterstreichen.

Angebote für Wissensdurstige und Hungrige

Die Niedersächsische Gar-

tenakademie steht am Veranstaltungstag von 13 bis 16 Uhr im Pavillon für allgemeine Gartenfragen bereit. Gartenfreunde können sich dort wertvolle Tipps und Inspirationen für ihre eigenen grünen Oasen holen.

Darüber hinaus sorgt die Parkgastronomie im Glashaus mit einer Auswahl an Speisen und Getränken für das leibliche Wohl.

Erlebnis für Groß und Klein

Die beiden Spielplätze im Park wurden um inklusive und barrierefreie Spielgeräte erweitert und bieten uneingeschränkten Spaß!

Eintrittspreise und weitere Informationen

Der Eintritt beträgt an diesem Tag 9,00 Euro und Kinder sowie Jugendliche bis 18 Jahre in Begleitung eines Erwachsenen haben wie immer freien Zutritt. Für Inhaber einer Jahreskarte 2025 ist der Eintritt ebenfalls kostenfrei. Jahreskarten können während der Sonderöffnung direkt an der Kasse erworben werden.

Staudenvielfalt entdecken

WORKSHOPS Drei kreative Gartenkurse rund um die Staude

VON JANINE SCHULZE

WIEFELSTEDE – Gartenliebhaber aufgepasst: Gartenplanerin Elke Kuper bietet wieder zusammen mit der Staudengärtnerei Wichmann in Wiefelstede eine Reihe spannender Workshops an, die sich rund um das Thema Stauden drehen. Die Veranstaltungen richten sich an alle, die ihren Garten mit fachkundiger Unterstützung verschönern möchten.

Stauden sind das Herzstück vieler Gärten und bieten unzählige Gestaltungsmöglichkeiten. Mit ihrer Vielfalt an Farben, Formen und Größen lassen sie sich in nahezu jedem Gartenstil integrieren.

In den Workshops von Elke Kuper erhalten die Teilnehmenden nicht nur theoretisches Wissen, sondern auch praktische Tipps zur Verwendung und Pflege dieser vielseitigen Pflanzen.

Inmitten von Stauden

Ein besonderes Highlight der Workshops ist der Veranstaltungsort: Die Staudengärtnerei Wichmann in Wiefelstede stellt ihr Gewächshaus zur Verfügung, das Platz für bis zu 20 Personen bietet. Umgeben von einer beeindruckenden Pflanzenvielfalt können die Teilnehmenden direkt vor Ort Inspirationen sammeln und das Gelernte praktisch umsetzen.

Die zweistündigen Workshops gliedern sich in thematischen Input und praktische Beispiele, bei denen die Teilnehmenden selbst aktiv werden können. Zudem gibt es Raum für einen informativen Austausch, bei dem individuelle Fragen und Themen besprochen werden.

Die Termine im Überblick

11. April 2025, 15–17 Uhr:
Ein Staudenbeet an einem sonnigen Standort entsteht

09. Mai 2025, 15–17 Uhr:
Blüte und Blattstruktur im Schatten



In den Workshops von Elke Kuper lernen die Teilnehmenden wie hübsche Staudenbeete angelegt werden.

BILD: JANINE SCHULZE

06. Juni 2025, 15–17 Uhr:
Von Miniteich bis größeren Gartenteich

Die Teilnahme kostet 45 Euro pro Workshop. Interessierte können sich über die Website von Elke Kuper anmelden und weitere Details zu den einzelnen Workshops einsehen. Es empfiehlt sich, frühzeitig einen Platz zu reservieren, da die Teilnehmerzahl begrenzt ist.

→ www.elkekuper-gartenplanung.de



Zu den Workshops.

Frühlingsblüher und bunte Vielfalt

Unbedingt vormerken
WARDENBURGER Landpartie 2025
12. & 13. April Sa. & So. 10-18 Uhr

Einfahrt Litteler Str. • 26203 Wardenburg
Tel. 04407 718984-0 • www.warnken-pflanzen.de
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8-18 Uhr • Sa. 8-16 Uhr

Folgen Sie uns auf Facebook & Instagram

Warnken
Pflanzen-Center GmbH
Inh. Andrea Lohmann, An den Voßbergen 14, 26203 Wardenburg

Liebe Leserinnen und Leser, zu einem neuen Rätselspaß laden wir Sie sehr herzlich ein. Mit dem richtigen Lösungswort können Sie an unserem aktuellen Gewinnspiel teilnehmen. Die Teilnahme ist nur online möglich unter www.nwzonline.de/gewinnspiele



Gerät des Imkers	englische Kurzform von Samuel	Bienen-geräusch	Tauf-zeuge	ver-borgen, geheim	Fluss durch Hamburg	salopp: eine	Insekten-bau	Bienen züchten	zu keiner Zeit
grie-chischer Berg	3		Eier legendes Bienen-weibchen						
Schiff-fahrts-kunde				Wind-schatten-seite	13		italie-nische Tonsilbe		
poetisch: Biene			4	zweiter griech. Buch-stabe	Vor-name der Lemper	grie-chische Göttin des Sieges		5	
Ab-kürzung: Gramm	Bein-gelenk	Blumen-teil					Räucher-fisch		indische Münzen
Gerippe					11	Kohlen-staub	törrichter Mensch	8	
US-Nach-richten-sender		2	Nicht-fachmann	männ-liches Fürwort			leichtes Sportboot		
Ausruf der Be-grüßung (englisch)	9		Kurzform von Los Angeles		Käse-gericht	rus-sisches Gebirge			männ-liche Biene
franzö-sisch: der			US-Filmstar („Men in Black“)	Halbton über F			Stier-kampf-stadion	Ab-kürzung: Dienstag	
Insekten, wichtige Bestäuber	italie-nische Bejahung		1	Gesangs-stück	ironische Darstelung				
					Dauer-bezug von Zeitungen (kurz)	Skat-ansage		Schalter-stellung (englisch)	10
nützliche Bienen-tätigkeit	auf diese Art	Gebirge auf Kreta				franzö-sisch: in		12	in der Absicht
		6					italie-nisch: eine		
unbe-arbeitet			Hygiene-artikel		7	Sing-vogel			

Und das können Sie gewinnen:

10x Bloombux® als Kugel im 5-Liter-Topf im Wert von je 30 Euro



Einsendeschluss ist der 8. April 2025

Die Teilnahme ist nur online möglich unter: -> @ www.nwzonline.de/gewinnspiele

Die Interessengemeinschaft kalktoleranter Rhododendron (INKARHO) ist ein Zusammenschluss von mehreren Baumschulen, die kalktolerante Rhododendronsorten züchten und produzieren.

-> @ Mehr Infos unter www.bloombux.de

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----	----



Das Preisrätsel wird präsentiert von

ZWERGSTRAUCH Bloombux® als blühende Alternative zum Buchsbaum

BAD ZWISCHENNAHN – Es muss nicht immer der klassische Buchsbaum sein. Der Bloombux® überzeugt mit denselben Vorteilen wie Buchsbaum und ist resistent gegen Buchsbaumzünsler, Raupen, Pilzbefall & Co. Durch seine robuste Winterhärte bis -24 °C, seine gute Schnittverträglichkeit sowie seine Anspruchslosigkeit im Hinblick auf Bodenqualität und Standortbedingungen gilt die Pflanze als besonders pflegeleicht. Damit ist Bloombux eine echte Alternative zum herkömmlichen Buchsbaum. Noch dazu ist der immergrüne Strauch in seiner Blütezeit besonders schön anzusehen. Im Mai und im Juni überzeugt er passend zur Jahreszeit mit prächtigen Blütenbällen in Pink oder Magenta und kann im Beet, als Hecke oder auch im Kübel gepflanzt werden.

-> @ www.bloombux.de



www.baumschulen-busch.de

Endlich wieder Garten- zeit

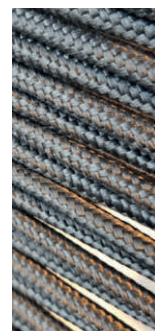
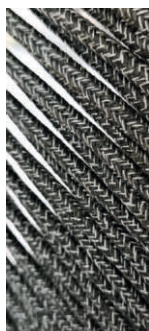
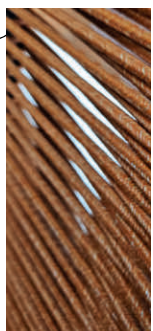


STAPELSESEL
mit Teakarmlehne,
ergonomisch geformt
mit hochwertigem Rope-
Geflecht, in anthrazit,
terra oder grün vorrätig

UVP 149,-
129,99

GARTENTISCH
oval, ca. 190 x 115 cm,
Gestell Alu anthrazit

UVP 1499,-
1299,-



LOUNGE 3-SITZER

Cricket Lounge 3-sitzer graphite
207 x 70 x 71 cm inkl. Kissen Sunproof
Fontelina "inkl. Stoff wetterfest"

1599,-

BEISTELLTISCH

Kaffeetisch ca. 83,5 x 46 x 36 cm,
Metall/Holz/Kunststoff mit zahl-
reichen Verwendungsmöglichkeiten

399,-



ZEBRA



ELEKTROGRILL

PULSE 2000,
LED-Digital-Anzeige
mit Rollwagen

UVP 1199,-
799,-



STAPELSESEL

Stapelsessel Alu
pulverbeschichtet
mit Bezug aus
stabilem Textilene

UVP 169,-
149,99

TISCH

bestehend aus Alu Tischgestell
180 x 100 x 74 cm und Sela
Tischplatte 180 x 100 x 1,3 cm

Gestell u. Platte einzeln: **1.108,-**
zusammen nur **999,-**

maschal

MEINE MÖBELSTADT

Alles Abholpreise. Solange der Vorrat reicht. Gültig bis zum 20.04.2025.

maschal einrichtungs- &
einkaufszentrum gmbh
Altjührdener Str. 47
26316 Altjührden bei Varel

Tel. 0 44 56 / 98 80
www.maschal.de

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 10 - 19 Uhr
Sa. 9.30 - 18 Uhr